

MATHEMATISCH-NATURWISSENSCHAFTLICHE FAKULTÄT

STUDIUM INTEGRALE

7450 GPS-Pfade als Methode des Historischen Lernens: "Söhne und Töchter der Arbeit" (im Rahmen von "school is open")

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9

D. Asselhoven

Motivation

Migration und insbesondere Arbeitsmigration sind nicht auf eine bestimmte Gruppe von Menschen oder eine bestimmte Herkunftsregion beschränkt. Die Gründe einer Zuwanderung sind vielfältig und immer einzigartig.

In der konkreten Betrachtung einzelner Biographien soll diese Diversität herausgearbeitet werden. Obwohl sich aus dem Konkreten einerseits nichts Allgemeines schließen lässt, bietet es die Möglichkeit, Gemeinsamkeiten aus den Erlebnissen und Erfahrungen der Arbeitsmigration zu ziehen und zu deuten.

Ziel

Personen welche in erster, zweiter oder dritter Generation in Deutschland leben, haben die unterschiedlichsten Migrationsbiographien erlebt und gestaltet. Ihre Geschichten und Erfahrungen mit Migration und insbesondere der Arbeitsmigration in jüngerer Zeit, sollen in diesem Seminar erfahrbar gemacht werden.

Anhand von konkreten Personen und Beispielen werden wir einzelne Biographien herausarbeiten und unter Zuhilfenahme von GPS-Geräten Pfade gestalten, welche diese Geschichten und Erfahrungen für Jeden und Jede erlebbar machen.

Das Seminar wird von André Hamann (andre.hamann [ät] uni-koeln.de) und Jan Matthias Threin (matthes [ät] threin.eu) geleitet.

Ellerbrock, Anne / Hamann, André: Köln-Mülheim im Nationalsozialismus - Drei Rundgänge zu historischen Orten. Köln 2010

Gründel, Markus: Geocaching: Basiswissen für Draussen. Conrad Stein Verlag 2010

Sadewasser, Thomas: Geocaching Abenteuer. Verstecken und finden mit GPS. Norderstedt 2008

Weiterführende Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

Internetadressen

<http://www.geocaching.de/> - Deutschsprachige Seite mit grundlegenden Informationen zum Geocaching

<http://www.geocaching.com> Größte Datenbank mit Geocaches weltweit

<http://educache.de> Wiki zum Thema Geocaching und politische Bildung

7483 Effektiver und effizienter Umgang mit der Zeit

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 9 - 18, n. Vereinb 11.5.2012

Sa. 9 - 18 12.5.2012

A. Nguyen

M. Bigdeli

Zeit ist – nach der Gesundheit – das wertvollste menschliche Gut.

Menschen haben vielfach das Gefühl, keine oder zu wenig Zeit zu haben, obwohl jeder Mensch über „alle Zeit dieser Welt“ verfügt, und zwar – im Gegensatz zur Gesundheit – sogar gleich verteilt und auch unentgeltlich. Dennoch haben Menschen gelegentlich das Bedürfnis,

ihre „Zeit zu vertreiben“ oder sie gar totschiagen.

Alle sog. Zeit-Manager sind sich darin einig:

Zeit sollte EffEff – sowohl effektiv als auch effizient – genutzt werden, und zwar durch das Setzen individuell-optimaler Prioritäten:

- Effektiv = die richtigen Prioritäten setzen;
- Effizient = die Prioritäten richtig erledigen.

Wenn Studierende nach den größten Hindernissen im Hinblick auf ein erfolgreiches Studium gefragt werden, ist eines der meistgenannten Hindernisse der Mangel an Zeit.

Diese Aussage ist subjektiv verständlich, objektiv völlig unzutreffend:

Wir haben alle Zeit dieser Welt; wir nutzen sie jedoch nicht EffEff!

In diesem Workshop lernen Sie von Prof. Dr. Hardy Wagner, dem Begründer von GABAL und Vorsitzendem des Kuratoriums Stiftung STUFEN zum Erfolg verschiedene Methoden für einen für Sie EffEff Umgang mit der Zeit. Bei aktiver und vollständiger Teilnahme sowie der Abgabe eines Portfolios zu den Fragen:

1. Was habe ich neues/interessantes gelernt?
2. Was davon möchte wie in Zukunft einsetzen?
3. Sonstiges

erhalten die TN 2 CP im Studium Integrale.

Die Bildungs-Stiftung STUFEN zum Erfolg hat zu dem Thema Umgang mit der Zeit einen grundlegenden Baustein konzipiert, der seit vielen Jahren kontinuierlich verbessert und auch in Seminaren für Führungskräfte erfolgreich eingesetzt wird; dieses bewährte Seminar liegt inzwischen auch in Schriftform vor:

Wagner, Hardy / Wagner, Ute: Erfolg durch EffEff Umgang mit der Zeit,

Landau 2011, Verlag empirische Pädagogik

A n g e b o t e d e r M a t h N a t F a k u l t ä t

Bitte beachten Sie eventuelle Hinweise zu den Zulassungsbeschränkungen und den Teilnahmevoraussetzungen im Modulhandbuch des Studium Integrale der Mathematisch-Naturwissenschaftlichen Fakultät.

http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/studium_online/data/Studium_Integrale_Katalog_Fakultaet.pdf

G e o w i s s e n s c h a f t e n

K o m p e t e n z t r a i n i n g

40456 Autorenwerkstatt

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 32

Do. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 65, nicht am 5.4.2012

B. Pütz

In der Regel werden Kurzprosa, Lyrik oder Auszüge aus Romanen vorgestellt. Bei einem Treffen haben jeweils zwei Autoren ihre Texte in ausreichender Zahl kopiert, so daß jeder Teilnehmer das nun Vorgetragene hören als auch lesen kann. Für die folgende Diskussion existiert nur eine Spielregel: Der Autor selber darf sich zunächst nicht äußern, sondern nur am Ende der Diskussion eine kurzes Statement abgeben. Mit dieser Regel sollen vor allem unproduktive Kontroversen mit dem Autor, was denn nun „tatsächlich“ mit den Text gemeint sei, vermieden werden. Der vorgetragene Text soll für sich selbst sprechen können. Zudem kann so auch der Autor geschützt werden. Kritisiert und gegebenenfalls verrissen werden Texte, aber niemals Autoren. Die strenge Trennung zwischen Person und Werk, die so vorgenommen wird, ist sicher einer der Gründe, warum sich in der Autorenwerkstatt eine offene Streitkultur

entwickeln konnte, die sich wohltuend vom gegenseitigen Schulterklopfen, wie es sich leider viel zu oft in Schreibwerkstätten finden lässt, abhebt. Bei den Diskussionen entfaltet sich ein breites Spektrum an Beiträgen, das von dumpfen Anmutungen bis zu feinsinnigen Differenzierungen reicht.

Mehr über die Autorenwerkstatt kann man nachlesen in „Noch weiter im Text“, hrsg. von Bernd Weiden, Bielefeld: Janus, 2004 und in „Weiter im Text“, hrsg. von Norbert Hummelt, Köln: Janus Verlagsgesellschaft, 1991.

7475 **Erfolgreich Bewerben ist (k)eine Kunst**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 19.5.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 119

Sa. 26.5.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 119

M. Bigdeli
A. Nguyen

Das Bewerbungsprozedere stellt für viele eine große Hürde dar. Unwissenheit über die Anforderungen an die „richtige“ Bewerbung führen zu Unsicherheiten und Ängsten, die sich oftmals durch den gesamten Bewerbungsprozess durchziehen. Eine ansprechende Bewerbung öffnet die Türen in das Personalbüro des Wunscharbeitgebers und ist ein wichtiger Schritt in den Berufsstart. Was aber gehört alles in eine Bewerbung und wie kann ich mit meiner Bewerbung aus der Vielzahl der Mitbewerber herausstechen?

Das Seminar gibt einen kompletten Überblick über den Bewerbungsprozess - vom Selektieren der Jobangebote über das Schreiben der Bewerbung bis hin zum Vorstellungsgespräch. Hintergründe der Erwartungshaltungen von Unternehmen an potentielle Mitarbeiter werden aufgezeigt und Teilnehmer/innen bekommen ein Gefühl für die eigenen Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten.

Die thematischen Schwerpunkte im Einzelnen:

- Persönliche Bestandsaufnahme und berufliche Ziele
- Welcher Job passt zu mir?
- Welche Bewerbungsstrategien gibt es und welche ist die richtige für mich?
- Die Bewerbungsmappe
- Körpersprache im Vorstellungsgespräch: Worauf sollte man achten und welche Tipps und Tricks gibt es, nonverbale Fettnäpfchen zu vermeiden?
- Selbstmarketing im Bewerbungsprozess

Für das Seminar gibt es eine Teilnahmebescheinigung mit 2 CP im Studium Integrale für Studierende folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung mit 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme mit Portfolio und innerhalb der Veranstaltung das Erstellen der Bewerbungsunterlagen Voraussetzung.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldigt nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf den Seminarplatz.

Wer generell interesse an dem Thema hat und keinen Platz bekommen hat, dem bieten wir am 24. April 2012 um 18-19 Uhr ein Webinar (Online Seminar) zum Thema Bewerbung an. Hierfür gibt es keine CP. Anmeldungen bitte per Mail an careerservice-hf@uni-koeln.de

7476 **Ideen Werkstatt**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 23.6.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 134

Sa. 7.7.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 136

M. Bigdeli
A. Nguyen

Egal ob für das Studium, im privaten oder beruflichen Kontext, Ideen unterstützen das Denken und die Flexibilität.

In diesem Seminar wird die Theorie mit der Praxis verknüpft und anhand von Kreativitätstechniken wie Brainstorming, Brainwriting, Bisoziation, Synektik, Denkhüte, Morphologischer Kasten, Konzeptfächer uvm. ein Einblick in das große Thema der Ideen gewagt.

Ziel ist es, beispielweise eigene Projektideen zu entwickeln, mit den TN zu prüfen und Anleitungen zur Umsetzung zu erhalten.

Das Seminar richtet sich nicht nur an zukünftige Existenzgründer sondern an alle, die sich Anregungen für das eigene Denken und Planen mitnehmen möchten.

7481 **Erfolgreich in den Beruf starten**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 120

k.A., n. Vereinb

A.Nguyen
M.Bigdeli

ACHTUNG: Das Seminar findet bereits am 28.3. 2012 von 10-13 Uhr, am 29.3.2012 von 9-17 Uhr sowie am 30.3.2012 von 9-15.30 Uhr statt.

Mit dieser praxisorientierten Veranstaltung, die in Kooperation mit dem Career Service Studierende und Arbeitswelt und einer Wirtschaftsberatung durchgeführt wird, sollen die entscheidenden Weichen für einen guten Berufsstart gelegt werden. Dabei geht es um einen überzeugenden Auftritt, berufliche Spielregeln und wie der Bewerbungsprozess erfolgreich gemeistert wird.

Das Üben wird nicht zu kurz kommen, sodass die Teilnehmer sofort neue Situationen erleben und professionelles Feedback bekommen.

Themenschwerpunkte:

- Die eigene Qualifikation: was kann ich und wer bin ich?
 - Teambildung, Netzwerken, Klüngeln: Von der Kunst, verbindlich zu agieren.
 - Die Selbstdarstellung unter Stress
 - Der Arbeitsmarkt im Visier: Wohin mit meinen Qualifikationen?
 - Wie beschreibe ich meine beruflichen Ziele?
 - Stellenanzeigen richtig lesen!
 - Bewerbungsmappe als erste Arbeitsprobe
 - Der aussagekräftige Lebenslauf
 - Bewerbung – online
 - Vorstellungssprach: Vorbereitung – Fragen - Fettnäpfchen
 - Arbeitsvertrag: was darf nicht fehlen?
 - Assessment-Center: Originalübungen – Beobachtungen – Feedback
 - Rhetorik: Überzeugen mit (Körper)Sprache
 - Business Knigge: Kommunikation – Outfit – Restaurant – Neue Medien
 - Business Knigge International. Globalisierung hautnah
 - Praktikums- und Arbeitszeugnisse: Die Geheimsprache der Personalabteilungen
 - Meine nächsten Schritte: an was will/ muss ich arbeiten?
- DIE ERSTE VERANSTALTUNG FINDET IM HÖRSAAL I (213 DP Heilpädagogik) STATT.

Für das Seminar gibt es entweder eine Teilnahmebescheinigung 2 CP oder 3 CP im Studium Integrale für

Studierende folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung mit 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme sowie die Einreichung eines Portfolios erforderlich.

Bei 3 CP ist zudem die Abgabe der eigenen Bewerbungsunterlagen mit Beratungsgespräch sowie eine Hausarbeit Voraussetzung.

7482 **Zusatzqualifizierung und Mentoring Studierende & Arbeitswelt**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

A.Nguyen
M.Bigdeli

...Ideen für die Zukunft!

Du willst etwas bewirken und gleichzeitig davon profitieren?

Mit der Zusatzqualifikation und dem Mentoringprogramm bekommst Du die Chance. Deine Vorteile:

- Schulung in Schlüsselkompetenzen
- Reale Projektarbeit zu spannenden Themen
- Kontakte zu Arbeitgebern
- Persönlichkeitsentwicklung durch individuelles Mentoring
- Publikation der Ergebnisse
- 4 CP
- Zertifikat

Stolz zu sein, etwas bewirkt zu haben!

Aktuelle Projektpartner:

- Arbeiterkind
- AIESEC
- ARS Weiterbildungskolleg Bonn
- Bdp & PGV. e.V.
- Beruf & Bildung
- hgnc
- ILT Solutions
- Kluge Stiftung
- STUFEN zum Erfolg

Eine ausführliche Projektbeschreibung und der Link zu den Mentoren findet sich auf folgender Seite: <http://www.hf.uni-koeln.de/32636>

Eine Anmeldung erfolgt über die Abgabe des Anmeldebogens mit Motivationsschreiben und Lebenslauf. Die Unterlagen sind als Download unter folgender Adresse zu finden: <http://www.hf.uni-koeln.de/32636>

Für weitere Rückfragen bitte eine Mail senden an: anna.nguyen@uni-koeln.de

ACHTUNG: Die Bewerbung über KLIPS ist keine verbindliche Anmeldung, sondern nur die schriftliche Bewerbung mit dem Motivationsbogen (bitte bis spätestens zum 16. März) einschicken.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG: Die erste Präsenzveranstaltung findet am Dienstag, 3.4.2012 von 18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr statt. Die Kick-Off-Veranstaltung am Mittwoch, 4.4.2012 findet von 18:30 bis 20.00 Uhr statt.

7483 Effektiver und effizienter Umgang mit der Zeit

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 9 - 18, n. Vereinb 11.5.2012

Sa. 9 - 18 12.5.2012

A.Nguyen
M.Bigdeli

Zeit ist – nach der Gesundheit – das wertvollste menschliche Gut.

Menschen haben vielfach das Gefühl, keine oder zu wenig Zeit zu haben, obwohl jeder Mensch über „alle Zeit dieser Welt“ verfügt, und zwar – im Gegensatz zur Gesundheit – sogar gleich verteilt und auch unentgeltlich. Dennoch haben Menschen gelegentlich das Bedürfnis,

ihre „Zeit zu vertreiben“ oder sie gar totschiagen.

Alle sog. Zeit-Manager sind sich darin einig:

Zeit sollte EffEff – sowohl effektiv als auch effizient – genutzt werden, und zwar durch das Setzen individuell-optimaler Prioritäten:

- Effektiv = die richtigen Prioritäten setzen;
- Effizient = die Prioritäten richtig erledigen.

Wenn Studierende nach den größten Hindernissen im Hinblick auf ein erfolgreiches Studium gefragt werden, ist eines der meistgenannten Hindernisse der Mangel an Zeit.

Diese Aussage ist subjektiv verständlich, objektiv völlig unzutreffend:

Wir haben alle Zeit dieser Welt; wir nutzen sie jedoch nicht EffEff!

In diesem Workshop lernen Sie von Prof. Dr. Hardy Wagner, dem Begründer von GABAL und Vorsitzendem des Kuratoriums

Stiftung STUFEN zum Erfolg verschiedene Methoden für einen für Sie EffEff Umgang mit der Zeit. Bei aktiver und vollständiger Teilnahme sowie der Abgabe eines Portfolios zu den Fragen:

1. Was habe ich neues/interessantes gelernt?
2. Was davon möchte wie in Zukunft einsetzen?
3. Sonstiges

erhalten die TN 2 CP im Studium Integrale.

Die Bildungs-Stiftung STUFEN zum Erfolg hat zu dem Thema Umgang mit der Zeit einen grundlegenden Baustein konzipiert, der seit vielen Jahren kontinuierlich verbessert und auch in Seminaren für Führungskräfte erfolgreich eingesetzt wird; dieses bewährte Seminar liegt inzwischen auch in Schriftform vor:

Wagner, Hardy / Wagner, Ute: Erfolg durch EffEff Umgang mit der Zeit,

Landau 2011, Verlag empirische Pädagogik

7484 Erfolg durch Effektives und effizientes Lernen lernen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 9 - 18, n. Vereinb 8.5.2012

Mi. 9 - 18, n. Vereinb 9.5.2012

M. Bigdeli
A. Nguyen

Leben ist Lernen! Weniges im Leben ist wichtiger als das Lernen lernen,

und zwar ein EffEff Lernen, d. h. effizient und effektiv, und dies lebenslang.

Da alle Menschen Sinn suchen und das Ziel haben, „erfolgreich“ zu sein bzw. zu werden, ist das Erkennen der Ursachen des Erfolgs sowie der Grundlagen intrinsischer Motivation einerseits und das Erkennender eigenen Lern-Präferenzen andererseits – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ein unverzichtbares, essentielles menschliches Anliegen.

Zu den hilfreichen Lern-Techniken gehört das sog. Mind Mapping ebenso wie die für Literatur-Bearbeitung grundlegende PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training am Beispiel der Senator-Methode, die Nutzung der Lern-Kartei, aber auch die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens als Verbindung von PQ-4R-Methode und Lernkartei, aber auch die EffEff Vorbereitung auf Prüfungen und das Verhalten als Prüfling.

Das Seminar ist ein Baustein des Konzepts STUFEN zum Erfolg und wird vom Begründer und Ehren-Vorsitzendem GABAL e.V. Prof. Dr. Hardy Wagner persönlich durchgeführt.

Bei aktiver und vollständiger Teilnahme sowie der Abgabe eines Portfolios zu den Fragen:

1. Was habe ich neues/interessantes gelernt?

2. Was davon möchte wie in Zukunft einsetzen?

3. Sonstiges

erhalten die TN 2 CP im Studium Integrale.

9245 Audiovisuelle Medien Grundkurs

Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, 121

P.Butterly
U.Kullik

Der Kurs vermittelt Grundkenntnisse über das Arbeiten mit Medien und führt in die Funktionsweise und praktische Arbeit mit Film- und Videogeräten ein. Im Rahmen von Übungsproduktionen wird Aufnahme, Schnitt und Bearbeitung von Video-Materialien geübt. Der Kurs führt zum Erwerb des "Medienscheins".
BA: Erwerb von 2 Credit Points möglich.

9700 Rhetorik: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 10 - 11.30, 824 Patrizia Tower, 818

30.6.2012 - 1.7.2012 10 - 16, k. A., Orts- u. Zeitangaben folgen, Block
+SaSo

C.Goffart

„Rhetorik ist der Ausgang des Menschen aus gesellschaftlicher Sprachlosigkeit.“ (J. Knappe)

Wir bewundern große und kleine Redner, die scheinbar mühelos die vielfältigen Redeherausforderungen, sei es im Beruf, an der Universität oder privat, meistern und souverän Herz und Verstand der Zuschauer für sich einzunehmen verstehen.

Dieses Seminar richtet sich an Studierende, die ihre Fähigkeiten in überzeugender Rede verbessern wollen: Es widmet sich mit praktischen Übungen der rhetorischen Fitness. Jeder, der den Willen und ein wenig Ausdauer besitzt, kann seine individuellen rhetorischen Fähigkeiten ausbauen und perfektionieren. Das bedeutet üben, üben, üben...

Anhand der antiken, klassischen fünf Produktionsstadien (inventio, dispositio, elocutio, memoria, actio) einer Rede lernen die Studierenden in diesem Seminar, ein Thema zu einer Rede auszubauen. Dabei stehen praktische Übungen zum Auftritt und deren Reflektion, sowie Gruppenarbeiten zur Entwicklung einer Rede im Vordergrund.

Die Bereitschaft, zusätzlich zum Seminar eine Rede vorzubereiten und diese vor einem Publikum zu halten, ist Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme. Eine weitere Voraussetzung für das Bestehen ist die Teilnahme an dem Blocktermin. (Der Blocktermin ist Teil des kompletten Seminars und kann nicht einzeln wahrgenommen werden!)

Das Seminar findet an folgendem Ort statt:

im PatriziaTower Köln
08. OG, Raum 818
Venloerstraße 151-153
50672 Köln

Dozentin: Frau C. Goffart

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

9701 Gut entscheiden mit Herz und Verstand

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

29.5.2012 - 31.5.2012 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, E. Professional Center Block

Täglich stehen Sie vor wichtigen Entscheidungen.

Gerade, wenn Entscheidungen mit umfangreichen Konsequenzen verbunden sind, lohnt sich ein systematisches Vorgehen, das den eigenen Bedürfnissen entspricht.

Was zeichnet eine gute Entscheidung aus und wie lässt sich die Qualität von Entscheidungen verbessern? Gibt es ein Entscheidungsverhalten, das typisch für Sie ist? Wo hilft es Ihnen und wo ist es hinderlich? Wie kommen Sie trotz Zeitdruck zu einer vernünftigen Entscheidung? Wie kommunizieren Sie Ihre Entscheidungen so, dass die davon betroffenen sie mittragen?

Inhalte:

- Entscheidungsklarheit gewinnen: Ziele entwickeln und bei der Entscheidung berücksichtigen
 - Optionen schaffen: neue Entscheidungsalternativen kreativ erarbeiten und vorhandene optimieren
 - Alternativen richtig bewerten: Kriterien entwickeln und Faktoren gewichten, im Einklang mit dem Bauchgefühl
 - Betroffene in die Entscheidung mit einbinden: Handlungsanweisungen und Tipps für die erfolgreiche Kommunikation nutzen
 - Entscheidungen erfolgreich umsetzen: einen Handlungsplan entwickeln und mit Widerständen umgehen
- Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
 Rolandstraße 61
 50677 Köln (Südstadt)
 Telefon: (0221) 93 70 20-0
 Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin : Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9702 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (1. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 14.4.2012 - 5.5.2012

E. Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszelfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.05.2012 eine vollständige (!) Bewerbungsmappe nach den Seminarkriterien beim Professional Center einzureichen, die bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe ist Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Externe Dozenten: Herr T. Zander und Frau J. Höhn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (120h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9704 Consulting-Know-How

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25 24.4.2012 - 19.6.2012, nicht
am 12.6.2012 Sitzung entfällt: Dozent verhindert

D. Welfonder

'Consulting' zählt bei vielen Absolventen zu den favorisierten Berufsfeldern. Der Beratungsprozess selbst gestaltet sich dabei oft hochkomplex in einem Wechselspiel zwischen 'harten', faktenbezogenen, und 'weichen', personenzentrierten, Aspekten.

Diese Veranstaltung soll Studierende mit einem praxisbewährten Methodenmix konfrontieren, der sie für typische Aufgaben eines Unternehmensberaters vorbereitet. Zum Bezugsrahmen gehören dabei 'klassische' Ansätze (z.B. diverse Portfolio-Konzepte) und 'moderne' Beratungskonzepte (z.B. Value-, Innovation- oder Transformation-Modelle).

Die Veranstaltung eignet sich auch für Studierende der Bereiche Bildungs-/ Sozial-/Natur- und Geisteswissenschaften!

Inhalte:

- Der Markt für Unternehmensberatung: Historie, Gegenwart, Ausblick
- Entwicklung von Consultingprodukten
- Anwendung geeigneter Beratungsansätze für die Problemanalyse, Kreativphase, Entscheidungsfindung
- Auswahl von Problemlösungsmethoden im Beratungsansatz

Prüfungsmodalitäten:

Präsentation einer Fallstudienlösung zum Semesterende
Externer Dozent: Herr D. Welfonder

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- Nicolai Andler: Tools für Projektmanagement, Workshops und Consulting: Kompendium der wichtigsten Techniken und Methoden, ISBN 389578334X
- Christel Niedereichholz: Unternehmensberatung Bd. 1: Beratungsmarketing und Auftragsakquisition
- Christel Niedereichholz: Unternehmensberatung Bd. 2: Auftragsdurchführung und Qualitätssicherung

9705 Berufszelfindung, Bewerbungstraining und Assessment (2. Kurs)

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 8.15 - 15.30, 824 Patrizia Tower, 1010 30.5.2012 - 1.6.2012

Sa. 8.15 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 2.6.2012

E. Professional Center

Das Seminar richtet sich an Studierende aller Semester und Studiengänge: Profitieren können Teilnehmende, die kurz vor dem Abschluss stehen, bereits auf Jobsuche sind und sich auf konkrete Bewerbungsverfahren vorbereiten möchten, ebenso wie solche, die zu Beginn ihres Studiums berufliche Ziele eruieren und ihre weitere Studien- und Berufswegplanung daraufhin abstimmen wollen.

Die Veranstaltung eröffnet Studierenden die Möglichkeit, sich intensiv und mit hohem Selbsterfahrungscharakter auf den Einstieg in die Arbeitswelt vorzubereiten. Vier Teilbereiche an vier Tagen bauen didaktisch aufeinander auf:

Tag I: Potenzialanalyse und Berufszelfindung: Durch einen biografieorientierten Ansatz werden Stärken und Kompetenzen der Teilnehmenden vor dem Hintergrund ihrer persönlichen Erfahrungen reflektiert und konkrete Perspektiven für die eigene Bewerbungsstrategie und Berufswegplanung abgeleitet.

Tag II: Stellensuche, Analyse von Stellenanzeigen und schriftliche Bewerbung: Die Studierenden lernen, systematisch und effektiv nach offenen Stellen zu recherchieren sowie geeignete Stellenanzeigen auszuwerten und zu interpretieren. Weiterführendes Lernziel wird die überzeugende und zeitgemäße Gestaltung von Bewerbungsunterlagen sein: Hier wird vermittelt, wie die schriftliche Bewerbung adressatenorientiert, anforderungsgerecht und dennoch individuell abgestimmt entworfen werden kann.

Tag III: Telefonische Bewerbung und Vorstellungsgespräch: Im Simulationstraining von telefonischer Bewerbung und Vorstellungsgespräch üben die Teilnehmenden, ihr persönliches Kompetenzprofil mit angemessener Rhetorik und Körpersprache situationsgerecht und zielorientiert zu präsentieren ohne dabei an persönlicher Authentizität zu verlieren.

Tag IV: Assessment- Center: In dieser Veranstaltung bekommen die Teilnehmenden einen Einblick in die Struktur und Bestandteile eines Assessment- Centers. In Übungen und Rollenspielen erleben sie, welche Aufgaben auf sie zu kommen und wie sie sich vorbereiten können. Gleichzeitig werden sie ihre Position verändern und aus der Rolle des Assessoren agieren. So bekommen sie einen anderen Blickwinkel auf die Elemente eines Assessment- Centers.

Prüfungsleistung:

Im Anschluss an das Seminar ist fristgerecht zum 15.06.2012 eine vollständige (!) Bewerbungsmappe nach den Seminarkriterien beim Professional Center einzureichen, die bei einem persönlichen Gespräch abschließend besprochen wird. Die Abgabe und Besprechung dieser Bewerbungsmappe ist Voraussetzung für das Bestehen der Veranstaltung.

Externe Dozenten: Herr T. Zander und Frau J. Höhn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 4 LP (120h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9709 Praxisseminar "Businessplan"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 32

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 66 12.4.2012 - 5.7.2012

T. Semrau

Aufbauend auf die „Grundlagen der Existenzgründung“, die in der gleichnamigen Vorlesung (Nr. 9710) vermittelt werden, erwerben die Studierenden im Praxisseminar „Businessplan“ umfassende praktische Kompetenzen zur Entwicklung und Beurteilung von Geschäftsideen.

Als Zwischenschritt werden Ideenpapiere erstellt, die zur Teilnahme am Ideenwettbewerb der Kölner Hochschulen berechtigen. Die Studierenden werden durch das Seminar überdies in die Lage versetzt, einen umfassenden Businessplan für Gründungsvorhaben zu erstellen. Studierende lernen dabei, ihr Geschäftsmodell in verständlicher Weise zu erläutern, Produkt und Leistung darzustellen, die Ergebnisse von Markt- und Wettbewerbsanalyse zu präsentieren, Marketing- und Vertriebsstrategien zu formulieren und eine Finanzplanung für das Gründungsvorhaben zu erstellen.

Ein Hauptaugenmerk liegt überdies auf dem Erstellen einer Executive Summary.
Externer Dozent: Herr T. Ziegler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9711 Public Relation: Sinn und Unsinn von Öffentlichkeitsarbeit

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben folgen 14.6.2012 - 21.6.2012

Fr. 9.30 - 17, k. A., Ortsangaben folgen 15.6.2012 - 22.6.2012

E. Professional Center

Das viertägige Kompaktseminar beschäftigt sich mit dem Sinn und Unsinn von Public Relation: Was ist PR überhaupt? Wie funktioniert sie? Welche Formen gibt es? Wann, wo und wie wird sie eingesetzt? Was kann sie bewirken – und was nicht?

- Sie erhalten Grundlagenwissen zu PR-Strategien und –Instrumenten.
- Sie erfahren, wie Sie PR effizient planen und organisieren.
- Sie lernen, was Journalisten von Pressemitteilungen erwarten.
- Sie suchen interessante Themen und setzen sie zielgruppenorientiert um.
- Sie üben das Schreiben von Pressemitteilungen.
- Sie planen und organisieren eine Pressekonferenz.

Das Seminar ist praxisbezogen und beinhaltet neben Vorträgen auch Einzelübungen und Gruppenarbeiten zu verschiedenen PR-Themen. Ziel ist es, einfache PR-Aufgaben selber planen und durchführen zu können.

Externe Dozentin: Frau P. Berthold

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9714 Journalistisches Schreiben

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 14.4.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 21.4.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

Sa. 5.5.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 76

E. Professional Center

Journalisten informieren, analysieren und kommentieren. Sie wählen die Themen aus, die am nächsten Tag in der Zeitung stehen und berichten von ungewöhnlichen Ereignissen. Dafür verwenden sie ganz unterschiedliche Textformen. Doch was unterscheidet eine Meldung von einem Bericht? Für welches Thema eignet sich eine Reportage? Und wie funktioniert ein Kommentar? In dem Seminar "Journalistisches Schreiben" lernen die Teilnehmer die unterschiedlichen Darstellungsformen kennen. Sie üben die Grundlagen des journalistischen Schreibens an praktischen Beispielen und machen sich auf die Suche nach eigenen Themen.

Externe Dozentin : B. Mersch

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9717 Kommunikation: Grundlagen und praktische Übungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57 16.6.2012 - 30.6.2012 E. Professional Center

Beruflicher Erfolg beruht zu einem Großteil auf gelungener Kommunikation im Arbeitsalltag. Für eine gelungene authentische Kommunikation ist es wichtig sowohl ein Verständnis der eigenen Kommunikationsvoraussetzungen zu haben als auch die Voraussetzungen des Kommunikationspartners im Blick zu haben und sich der Situation angemessen zu verhalten.

In diesem Seminar werden wichtige Einflussfaktoren auf Kommunikation erarbeitet. Dabei stehen die praktische Erfahrung und die Anwendungsorientierung im Rahmen von Einzelreflexionen, Gruppenübungen und Reflexionsrunden im Vordergrund. Ziel des Seminars ist, die Kommunikation im Alltag bewusster wahrzunehmen und authentisch einzusetzen.

Externe Dozentin: Frau A. Diegeler

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9718 Inszenierung im Alltag: "Du bist, was Du zeigst. Oder?"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 9 - 14, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 7.5.2012 - 4.6.2012

Sa. 16.6.2012 10 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung E. Professional Center

Jeder Mensch spielt eine Rolle, immer und jederzeit. Wir bewegen uns ständig auf der Bühne des Alltags. Präsentation und Darstellung beginnt bei der Wahrnehmung meines eigenen Körpers und dem des Gegenübers. Mit praktischen Übungen aus dem Schauspiel und Theater kann man seinen Körper mit seinem Handlungs-repertoire besser kennenzulernen und bewusster wahrnehmen.

Neben der praktischen Theaterarbeit begeben wir uns auf die Suche nach Inszenierungsformen im Alltag. Wo setzen sich Menschen in Szene? Gestik, Mimik, Atem, Stimme sind Werkzeuge, um bei meinem Gegenüber eine Wirkung zu erreichen. Welche „Requisiten“ und welches „Kostüm“ wählt die Figur?

Im kreativen Prozess begeben wir uns auf die Suche nach unserem eigenen Rollenrepertoire und anschließend können bewusst neue Rollen ausprobiert werden.

Der Abschluss der Veranstaltung ist eine Präsentation der Seminarinhalte auf einer Theaterbühne vor Publikum am Abend des 16.06.2012. Für Studierende, die in diesem Seminar Leistungspunkte erzielen oder eine Teilnahmebescheinigung erhalten möchten, ist die Teilnahme an der Aufführung und den vorangehenden Blockterminen Voraussetzung zum Bestehen der Veranstaltung.

Die Veranstaltung findet auf der Probephöhne der studiobühneköln statt:

studiobühneköln
Universitätsstr. 16a
50937 Köln

Telefon: +49 (0) 221 470 4513
Telefax: +49 (0) 221 470 5150

Externe Dozentin: Frau J. Höhn

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9719 Konfliktmanagement

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 1.5.2012 9 - 16.30, 824 Patrizia Tower, 1010

5.5.2012 - 6.5.2012 9 - 16.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block
+SaSo

J. Lilienthal

Gibt es Themen, denen Sie aus Angst vor einem Konflikt schon länger ausweichen?
Erwartet Sie ein Berufsfeld, in dem große und kleine Konflikte zum Alltag gehören?
Möchten Sie lernen, Konflikte produktiv anzugehen oder moderierend zu lösen?

Ziel des Kompetenztrainings "Konfliktmanagement" ist es, Ihnen zu einer konstruktiveren Auseinandersetzung mit Ihren eigenen und den Sie umgebenden Konflikten zu befähigen. Dazu setzen wir uns intensiv mit den Eskalationsdynamiken eines Konflikts, individuellem Kommunikationsverhalten und Möglichkeiten einer konstruktiven Auseinandersetzung in eigenen Konfliktsituationen und Grundlagen der Moderation auseinander.

Dabei lernen Sie einerseits wissenschaftlich begründete Ansätze aus der Konflikttheorie kennen und üben eine situationsbezogene Anwendung dieser Ansätze. Andererseits können Sie Ihre eigenen konfliktthaltigen Situationen reflektieren und sich Perspektiven und Anregungen zur weiteren Auseinandersetzung einholen.

Jede Sitzung steht dabei unter einem anderen Schwerpunkt: In der ersten Sitzung nähern Sie sich dem Thema Konflikte anhand einer Situation aus dem Studium und bauen ein gemeinsames Grundverständnis von Konflikten, Konfliktursachen und Lösungsmöglichkeiten auf. Im Mittelpunkt der zweiten Sitzung steht erfahrungsbasiertes Lernen durch die strukturierte Reflektion von Rollenspielen und Simulationen sowie die kritische Diskussion eigener Konflikte. Die dritte Sitzung beschäftigt sich mit der Moderation von Konfliktsituationen, an denen der Moderator nicht direkt beteiligt ist und die er als neutraler Prozessbegleiter zu schlichten versucht.

Grundlage zur erfolgreichen Teilnahme bildet die regelmäßige Mitarbeit in der Veranstaltung sowie die Vor- und Nachbereitung Zuhause inkl. der Anfertigung einer Gruppen- und einer Einzelarbeit zur Vertiefung der Auseinandersetzung mit dem Thema.

Externe Dozenten: Frau S. Wittig und Herr J. Lilienthal

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9724 Präsentation und Stimme (Basismodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 9.30

E. Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Externer Dozent: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

9725 Präsentation und Stimme (Aufbaumodul)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30

E. Professional Center

Präsentation und Stimme sind entscheidende Faktoren für gelingende Kommunikation. Die Studierenden lernen die unterschiedlichsten Formen der Präsentation kennen: das Zusammenspiel von Körpersprache, Stimme, Sprache und geistigen Inhalten ihrer Arbeit. Sie erwerben die Fähigkeit, die angemessene Form für den jeweiligen Anlass zu wählen.

Weiterer Schwerpunkt wird das Training des Mediums Stimme sein: Stimme als Träger von Stimmung und direktes Kommunikationsmittel. Wie kann Stimme eingesetzt werden, um die Inhalte der Arbeit am Besten zu transportieren. Die Studierenden werden ihre Ausdrucksmöglichkeiten erweitern und diese für ihr Berufsleben nutzbar machen.

Achtung:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul "Präsentation und Stimme". Studierende, die das Basismodul erfolgreich abgeschlossen haben, können bis zum 20.03.2012 Ihre schriftliche Anmeldung (mit Unterschrift!) zum Aufbaumodul im Professional Center, Patrizia Tower Köln (10.OG/ Raum 1043), Venloer Straße 151-153, 50672 Köln einreichen. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Externer Dozent: Herr M. Brien

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Voraussetzung für die Teilnahme am Aufbaumodul ist die erfolgreiche Teilnahme am Basismodul "Präsentation und Stimme". Studierende, die das Basismodul erfolgreich abgeschlossen haben, können bis zum 20.03.2012 Ihre schriftliche Anmeldung (mit Unterschrift!) zum Aufbaumodul im Professional Center, Patrizia Tower Köln (10.OG/ Raum 1043), Venloer Straße 151-153, 50672 Köln einreichen. Die Plätze werden in Reihenfolge der Anmeldung vergeben.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

Julius Hey, Fritz Reusch: "Der kleine Hey. Die Kunst des Sprechens", Schott; Auflage: 52., Aufl. (12. Juli 2004); ISBN-10: 3795787025; ISBN-13: 978-3795787028

9752 Go Global. Interkulturelles Vorbereitungstraining für den Auslandsaufenthalt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 8 - 11.30, 106 Seminargebäude, S25, Ende 17.4.2012

Di. 14 - 17.30, 106 Seminargebäude, S25, Ende 17.4.2012

Fr. 10 - 13.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 13.4.2012 - 20.4.2012 E. Professional Center

Austauschprogramme und Praktika machen es Ihnen möglich, Auslandsluft in den Ländern Europas und der übrigen Welt zu schnuppern. Eine rein sprachliche Vorbereitung reicht für den Aufenthalt in einem fremden Land und eine erfolgreiche Studienzeit allerdings nicht aus. Ein Bewusstsein über kulturelle Unterschiede und ein Hintergrund- und Anwendungswissen über den produktiven Umgang mit Menschen fremder Kulturen, wie bspw. fremden ProfessorInnen, KommilitonInnen, ArbeitskollegInnen und MitbewohnerInnen, sind ein Schlüssel für einen erfolgreichen Auslandsaufenthalt.

Inhaltlich widmen sich die Studierenden während des Seminars folgenden Themen:

- Warum wir unterschiedlich ticken... Sensibilisierung für kulturelle Unterschiede
- Warum wir Andere in Schubladen stecken... Lösungsorientierter Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen
- Vom interkulturellen Mißverständnis zur interkulturellen Verständigung... Interkulturelle Konflikte und konstruktive Lösungsfindung
- Wenn der Honeymoon vorbei ist... Unterstützungstandems für die Zeit im Ausland.

Austauschstudierende die nach Deutschland gekommen sind und Studierende die ins Ausland gehen wollen sind herzlich zu diesem Training eingeladen.

Das Seminar findet in folgenden Blöcken statt, die alle aufeinander aufbauen:

Dienstag, 03.04. von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Raum S 25 (Seminargebäude)

Dienstag, 10.04. von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 bis 17.30 Uhr in Raum S 25 (Seminargebäude)

Freitag, 14.04. von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr in Raum S 110 (Herbert-Lewin-Haus)

Dienstag, 17.04. von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr und 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr in Raum S 25 (Seminargebäude)

Freitag, 20.04. von 10.00 Uhr bis 13.30 Uhr in Raum S 110 (Herbert-Lewin-Haus)

Externe Dozentin: Frau Dr. I. Wangermann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9761 Aus- und Fortbildung bei Kölncampus - Das Hochschulradio

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

E. Professional Center

Kölncampus ist Radio von Studierenden für Studierende:
Studierende bilden die Redaktionen und organisieren den täglichen Programmablauf.

www.koelncampus.com

In Zusammenarbeit mit dem Professional Center ist es für radiointeressierte Bachelor- Studierende der Universität zu Köln möglich, 3 Leistungspunkte im Rahmen des Studium Integrale für das Durchlaufen einer Ausbildungsrunde bei Campusradio zu erhalten.

Die Ausbildung bei Kölncampus erstreckt sich über 12 Wochen, in denen interessierte Studierende jeweils an einem Morgen der Woche das Morgenmagazin "Frührausch" mitgestalten und zusätzlich an der Mittwochs stattfindenden Konferenz für die kommende Woche teilnehmen. Darüber hinaus werden während der 12 Wochen Ausbildung in Workshops Grundlagen und Hintergründen des Radio- Machens vermittelt.

Inhalte der Ausbildung:

- Sprechen On-Air
- Erstellen von Beiträgen Off-Air
- Sprechen und Recherchieren von Beiträgen
- Umgang mit Schnitt- und Aufnahmetechnik
- Technik-, Nachrichten-, BrO(Beitrag mit Originalton)- Workshops

Nähere Informationen zur Ausbildung inklusive der Teilnahmebedingungen gibt es direkt von Kölncampus.

Ansprechpartner bei Kölncampus ist derzeit Frau von Medem (ausbildung@koelncampus.com)
Betreuung durch die jeweilige Ausbildungsleitung bei Kölncampus

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Detaillierte Informationen zur Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio und zur Anmeldung zur Ausbildung erhalten Sie auf der Website:

http://www.koelncampus.com/kc/page/846/mitmachen_start.html .

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten vom Professional Center nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Ausbildung und gegen Vorlage der Bescheinigung zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio eine Teilnahmebescheinigung, bzw. eine Bescheinigung über die ausgeschriebenen LP.
- Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Das Ausstellen der Teilnahmebescheinigungen nimmt nach Vorlage der Bescheinigung zur erfolgreichen Teilnahme an der Ausbildung bei Kölncampus: Das Hochschulradio etwa 1 Woche in Anspruch.

9768 Einführung in SAP

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Sa. 9 - 16, 101 WiSo-Hochhaus, 210 14.4.2012 - 28.4.2012

E. Professional Center

Die Schulung richtet sich an Studierende, die einen Überblick über die Möglichkeiten von SAP ERP Systemen erhalten wollen. Hierfür werden anhand von typischen Fallbeispielen verschiedene Einsatzgebiete von SAP im Modellunternehmen IDES vorgestellt und erarbeitet.
Externer Dozent: Herr R. Pechuel

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9770 **Frühlingskurs: Journalistisches Schreiben**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 9 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110 10.3.2012 - 31.3.2012

E. Professional Center

Die Tägliche Arbeit eines Journalisten beinhaltet u.a. die Vorbereitung auf Pressekonferenzen, das Beherrschen verschiedener Recherche- und Fragetechniken für Interviews, bis hin zur Themenfindung. Dieses Seminar stellt Tätigkeitsprofil, Blattstruktur und den üblichen Tagesablauf eines Journalisten vor. Außerdem werden verschiedene journalistische Formen, unterschiedliche Layouts und Berufswege in den Journalismus vorgestellt.

Termine:

samstags, 10., 17., 24. und 31. März 2012,

jeweils 09.00 Uhr bis 15.00 Uhr

in Raum S110, Herbert Lewin Straße 6

Externer Dozent: Frau K. Meier und Herr T. Stinauer

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Frühjahr 2012 verlost. Eine Belegung während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

9788 **Zusammenarbeit in (virtuellen) Teams**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 29.5.2012 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

30.5.2012 - 31.5.2012 10 - 12, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung,
Block

30.5.2012 - 31.5.2012 14 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung,
Block

Fr. 1.6.2012 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

W. L a h g

Voraussetzungen für die Teilnahme an diesem Seminar:

- Computer mit Internetanschluss (mind. ISDN, besser DSL)
- Webcam
- Headset mit Mikrofon

Wir leben im Zeitalter des 2. Punkts. Neue Kommunikationsmedien werden vermehrt interaktiv und in kooperativen Arbeitsprozessen genutzt. Sie haben längst Einzug in Wirtschaft und Wissenschaft gehalten. Immer größerer Beliebtheit erfreuen sich dabei virtuelle Arbeits- und Besprechungsräume.

Doch neben Zeit- und Kostenersparnis sind mit der medialen Technik auch neue Herausforderungen in der Zusammenarbeit mit anderen Menschen verbunden. Kooperation im beruflichen Kontext ist bereits vis-a-vis schwierig, wenn die Teamkollegen im gleichen Büro sitzen. Missverständnisse, Meinungsverschiedenheiten und unterschiedliche Arbeitsweisen wirken sich jedoch umso stärker auf das gemeinsame Arbeitsergebnis aus, je eingeschränkter die Kommunikationswege und je ferner die Kollegen sind.

Dieses Seminar bereitet auf die Zusammenarbeit in realen und virtuellen Arbeitsteams vor. Im Vordergrund stehen das Lernen durch praktische Erfahrung. Es wird für Studierende erlebbar gemacht, inwiefern sich Teamarbeit durch das Nutzen neuer technischer Möglichkeiten verändert. Durch Übungen und Reflexion entwickeln die Studierenden einen Handlungsplan für kooperatives Arbeiten in Präsenzsituationen. Sie überprüfen und ergänzen diese Erfahrungen in einem synchronen, virtuellen Besprechungsraum.

Das Seminar besteht aus zwei Präsenz-Sitzungen (Dienstag, 29.05. und Fr. 01.06.2012, jeweils 08.30 bis 16.00 Uhr) in der gesamten Gruppe mit 25 Personen und 4 Online-Sitzungen in 2 Kleingruppen zu 12 bzw. 13 Personen. (Teilnehmende Studierende werden zu Beginn der 1. Präsenzveranstaltung in Absprache mit den beiden Dozentinnen in zwei Gruppen geteilt.) Die Online-Sitzungen finden zu folgenden Terminen statt:

Mittwoch, 30.05.2012 von 10.00 bis 12 Uhr UND von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 31.05.2012 von 10.00 bis 12 Uhr UND von 14.00 bis 16.00 Uhr

Der virtuelle Seminarraum für die Online-Sitzungen ist erreichbar unter:

<https://webconf.vc.dfn.de/virtuellezusammenarbeit/>

Sie können sich vorab als Gast anmelden.

Externe Dozentinnen: Frau W. Lahg und Frau K. Liekmeier

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9793 **Selbst- und Zeitmanagement: Erfolgreicher Umgang mit Stress**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

8.6.2012 - 10.6.2012 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, E. Professional Center
Block+SaSo

Denken Sie auch, dass Sie dem Studienstress einfach so ausgeliefert sind, weil Sie sich die Situationen, die Ihnen Stress oder Probleme bereiten, meist nicht selbst aussuchen können? Erfahren Sie in diesem Seminar, dass dem nicht so ist!

Jedes Zeitproblem ist in Wirklichkeit ein Proiritätenproblem. Finden Sie Ihre Prioritäten heraus und verschaffen Sie diesen - auf einfache Art und Weise - den angemessenen Platz in Ihrem Lebens- und Zeitplan.

Neben der Vermittlung praxisnaher Tipps und Übungen geht es zusätzlich darum, Störfaktoren im eigenen Arbeitsverhalten zu erkennen und wirkungsvolle Gegenstrategien zu entwickeln. Mit der optimalen Nutzung Ihrer Zeit und Energie können Sie erfolgreich studieren und sich gleichzeitig vor Stresssymptomen schützen.

Inhalte:

- eigene Stärken und Schwächen im Bezug auf Arbeitsstil und -verhalten identifizieren
- eigene Lebensmotive
- Zielsetzung und Definition
- Klärung von Wichtigkeit und Dringlichkeit
- Leistungskurve
- "Stressoren" und "Zeitdiebe"
- Selbstmotivation
- Transfer in den Alltag

Das Seminar findet in externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
Rolandstraße 61
50677 Köln (Südstadt)
Telefon: (0221) 93 70 20-0
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin : Frau E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

o.Nr. Rhetorik (Kurs I, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung

Fr. 25.5.2012 14 - 19

Sa. 26.5.2012 11 - 18

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

F. Banik

o.Nr. Rhetorik (Kurs II, Blockveranstaltung, Termine siehe Kommentar)

Blockveranstaltung

Fr. 22.6.2012 14 - 19

Sa. 23.6.2012 11 - 18

Termine und Räume sind nun korrekt und nicht mehr Platzhalter (wie ursprünglich)!

F. Banik

L e r n - u n d A r b e i t s h i l f e n

7451 Interactive Whiteboards (im Rahmen von "school is open")

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9

M. Sperling
S. Kargl

Interactive Whiteboards erfreuen sich zunehmender Beliebtheit. Es ist das multimediale Werkzeug, das alle bisher eingesetzten Medien in sich vereint. Lehrkräfte erhalten jedoch meist nur eine kurze Einführung in die Nutzung der jeweiligen Boardsoftware, doch leider fehlt es an einer methodisch-didaktischen Ausbildung der NutzerInnen.

In diesem Seminar soll es daher neben einer Einführung in die Nutzung vor allem um die methodisch-didaktischen Möglichkeiten von Interactive Whiteboards gehen. Welche Unterrichtsmethoden mit welcher didaktischen Zielsetzung gibt es? Unterrichtsideen sollen angeschaut und selbst entwickelt werden. Wie nutze ich das Whiteboard in den verschiedenen Unterrichtsphasen?

2 CP/TN für:

Aktive Teilnahme

Es gibt keine Protokolle, sondern kritisch begründete, themenbezogene Betrachtungen. Bei Zusammenfassungen von Vorträgen etc. wird eine eigene (begründete) Einschätzung und Beurteilung erwartet. (Länge: ca. 3-5 Seiten)

wissenschaftliche Essays: (Länge: ca. 3-5 Seiten)

Es kann kein Leistungsnachweis erworben werden.

7475 Erfolgreich Bewerben ist (k)eine Kunst

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 35

Sa. 19.5.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 119

Sa. 26.5.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 119

M. Bigdeli
A. Nguyen

Das Bewerbungsprozedere stellt für viele eine große Hürde dar. Unwissenheit über die Anforderungen an die „richtige“ Bewerbung führen zu Unsicherheiten und Ängsten, die sich oftmals durch den gesamten Bewerbungsprozess durchziehen. Eine ansprechende Bewerbung öffnet die Türen in das Personalbüro des Wunscharbeitgebers und ist ein wichtiger Schritt in den Berufsstart. Was aber gehört alles in eine Bewerbung und wie kann ich mit meiner Bewerbung aus der Vielzahl der Mitbewerber herausstechen?

Das Seminar gibt einen kompletten Überblick über den Bewerbungsprozess - vom Selektieren der Jobangebote über das Schreiben der Bewerbung bis hin zum Vorstellungsgespräch. Hintergründe der Erwartungshaltungen von Unternehmen an potentielle Mitarbeiter werden aufgezeigt und Teilnehmer/innen bekommen ein Gefühl für die eigenen Stärken, Kompetenzen und Fähigkeiten.

Die thematischen Schwerpunkte im Einzelnen:

- Persönliche Bestandsaufnahme und berufliche Ziele
- Welcher Job passt zu mir?
- Welche Bewerbungsstrategien gibt es und welche ist die richtige für mich?
- Die Bewerbungsmappe
- Körpersprache im Vorstellungsgespräch: Worauf sollte man achten und welche Tipps und Tricks gibt es, nonverbale Fettnäpfchen zu vermeiden?
- Selbstmarketing im Bewerbungsprozess

Für das Seminar gibt es eine Teilnahmebescheinigung mit 2 CP im Studium Integrale für Studierende folgender Fakultäten:

- Wirtschafts und Sozialwissenschaftliche Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Zum Erhalt der Teilnahmebescheinigung mit 2 CP ist die lückenlose, aktive Teilnahme mit Portfolio und innerhalb der Veranstaltung das Erstellen der Bewerbungsunterlagen Voraussetzung.

Studierende, die in der ersten Sitzung unentschuldig nicht erscheinen, haben in der zweiten Sitzung keinen Anspruch mehr auf den Seminarplatz.

Wer generell interesse an dem Thema hat und keinen Platz bekommen hat, dem bieten wir am 24. April 2012 um 18-19 Uhr ein Webinar (Online Seminar) zum Thema Bewerbung an. Hierfür gibt es keine CP. Anmeldungen bitte per Mail an careerservice-hf@uni-koeln.de

7482 Zusatzqualifizierung und Mentoring Studierende & Arbeitswelt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

A.Nguyen
M.Bigdeli

...Ideen für die Zukunft!

Du willst etwas bewirken und gleichzeitig davon profitieren?

Mit der Zusatzqualifikation und dem Mentoringprogramm bekommst Du die Chance. Deine Vorteile:

- Schulung in Schlüsselkompetenzen
- Reale Projektarbeit zu spannenden Themen
- Kontakte zu Arbeitgebern
- Persönlichkeitsentwicklung durch individuelles Mentoring
- Publikation der Ergebnisse
- 4 CP
- Zertifikat

Stolz zu sein, etwas bewirkt zu haben!

Aktuelle Projektpartner:

- Arbeiterkind
- AIESEC
- ARS Weiterbildungskolleg Bonn
- Bdp & PGV. e.V.
- Beruf & Bildung
- hgnc
- ILT Solutions
- Kluge Stiftung

- STUFEN zum Erfolg

Eine ausführliche Projektbeschreibung und der Link zu den Mentoren findet sich auf folgender Seite: <http://www.hf.uni-koeln.de/32636>

Eine Anmeldung erfolgt über die Abgabe des Anmeldebogens mit Motivationsschreiben und Lebenslauf. Die Unterlagen sind als Download unter folgender Adresse zu finden: <http://www.hf.uni-koeln.de/32636>

Für weitere Rückfragen bitte eine Mail senden an: anna.nguyen@uni-koeln.de
ACHTUNG: Die Bewerbung über KLIPS ist keine verbindliche Anmeldung, sondern nur die schriftliche Bewerbung mit dem Motivationsbogen (bitte bis spätestens zum 16. März) einschicken.

ACHTUNG TERMINÄNDERUNG: Die erste Präsenzveranstaltung findet am Dienstag, 3.4.2012 von 18:00 Uhr bis ca. 19:30 Uhr statt. Die Kick-Off-Veranstaltung am Mittwoch, 4.4.2012 findet von 18:30 bis 20.00 Uhr statt.

7483 **Effektiver und effizienter Umgang mit der Zeit**

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 9 - 18, n. Vereinb 11.5.2012

Sa. 9 - 18 12.5.2012

A.Nguyen
M.Bigdeli

Zeit ist – nach der Gesundheit – das wertvollste menschliche Gut.

Menschen haben vielfach das Gefühl, keine oder zu wenig Zeit zu haben, obwohl jeder Mensch über „alle Zeit dieser Welt“ verfügt, und zwar – im Gegensatz zur Gesundheit – sogar gleich verteilt und auch unentgeltlich. Dennoch haben Menschen gelegentlich das Bedürfnis,

ihre „Zeit zu vertreiben“ oder sie gar totschiagen.

Alle sog. Zeit-Manager sind sich darin einig:

Zeit sollte EffEff – sowohl effektiv als auch effizient – genutzt werden, und zwar durch das Setzen individuell-optimaler Prioritäten:

- Effektiv = die richtigen Prioritäten setzen;
- Effizient = die Prioritäten richtig erledigen.

Wenn Studierende nach den größten Hindernissen im Hinblick auf ein erfolgreiches Studium gefragt werden, ist eines der meistgenannten Hindernisse der Mangel an Zeit.

Diese Aussage ist subjektiv verständlich, objektiv völlig unzutreffend:

Wir haben alle Zeit dieser Welt; wir nutzen sie jedoch nicht EffEff!

In diesem Workshop lernen Sie von Prof. Dr. Hardy Wagner, dem Begründer von GABAL und Vorsitzendem des Kuratoriums

Stiftung STUFEN zum Erfolg verschiedene Methoden für einen für Sie EffEff Umgang mit der Zeit. Bei aktiver und vollständiger Teilnahme sowie der Abgabe eines Portfolios zu den Fragen:

1. Was habe ich neues/interessantes gelernt?
2. Was davon möchte wie in Zukunft einsetzen?
3. Sonstiges

erhalten die TN 2 CP im Studium Integrale.

Die Bildungs-Stiftung STUFEN zum Erfolg hat zu dem Thema Umgang mit der Zeit einen grundlegenden Baustein konzipiert, der seit vielen Jahren kontinuierlich verbessert und auch in Seminaren für Führungskräfte erfolgreich eingesetzt wird; dieses bewährte Seminar liegt inzwischen auch in Schriftform vor:

Wagner, Hardy / Wagner, Ute: Erfolg durch EffEff Umgang mit der Zeit,

Landau 2011, Verlag empirische Pädagogik

7484 Erfolg durch Effektives und effizientes Lernen lernen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 9 - 18, n. Vereinb 8.5.2012

Mi. 9 - 18, n. Vereinb 9.5.2012

M. Bigdeli
A. Nguyen

Leben ist Lernen! Weniges im Leben ist wichtiger als das Lernen lernen,

und zwar ein EffEff Lernen, d. h. effizient und effektiv, und dies lebenslang.

Da alle Menschen Sinn suchen und das Ziel haben, „erfolgreich“ zu sein bzw. zu werden, ist das Erkennen der Ursachen des Erfolgs sowie der Grundlagen intrinsischer Motivation einerseits und das Erkennender eigenen Lern-Präferenzen andererseits – in Verbindung mit den am Lerntyp orientierten Methoden und Techniken des Lernens – ein unverzichtbares, essentielles menschliches Anliegen.

Zu den hilfreichen Lern-Techniken gehört das sog. Mind Mapping ebenso wie die für Literatur-Bearbeitung grundlegende PQ-4R-Methode, das Gedächtnis-Training am Beispiel der Senator-Methode, die Nutzung der Lern-Kartei, aber auch die Methodik wissenschaftlichen Arbeitens als Verbindung von PQ-4R-Methode und Lernkartei, aber auch die EffEff Vorbereitung auf Prüfungen und das Verhalten als Prüfling.

Das Seminar ist ein Baustein des Konzepts STUFEN zum Erfolg und wird vom Begründer und Ehren-Vorsitzendem GABAL e.V. Prof. Dr. Hardy Wagner persönlich durchgeführt.

Bei aktiver und vollständiger Teilnahme sowie der Abgabe eines Portfolios zu den Fragen:

1. Was habe ich neues/interessantes gelernt?
2. Was davon möchte wie in Zukunft einsetzen?
3. Sonstiges

erhalten die TN 2 CP im Studium Integrale.

7521 Hauptseminar: Wissenschaftsgeschichte, Wissenschaftstheorie, Wissenschaftstransfer: Zur Geschichte der Beschleunigung und Entschleunigung

2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 24

Mo. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, 124

R. Kaus

"Der Seminarplatz wird bei der ersten Sitzung durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie bei der ersten Sitzung nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben. "

Eine entsprechende Literaturliste geht Ihnen rechtzeitig zu Semesterbeginn über Klips per Email zu.

9263 Kursvorbereitung Europäischer Computerführerschein - ECDL®

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 16 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 208, vierwöch. 13.4.2012 - 6.7.2012

D. Konrath

Der Computer ist aus dem heutigen Alltag nicht mehr wegzudenken - insbesondere nicht aus dem Studienalltag.

In der Kompaktveranstaltung werden die Teilnehmer die ersten Schritte auf die Vorbereitung zu den vier Modulprüfungen des populären ECDL START™ schreiten. Der ECDL START™ ist ein international anerkanntes Zertifikat für PC-Anwender Kenntnisse.

An den Kompakttagen werden inhaltlich die folgenden Anwendungen thematisiert:

- Textverarbeitung mit Word 2010
- Präsentieren mit Powerpoint 2010
- Betriebssystemgrundlagen
- Tabellenkalkulation Excel 2010

Da der Kurs auf die ECDL Zertifizierungreife vorbereiten möchte, wird ein die Kursinhalte vertiefendes Eigenstudium der Teilnehmer vorausgesetzt.

In dem E-Learning Portal Ilias werden hierzu erste kostenlose Selbstlernressourcen vorgestellt.

Die Zertifizierungsprüfung zum ECDL Start selbst wird im Kursverlauf nicht abgelegt.

Diese kann grundsätzlich auch ohne Kursbesuch nach Eigenanmeldung zu einem der Prüfungstermine in dem ECDL Testcenter der HF abgelegt werden.

Für Kursteilnehmer besteht die Möglichkeit, in dem Testraum des Testcenters der Gronewaldstraße ECDL Modulprüfungen zu vergünstigten universitären Konditionen abzulegen. Hierbei entstehen Prüfungskosten von derzeit 15 € je Modulprüfung und von 30€ für die für Prüflinge obligatorische SkillsCard.

Bei regelmäßiger Teilnahme am Seminar und anschließendem Bestehen der 4 Zertifizierungsprüfungen kann neben dem Erwerb des international anerkannten ECDL Start Zertifikats der Kurs mit 4 ECTS im Studium Integrale verrechnet werden.

Regelmäßige Teilnahme an den Kurssitzungen wird hierzu vorausgesetzt.

Um sich weitere Infos zum ECDL anzeigen zu lassen klicken Sie in dieser Klipsseite auf den Link im oberen Seitenbereich unter "Hyperlink".

9727 Prüfungsangst verstehen und bewältigen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 8.30 - 16, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 12.5.2012 -
26.5.2012

E. Professional Center

Kennen Sie die Symptome von Prüfungsangst? Die nervöse Unruhe, die schwitzigen Hände und das Herzklopfen, wenn Sie vor der Tür des Prüfers stehen? Oder die hartnäckig wiederkehrenden Gedanken an das "Schiefgehen" in der Prüfung, die schon lange vor dem Prüfungstermin auftreten? Schieben Sie die Prüfungsvorbereitungen vor sich her, bis die Angst Ihnen im Nacken sitzt? Haben Sie Probleme, sich zu konzentrieren und zum Lernen zu motivieren?

Dann kann Ihnen das Seminar helfen, die Prüfungsangst zu verstehen und den Prüfungsstress zu reduzieren. Sie lernen, Lösungen zu entwickeln, sich mental und mittels konkreter Strategien auf die Prüfung und die Prüfungssituation vorzubereiten, um so Ihre Prüfungsangst besser in den Griff zu bekommen.

Das Seminar findet in Externen Räumen statt:

TAGUNGS- UND GÄSTEHAUS ST. GEORG
Rolandstraße 61
50677 Köln (Südstadt)
Telefon: (0221) 93 70 20-0
Telefax: (0221) 93 70 20-11

Externe Dozentin: E. Krischik

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9732 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (Kurs 1)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 14.4.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 28.4.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 5.5.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 19.5.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrechetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken. Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indersuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit. Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen. Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per EMail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

14.04.

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

28.04.

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
 - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
 - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

05.05.

- 1) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 2) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen
- 3) Einstieg: Wie gliedere ich ein Thema?

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

19.05.

- 1) Gliederungsübungen
 - 2) Die wissenschaftliche Sprache
 - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
 - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Externe Dozentinnen: Dr. Ch. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9733 Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Von der Recherche zum fertigen Paper (Kurs 2)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 16.6.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 23.6.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 30.6.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

Sa. 7.7.2012 8.30 - 13.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B III

C. Suthaus

Das Schreiben der ersten Hausarbeit ist für fast jeden Studierenden eine große Herausforderung. Schwierigkeiten bereiten dabei aber nicht nur die noch ungewohnte Form der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit einer Fragestellung, sondern auch das Finden der wichtigen und wissenschaftlich hochwertigen Literatur sowie die formalen Hürden, über die die man stolpern kann.

Dieser Kurs bietet eine Anleitung zum Schreiben einer Haus-, Seminar-, Bachelor- oder Masterarbeit. Nach einer Führung durch die Universitätsbibliothek folgt eine intensive Einführung in die Literaturrechetechniken in Katalogen (Portal der USB, KUG) sowie in den elektronischen Datenbanken.

Hierbei lernt man alle Tricks der Recherchetechnik (Boolesche Operatoren, Trunkieren, Limitieren, Indexsuchen, Stichwortsuche). Strukturierung der gefundenen Literatur, Erstellung einer Gliederung sowie Darstellung von Zitierregeln und Grundregeln für die wissenschaftliche Sprache sind weitere Kursbestandteile. Ziel ist die Anfertigung einer eigenen Hausarbeit. Die Hausaufgaben sind bereits Bestandteil der Hausarbeit – wer sie kontinuierlich erledigt und rechtzeitig abgibt, bekommt ein zeitnahes Feedback, das in die Bearbeitung des Hausarbeitsthemas einfließen kann. Nach dem Kurs müssen Sie im besten Fall nur noch den Text verfassen (ca. 8 – 10 Seiten) und als Hausarbeit mit den üblichen weiteren Teilen (Titelblatt, Literaturverzeichnis etc.) ergänzen. Termin für die Hausaufgaben ist jeweils der Donnerstag vor dem folgenden Kurstermin. Sollten Sie eine Hausaufgabe nicht rechtzeitig abgeben können, kann auf Antrag per EMail ein Mal im Semester eine Fristverlängerung von einer Woche gewährt werden.

Achtung: Alle Hausaufgaben schicken Sie bitte als E-Mail-Attachment an die beiden E-Mail-Adressen suthaus@ub.uni-koeln.de und beate.gleitsmann@uni-koeln.de. Akzeptiert werden ausschließlich Hausaufgaben im PDF-Format! Jede dieser PDF-Dateien muss Ihren Namen und Ihre Matrikelnummer enthalten! Das Abgabedatum für Ihre Hausarbeit ist Hier ist keine Fristverlängerung möglich! Insgesamt müssen Sie mit dem üblichen zeitlichen Aufwand für einen Kurs mit 3 CPs rechnen. Einschließlich Hausarbeit sind das 90 Unterrichtsstunden (à 45 Minuten).

Kursablauf:

Der Kurs findet statt an vier Samstagen mit je 6 Unterrichtsstunden von 8:30 – 13:30 Uhr (mit 2x 15 Minuten Pause).

16.06.

- 1) Führung durch die USB
- 2) Was ist wissenschaftliches Arbeiten?
- 3) Zeitplanung: Wie entwickle ich einen Zeitplan für eine wissenschaftliche Arbeit? Wie überarbeite ich ihn im Laufe der Bearbeitungszeit?
- 4) Themenfindung, Eckpunkte einer Gliederung

Hausaufgabe: Sie können sich für Ihre Hausarbeit ein Thema selbst wählen. Wenn Sie das wollen, schreiben Sie in Ihrer Hausaufgaben-Datei bitte dieses Thema und zwei für das Thema zentrale Literaturhinweise auf. Alternativ steht Ihnen eine Liste von Themen mit Literaturangaben zur Verfügung, aus der Sie sich ein Thema auswählen können. Das ausgewählte und eventuell eingeschränkte Thema schreiben Sie bitte ebenfalls auf. Außerdem erstellen Sie bitte einen Zeitplan für Ihre Arbeit.

23.06.

- 1) Umgang mit Literaturangaben: Wie finde ich die mir angegebene Literatur?
 - a) Wie erkenne ich die verschiedenen Literaturarten anhand der Angaben?
 - b) In welchen Katalogen suche ich nach den verschiedenen Literaturarten?
- 2) Wie erstelle ich ein Literaturverzeichnis? Und wie sehen Fußnoten aus?
- 3) Thematische Literatursuche: Wie entwickle ich eine Suchstrategie für mein Thema?
- 4) Von der Bibliographie zur Datenbank: Quellen für die thematische Literatursuche

Hausaufgabe: Erforschen Sie mindestens die Top-Datenbanken zu Ihrem Themenbereich. Bitte wählen Sie dabei zwei oder mehr Datenbanken aus und entwickeln Sie, bezogen auf die in diesen Datenbanken angebotenen Suchmöglichkeiten, eine Recherchestrategie. Bitte kurz dokumentieren (stichwortartig, max. 1/2 Seite pro Datenbank)! Dann stellen Sie bitte für Ihr Thema eine Literaturliste mit ca. 15 – 20 Literaturquellen zusammen und kommentieren Sie den jeweiligen Inhalt kurz (1 – 3 Sätze).

30.06.

- 1) Übungen zur thematischen Literatursuche
- 2) Zur Wissenschaftlichkeit von Literaturquellen
- 3) Einstieg: Wie gliedere ich ein Thema?

Hausaufgabe: Mit Hilfe der Literatur aus Ihrem Literaturverzeichnis und ggf. weiterer Literaturquellen verschaffen Sie sich einen Überblick über Ihr Thema. Daraus entwickeln Sie bitte eine Grobgliederung bis zur zweiten Gliederungsebene (z.B. 2.2) und schreiben Sie in Stichworten jeweils dazu, welche Aspekte Sie unter welcher Überschrift behandeln wollen.

07.07.

- 1) Gliederungsübungen
 - 2) Die wissenschaftliche Sprache
 - 3) Überblick über weitere notwendige Formalia
 - 4) Gelegenheit für Fragen, Wiederholungen, Feedback, Evaluation
- Externe Dozentinnen: Dr. Ch. Suthaus und Prof. Dr. B. Gleitsmann

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

S p r a c h e n

40266 Neugriechisch II

Kurs; Max. Teilnehmer: 18

Di. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (03.04.2012) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Ta nea ellinika gia xenous. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40267 Neugriechisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 68

I. Mylonaki

Bei der ersten Sitzung (04.04.2012) müssen Neueinsteiger einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Ta nea ellinika gia xenous. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40268 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen II

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 18

Di. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 75

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch II".

Bei der ersten Sitzung (03.04.2012) müssen Neueinsteiger im Kurs "Neugriechisch II" einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Ta nea ellinika gia xenous. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN 960-231-037-5]

40269 Grammatik-, Wortschatz-, Übersetzungsübungen IV

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 12

Mi. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

I. Mylonaki

Erweiterungskurs für Teilnehmer des Sprachkurses "Neugriechisch IV".

Bei der ersten Sitzung (04.04.2012) müssen Neueinsteiger im Kurs "Neugriechisch IV" einen Spracheinstufungstest ausfüllen.

Das Buch Τα νέα ελληνικά για ξένους muß gekauft werden. Für nähere Informationen nehmen Sie Kontakt per E-Mail (ioanna.mylonaki-uni-koeln.de) auf.

Ta nea ellinika gia xenous. Thessaloniki: Idryma Triantafyllidi, 2009 [ISBN

960-231-037-5]

40270 Griechisch I (Parallelkurs A)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S01

Di. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S01

Mi. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S01

Do. 8 - 8.45, 106 Seminargebäude, S01

K. Maresch

Dieser Sprachkurs bildet die Vorstufe zum Ferienkurs "Griechisch II" und zur Lektüre "Griechisch III", die auf den Erwerb des staatlichen Graecums hinführen. Für den Lernerfolg sind kontinuierliche Vor- und Nachbereitung sowie aktive Mitarbeit unerlässlich.

Voraussetzung: Sichere Kenntnisse der grammatischen Terminologie und der Grammatik der deutschen Sprache

Lehrbuch: Ars Graeca (von O. Leggewie, G.B. Philipp, B. Rosner, K. Kost), ISBN 3-14-012130-X

Grammatik: Verweise erfolgen auf die Grammatik der Ars Graeca (4. Auflage). Es kann aber auch jede andere Schulgrammatik (z.B. Bornemann-Risch, Stehle, Kaegi) verwendet werden.

40271 Ferienkurs Griechisch II (27.8.2012 - 28.09.2012)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 27.8.2012 - 24.9.2012

Di. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 28.8.2012 - 25.9.2012

Mi. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 29.8.2012 - 26.9.2012

Do. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 30.8.2012 - 27.9.2012

Fr. 14.30 - 17, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI 31.8.2012 - 28.9.2012

K. Maresch

Fortführung von "Griechisch I" und Hinführung zur Lektüre "Griechisch III".

Es werden die Lektionen 17-Ende der Ars Graeca behandelt.

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodule „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40272 Griechisch III: Lektüre

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

G. Staab

In dieser auf Graecum-KandidatInnen ausgerichteten Übersetzungsübung werden

die in Kurs I und II erlernten schematischen Grammatikkenntnisse auf griechische

Originaltexte angewendet und vertieft. Um der Graecum-Prüfung gewachsen zu sein,

ist die regelmäßige aktive Teilnahme an dieser Einführung in das Verstehen und

Übertragen zusammenhängender Texte dringend anzuraten.

Darauf aufbauend dient ein gegen Ende des Semesters beginnendes und nur im Zusammenhang mit der Lehrveranstaltung belegbares Tutorium (u.a.mit Übungsklausuren) ganz speziell der Vorbereitung auf die Anforderungen und den Ablauf der Graecum-Prüfung.

Voraussetzungen: Beherrschung der in Griechisch I / II erworbenen Kenntnisse

Textgrundlage: Platon, Symposion (Aschendorff Schulausgabe): Text ISBN 978-3-402-02232-X; Kommentar von H. Reynen ISBN 978-3-402-02233-8 - Wir beginnen bei 193 E [die selbständige Vorbereitung des Vorangehenden wird angeraten].

Bemerkung

Studium Integrale bei Graecum-Erwerb im Studiengang ASuK

Wer innerhalb des Studiengangs Antike Sprachen und Kulturen (ASuK) Griechische

Philologie / Byzantinistik, Lateinische Philologie, Historisch-Vergleichende

Sprachwissenschaft oder Klassische Literaturwissenschaft (B) als einzige

Studienrichtung gewählt hat und das Graecum während des Studiums erwirbt,

absolviert im Rahmen des Studium Integrale eines der bei ASuK unter EM 2

angebotenen interdisziplinären Ergänzungsmodul „Ergänzende Studien zur

mediterranen Kultur" (6 CP), das nicht zu seiner Studienrichtung gehört. Eine

Anmeldung zu den entsprechenden Lehrveranstaltungen ist über das

Vorlesungsverzeichnis der entsprechenden Studienrichtung möglich.

40273 Ferienkurs (= Latein I) (3.9.- 21.9.2012)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 190

Mo. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 3.9.2012 - 17.9.2012

Di. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 4.9.2012 - 18.9.2012

Mi. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 5.9.2012 - 19.9.2012

Do. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 6.9.2012 - 20.9.2012

Fr. 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII 7.9.2012 - 21.9.2012

H. Stiene

40274 Latein I (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Do. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

C. Radtki

40275 Latein I (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

Do. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, H 80

R. Daniel

40276 Latein II (Parallelkurs A)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, H 80

C. Armoni

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40277 Latein II (Parallelkurs B)

6 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 150

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Mi. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

Do. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, H 80

M. Schumacher

Der zweite von zwei aufeinander aufbauenden Sprachkursen, die zur Erlangung des Kleinen (fakultätsinternen) Latinums führen. Im Kurs Latein II werden Formenlehre und Syntax der lateinischen Sprache anhand des Lehrbuchs *Orbis Romanus* (s. Literatur) weiter eingeübt. In der zweiten Hälfte von Latein II (nach Abschluss von Lektion 24) werden Originaltexte (Caesar, *Bellum Gallicum*) gelesen. Der Kurs endet mit einer dreistündigen Abschlussklausur. Die Klausur besteht aus einem lateinischen Text (Caesar), der ins Deutsche übersetzt werden muß. Mit dem Bestehen dieser Klausur hat man das Fakultätsinterne „Kleine Latinum“ erworben. Voraussetzung für einen erfolgreichen Abschluss des Iler-Kurses ist die tadellose Beherrschung des Stoffes des Ier-Kurses, d.h. vor allem absolute Sicherheit in der Formenlehre: alle Deklinationen, alle Konjugationen.
LEHRBUCH

- *Orbis Romanus*. Lehrgang Latein für Latein als 2. oder 3. Fremdsprache. Bearbeitet von Freya Stephan-Kühn und Friedrich Stephan.

GRAMMATIK

- *Orbis Romanus*. Elementargrammatik. Von Heinrich Schmeken.

CAESAR

- C. Iulius Caesar. *De bello Gallico*. Bearbeitet von Hans-Joachim Glücklich. Teil 1: Text mit Wort- und Sacherläuterungen. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.
- Lernvokabular zu Caesars *Bellum Gallicum*. Von Gottfried Bloch. Leipzig: Ernst Klett Schulbuchverlag.

WÖRTERBÜCHER

- Langenscheidt. Großes Schulwörterbuch Lateinisch-Deutsch.
- PONS Wörterbuch für Schule und Studium Latein. Latein-Deutsch.
- Stowasser. Lateinisch-deutsches Schulwörterbuch.

40278 Latein III: Lektüre (Latinum beim Regierungspräsidenten, Parallelkurs A)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 80

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S01

Do. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

P. Schenk

40280 Latein III: Lektüre (fakultätsinternes Großes Latinum)

4 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 50

Di. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

Do. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

D. Ristow

Im Sommersemester wird die dritte Rede gegen Catilina von Cicero gelesen

Textausgabe: Cicero, Reden gegen Catilina: Text und Kommentar. Von Armin Müller

Münster, Aschendorff 2006. ISBN 3 402 02167 6

Lexikon: nach Wahl

nützlich ist auch: Lernvokabular zu Ciceros Reden. ISBN 3 12 629710 2

40289 Ferienkurs Latein II (03.09.2012 - 21.09.2012)

5 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 3.9.2012 - 17.9.2012

Di. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 4.9.2012 - 18.9.2012

Mi. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 5.9.2012 - 19.9.2012

Do. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 6.9.2012 - 13.9.2012

Fr. 9 - 13, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS 7.9.2012 - 14.9.2012

Do. 20.9.2012 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Fr. 21.9.2012 9 - 13, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

M. Schumacher

Klausur am 22.9.

40921 Niederländisch für Anfänger

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 90

Fr. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 67

D. Hobbelink

Im Anfängerkurs für Hörer aller Fakultäten werden die Basiskenntnisse des niederländischen Wortschatzes und der Grammatik vermittelt. Dieser Kurs richtet sich daher an StudentInnen mit wenig oder gar keinen Vorkenntnissen der Sprache. Nach aktiver Teilnahme ist man nach diesem Kurs in der Lage, einfache Alltagssituationen sprachlich auf Niederländisch zu meistern.

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Material:

Boer, Berna de:

In de startblokken : Nederlands voor Duitstaligen ; [naar A2]. - Bussum : Coutinho, 2009. ISBN 978-90-469-0146-5

€ 27, 50

Dieses Buch ist auch vom Klett-Verlag erhältlich: ISBN: 978-3-12-528887-4. Preis: € 32,00.

40922 Niederländisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 16 - 17.30, 100 Hauptgebau, Hörsaal VIIa

D.Hobbelink

Dieser Kurs baut auf den Anfängerkurs auf. Teilnahmevoraussetzung sind somit auch Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Die Sprachsituationen werden im Fortgeschrittenenkurs komplexer und Wortschatz und Grammatik werden ausgebaut. Literatur

Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich über KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Nederlands in actie - Berna de Boer, Birgit Lijmbach
Uitgeverij Coutinho (Vertrieb in Deutschland über den Klett Verlag). ISBN 90 6283 407 8

40923 Niederländisch Konversation

2 SWS; bung; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 66

D.Hobbelink

De deelnemers leren in deze cursus, die het vervolg is op de cursussen voor beginners en gevorderden, zich in verschillende situaties mondeling te kunnen uitdrukken. De deelnemers breiden hun actieve woordenschat uit. Er wordt voornamelijk in kleine groepjes gewerkt waardoor iedere cursist ook voldoende gelegenheid krijgt om te oefenen. Als uitgangspunt dienen thema's uit uiteenlopende gebieden zoals de maatschappij, het dagelijks leven, de wetenschap, kunst, economie etc.
Für diesen Kurs ist es Pflicht, sich ber KLIPS anzumelden.

Sollte es Probleme bei der Anmeldung geben, bitte an Nicole Dorweiler (n.dorweiler@uni-koeln.de) wenden.

Die Anwesenheit in der 1. Stunde ist Pflicht! Die Plätze der Teilnehmer, die nicht erscheinen, werden für Nachrücker freigegeben.

Wer nicht zugelassen wird, hat die Möglichkeit, in der ersten Sitzung einen Restplatz zu bekommen, sofern noch Plätze frei sind.

Materiaal: wordt in de cursus ter beschikking gesteld.

40924 Sprachkurs Afrikaans

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Di. 16 - 17.30

H.Schott

Ook hierdie semester sal ek weer ´n taalkursus Afrikaans vir beginners aanbied. Dié kursus kan die basis wees vir ´n vervolgcursus wat dan gedurende die volgende semester sal plaasvind. Na afloop van hierdie semester sal iedereen oor ´n basiswoordeskat en ´n basiskennis van die grammatika beskik. Terloops, Afrikaans is die derde grootste huistaal in Suid-Afrika (Zoeloe en Xhosa is die tale met die meeste sprekers). Tegelykertyd is Afrikaans die taal met die grootste geografiese verspreiding in Suider-Afrika.

In die begin van hierdie kursus sal ek eers kort op die geskiedenis en verspreiding van die Afrikaanse taal ingaan. Naas grammatiese oefenings sal ons ook baie uiteenlopende Afrikaanse tekste (literatuur, artikels uit koerante en tydskrifte, strokiesverhale, Afrikaanstalige webwerwe) lees. Om die uitspraak te verbeter sal ons na ´n uitspraak-cd en opnames (youtube, radio en televisie) van moedertaalsprekers luister. Die kursus is onder andere gebaseer op die leerboek Afrikaans van A. Zandvoort, Linguaphone se Kursus in Afrikaans en Langenscheidts Praktisches Lehrbuch Afrikaans. Uiteraard kan ´n mens ook op die internet baie inligting vind omtrent Afrikaans. Kyk byvoorbeeld by

http://www.vokabeln.de/v3/vorschau/Afrikaans_Alltag.htm om die eerste Afrikaanse woorde te leer!

Almal is baie welkom by hierdie taalkursus. Tot siens!

41103 Einführung ins Altwestnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B IV, ab 5.4.2012

T.Es ser

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41141 Einführung ins Altwestnordische

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 4.4.2012

T.Es ser

Der Kurs bietet eine Einführung in die altwestnordische, insbesondere die altisländische Sprache. Die Teilnehmenden sollen sich die Grundzüge der altwestnordischen Lautlehre, Formenlehre, Lexik, Syntax und Stilistik erarbeiten. Darüber hinaus sollen sie sich in der Benutzung der wichtigsten Hilfsmittel üben. Am Ende des Sprachkurses sollen die Teilnehmenden die Semantik und Formenlehre der Lexeme mit einer Frequenz von mindestens 100 im Corpus der Isländersagas beherrschen und in der Lage sein, einen mittelschweren Sagatext ins Deutsche zu übersetzen.

Arbeitsgrundlage bietet ein im Geschäftszimmer zum Semesteranfang erhältliches Skript.

41721 Wirtschaftsfranzösisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 67

N.Friederichs

41744 Wirtschaftsitalienisch

2 SWS; Kurs

Mi. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 92

F.Conidi

41758 Wirtschaftsspanisch

2 SWS; Kurs

Di. 17.45 - 19.15, 103 Philosophikum, S 78

C.Carracedo

41786 Katalanisch für Anfänger

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

41787 Oberkurs Katalanisch

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

41788 Curs de traducció alemany-català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

Es tracta d'un seminari de pràctica de la traducció. A l'aula s'analitzaran textos que els assistents hauran treballat prèviament, i després el professor proposarà una versió de consens i n'argumentarà qüestions gramaticals i estilístiques. Els materials proposats van des d'articles de premsa de temàtica diversa a fragments de narrativa alemanya contemporània. L'assignatura no tan sols va dirigida als estudiants alemanys, sinó també als estudiants d'Erasmus d'universitats de parla catalana. Per tant, es treballa des del punt de vista de la traducció directa i inversa.

41789 Curs de conversa en català

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 87

E.Capdevila Paramio

L'assignatura va dirigida a aquelles persones que posseeixen uns coneixements previs de la llengua catalana, i que volen reforçar-ne la competència oral. Cal tenir present que per a participar en aquest curs no és estrictament necessari haver realitzat alguna de les assignatures de català que ofereix la

Universitat. A classe es treballarà sobretot a partir de jocs i del comentari d'articles d'actualitat, en què la interacció amb l'alumne serà un element clau.

- 41790 Wirtschaftsportugiesisch**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 40
Di. 19.30 - 21, 103 Philosophikum, S 57
A. Moreira da Silva
- 41800 Französisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Mi. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C
E. Verroul
- 41801 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Mi. 16 - 18.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236
C. Noirhomme
- 41802 Französisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2
F. Grouas-Luxen
- 41803 Französisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Fr. 14 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E
C. Noirhomme
- 41804 Italienisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Di. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII
M. Catalano
- 41805 Italienisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E
A. Sferruzza
- 41806 Portugiesisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
4 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D
Mi. 17.45 - 19.15, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D
R. Carvalho
- 41807 Rumänisch für Hörer ohne Vorkenntnisse**
2 SWS; Kurs
Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, 151
Findet statt in R 151.
D. Eiwien
- 41808 Rumänisch für Hörer mit Vorkenntnissen**
2 SWS; Kurs
Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, 151
D. Eiwien
- 41809 Spanisch für Hörer ohne Vorkenntnisse (Stufe I)**
3 SWS; Kurs
Mo. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, nicht am 2.4.2012
A. Bourmer
- 41810 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe II)**
3 SWS; Kurs
Do. 17.45 - 20, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II, nicht am 5.4.2012
A. Bourmer
- 41811 Spanisch für Hörer mit Vorkenntnissen (Stufe III)**
3 SWS; Kurs

- Do. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D T. Ruiz Rosas
- 41812 Spanisch für Fortgeschrittene (Stufe IV)**
3 SWS; Kurs
Fr. 16 - 18.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal D T. Ruiz Rosas
- 42030 Slovakisch Sprachkurs II**
4 SWS; Kurs
Mi. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, SL 60
Fr. 10 - 11.30, 164 Slavisches Institut, B2 M. Vajickova
Die im Sprachkurs I erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse werden weiterentwickelt: Lautsystem, Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen Alltagssprachlichen Texten - vor allem zu landeskundlichen Themen - trainiert. Der vermittelte Grundwortschatz umfasst 800-1200 Einheiten. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.
Sprachliche Kompetenzstufe nach Abschluss: A 2 nach Gemeinsamen Europäischem Referenzrahmen (CEF).
Prüfungsleistung: Klausur (90 Minuten)
- 42031 Slovakisch Sprachkurs IV**
2 SWS; Kurs
Do. 14 - 15.30, 164 Slavisches Institut, 103 M. Vajickova
Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs III erfolgreich absolviert haben und eine aktive Beherrschung der slowakischen Sprache anstreben. Deshalb bilden den Schwerpunkt dieses Kurses sowohl die Analyse fachlicher Texte (aus den Bereichen Ökonomie, Recht, Geschichte etc.) als auch eigene Textproduktion. Daneben werden auch einige Erscheinungen der slowakischen Grammatik behandelt, vor allem die, die in den vorangehenden Kursen nicht detailliert durchgenommen wurden, z. B. Passivkonstruktionen (das perifrastische und reflexive Passiv), Konstruktionen mit dem Transgressiv, sog. deagentive Satztypen u. a.
- 42032 Slovakisch: Lektüre, Nacherzählung, Konversation, Übersetzung**
2 SWS; Kurs
Do. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103 M. Vajickova
In diesem Kurs sollen sowohl slowakische Literatur als auch slowakische Sachtexte gelesen, sprachlich analysiert bzw. ins Deutsche übersetzt und besprochen werden. Die Aufmerksamkeit wird dabei auch den gesprochenen Texten und ihrer Rezeption gewidmet. Das Hören, Lesen und Besprechen der Texte soll vor allem zur Erhöhung der kommunikativen Kompetenz sowie zur Verbesserung der Aussprache, der Erweiterung des Wortschatzes und Festigung der grammatischen Kenntnisse und in bestimmten Zusammenhängen auch zur translatorischen Kompetenz führen .
- 42050 Russisch-Kurs II**
2 SWS; Kurs
Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 78 I. Wanner
Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs besucht haben, können hier die Grundkenntnisse der russischen Sprache vertiefen. Die bereits erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse (kyrillische Schrift, Satzstruktur und Grammatik) werden in diesem Kurs weiterentwickelt.
Für Teilnehmer/innen, die den Anfängerkurs I besucht haben.
Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur
Lehrbuch:
Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 4.
Arbeitsbuch:
Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.
- 42051 Russisch-Kurs I**
2 SWS; Kurs

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 67

I. Wanner

Dieser Kurs bietet eine Einführung in die russische Sprache und Schrift. Sie erwerben Grundkenntnisse, um im privaten und beruflichen Alltag einfache Gespräche führen zu können, und erfahren eine Menge Wissenswertes über Russland und seine Einwohner.

Abschluss: Aktive Teilnahme, Klausur
Lehrbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1. Ab Lektion 1.

Arbeitsbuch:

Ключи I (Kljutschki I, Max Huber Verlag), Band 1.

42052 Polnisch für Anfänger

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 76

B. Zanders

Dieser Kurs richtet sich an Studierende ohne Polnischvorkenntnisse bzw. mit geringen Polnischkenntnissen. Ziel ist die Vermittlung elementarer sprachlicher Kenntnisse des Lautsystems, der Grammatik sowie der Satzstruktur.

Lehrbuch: Monika Skibicki, Polnisch. Kompakt Lehrbuch für Studierende. Nümbrecht 2008.

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

42053 Tschechisch für Fortgeschrittene - A 2

2 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 103 Philosophikum, SL 53

M. Vajickova

Dieser Sprachkurs ist für Studierende bestimmt, die den Sprachkurs Tschechisch für Anfänger im WS 2008 absolviert haben. Die in diesem Sprachkurs erworbenen sprachpraktischen Kenntnisse und kommunikativen Fähigkeiten werden weiterentwickelt: Satzstruktur und Grammatik (Deklination der Substantive, Adjektive und Pronomina; Grundzüge des Verbalsystems: Konjugation und Aspekte; die am häufigsten benutzten Tempora; Wortfolge im Haupt- und Nebensatz; wichtigste Arten der Nebensätze). Es wird geübt, gehörte und gelesene Standarddialoge zu verstehen, zu verwenden und zu variieren. Das Hör- und Leseverständnis wird anhand von einfachen alltagssprachlichen Texten trainiert. Ziel des Kurses ist es, automatisierte Sprachfähigkeiten zu erlangen.

42054 Bulgarisch für Fortgeschrittene

2 SWS; Kurs

Di. 16 - 17.30, 164 Slavisches Institut, 103

A. Bojadziev

Bisher war Bulgarien unter den Deutschen vor allem als Urlaubsziel bekannt. Durch die Angliederung Bulgariens an die EU wurde das Land für Deutsche in wirtschaftlicher Hinsicht lukrativer. Den einzig richtigen Zugang zu einem Volk und seiner Kultur erhält man aber über seine Sprache. Da in Deutschland wenig über Bulgarien publiziert wird, ist es umso notwendiger, Bulgarisch-Kenntnisse zu besitzen, um an Informationen über Land und Leute zu kommen.

Der angebotene Kurs hat das Ziel, erste Schritte ins Bulgarische und in die kyrillische Schrift zu ermöglichen. Die Lehrveranstaltungen und die selbständige Arbeit sind auf alltägliche Themen ausgerichtet. Im Kurs „Bulgarisch für Fortgeschrittene“ werden die grammatischen Besonderheiten der Substantive, der Adjektive und der Pronomina sowie des Verbs (nur in Präsens und Futur) erlernt. Es werden nicht so sehr Kenntnisse über die Sprache wie praktische Sprachfähigkeiten angestrebt. Dieser Kurs ist eine Fortsetzung des Sprachkurses „Bulgarisch für Anfänger“ für Hörer aller Fakultäten. Das Lehrmaterial wird im Unterricht zur Verfügung gestellt.

Leider kann man über KLIPS momentan noch keine Anmeldungen für das SoSe 2010 vornehmen. Bitte wenden Sie sich hierfür an das KLIPS Büro der Philosophischen Fakultät.

<http://phil-fak.uni-koeln.de/172.html>

42113 Ägyptisch-Arabisch II

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 12.15 - 13.45, 103 Philosophikum, S 66

S. Gsell

Im zweiten Teil dieses Kurses werden wiederum Grammatik und Übungen des Lehrbuchs Ahlan wa Sahlan von M. WOIDICH behandelt. Daneben wird durch praktische Sprachübungen und kleine Konversationen der aktive Sprachgebrauch gefördert. Außerdem werden zusätzliche Materialien verwendet (Texte, die nicht dem Lehrbuch entnommen sind, sowie Kassetten), an denen die erworbenen Kenntnisse überprüft werden. Erfolgreiche Teilnehmer des Gesamtkurses (insgesamt vier Semester) können eine Abschlussbescheinigung erhalten, aus der die Stundenzahl hervorgeht. Auf Wunsch wird jedoch auch die (regelmäßige!) Teilnahme am Kursteil II bestätigt.
Lehrbuch v. M. WOIDICH: Ahlan wa Sahlan. Eine Einführung in die Kairoer Umgangssprache. 2. überarbeitete Auflage, Wiesbaden: L. Reichert Verlag 2002. ISBN 3-89500-265-8.

42473 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten I

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Do. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

J. Qian-Wandel

42474 Chinesisch für Hörer aller Fakultäten III

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mo. 16 - 17.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

J. Qian-Wandel

42519/42520 Japanisch II

4 SWS; Kurs

Fr. 12 - 13.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 205

Für Quereinsteiger gibt es am (Termin folgt) um (Uhrzeit folgt) Uhr in (Ort folgt)/Ostasiatisches Seminar einen Einstufungstest. Grundlage sind die Lektionen 1-3 des Lehrbuchs »Genki I«. Anmeldung zum Einstufungstest bis (Termin folgt), im Sekretariat der Japanologie.

M. Takamura

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42521 Japanisch IV

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Straße
I

K. Fujisaki

Wenn Sie nicht der Philosophischen Fakultät angehören, informieren Sie sich bitte bei dem Prüfungsamt Ihrer Fakultät darüber, ob und wieviele CP für diese Veranstaltung anerkannt werden können. Für diese Veranstaltung ist die Klausurteilnahme obligatorisch.

42530 Koreanisch II für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

H. Park

Dieser Kurs baut auf dem Kurs Koreanisch I, der im letzten WS 2011/12 angeboten wurde, auf.

Teilnahmevoraussetzungen sind daher Kenntnisse im Umfang dieses ersten Kurses. Kenntnisse über die Aussage-, Frage-, Imperativ-, Absichts-, Futur- und Propositivform in der 5. Sprechstufe sind nicht nur wünschenswert, sondern auch relevant. Die grundlegenden informellen Honorativ-Verbformen (sog. 4. Sprechstufe), verbale Konjunkionalformen, Vergangenheitsformen und Präsenspartizip sowie die Konverbalformen werden in diesem Kurs intensiv geübt.

Die grundlegende Grammatik für den Kurs II wird zu Beginn des Semesters mit Hilfe des unten genannten Lehrbuchs zügig aufgefrischt.

Dieser Kurs ist für Studierende, die schon bei mir Koreanisch I besucht haben oder auch über anderweitige Grundkenntnisse verfügen.

Nach erfolgreicher Abschlussklausur können Leistungspunkte erworben werden.

웅비어천가(龍飛御天歌) 제 2장

불휘 기폰 남그, 나 비, 르, 매 아니 뭇싸, 꽃 도쿄 여름 하나, 니

사미 기폰 므른 그, 모, 래 아니 그출싸, 내히 이러 바르, 래 가나, 니

불휘 기폰 남간 바라매 아니 뭇싸, 꽃 도쿄 여름 하나니.

새미 기폰 므른 가마래 아니 그출싸, 내히 이러 바라래 가나니.

뿌리 깊은 나무는 바람에 흔들리지 아니하므로, 꽃이 좋고 열매가 많이 열린다.

샘이 깊은 물은 가름에도 마르지 아니하므로, 시내를 이루어 바다로 흘러간다.

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

42531 Koreanisch I für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 8 - 9.30, 185 Ostasiatisches Seminar, 201 Hof

H. Park

Dieser Kurs ist für Studierende ohne Vorkenntnisse vorgesehen und soll daher erste Einblicke in die koreanische Sprache verschaffen. Das unten genannte Lehrbuch wird unseren Lernvorgang durchgehend begleiten. Zur Vertiefung der jeweiligen Grammatik werden hilfsweise Erläuterungen und Extraübungen in ILIAS zum Herunterladen zur Verfügung gestellt und probeweise im Unterricht behandelt. Übernehmen Studierende zu Beginn des Kurses ein kurzes Referat über ein Korea-bezogenes Thema, so wird dies zum Positiven berücksichtigt.

Das zu erlernende Arbeitspensum im Kurs wie folgt:

- Das koreanische Alphabet
- Silbenaufbau
- Ausspracheregeln / Lautübungen
- Wortarten - Kopula
- Die 5. Sprechstufe des Verbs (die Honorativform) : Aussage-, Frage-, Imperativ-, Absichts/Futur- und Propositivform
- Postpositionen: subjekt-/objekt-, lokativ, direktional, temporal etc.
- Die Grundzahlen: sino-koreanische und pur-koreanische Zahlangabe
- Zählwörter
- Die Verbverneinungsform mit "an"

Nach erfolgreicher Abschlussklausur zum Semesterende können Leistungspunkte (3 LP) erworben werden.
훈민정음

國之語音 異乎中國 與文字不相流通

우리나라 말은 중국 말과 달라, 한자와 서로 잘 통하지 아니한다.

故愚民 有所欲言而終不得伸其情者 多矣.

고로, 어리석은 백성이 마침내 제 뜻을 실어 퍼지 못하는 이가 많으니라.

予 爲此憫然 新制二十八字 欲使人人易習 便於日用耳.

내 이를 불쌍히 여겨 새로 스물여덟자를 만드니, 사람마다 쉽게 익혀 늘 쓰에 편케 하고자 함이라

Lehrmaterial:

Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)

42532 Koreanisch III für Hörer aller Fakultäten

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 10

Do. 14 - 16, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Durch die 2-semestrigen Kurse wurden die sehr formelle 5. und durchaus informelle 4. Sprechstufe vertraut gemacht. Nunmehr wird im Kurs Koreanisch III u.a. die neutrale 2. Sprechstufe geübt und darüberhinaus werden die Grammatik-Vertiefenden Gepflogenheiten behandelt. Um möglichst mit abwechslungsreichen Grammatikelementen in Berührung zu kommen, werden wir uns nicht nur mit den restlichen Lektionen des unten genannten Lehrbuchs auseinandersetzen, sondern auch mit den hierfür vorgesehenen Dialogübungen (in ILIAS herunterzuladen) intensiv beschäftigen. Infolge der verschiedenen mündlichen Übungen sind die Teilnehmer nach diesem Kurs in der Lage, ihre Sprachfertigkeiten im Alltag anzuwenden und in der Forschung zu vertiefen.

Vom Niveau her bietet sich dieser Lehrgang im Anschluss an den Kurs Koreanisch II an.

Nach erfolgreicher Mündlicher-Prüfung können die Teilnehmer die erwünschten Leistungspunkte erwerben.

Wichtig für die Wiso-Fakultät-Studierende: Sie müssen eine schriftliche Prüfungsleistung erbringen. Nach Bestehen erhalten Sie von mir einen entsprechenden Leistungsnachweis, den sie sich bei dem für Sie zuständigen Prüfungsamt im Rahmen des Studium Integrale anrechnen lassen können.

Für die intensiven Übungen zur Vorbereitung der Klausur sind Lernstoffe ebenfalls in ILIAS zum Herunterladen parat.
청산별곡(靑山別曲)

살어리 살어리랏다 靑山(靑山)애 살어리랏다.

멀위랑 ㄷ · 래랑 먹고 靑山애 살러리랏다.

알리알리 알랑성 알라리 알라

Lehrmaterial:

- 1) Hoppmann, Dorothea: Einführung in die koreanische Sprache. Auf der Grundlage des gleichnamigen von Bruno Lewin und Tschong Dae Kim verfassten Lehrbuchs. Helmut Buske Verlag (2007)
- 2) Hye-Sook Park: Lernen & Üben. Koreanisch. Klett Sprachen GmbH (2009)

42533 Wirtschaftskoreanisch

2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15

Do. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 68

H. Park

Aufgrund der steigenden Zahl der Studierenden, die sich mit koreanischer Sprache befassen und dem wachsenden Interesse und Bedeutung der koreanischen Sprache in der Betriebs- und Volkswirtschaft, wird in diesem Semester „Wirtschaftskoreanisch“ angeboten.

Dieser Kurs richtet sich an Studierende, die das Auslandspraktikum in Korea planen oder die für Geschäftskorrespondenz auf Koreanisch kommunizieren wollen.

In diesem Kurs werden u.a. folgende Inhalte berücksichtigt:

- Grundgrammatik, die es Studierenden ermöglicht, in der angemessenen Höflichkeitsstufe (4. und 5. Sprechstufe) zu sprechen
- Grundwortschatz für die Wirtschaftsbranche
- Koreanische Schriftzeichen chinesischen Ursprungs, also die Hanja (한자)
- Richtiges Ausdrücken in diversen Alltags- und Businesssituationen
- Nötige Floskeln und Redewendungen für Alltag und Business
- Die im koreanischen Alltag am häufigsten verwendeten Schilder und Symbole
- Traditionelle und kulturelle Besonderheiten sowie Knigge des Landes z.B. durch Analyse und Bewertung der koreanischen Dramen, Filme sowie Lieder in Bezug auf das Wirtschaftsleben in Korea
- Bei Bedarf: Bewerbungsschreiben auf Koreanisch

Wegen der hohen Anforderungen setzt dieser Kurs fortgeschrittene Koreanisch-Sprachkenntnisse voraus. Diejenigen, die beabsichtigen diesen Kurs zu belegen - auch Studierende, die keinen Leistungsnachweis anstreben - mögen sich bitte mit mir per E-Mail in Verbindung setzen.

Für den Leistungsnachweis können sich Studierende für ein Referat oder für eine zum Ende des Semesters erfolgende Klausur entscheiden.

- 42996 Ungarisch für Anfänger**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 25
Mo. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 21 J. Hauszmann
- 42997 Ungarisch für Fortgeschrittene**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Di. 8 - 9.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8, 14tägl J. Hauszmann
- 42998 Lektüre und Interpretation ungarischer Texte**
2 SWS; Kurs; Max. Teilnehmer: 15
Mi. 17 - 18.30, 172 Osteuropäische Geschichte, 8 J. Hauszmann
- 7106 Arbeitskreis kontrastiv II**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 55
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119 L. Ageeva
In dieser Lehrveranstaltung werden die Herkunftssprachen der Teilnehmer im Vergleich zum Deutschen bzw. Deutsch als Muttersprache im Vergleich zu einer Fremdsprache auf der linguistischen und der interkulturellen Ebene kontrastiv analysiert. Das Seminar ermöglicht es, durch das Verständnis der Grundlagen der interkulturellen sprachlichen Kommunikation bestimmte Probleme von Deutschlernern beim sprachlichen Handeln besser zu erkennen. Das Seminar soll in der Form des wechselseitigen Informationsaustausches ablaufen. Von den Seminarteilnehmern wird erwartet, dass sie ihre eigene „Sprachlernbiographie“ thematisieren und reflektieren.
Scheinerwerb:
Aktive Teilnahme: Vorstellung der Kultur der eigenen Muttersprache im Vergleich zu einer anderen Sprachkultur
Teilnahme: Protokoll mit einer Reflexion zur jeweiligen Seminarsitzung
- 9703 Frühlingskurs: Intercultural Communication in Business**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25
k.A. 8 - 20, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb E. Professional Center
Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

Mo, 19.03.2012: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

• What is culture?
• Basic Communication model
• Your communication style
• Culture shock
• Cultural Framework – part 1

Wed, 21.03.2012: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

Fr, 23.03.2012: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Termine:

Montag, 19.03., Mittwoch, 21.03. und Freitag 23.03.2012
jeweils 09.00 Uhr bis 16.30 Uhr
Raum 818 im PatriziaTower, 8. OG, Venloerstraße 151-153, 50672 Köln

Externe Dozentin: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Frühjahr 2012 verlost. Eine Belegung während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Mi. 18 - 21, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb, E. Professional Center
ab 2.5.2012 K. Schumacher

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
- Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.
(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.
(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.
(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen des Professional Centers zur Anrechnung im Studium:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9747 Management Communication. Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Sa. 21.4.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

Sa. 28.4.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

Sa. 5.5.2012 8.30 - 15.30, 103 Philosophikum, S 69

E. Professional Center

Without communication, knowledge is just an end in itself. Communication transforms knowledge into actions. So this course covers the whole Management Communications process from first defining what we want to achieve to finally persuading an audience to take action.

Between definition and persuasion we cover Business Writing, Management Graphics and Presentation Skills in an interactive course using modern multimedia support. Participants develop, present and discuss their own solutions to communications problems.

The course is for anyone with "Abitur-level" English or more, who needs to persuade, to get action, whether through written documents or live presentations in English.

Business Writing gives logical structure and persuasive form to our message.

Management Graphics uses visual metaphors in charts to draw conclusions from quantitative comparisons in support of our message.

Presentation Skills makes the best case for action to a live audience in a presentation.

Extern Dozent: Herr N. P.-J. Strange

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

9749 Frühlingskurs: Berlitz®-Intensiv-Spanischkurs für Einsteiger (Kurs II)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 22.2.2012 - 24.3.2012

Sa. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 25.2.2012 - 24.3.2012**K. Schumacher**

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9752 Berlitz®-Einsteiger-Französischkurs (Kurs I)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 7.5.2012

E. Professional Center
K. Schumacher

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
- Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9764 Berlitz®-Einsteiger-Spanischkurs (Kurs I)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 8.5.2012

E. Professional Center
K. Schumacher

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9765 Berlitz®-Einsteiger-Italienischkurs

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 9.5.2012

E. Professional Center
K. Schumacher

Dieser Italienisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Italienisch für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.
Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
 - Rechtswissenschaftliche Fakultät
 - Philosophische Fakultät
 - Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
 - Humanwissenschaftliche Fakultät
- Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.

2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9766 Berlitz®-Einsteiger-Französischkurs (Kurs II)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 16.5.2012

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 3.5.2012

E. Professional Center
K. Schumacher

Dieser Französisch-Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen.

Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Französisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
 Schildergasse 72-74
 50667 Köln
 Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
 (BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9767 Berlitz®-Einsteiger-Spanischkurs (Kurs II)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, ab 9.5.2012

E. Professional Center
 K. Schumacher

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation. Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.
 Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
 Schildergasse 72-74
 50667 Köln
 Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9774 **Frühlingskurs: Berlitz®-Intensiv-Englischkurse ab Level 5**

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 260

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 23.2.2012 -
24.3.2012

K. Schumacher
C. Goffart
M. Roettgers

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Englisch- Kurse ab dem Berlitz®-Level 5 an. Das Berlitz®-Level 5 entspricht dem CEF Level B1.1

Alle Englischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleine Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das " Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln , als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Englisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise , das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.
Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Englisch-Kurse:

1. Zugangsvoraussetzung: Bestehen Sie den Berlitz-Level Test online mit mind. Level 4.

(http://www.berlitz.de/de/online_buchen/produktuebersicht/suchausgabe/sprachtest_online.html)

2. Machen Sie im Anschluss an den Online-Test einen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln aus.

(Berlitz Köln, Tel: +49 221 27739-0)

3. Nehmen Sie Ihren persönlichen Termin zur mündlichen Einstufung bei Berlitz Köln wahr und geben Sie dort Ihre Präferenzen für einen Schwerpunkt an.

(Berlitz Köln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)

4. Warten Sie im Anschluss an Ihren Termin bei Berlitz ab, ob Berlitz Ihnen einen Kurs auf Ihrem Niveau anbieten kann. Sie erhalten ca. eine Woche vor Beginn der Englischkurse eine e-Mail von Berlitz mit der Bitte, dem für Sie passenden Kurs in Ilias beizutreten.

5. Treten Sie dem Ihnen angebotenen Kurs über den in einer Mail gesandten Link bei und nehmen Sie am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9775 Frühlingskurs: The Art of Negotiation

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

k.A. 8 - 20, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb E. Professional Center

Buying a car, asking for a salary increase or an oriental market are the first situations we think of when talking about negotiation. No doubt, these are moments in which negotiation skills may come in very handy. However, going beyond this, there are many daily situations in which we actually negotiate. To name only a few, one may think of for instance trying to get the extra five minutes in a written exam, an appointment at the dentist on short notice or discussing among colleagues on the first permanent job who is going to write the reports.

The underlying conceptual framework of this seminar is therefore to be pragmatic. It is not about to flimflam or take advantage of somebody. It is about to more consciously and assertively say what the own preferences are and how to achieve those (including how to craft compromises which satisfy everybody involved).

As a result, based on multiple simulations, individual feedback, discussions and advice by the lecturer, the purpose of this seminar is to make negotiation to an art. It offers the students the opportunity to develop a skill set for various negotiation situations: from personal to job-related, simple to complex, daily to special or in person vs. remote. This way, it goes beyond "All or nothing" or the cliché of buying a car. The goal is to be capable as young professional to say "No" without being called a bad hire.

Core contents:

- Comparative, integrative and multi-dimensional negotiation strategies
- Dialectic persuasion strategies
- Decision-making under uncertainty
- Development of an individual strength/weakness profile in negotiation
- Discussion: career, rules and negotiation

Requirements:

- This seminar has a lot to offer. To reach the goals, the self-reflection of the participants between the sessions is the central asset the students take away from the course. For this purpose, after the first session the students are asked to write an essay (2-3 pages).
- At the end of the last seminar, a written examination takes place. This test will not be on memorized facts but instead on the application of the course to a negotiation situation.

Präsenztermine:

Samstag, 25.02.2012 von 08.30 - 18.30 Uhr in S110, Herbert Lewin Straße 6

Samstag, 31.03.2012 von 08.30 - 15.00 Uhr im Blauen Raum der ESG Köln, Bachemer Straße 27

Online-Sitzung:

Freitag, 09.03.2012 von 17.00 - 20.00 Uhr am eigenen PC

Voraussetzung für die Teilnahme:

- Computer mit Internetanschluss (mind. ISDN, besser DSL)
- Webcam
- Headset mit Mikrophon

Externer Dozent: Herr T. Lagner

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Frühjahr 2012 verlost. Eine Belegung während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.
- Bazerman, Max. H. (2006). Judgement in Managerial Decision-Making: Chapter 10: Negotiator Cognition. Danvers: Wiley, S.153-166.
- Hoch, S.J. und Kunreuther, H.C. (2001). Wharton on Decision-Making: Part I – Personal Decision Making sowie Part III – Multiparty Decision-Making. Danvers: Wiley, S.15-78/S.157-222.
- Schur W. und Weick G. (1999). Wahnsinnskarriere: Regel 10: Zeige Kadavergehorsam – Wichtige Techniken. Fulda: Eichborn, S.119-133.

9781 Frühlingskurs: Berlitz®-Intensiv-Französischkurs für Einsteiger (Kurs I)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 27.2.2012 - 22.3.2012

Do. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung 23.2.2012 - 22.3.2012

K. Schumacher
C. Goffart

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Französisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Französischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Französisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9787 Intercultural Communication in Business

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

29.5.2012 - 1.6.2012 9 - 16.30, 103 Philosophikum, S 69, Block

E. Professional Center

Course Description:

In this course we will provide you with a theoretical framework based on the work of the most renowned researchers of the field that will help you understand the basic concepts of Intercultural Communication. However, since this course is a workshop and not a lecture, great emphasis is made on role-plays and activities that will help you apply these concepts to concrete situations. The aim of this workshop is to provide you with tools, knowledge and behavioral repertoire that will help you master intercultural situations in everyday life and in business. The nature of the exam derives from this goal and gives equal importance to participation and theory:

- 50% of the grade is determined by your presence and active participation in all exercises
- 30% of the grade is based on the preparation of 12 questions and corresponding answers about the learning material
- 20% of the grade is determined by an oral group quiz

This course will be held in English.

Schedule and topics:

Thues, 29.05.2012: 'Awareness'

Today we create awareness about cultural differences. We start by investigating how we look at the world ourselves, how communication works and what happens when you move to a new country. Be prepared to be active as you'll have to play games, make drawings and watch movies.

Topics:

- What is culture?
- Basic Communication model
- Your communication style
- Culture shock
- Cultural Framework – part 1

Wed, 30.06.2012: 'Understanding'

Now we are aware of cultural differences, we'll work on understanding other cultures. We introduce a framework that will help you understand how other cultures think, we will practice recognizing cultural behaviors in others and we practice how we can adapt our own communication style to be better understood by foreigners. Then we discuss corporate cultures and how to choose an organization where you will feel comfortable. This is an intensive day as you'll get to do a lot of exercises in which you have to think about how you behave and why others do what they do.

Topics:

- 5 dimensions of culture
- Cultural Framework – part 2
- Expressions of culture – how to recognize cultural dimensions
- Adapting your communication style
- Corporate cultures

Fr, 01.06.2012: 'Reconciliation'

To bring it all together; the last workshop day is about reconciliation. How can we work together with other cultures without losing our own norms and values? This is the most active day; we'll learn about intercultural negotiations, and we'll do a big reconciliation exercise in which you will have to find your own solutions for very complex intercultural situations, using what you've learned in the last few weeks.

Topics:

- International negotiations
- Big Reconciliation Exercise
- Exam

Externe Dozentin: Frau A.-M. Dingemans

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigst fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9790 Frühlingskurs: Berlitz®-Intensiv-Italienischkurs für Einsteiger

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 29.2.2012 - 23.3.2012

Fr. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 24.2.2012 - 23.3.2012

K. Schumacher

Das Professional Center der Universität zu Köln bietet in Kooperation mit Berlitz® Italienisch-Kurse für Einsteiger an. Dieser Kurs richtet sich an Studierende die in der Kurssprache noch keinerlei Vorkenntnisse haben.

Alle Italienischkurse werden nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium. Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Italienisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation in einer fremden Sprache für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9791 Frühlingskurs: Berlitz®-Intensiv-Spanischkurs für Einsteiger (Kurs I)

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 15

Di. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 28.2.2012 - 23.3.2012

Fr. 18 - 21, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung, n. Vereinb 24.2.2012 - 23.3.2012

K. Schumacher

Dieser Spanisch- Kurs für Einsteiger wird nach der Berlitz-Methode unterrichtet. Dabei wird besonderer Wert auf das aktive Sprechen der Teilnehmer gelegt. Für viele Studierende ist dies eine Umstellung im Vergleich zur Schulzeit und dem Studium.

Durch kleinere Gruppen und das bewusste Einbinden in den Sprachprozess werden Sie als Teilnehmer/ in viel mehr aktiv gefordert und auch dementsprechend gefördert, als Sie es womöglich bislang kennen. Kursziel ist weniger das "Pauken" neuer Vokabeln und Grammatikregeln, als das aktive meistern (realistischer) Situationen auf Spanisch. Natürlich werden auch Grammatik und neues Vokabular gelernt, allerdings stets in einem möglichst direkten Zusammenhang zu einer realistischen Situation.

Mitwirken statt konsumieren ist die Devise, das spontane Sprechen und Artikulieren wird so zur natürlichen Form der Kommunikation auf Spanisch für Sie.

Veranstaltungsort:

Berlitz Köln
Schildergasse 72-74
50667 Köln
Tel: +49 221 27739 -0

Externe DozentInnen der Sprachschule Berlitz

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts-und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Anmeldung für die Einsteiger-Sprachkurse:

1. Mit Vorkenntnissen, die sich auf wenige Worte beschränken, stellen Sie einen Antrag auf Aufnahme in den von Ihnen gewünschten Kurs in Ilias.
2. Reichen Sie danach innerhalb von einer Woche eine Kopie Ihres Studierendenausweises und Ihres Personalausweises bei Berlitz ein.
(BerlitzKöln, Schildergasse 72-74, 50667 Köln Innenstadt)
3. Warten Sie ab, bis Berlitz Ihren Antrag auf Aufnahme annimmt und nehmen Sie im Anschluss am Kurs teil.

ACHTUNG: Das Professional Center übernimmt in der Kooperation mit Berlitz Köln die Gebühren für einen Sprachkurs pro Studierendem/r. Mit Ihrem Beitritt in einen Kurs nehmen Sie den Kursplatz an und das Professional Center kommt für die anfallenden Gebühren auf. Jeden weiteren Kurs, den Sie über die Kooperation mit Berlitz Köln besuchen möchten, egal in welcher Zielsprache, müssen Sie als Selbstzahler besuchen.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) vom Professional Center eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

U n i v e r s i t ä t

1010 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200

Mo. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

H. Wafzig

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2012 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit und 2 Kurse als Blockkurse im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

Der Besuch der Veranstaltung ist für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur zwingend erforderlich. In der Veranstaltung werden die Inhalte und Übungsaufgaben des Vorlesungsskriptes „Technik des betrieblichen Rechnungswesens“ von Wafzig/Weiland bearbeitet. Gegen Ende der Vorlesung/Übung werden darüber hinaus alte Klausuraufgaben zu eigenen Übungszwecken im System Ilias bereit gestellt. Weitergehende/ergänzende Literaturhinweise zur Technik des betrieblichen Rechnungswesens finden Sie im Vorlesungsskript von Wafzig/Weiland. Das Studium dieser Zusatzliteratur ist jedoch für eine erfolgreiche Teilnahme an der Klausur nicht erforderlich.

1011 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 192

Mo. 3.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 4.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 5.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Do. 6.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mo. 10.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 11.9.2012 14 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 12.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Do. 13.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mo. 17.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Di. 18.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mi. 19.9.2012 14.30 - 17.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

E. Müller

Diese Veranstaltung wird über KLIPS belegt.

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit und 2 Kurse als Blockkurse im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1012 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, Ende 16.5.2012

Do. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C, Ende 17.5.2012

N. Michels

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2012 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit und 2 Kurse als Blockkurse im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1013 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 23.5.2012

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII, ab 24.5.2012

H. Weiland

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2011 während der 2. Belegungsphase (10.03.2011 - 23.03.2011) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit und 2 Kurse als Blockkurse im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1014 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 16 - 17.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, Ende 16.5.2012

Do. 16 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 17.5.2012

K. Büchel

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2012 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit und 2 Kurse als Blockkurse im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1015 Technik des betrieblichen Rechnungswesens

3 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 16.5.2012

Do. 17.45 - 20.15, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS, Ende 17.5.2012

A. Hajjam

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2012 während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

Es werden insgesamt 6 inhaltsgleiche Veranstaltungen angeboten. 3 Kurse werden dabei im 1. Midterm gelesen, 1 Kurs über die komplette Vorlesungszeit und 2 Kurse als Blockkurse im September.

In den ersten Vorlesungswochen werden in den jeweiligen Veranstaltungen Vorlesungsskripte verkauft!

1303 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 3.7.2012

Do. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal I Müller-Armack-HS, Ende 5.7.2012

R. Dyckerhoff

Die Vorlesung richtet sich an Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaften im 1. Semester.

Gliederung:

- 1) Merkmale und Daten
- 2) Auswertung eindimensionaler Daten
- 3) Konzentrations- und Disparitätsmessung
- 4) Verhältniszahlen, Messzahlen und Indexzahlen
- 5) Auswertung mehrdimensionaler Daten
- 6) Multiple lineare Regression
- 7) Elementare Zeitreihenanalyse

Aufgaben für die Übungen und Tutorien sind etwa ab Beginn der Vorlesungen im Netz unter:

<http://www.wisostat.uni-koeln.de/wiso-fak/wisostatsem/Studium/StatAB/StatADyckerhoff>

und bei COPY-STAR (Zülpicher Str. 184) als Kopie erhältlich.

Hausübungen

Durch die Abgabe von Hausübungen können Bonuspunkte für die Klausur in diesem Semester erworben werden. Nähere Informationen zu den genauen Bedingungen und der Organisation der Hausübungen erhalten Sie in der Vorlesung.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase (xx. - xx.xx.2011) über KLIPS belegt!

Studierende, die diese Veranstaltung im Rahmen des Studium Integrale besuchen wollen, können sich unter folgendem Link über die Modalitäten der Veranstaltung- und Prüfungsanmeldung informieren:

http://www.wiso-studienberatungszentrum.uni-koeln.de/dat/si_andere_fakultaeten.pdf

Lehrbuch zur Vorlesung:

MOSLER, K. / SCHMID, F.: Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik. 4. Aufl., Berlin 2009.

BOMSDORF, E. / GRÖHN, E. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Definitionen, Formeln und Tabellen zur Statistik. 7. Aufl., Köln 2011.

BOMSDORF, E. / DYCKERHOFF, R. / MOSLER, K. / SCHMID, F.: Klausurtraining Statistik. Band II, 4. Aufl., Köln 2011.

Weitere Literatur:

ASSENMACHER, W.: Deskriptive Statistik. 3. Aufl., Berlin 2003.

BAMBERG, G., u. BAUR, F.: Statistik. 14. Aufl., München/Wien 2007.

BOMSDORF, E.: Deskriptive Statistik. 12. Aufl., Köln 2007.

FAHRMEIR, L., KÜNSTLER, R., PIGEOT, I., TUTZ, G.: Statistik - Der Weg zur Datenanalyse. 6. Aufl., Berlin 2009.

PFLAUMER, P., HEINE, B., HARTUNG, J.: Statistik für Wirtschafts- und Sozialwissenschaften: Deskriptive Statistik. 3. Aufl., München 2005.

RINNE, H.: Wirtschafts- und Bevölkerungsstatistik. 2. Aufl., München 1996.

SCHIRA, J.: Statistische Methoden der VWL und BWL. 3. Aufl., München 2009.

1303a Tutorien zu Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

Tutorium

Di. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E

Fr. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal F

Fr. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XXI

R. Dyckerhoff
K. Mosler

Bei den angegebenen Terminen handelt es sich um vorläufige Termine.

Die Hörsäle stehen zur Zeit noch nicht fest und werden erst später genauer bestimmt.

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung an Hand von Übungsaufgaben erarbeitet. Die Tutorien stellen ein optionales Angebot dar und bieten zusätzliche Übungsmöglichkeiten zum selben Stoff; sie richten sich insbesondere an die schwächeren Studierenden. Weder die Übungen noch die Tutorien koennen den Besuch der Vorlesung ersetzen. Die in den Übungen bzw. den Tutorien behandelten Aufgaben sind jeweils identisch. Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine für die Tutorien stehen leider noch nicht vollständig fest und werden baldmöglichst nachgetragen.

1304 Beschreibende Statistik und Wirtschaftsstatistik

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIV René-König-HS

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 369

W. Orth
D. Nowak
R. Dyckerhoff
P. Mozharovskyi

Diese Veranstaltung wird im Sommersemester 2012 während der 2. Belegungsphase (xx.03.2011 - xx.03.2011) über KLIPS belegt!

Weitere Informationen finden Sie online im Wiki-KLIPS-Support: http://klips-support.uni-koeln.de/index.php/Wirtschafts-_und_Sozialwissenschaftliche_Fakultät

1314 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, ab 3.4.2012

Di. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 3.4.2012

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1, Ende 12.7.2012

Mi. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, Ende 12.7.2012

O. Grothe
N.N., WISO

1315 Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXV Gutenberg-HS

Mo. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 254

K. Glombek
S. Nicklas
C. Körner
P. Bazovkin

Achtung! Die Übungen beginnen bereits am Montag der ersten Vorlesungswoche (02.04.12)!

Am 02.04.12 findet die Übung von Herrn Konstantin Glombek ausnahmsweise im Hörsaal C (Hörsaalgebäude) statt. Ab dem 16.04.12 wird sie dann wöchentlich - wie angegeben - im Hörsaal XXV stattfinden.

Pavel Bazovkin - IBW-Hörsaal 254

Konstantin Glombek - Hörsaal XXV

Carsten Körner - Aula 2

Stephan Nicklas - Hörsaal B

1384 Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Internationale Politik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 19.30 - 21, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 16.4.2012

T. Jäger

Inhalt

In der Vorlesung werden Grundzüge und Theorien der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Internationale Politik thematisiert. Themen sind unter anderem:

- Realismus/Neorealismus
- Interdependenz und Institutionalismus
- Liberalismus, Weltöffentlichkeit
- Internationale Politische Ökonomie
- Intelligence-Kooperation
- Kriegsursachen
- Sozialkonstruktivismus
- Konflikttheorie und Internationales System/GIT

Die Vorlesung wird mit einer Klausur abgeschlossen. Der Besuch eines der angebotenen Tutorien (1384a) wird dringend empfohlen:

<https://klips.uni-koeln.de/qjsserver/rds?state=verpublish&status=init&vmfile=no&publishid=114081&moduleCall=webInfo&publishConfFile=webInfo&publishSubDir=veranstaltung>

Lehrmaterialien

Alle bei KLIPS angemeldeten Kursteilnehmer sind automatisch Mitglied im entsprechenden Ilias-Kurs, in welchem die Folien sowie weitere Hilfen bereitgestellt werden. Bei nachträglicher Anmeldung zum Kurs (nach Abschluss der 2. Belegphase) bitten wir Sie daher, sich während der Restplatzvergabe bei KLIPS zu registrieren.

Diese Veranstaltung wird während der 2. Belegungsphase über KLIPS belegt!

Die KLIPS-Anmeldung ist keine Prüfungsanmeldung.

Anmerkung

Die Vorlesung über die Grundzüge der Internationalen Beziehungen mit Schwerpunkt Außenpolitik wird stets im Wintersemester gehalten. Bitte beachten Sie, dass lediglich eine einmalige Anrechnung im Bachelorstudium möglich ist, d.h. entweder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung

in die Internationale Politik“ oder „Einführung in die Internationalen Beziehungen: Einführung in die Außenpolitik“.
Alle relevanten Texte sind in einem Reader zusammengestellt. Näheres hierzu in der 1. Sitzung am 16.04.2012.

1425 Einführung in die Europäische Politik: Das politische System der Europäischen Union

2 SWS; Einführungsvorlesung

Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, ab 11.4.2012

W. Wessels

Inhalt

Institutionen der Europäischen Union treffen immer mehr verbindliche Entscheidungen, die in zunehmenden Maße wesentliche Bereiche des wirtschaftlichen, sozialen und politischen Lebens regeln.

In der Vorlesung werden die Eckpunkte der Geschichte der europäischen Integration und der Organe und Verfahren der Europäischen Union sowie Grundlagen der politikwissenschaftlichen Analyse vorgestellt. Die inhaltliche Entwicklung erfolgt anhand aktueller europapolitischer Ereignisse und Fragen, insbesondere mit Blick auf die Anwendung des neuen Vertrages von Lissabon.

Aufgegriffen und erläutert werden die in der Vorlesung angesprochenen Themen in den Tutorien.

Anmeldung

Bitte melden Sie sich zu dieser Veranstaltung über KLIPS in der zweiten Belegphase an (08. bis 20. März 2012).

Registration

Please register for this course via KLIPS (08.03.-20.03.2012).

ILIAS

Alle Teilnehmer dieser Veranstaltung sind automatisch Mitglieder im entsprechenden ILIAS-Kurs. Hier erhalten Sie die Kursmaterialien und aktuelle Informationen. Bitte lesen Sie regelmäßig die Mails auf Ihrem S-Mail-Account!

All participants of this course are automatically registered in the corresponding ILIAS-course. In ILIAS you will receive all course materials and updates. Please check your s-mail-account regularly.

Prüfungsleistung: Klausur. Ausführliche Informationen erhalten Sie dazu auf unserer Homepage.

Exam: Written examination. Detailed information is available on our homepage.

Unterrichtssprache des Tutoriums:

Das Tutorium am Donnerstag, 10.00 - 11.30 Uhr wird auf Englisch gehalten.

Language of the tutorial:

The tutorial on Thursday, 10.00 - 11.30h, will be held in english.

Prof. Dr. Wolfgang Wessels ist seit 1994 Inhaber des Jean-Monnet-Lehrstuhls am Forschungsinstitut für Politische Wissenschaft und Europäische Fragen der Universität zu Köln.

Schwerpunkte seiner Forschung und Lehre sind das politische System der Europäischen Union, die Rolle der EU im internationalen System, die Vertiefung und Erweiterung der EU sowie Theorien der internationalen Beziehungen und europäischen Integration. Gemeinsam mit Prof. Weidenfeld gibt er seit 1991 das Taschenbuch 'Europa von A-Z' heraus. Im Rahmen seiner Schwerpunkte engagiert er sich u.a. im Vorstand des Instituts für Europäische Politik (Berlin), als Chairman der Trans European Policy Association (Brüssel), als Gründungsmitglied des Jean Monnet Centre of Excellence, als Koordinator des Marie Curie Initial Training Network (ITN) "EXACT", sowie als Visiting Professor am College of Europe, Brügge und Natolin und erhielt 2007 den Jean Monnet Preis für Lebenslanges Lernen in Gold.

Grundlegend:

Wessels, Wolfgang, Das politische System der Europäischen Union, VS-Verlag, Wiesbaden 2008 (in der Instituts- und Universitätsbibliothek einsehbar)

Zum Nachschlagen:

- Weidenfeld, Werner / Wessels, Wolfgang (Hrsg.): Europa von A bis Z. Taschenbuch der europäischen Integration, 12. Auflage, Bonn 2011 (im Erscheinen). - kurze, griffige Texte zu allen EU-relevanten Fragen, mit Stichwortverzeichnis etc; bestellbar bei: Bundeszentrale für politische Bildung.

Folgende Bücher sind einsehbar in der Bibliothek des Forschungsinstituts (Gottfried-Keller-Str. 6) bzw. in der Universitätsbibliothek (z.T. im Europäischen Dokumentationszentrum):

- Brunn, Gerhard, Die Europäische Einigung von 1945 bis heute, 2. Auflage, Reclam, Stuttgart 2009.
- Grimm, Andreas / Jakobeit, Cord: Politische Theorien der Europäischen Integration, VS-Verlag 2009 - weiterführende Literatur mit Einführungen und Texten zu europäischen Integrationstheorien
- Mittag, Jürgen: Kleine Geschichte der Europäischen Union, Münster 2008

Englische Literatur:

- CEPS/EGMONT/EPC: The Treaty of Lisbon. Implementing the Institutional Innovations, Brussels 2007 <http://www.ceps.eu/files/book/1554.pdf>
- CEPS/EGMONT/EPC: The Treaty of Lisbon. A Second Look at the Institutional Innovations, 2010 http://www.ceps.eu/system/files/book/2010/09/Studia_Lisbonne_II%20COPYRIGHT.pdf
- Cini, Michelle: European Union Politics, 3rd edition, Oxford 2009 - Einführungsliteratur
- Nugent, Neill: The Government and Politics of the European Union, 7th edition, Palgrave Macmillan 2010 - Grundlagenbuch
- Peterson, John/Shackleton, Michael (eds.): The institutions of the European Union, 2nd edition, Oxford 2006 - sehr nützliches Grundlagenbuchfelder der EU

Vertragstext

- Vertrag von Lissabon, mit Vorwort von Elmar Brok / Jo Leinen, Vertrag über die Europäische Union (EUV), Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union (AEUV), Charter der Grundrechte der Europäischen Union, Protokolle, Erklärungen und deutsche Begleitgesetze, bestellbar bei: Bundeszentrale für politische Bildung.

1469 Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 10.4.2012 F. Schulz-Nieswandt

1470 Übung Grundlagen und Grundfragen der Sozialpolitik

2 SWS; Übung

Di. 8 - 9.30, 101 WiSo-Hochhaus, Hörsaal XXIII Schmalenbach-HS, ab 17.4.2012 K. Mann
H. Marks

1475 Deutsches Wirtschafts- und Sozialsystem I (für ausländische Studierende)

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIIa, ab 11.4.2012 M. Sauer

1477 Deutsches Wirtschafts- und Sozialsystem II (für ausländische Studierende)

Seminar

Termin und Ort siehe Homepage des Seminars für Sozialpolitik:

http://www.sozialpolitik.uni-koeln.de/sn_aktuelles.html
Blockveranstaltung!!!

1478 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 93, ab 9.4.2012 J. Blome-Drees

Genossenschaften sind eine wirtschaftliche Kooperationsform, die heute vor allem bei kleinen und mittleren Betrieben in Zeiten zunehmenden Wettbewerbsdrucks eine Renaissance erfahren. Die Vorteile dieser einzelwirtschaftlichen Kooperation werden heute neben den angestammten Bereichen der Genossenschaften, wie der Wohnungsbranche, Banken, Handel und dem Handwerk, vor allem im Dienstleistungsbereich und im sozialen Bereich realisiert.

Die Veranstaltung behandelt grundlegende und aktuelle Fragen der Genossenschaften. Schwerpunktmäßig werden Banken und Einkaufskooperationen thematisiert.

Anmeldung über KLIPS.

1479 Grundlagen des Genossenschaftswesens: Grundlagen der Kooperationswissenschaft und des Genossenschaftswesens

2 SWS; Übung

Mo. 16 - 17.30, 103 Philosophikum, S 93, ab 9.4.2012

J. Blome-Drees

Anmeldung über KLIPS.

1578 Tutorien zu Wahrscheinlichkeitsrechnung und schließende Statistik (Statistik B)

2 SWS; Tutorium

Mo. 19.30 - 21, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII 16.4.2012 - 2.7.2012

Di. 8 - 9.30, 103 Philosophikum, S 58 10.4.2012 - 3.7.2012

Di. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S22 10.4.2012 - 4.7.2012

Mi. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S12 11.4.2012 - 4.7.2012

Mi. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S26 11.4.2012 - 4.7.2012

Fr. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S24 13.4.2012 - 6.7.2012

Fr. 8 - 9.30, 106 Seminargebäude, S16 13.4.2012 - 6.7.2012

R. Dyckerhoff

O. Grothe

In den Übungen wird der Stoff der Vorlesung an Hand von Übungsaufgaben erarbeitet. Die Tutorien stellen ein optionales Angebot dar und bieten zusätzliche Übungsmöglichkeiten zum selben Stoff; sie richten sich insbesondere an die schwächeren Studierenden. Weder die Übungen noch die Tutorien können den Besuch der Vorlesung ersetzen. Die in den Übungen bzw. den Tutorien behandelten Aufgaben sind jeweils identisch. Die Tutorien beginnen in der zweiten Vorlesungswoche. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Die Termine für die Tutorien stehen leider noch nicht vollständig fest und werden baldmöglichst nachgetragen.

2761 Recht für Nichtjuristen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 56

Mi. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIa, ab 4.4.2012

S. Povedano Peramato

Jeder Studierende begegnet im Alltag einer Vielzahl von gängigen Rechtsproblemen, die ihm nicht vertraut sind.

Die Vorlesung setzt an diesem Punkt an und liefert unter Einbeziehung praktischer Fälle für den Alltag nützliches und verwertbares Basiswissen. Hierzu gehören insbesondere neben den Erläuterungen des täglichen Vertragsschlusses ein Überblick über häufig wiederkehrende Vertragstypen, wie z.B. den Kauf-, Miet- oder Arbeitsvertrag. Die Beteiligung am Straßenverkehr und mögliche Konsequenzen sind ebenfalls Gegenstand der Vorlesung. Am Ende der Vorlesung wird eine Abschlussklausur angeboten, deren Bestehen Voraussetzung für den Nachweis von 3CP ist.

Diese Veranstaltung richtet sich nicht an Studierende der Wirtschaftswissenschaften, die Leitungsnachweise zu rechtlichen Grundlagen im Rahmen Ihres Studiengangs erwerben müssen.
Dozentin: Frau S. Povedano-Peramato

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind. Teilnahmebescheinigungen:
 - Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- dtv-Text zum BGB (Bürgerliches Gesetzbuch), 68. Auflage 2011

40001b Einführung in die antike Philosophie

2 SWS; Vorlesung

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal II

A. Eckl

Die antike Philosophie ist nicht vergessen oder überholt. In vielen (vielleicht sogar den meisten) Fällen lassen sich philosophische Einsichten und Erkenntnisse der Gegenwart zurückbeziehen auf Problemstellungen und Lösungsansätze der antiken Philosophie. Die ersten wissenschaftlich ernstzunehmenden Vorstellungen und Begriffe von der „Natur“, den „Göttern“ oder dem „Göttlichen“, der menschlichen „Seele“, vom richtigen „Leben“ und vom „Tod“, von der „Wahrheit“, vom „Irrtum“ und der „Täuschung“ in der Rede, vom „Guten“, „Schönen“, von „Musik“ und „Mathematik“, einer „politischen Ordnung“, „Freiheit“, „Recht“ und „Gerechtigkeit“, ja sogar von der „Philosophie“ als Wissenschaft, vom „Beweisen“ und „Widerlegen“, sind im antiken Griechenland entwickelt worden. Diese Begriffe sind nicht künstlich herbeigesucht, sondern die Antworten auf Fragen, die das Leben stellt oder mit sich bringt. Der Zusammenhang ist spürbar und gibt den antiken Antworten ihre Lebendigkeit, die durch die Geschichte hindurch bis heute zum Vergleich, zur Auseinandersetzung mit den antiken Vorstellungen herausfordert.

Die einführende Vorlesung soll die Hörerinnen und Hörer (ausschnittsweise) mit der Fülle und dem Reichtum der klugen philosophischen Erkenntnisse der Antike bekannt machen. Besondere Aufmerksamkeit verdienen dabei die Werke von Platon und Aristoteles.

40004 Ethik und Ontologie bei Platon

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.45 - 18.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII, ab 12.4.2012

Fr. 14 - 14.45, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

K. Düsing

Platon kann als der Begründer der philosophischen Ethik ebenso wie der Ontologie angesehen werden. In Ethik und Ontologie bestimmt er maßgeblich die philosophischen Theorien in Anlehnung und Ablehnung durch die ganze Geschichte der Philosophie hindurch bis heute. Der Grundtypus der Platonischen Ethik ist die Ethik als Tugendlehre. Nach einem Überblick über die Frühdialoge, besonders über die Erörterung von Einheit der Tugend und Vielheit der Tugenden im "Protagoras" sei Platons klassische Begründung seiner Ethik als Tugendlehre und die Lehre von den vier "Kardinaltugenden" in der "Politeia" erörtert. Anhand der berühmten dort entwickelten drei Gleichnisse sei die Ideenlehre skizziert und der Aufstieg zur Idee des Guten dargelegt. In seiner späteren Zeit bildet er die Ontologie als Lehre vom Seienden aus. Dies sei anhand des schwierigen Dialogs "Parmenides", besonders der Ideenkritik im ersten Teil sowie eines Überblicks über den zweiten Teil und anhand des "Sophistes", der 'Gigantomachie über das Sein' und der dialektischen Entwicklung von obersten Gattungen in der 'Helle' des Seins (ousia) gezeigt. Am Schluß soll ein Vergleich mit Hegels Dialektik und Hegels Logik des 'Daseienden' stehen.

Texte in Platon: "Sämtliche Werke". Bd. 1, Bd. 3 und Bd. 4. Übers. von F. Schleiermacher, hrsg. von W. F. Otto u.a. (Rowohlt Klassiker), Hamburg 1958 u. Nachdrucke oder andere Platon-Ausgaben.

40023 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, 4.011

M. Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40024 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar

Fr. 8 - 9.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M.Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40025 Logik und Argumentation

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 50

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, 4016

M.Thomann

Argumentationen bilden einen zentralen Bestandteil philosophischer Texte. Ein gutes Argument zeichnet sich dadurch aus, dass sich die zu stützende Behauptung aus gewissen Grundannahmen "zwingend ergibt". Die formale Logik ermöglicht es, dieses Gütekriterium zu präzisieren und gegebene Argumente zu beurteilen: Die normalsprachlichen Aussagen, aus denen das fragliche Argument aufgebaut ist, werden in eine formale Sprache übersetzt (formalisiert). Auf die so formalisierten Argumente lassen sich dann semantische oder syntaktische Verfahren anwenden, um zu überprüfen, ob das Kriterium erfüllt ist. Von zentraler Bedeutung sind hierbei die Begriffe der logischen Folgerung, bzw. Gültigkeit, und der logischen Wahrheit.

Ziel der Veranstaltung ist es, die Teilnehmer mit einer formalen Sprache, der Formalisierung normalsprachlicher Aussagen und der logischen Beurteilung von Argumenten vertraut zu machen. Es werden sowohl semantische Methoden als auch ein formales Beweissystem vorgestellt und besprochen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich.

Die aus dem Basismodul I im BA-Studiengang obligatorischen 4 CP werden, ebenso wie der für das Magisterstudium erforderliche Teilnahmenachweis, durch erfolgreiche Teilnahme an einer abschließenden Klausur erworben.

Es werden begleitende Tutorien angeboten. Die Teilnahme daran ist nicht verpflichtend, aber dringend empfehlenswert. Die Termine werden in der ersten Sitzung bekannt gegeben.

Zu den Proseminaren "Logik & Argumentation" werden begleitende Tutorien angeboten.

Inhaltlich orientiert sich die Veranstaltung in weiten Teilen an dem folgenden Buch, das in der Seminarbibliothek verfügbar ist:

Jon Barwise & John Etchemendy, Sprache, Beweis und Logik, Band I, mentis 2005.

40201 Die griechische Komödie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Di. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S11

R.Nünlist

Nach der griechischen Tragödie (SoSe 2011) widmet die Vorlesung sich dieses Semester der 'leichteren' der beiden dramatischen Gattungen. Im Zentrum stehen die elf erhaltenen Stücke des Aristophanes, des wichtigsten Vertreters der sog. Alten Komödie. Die Interpretation der einzelnen Stücke wird begleitet von der Behandlung übergreifender Themen (z.B. typische Bauformen, Aufführungspraxis, politischer Zeitbezug). Abschließend folgt ein Blick auf die sog. Neue Komödie Menanders, nicht zuletzt weil sie stärker auf die Nachwelt eingewirkt hat.

Griechischkenntnisse sind nicht vorausgesetzt.

Als Einführung kann dienen: B. Zimmermann, Die griechische Komödie, 2006.

40202 Die römische Biographie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 11.4.2012

A. Bettenworth

Die Vorlesung führt in die Gattung „Biographie“ ein. Behandelt wird die Entwicklungsgeschichte dieser Literaturform in Rom bis in die Spätantike. Der Schwerpunkt liegt auf den großen Vitensammlungen (v.a. Cornelius Nepos, Sueton, Historia Augusta), doch kommen daneben auch Sonderformen wie die Autobiographie und biographische Bemerkungen in anderen Gattungen zur Sprache.

Prüfungsleistung: regelmäßige Teilnahme (TN), Abschlussklausur (LN)

Sonnabend, Holger: Geschichte der antiken Biographie: von Isokrates bis zur Historia Augusta. Stuttgart : Metzler, 2002.

Vössing, Konrad (Hg.): Biographie und Prosopographie. Internationales Kolloquium zum 65. Geburtstag von Anthony R. Birley (= Historia Einzelschriften 178) Stuttgart 2005.

Weitere Angaben in der Veranstaltung.

40253 Francesco Petrarca: Das lateinische Oeuvre

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

P. Orth

Francesco Petrarca (gest. 1374) gilt mit einigem Recht als eine Art Gründungsfigur und Anreger jener Bildungsbewegung, die man als Humanismus bezeichnet. Wie unvollkommen auch immer, zeigt er Interessen und Bestrebungen prototypisch, die mit dem Beginn des 15. Jahrhunderts charakteristisch für die studia humanitatis werden: die Kritik am bestehenden scholastischen Lehrbetrieb, die Hinwendung zu den antiken und patristischen Autoren, die Suche nach Handschriften und verloren geglaubten antiken Texten – bei Petrarca die Auffindung der Briefe Ciceros und die Bemühungen um den Livius-Text –, die Aufgeschlossenheit für das antike griechische Erbe, das bei Petrarca zwar noch nicht recht fruchtet, aber sich in einer emphatischen Homerbegeisterung ausdrückt. Im Mittelpunkt werden die Briefsammlungen und das poetische Werk (Bucolicum carmen und Africa) stehen.

Literatur: Gerhart Hoffmeister, Petrarca (Sammlung Metzler 301), Stuttgart – Weimar 1997; Karlheinz Stierle, Francesco Petrarca. Ein Intellektueller im Europa des 14. Jahrhunderts, München 2003

40402a Experimentelle Semantik

2 SWS; Vorlesung

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

N.N.

Petra Schumacher

Die Vorlesung bietet einen Überblick über Gegenstände und Zielsetzungen der Experimentellen Semantik. Sie befasst sich mit mentalen Repräsentationen und der Verarbeitung unterschiedlicher semantischer Aspekte. Im Rahmen der Vorlesung werden außerdem verschiedene experimentelle Herangehensweisen vorgestellt.

41265 Early Modern English

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Di. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80

T. Kohnen

This lecture has two aims. First, it will give a short general outline of the major periods in the history of the English language, with their most important social, cultural and linguistic developments. Secondly, it will present a more detailed description of the Early Modern English period. This period covers the time from the incipient standardisation of written English (in the middle of the 15th century) to the beginnings of its codification (in the early 18th century). Seen from today, Early Modern English strikes us as a period of great creative freedom, which has produced long and rambling texts as well as the most spectacular works of English literature. The lecture will not only deal with developments in the fields of phonology, morphology, syntax and lexicography, but also focus on topics of historical text linguistics and historical pragmatics.

41266 Language Contact

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Mi. 12 - 13.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal A2

D. Adone

What is language contact? How does it take place? What are the mechanisms involved? What are the consequences of language contact? What are contact-induced languages? Is language contact responsible for language endangerment and language death? To what extent can language contact account for language change? All these questions, with special focus on Australia, will be analyzed in this lecture.

This lecture is complementary to Prof. Patrick McConvell's lecture.

41267 **Psychology of Second Language Acquisition**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Bongartz

Second Language Acquisition (SLA) is concerned with the linguistic, cognitive and social factors that play a role in the process of learning a second language. This lecture will focus on the psycholinguistic underpinnings of L2 learning, and introduce students to the main research strategies employed in the study of L2 development. We will examine exemplary studies, explore their findings, and discuss implications for L2 teaching. In addition, we will set aside time during each session to explore possible research questions and topics for exam papers (BA, MA, Staatsexamen). Weekly readings will be assigned which will be made available via ILIAS. Students will be expected to work in groups on a portfolio to be submitted to obtain credit at the end of the semester.

41268 **Language Interaction and Change**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 16 - 17.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

N. N.
D. Adone

Diffusion of vocabulary, structural diffusion, areal phenomena.
Language contact: pidgins/creoles, mixed languages and their relationship to code-switching. Identifying language contact in prehistory.
Course taught by visiting professor of Australian Studies, Patrick McConvell.
References:
McConvell Patrick. 2009. Loanwords in Gurindji, a Pama-Nyungan language of Australia. 2009. in M. Haspelmath & U. Tadmor eds. Loanwords in the World's Languages: A Comparative Handbook. 790-822. Berlin: Mouton de Gruyter. (and section of WOLD database)
McConvell, Patrick. 2010. Contact and Indigenous Languages in Australia In Ray Hickey ed. Handbook of Language Contact 770-794. Oxford: Blackwells.

41320 **America I: Country**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Mo. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Aula 1

H. Berressem

The lecture deals with the notion of 'country' in America. It is the first part of a lecture series that will continue, in the WS 2012-13, with a lecture called 'City.' In American culture, the notion of 'country' is related to a diversity of often contradictory conceptual frameworks that seems to take up the natural variety of that very country: 'From California, | To the New York Island | From the redwood forest | To the gulf-stream waters' (Woody Guthrie 'This Land is Your Land'). 'Country' means 'Virgin Land' and 'Promised Land,' but also 'Wilderness' and 'Desert.' It is equally 'ideal landscape' and 'hostile environment.' The lecture will deal with some of the culturally powerful images of 'country' in American literature, art and music. In literature: from the Puritan notion of 'reading' the country according to Puritan typology, to Henry David Thoreau's transcendentalist 'reading' of nature during his retreat to Walden Pond, to Frank Norris' naturalist description of the 'wheat wars,' to modern and postmodern notions of 'country' in F. Scott Fitzgerald and Cormack McCarthy and further to the genre of 'nature writing.' In the visual arts: from the Düsseldorf School of painting to the Luminists and beyond. In the cinema, from Easy Rider and Zabriskie Point to Into the Wild. In music: from country music to Talking Heads. Good walking shoes recommended!

41321 **Ghostly Performances: Theatrical Hauntings from the 16th to the 21st Centuries**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Do. 12 - 13.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIII

B. Neumeier

This lecture course will explore notions of haunting in English drama from the Renaissance period to the present day in its historical, cultural and individual dimensions. What are the specific hauntings that are turned into theatrical spectacles? How are these hauntings envisioned and embodied from Shakespeare's Hamlet to gothic melodrama to a wide variety of contemporary plays by writers like Edward Bond, Liz Lochhead, and Sarah Daniels?

41322 **Canadian Fiction from the 18th Century to WWII**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 300

Do. 14 - 16, 100 Hauptgebäude, Aula 2

H. Antor

The beginnings of Canadian fiction in English are rather modest and go back to colonial times. Frances Brooke's novel *The History of Emily Montague* (1769) nevertheless was the beginning of a long tradition of Canadian fiction which extends up until today and which by now has grown into a big success story. In this series of lectures, we will follow the development of the Canadian novel and of Canadian short stories from the mid-eighteenth century to the end of the Second World War. This will provide us with a survey of how a postcolonial literature developed from colonial beginnings and from a period of only a marginal existence far away from the literary centres in London and New York to a state of blooming maturity with new Canadian literary centres at home. The question of the Canadianness of Canadian literature will be dealt with throughout the term, and we will take our analyses to the point where Canadian fiction has reached the threshold of international recognition. Interpretations of individual novels and short stories will be supplemented by a brief look at how Canadian critics have told the story of their country's literary development in the period covered. If you want to do some preliminary reading, I suggest the following titles: Frances Brooke, *The History of Emily Montague* (1769), John Richardson, *Wacousta*; or, *The Prophecy* (1832), Catherine Parr Traill, *The Backwoods of Canada* (1836), Thomas Chandler Haliburton, *The Clockmaker*; or, *The Sayings and Doings of Sam Slick, of Slickville* (1836), Anna Brownell Jameson, *Winter Studies and Summer Rambles in Canada* (1838), Susanna Moodie, *Roughing It in the Bush* (1852), Lucy Maud Montgomery, *Anne of Green Gables* (1908), Stephen Leacock, *Sunshine Sketches of a Little Town* (1912), Frederick Philip Grove, *Fruits of the Earth* (1933), Sinclair Ross, *As For Me and My House* (1941), Hugh MacLennan, *Barometer Rising* (1941). All titles are available in the New Canadian Library series, published by the Toronto publisher McClelland&Stewart.

41323 Lektorenvorlesung

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Fr. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XII

S. Jackson

The lecture this semester will be a survey of English prose. We will start in the eighteenth century, looking at Defoe, Richardson, Fielding and the Gothic novel. The nineteenth century will be represented by Austen, Dickens and Emily Bronte. In the twentieth century we will examine the work of three key Modernist writers, Conrad, Joyce and Woolf.

42123 Persische Dichtung mit Klangbeispielen

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317

S. Anwari-Alhosseyni

Persische Poesie ist in Iran allgemeines Kulturgut; sie ist Ausdruck gelebter Wirklichkeit und vermittelt Weisheit. So darf in keinem Haus der Diwan von Hafis fehlen. Poesie und Musik sind im Orient untrennbare Zwillinge: Melodik, Metrik, Klangfarbe und Stille haben sie gemeinsam. Die Poesie nährt sich von der Metrik und vom Klangzauber der Musik, und die Musik lebt von der Treffsicherheit und der greifbaren Struktur der Poesie. Man darf hier von einem vibrierenden ästhetischen Dialog, der zu einer Einheit führt, sprechen.

In dieser Vorlesung wird versucht, anhand von Klangbeispielen diese formale und inhaltliche Verwandtschaft der vertonten Poesie zu durchleuchten. Die Dichtung wird übertragen und interpretiert und die musikalische Darstellung näher erklärt.
Die erste Veranstaltung am 2. April 2012 muss leider ausfallen.

42129 Das aktuelle Geschehen in Iran

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XIb

Fr. 29.6.2012 14 - 15.30, 125b Küpperstift, 317

S. Hassani Riazi

Ziel dieser Veranstaltung ist es, den Teilnehmenden Einblicke in das aktuelle gesellschaftliche und politische Geschehen in Iran zu vermitteln. Da das Verständnis der Gegenwart ohne einige landeskundliche bzw. historische Hintergrundinformationen nicht möglich ist, werden diese entweder im Rahmen von Kurzreferaten der Teilnehmenden oder durch Einführungen des Dozenten angeboten. Ein weiteres Ziel der Veranstaltung besteht darin, die Teilnehmenden mit den relevanten (Nachrichten-)Medien vertraut zu machen und sie in die Lage zu versetzen, sich selbstständig über die politischen Entwicklungen in Iran zu informieren. Hierfür wird auch eine kritische und bewertende Auseinandersetzung mit diesen vor allem persisch- und englischsprachigen Medien erforderlich sein.

Teilnahmevoraussetzung: Interesse am Geschehen in Iran und die Bereitschaft, ein Kurzreferat zu halten. Interessenten mögen sich rechtzeitig mit dem Kursleiter per E-Mail in Verbindung setzen, um eine Liste der möglichen Referatsthemen zu erhalten. Der Arbeitskurs ist so angelegt, dass Persischkenntnisse nicht unbedingt notwendig sind.

Regelmäßige und aktive Teilnahme kann bei Bedarf bescheinigt werden.

42401 Popularkultur und Genderstudien Asiens (BM 6, StI)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Do. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B, nicht am 24.5.2012 Sitzung fällt aus; 5.7.2012 Sitzung fällt aus

F. Ehmcke
U. Niklas
T. Zimmer

In dieser Vorlesung werden vier große Themenblöcke vorgestellt. Sie beinhalten vormoderne und moderne Entwicklungen und Forschungsfragen zu Bräuche, Sitten und Feste; Theater und andere Darstellende Künste; Film sowie Gender in China, Indien, Japan.

42404 Indische einheimische Medizin und ihre literarischen Grundlagen (BM 4, BM6*, AM3*, SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Mo. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, S 57

P. Wehmeyer

Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 4 oder Studium Integrale (aktive Teilnahme 2 CP, Referat 3 CP).

Bachelor KuGA-China/Japan: Basismodul 6 (Referat 4 CP)

Bachelor KuGA-China/Japan: Aufbaumodul 3 (Referat 3 CP)

Studium Integrale: akt. Teilnahme 2 CP; Referat 3 CP

Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.

42405 Indologischer Methoden und Theorien im Überblick (BM5, BM6*, AM3*, SI)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 14 - 15.30, 103 Philosophikum, S 57, ab 12.4.2012

K. Golzio (*)

Bachelor KuGA-Indien: Basismodul 5: aktive Teilnahme (2 CP), Hausarbeit (4 CP),

Bachelor KuGA-Japan/China: Basismodul 6: Referat (4 CP)

Bachelor KuGA-Japan/China: Aufbaumodul 3: Referat (3 CP)

Studium Integrale: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3CP)

Magister: Proseminar, falls eine Hausarbeit unter Aufsicht von Prof. Dr. Niklas geschrieben wird, kann die Veranstaltung auch als Hauptseminar belegt werden.

42406 Indische Philosophie - ausgesuchte Aspekte (BM 6*, AM 3*, Studium Integrale)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Fr. 12 - 15, 411 Pohlighaus, 115, 14tägl

L. Göhler

Bachelor KuGA-Indien: Studium Integrale (aktive Teilnahme 2 CP oder Referat 3)

Bachelor KuGA-China/Japan: Basismodul 6 (Referat 4 CP)

Bachelor KuGA-China/Japan: Aufbaumodul 3 (Teilnahme und Referat 3 CP)

Magister: Proseminar

42408 Indochina in the 20th century (Studium Integrale)

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 15.30, 411 Pohlighaus, 115, 14tägl

H. Nut

Studium Integrale: aktive Teilnahme (2 CP), Referat (3CP)

42409 Moderne Khmer-Umgangssprache, Teil 2 (Studium Integrale)

2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30

Mi. 11 - 14, 411 Pohlighaus, 115, 14tägl

H. Nut

42851 Geschichte der Ptolemäer

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mo. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII

P. Mittag

Ptolemaios I. etablierte nach dem Tod Alexanders des Großen das wohl erfolgreichste Nachfolgereich.

Die Epoche des Hellenismus ist daher besonders stark geprägt durch die Geschichte der Ptolemäer. Im

Rahmen der Vorlesung sollen alle wesentlichen ereignisgeschichtlichen und strukturellen Aspekte der fast 300jährigen ptolemäischen Geschichte behandelt werden.

Einführende Literatur:

Werner Huß, Ägypten in hellenistischer Zeit. 332-30 v. Chr., München 2001

Günther Hölbl, Geschichte des Ptolemäerreiches. Politik, Ideologie und religiöse Kultur von Alexander dem Großen bis zur römischen Eroberung, Darmstadt 1994

42852 Geschichte Kleinasiens im 7. und 6. Jh. v. Chr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Mi. 10 - 11.30, 103 Philosophikum, H 80**B. Smarczyk**

Die Vorlesung zielt ab auf eine Untersuchung der Beziehungen zwischen den Phrygern, Lydern, Persern und den Griechen Kleinasiens in der archaischen Epoche. Drei Schwerpunkte sollen dabei im Vordergrund stehen: Die Entwicklung des kulturellen und wirtschaftlichen Austauschs zwischen „Barbaren und Hellenen“, die politischen Formationsprozesse, durch welche die Geschichte der Königreiche und Poleis dieses Raumes bestimmt waren und die Integration des griechischen Siedlungsraumes in das Weltreich der Achaimeniden.

Erste Literaturhinweise:

J.Boardman, Kolonien und Handel der Griechen. Vom späten 9. bis zum 6. Jahrhundert v. Chr., dt. München 1981;

J.Boardman, Persia and the West – An Archaeological Investigation of the Genesis of Achaemenid Art, London 2000;

J.M.Cook, The Greeks in Ionia and the East, London 1962 (repr. 1970);

H.-J.Gehrke, H.Schneider (Hrsg.), Geschichte der Antike. Ein Studienbuch, Stuttgart 2006;

Chr.Marek, Geschichte Kleinasiens in der Antike, München 2010;

R.Osborne, Greece in the Making 1200-479 BC, London 2009;

E.Schwertheim, Kleinasien in der Antike. Von den Hethitern bis Konstantin, München 2005;

J.Wiesehöfer, Das frühe Persien. Geschichte eines antiken Weltreichs, München 2006.

42853 Konstantin d. Gr.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 200

Di. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 10.4.2012

W. Ameling

Mit Konstantin assoziieren wir immer noch einen epochalen Einschnitt in der Geschichte des römischen Reiches: das Ende der Christenverfolgungen und die Unterstützung der Christen durch den Staat. Tatsächlich legte Konstantin in diesem Bereich den Grund für eine Reihe weiterer Entwicklungen: der Kaiser als Schiedsrichter in theologischen Fragen und als Vorsitzender eines ökumenischen Konzils sind nur zwei Punkte, die hier zu erwähnen sind. Konstantin war auch derjenige, der das System seines (indirekten) Vorgängers Diokletian vollendete: etliche Reformen, die von Diokletian angestoßen wurden, wurden erst von Konstantin vollendet: besonders wichtig sind hier die Organisation der Provinzen, der Verwaltung und der Verteidigung des Reiches, ferner die Wiedereinführung einer soliden Goldwährung. Andererseits rückte Konstantin vom tetrarchischen System Diokletians wieder ab und betonte die Dynastie – ohne erste Ansätze zur Reichsteilung vermeiden zu können. Wollte man das alles zusammenfassen, dann könnte man sagen: Konstantin legte die Grundlagen für die Spätantike als einer neuen historischen Epoche. Die Literatur zu Konstantin ist ausufernd – ich nenne hier nur zwei Biographien, die mir besonders empfehlenswert zu sein scheinen:

B. Bleckmann, Konstantin d. Gr., Hamburg 1996;

T.D. Barnes, Constantine, Oxford 2010.

42854 Das Städtewesen im Römerreich der Spätantike und des Frühmittelalters

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Mo. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal G

E. Pack

Alte LPO: B, A1; ZP

Jones, A.H.M.: The Later Roman Empire. A Social, Economic and Administrative Survey, Oxford 1964, Ndr. 1973, 2 Bde., Bd. I, Kap. XIX The Cities.

Kolb, F.: Die Stadt im Altertum, München 1984.

Rossi, Pietro (Hg.): Modelli di città. Strutture e funzioni politiche (Biblioteca di cultura storica 165), Turin 1987.

Demandt, A.: Die Spätantike. Römische Geschichte von Diocletian bis Justinian 284-565 n.Chr. (Hdb. de. Altertumswissenschaft III 6), München 1989, 2. überarb. Auflage 2007, Kap. III 5 Die Städte.

42857 Innovationen und Entdeckungen im Mittelalter

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 188

Do. 10 - 11.30, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VIII

S. Heusinger

Das Mittelalter gilt immer noch als dunkel und verstaubt - und selten als zentrale Voraussetzung für die Vormoderne und Moderne. In dieser Vorlesung werden Innovationen und Entdeckungen thematisiert, die in der Zeit des Mittelalters gemacht wurden und unser Leben bis heute prägen: Die Universitäten zählen ebenso dazu wie der Buchdruck, aber auch die Erfindung des Schießpulvers und das Inquisitionsverfahren. Achim Hubel / Bernd Schneidmüller (Hrsg.): Aufbruch ins zweite Jahrtausend. Innovation und Kontinuität in der Mitte des Mittelalters. Stuttgart 2004. Reith, Reinhold / Pichler, Rupert / Dirringer, Christian (Hrsg.): Innovationskultur in historischer und ökonomischer Perspektive. Modelle, Indikatoren und regionale Entwicklungslinien. Innsbruck 2006. Epstein, Stephan R. / Prak, Maarten (Hrsg.): Guilds, Innovation, and the European Economy, 1400-1800. Cambridge 2008.

42862 Europäische Diktaturen des 20. Jahrhunderts

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 610

Mo. 14 - 15.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

R. Jessen

Die Vorlesung bietet einen Überblick über die Geschichte der modernen Diktaturen des 20. Jahrhunderts. Dabei soll erstens Basiswissen zur Chronologie und politischen Ereignisgeschichte vermittelt werden, zweitens geht es um ausgewählte systematische Fragen zur Typologie und Entwicklung rechter und linker Diktaturen - einschließlich vergleichs- und beziehungsgeschichtlicher Dimensionen - und drittens sollen wichtige theoretische Deutungen und Deutungskontroversen angesprochen werden, z.B. totalitarismustheoretische Ansätze, modernisierungstheoretische Überlegungen oder das Konzept charismatischer Herrschaft.

Bitte Hörsaal Hauptgebäude oder Hörsaalgebäude

E. Hobsbawm, Das Zeitalter der Extreme. Weltgeschichte des 20. Jahrhunderts, München/Wien 1995;

M. Mazower, Der dunkle Kontinent. Europa im 20. Jahrhundert, Berlin 2000;

I. Kershaw, Totalitarianism Revisited: Nazism and Stalinism in Comparative Perspective, in: Tel Aviver Jb. f. deutsche Geschichte 23, 1994, S. 23-40;

D. Schmiechen-Ackermann, Diktaturen im Vergleich, Darmstadt 2002.

42863 Die Stabilisierung der europäischen Gesellschaften nach dem Ersten Weltkrieg

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 317

Di. 14 - 15.30, 100 Hauptgebäude, Aula 2

N.N. HistInst

Nicht nur die Verlierer des Ersten Weltkriegs, auch die Gesellschaften der Siegerländer befanden sich nach Kriegsende in erheblicher Unruhe. Internationale Konflikte wurden von breiten inneren Mitspracheansprüchen überlagert, während alte Eliten ihre traditionelle Dominanz zu wahren suchten. Die Vorlesung zeichnet das breite europäische Panorama der Vermittlung alter und neuer sozialer Kräfte nach.

Die Veranstaltung wird von Herrn PD Dr. Morten Reitmayer gehalten

Als einführende Lektüre wird empfohlen: Gilbert Ziebur: Weltwirtschaft und Weltpolitik : 1922/24 - 1931, Frankfurt 1984.

42866 Sklavenschiff Amistad - Sklavenhändler, Menschenhandel und Atlantik im 19. Jahrhundert

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal VI

M. Zeuske

Die VL analysiert Sklavenhandel (eigentlich Menschenhandel) zwischen den Americas und Afrika sowie die Atlantisierung Kubas, die im 19. Jahrhundert zur modernsten Gesellschaft der 'Massensklaverei' wurde ("2. Sklaverei"), ausgehend von einem Schiff (Amistad), der Besatzung und der Captives sowie der Netzwerke des Kapitäns Ramón Ferrer.

Zeuske, "Francisco de Miranda (1750-1816): América, Europa und die Globalisierung der ersten Entkolonialisierung", in: Hausberger, Bernd (ed.), Globale Lebensläufe. Menschen als Akteure im weltgeschichtlichen Geschehen, Wien: Mandelbaum Verlag, 2006, S. 117-142.

Zeuske, Kleine Geschichte Venezuelas, München: Beck, 2007.

Zeuske, Von Bolívar zu Chávez. Die Geschichte Venezuelas, Zürich: Rotpunktverlag, 2008.

Zeuske, "Simón Bolívar in Geschichte, Mythos und Kult", in: Molden, Berthold; Mayer, David (eds.), Vielstimmige Vergangenheiten –Geschichtspolitik in Lateinamerika, Münster [etc.]: LIT Verlag, 2009 (=¡Atención! Jahrbuch des Österreichischen Lateinamerika-Instituts; Bd. 12), S. 241-265.

43251 Griechische Heiligtümer zwischen Archaik und römischer Zeit: Strukturen, Funktion, Wandel

- 2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
Mi. 10 - 11.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal E, ab 11.4.2012
Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme
M. Heinzemann
- 43270 Die römische Provinz Germania inferior - Niedergermanien**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 80
Di. 10 - 11.30, 125b Küpperstift, 101
Anforderungen für den Scheinerwerb: Regelmässige, aktive Teilnahme und Protokoll
S. Ortisi
- 43801 Christen und Juden I**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Die spannungsvollen Beziehungen zwischen Kirche und Israel sollen ausgehend vom Neuen Testament dargestellt werden. Schwerpunkte bilden dabei das Auseinandergehen der Wege in der Zeit der Alten Kirche sowie das zunehmend schwierigere Verhältnis im Mittelalter mit den unhaltbaren Anschuldigungen Juden, die zahlreiche Pogrome nach sich zogen.
Rengstorf, Karl Heinrich / Kortzfleisch, Siegfried (Hgg.): Kirche und Synagoge. Handbuch zur Geschichte von Christen und Juden. Darstellung mit Quellen Bd.1 u. 2. Stuttgart 1968 u. 1970; Jung, Martin H.: Christen und Juden. Die Geschichte ihrer Beziehungen. Darmstadt 2008.
S. Hermle
- 43802 Theorie, Kritik und Verteidigung der Religion**
2 SWS; Hauptseminar; Max. Teilnehmer: 40
Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S11
Das systematisch-theologische Hauptseminar setzt sich mit theologischen und nicht-theologischen Perspektiven auf die Religion auseinander. Neben theoretischen Überlegungen über Wesen und Begriff der Religion (z.B. Rudolf Otto, Clifford Geertz) sollen Versuche der Apologie der Religion (z.B. Friedrich Schleiermacher, Gianni Vattimo, Richard Rorty) ebenso zu Wort kommen wie religionskritische Stimmen (z.B. Ludwig Feuerbach, Friedrich Nietzsche, Sigmund Freud, Herbert Schnädelbach).
Drehen, Volker/Gräb, Wilhelm/Weyel, Birgit (Hgg.), Kompendium Religionstheorie, Göttingen 2005
J. Schmidt
- 43803 Gott bitten - Gott danken - Die Psalmen als Gebete der Bibel**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120
Mo. 16 - 17.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I
Nach einem Überblick über die wichtigsten Ansätze der Psalmen-Forschung und die Entstehung des Psalters wird die Vorlesung zentrale Gattungen (z.B. Klagelied; Hymnus) und Themen (z.B. Königtum; Schöpfung) der Psalmen vorstellen und durch die Auslegung von Texten veranschaulichen. In Exkursen sollen Gebete aus Mesopotamien und Ägypten zum Vergleich herangezogen werden. Eine ausführliche Gliederung wird zu Semesteranfang über Ilias verschickt.
K. Koenen
- 43805 Ethische und theologische Leitgedanken des Protestantismus**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 75
Do. 17.45 - 19.15, 107 Universitäts- und Stadtbibliothek, B I
Die Vorlesung soll in Denkmodelle des Protestantismus einführen. Ein älterer Denkansatz, der bis in die Gegenwart hinein eine Rolle spielt, ist die Zwei-Reiche-Lehre des Luthertums. Wichtige Konzeptionen des 19. und 20. Jahrhunderts stammen von Friedrich Schleiermacher und von weiteren Vertretern des Kulturprotestantismus, von Trutz Rendtorff oder - auf der anderen Seite des protestantischen Spektrums - von Karl Barth. Die Leitideen protestantischer Ethik werden auch auf ihre heutige Bedeutung hin befragt. Daher wird die Vorlesung ebenfalls aktuelle Themen ansprechen (z.B. ausgewählte Fragen der Staatsethik, des Staat-Kirche-Verhältnisses, der Ethik der Lebensformen, der Sexual- oder Medizinethik).
Literaturangaben erfolgen im Verlauf des Semesters. Zur Übersicht: Wolfgang Erich Müller, Evangelische Ethik, Wiss. Buchgesellschaft Darmstadt 2001; zur philosophischen Ethik: Michael Quante, Einführung in die Allgemeine Ethik, Wiss. Buchgesellschaft Darmstadt 2003.
H. Kreß
- 43807 Eschatologie**
2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 60
Mi. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II
Eschatologie ist die Lehre von den letzten Dingen. Das Wort beschreibt einen eigenen Gegenstandsbereich der systematischen Theologie. Dabei geht es, verkürzt gesagt, um die Zukunft: Was kommt nach dem Tod? Aber auch: Was kommt auf die Welt zu? Beides wird klassisch mit dem Verweis auf die Wiederkunft Christi beantwortet. Auferstehung der Toten und Jüngstes Gericht sind weitere Bilder von Ereignissen, die mit dieser Wiederkunft zusammengehören.
Die Vorlesung fragt, wie die Theologie heute mit diesen Bildern umgeht. Einerseits: Kaum ein anderer Bereich der neutestamentlichen Vorstellungen ist so stark kritisiert worden wie dieser. Man kann
F. Wittekind

argumentieren, dass die Apokalyptik nur eine zeitgebundene religionsgeschichtliche Strömung ist und deshalb nicht zum Kernbestand des Christentums gehört. Andererseits: Im 20. Jahrhundert konnte programmatisch die ganze Theologie zur Eschatologie erklärt werden.

Die Eschatologie wird zum Zentrum der dogmatischen Vorstellungen.

Die Vorlesung soll darstellen, aus welchen theologiegeschichtlichen Motiven heraus die beiden Positionen entstanden sind, auf welche klassischen dogmatischen Theorien sie sich jeweils beziehen, und welche Konsequenzen sie für die Gestalt des christlichen Glaubens heute haben.

Lit. (neuere Lehrbücher): Johanna Rahner, Einführung in die christliche Eschatologie, 2010 (kath.), Felix Senn, Der Geist, die Hoffnung und die Kirche (Studiengang Theologie), 2009 (kath.), Markus Mühling, Grundinformation Eschatologie, 2007 (ev.)

7683 Psychologie und Anthropologie im III. Reich (1933-1945)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 99

Fr. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II, ab 27.4.2012

S.Stubbe

Im Seminar sollen ausgew. Kap. wie z. B. die Biografie und Pathografie Adolf Hitlers, die Uniformierung und der Hitlergruß, die Situation der Psychologie und Anthropologie (Massen-, Rassen- und Persönlichkeits-Psychologie), die Konzentrationslager etc. behandelt werden.

Der Veranstaltungsplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per Mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Literatur wird im Seminar bekannt gegeben.

7684 Ausgewählte Kapitel der Psychologischen Anthropologie und Kulturvergleichenden Psychologie

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 99

Fr. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal I, ab 27.4.2012

S.Stubbe

Das Seminar wird wichtige Vertreter der Psychol. Anthropologie, ausgew. Weltprobleme, Mächte der Zukunft (China, Indian, Brasilien) u. a. behandeln.

Der Seminarplatz wird am ersten Veranstaltungstermin durch Ihr Erscheinen abgerufen. Wenn Sie verhindert sind, entschuldigen Sie sich bitte vorher per mail beim Dozenten/bei der Dozentin. Erscheinen Sie am ersten Veranstaltungstermin nicht, wird Ihr Seminarplatz anderweitig vergeben.

Wird im Seminar bekannt gegeben

7707 Textilkunst um 1900

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 9.4.2012

T.Blisniewski

Um 1900 entstehen im Kontext mit der englischen Arts and Crafts-Bewegung und dem deutschen Jugendstil und dessen Umkreis viele textile Objekte, die im Rahmen dieser Veranstaltung analysiert und eingeordnet werden sollen. Dies beginnt bei Bildteppichentwürfen der späten Praeraphaeliten und den Stoffentwürfen von W. Morris und führt weiter zu Henry van der Velde und auch dem Münchner Jugendstil.

7709 Historienmalerei

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 235 (Theaterraum), ab 16.4.2012

T.Blisniewski

Bildthemen, die der Geschichte, Mythologie, der biblischen Geschichte und Literatur entnommen wurden, bezeichnet man traditionell als Historienmalerei. Innerhalb der verschiedenen Genre der Malere, nahm die Historienmalerei die höchste Stellung ein. Porträt-, Stilleben und Landschaftsmalerei wurden ihr untergeordnet.

In der Veranstaltung soll analysiert werden, wie sich in der nachantiken Kunst die Historienmalerei entwickelt, was man unter "Historienmalerei" versteht und wie sie bis heute fortlebt.

7710 Textile Volkskunst aus Deutschland und den Alpenländern

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 10.4.2012

T.Blisniewski

Im süddeutschen und alpenländischen Raum entwickelte sich eine reiche Volkskunst mit textilen Techniken. Ein großer Teil solcher Arbeiten diente der Schmückung von Reliquien - hat also eine religiöse Funktion. Daneben werden aber auch Trachten und weitere profane Gegenstände gearbeitet.

Ziel der Veranstaltung ist es, das Wesen der Volkskunst herauszuarbeiten und von der freien Kunst zu unterscheiden.

7712 Exkursion nach Rom, Hauptstudium

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

Vom 28. August (16.00 h) bis zum 6. September (14.00 h) wird es wieder eine Exkursion nach Rom geben. Die Modalitäten werden in einem Vortreffen geklärt, zu dem die Teilnehmenden extra eingeladen werden. Interessenten melden sich bitte persönlich - nicht per Mail! - in meiner Sprechstunde an.

An-, Abreisereise und Unterkunft organisieren Sie bitte privat. Ich empfehle Ihnen, sich in Gruppen Ferienwohnungen im Zentrum Roms zu mieten.

Das Programm wird noch erstellt und richtet sich auch danach, wieviele der Teilnehmenden schon an einer Romexkursion mit mir teilgenommen haben.

7713 Exkursion nach Rom, Grundstudium

2 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 20

Vom 28. August (16.00 h) bis zum 6. September (14.00 h) wird es wieder eine Exkursion nach Rom geben. Die Modalitäten werden in einem Vortreffen geklärt, zu dem die Teilnehmenden extra eingeladen werden. Interessenten melden sich bitte persönlich - nicht per Mail! - in meiner Sprechstunde an.

An-, Abreisereise und Unterkunft organisieren Sie bitte privat. Ich empfehle Ihnen, sich in Gruppen Ferienwohnungen im Zentrum Roms zu mieten.

Das Programm wird noch erstellt und richtet sich auch danach, wieviele der Teilnehmenden schon an einer Romexkursion mit mir teilgenommen haben.

Die Anmeldung erfolgt nur PERSÖNLICH in meiner Sprechstunde!

7724 Protestkulturen - Guerillatechniken und künstlerische Strategien

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 12.4.2012

H. Helmholt

7725 Wohnen auf dem Campus - Architektur für Pause und Refugium

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 40

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 241 (Laborraum Lehre), ab 12.4.2012

H. Helmholt

7808 Repertoirekunde: Musikwerke im Unterricht

2 SWS; Proseminar; Max. Teilnehmer: 30

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 323 (Musik-Übungsraum)

A. Eichhorn

Die Veranstaltung wendet sich an alle Studierenden, die ein Interesse haben, ihre Werkkenntnisse im Bereich der Kunstmusik zu erweitern. Insbesondere Studierende des Grundstudiums können die Veranstaltung gezielt als Vorbereitung für die Zwischenprüfung nutzen, in der anhand des Portfolios grundlegende Repertoirekenntnisse nachzuweisen sind. Im Mittelpunkt stehen Werke/Werkausschnitte unterschiedlicher Epochen und Gattungen, denen man in Schulbüchern häufig begegnet und die hörend und/oder lesend erschlossen werden. Dabei sollen sowohl das musikgeschichtliche Überblickswissen vertieft, als auch die Repertoirekenntnis erweitert werden. Am Ende der Veranstaltung sollen die Teilnehmer in der Lage sein, auch ihnen noch unbekannte Werke zeitlich einzuordnen

9036 Einführung in die Neuropsychologie

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Do. 14 - 15.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II

S. Fleck

Die Neuropsychologie ist ein interdisziplinäres Forschungsgebiet und beschäftigt sich mit den Zusammenhängen zwischen Gehirn und Verhalten. Die Veranstaltung gibt einen Überblick über verschiedene kognitive Funktionen (u.a.: Gedächtnis, Aufmerksamkeit, Exekutivfunktionen) und mögliche Beeinträchtigungen dieser Funktionen (u.a.: Amnesien, Aufmerksamkeitsstörungen, Dysexekutives Syndrom). Hierzu werden auch gängige neuropsychologische Untersuchungsverfahren vorgestellt. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, verschiedene außergewöhnliche Fälle und Spezialgebiete der Neuropsychologie kennen zu lernen (u.a.: Inselbegabungen, Theory of Mind).

Bedingungen für die Vergabe von Credit Points (CP):

2 CP: regelmäßige Teilnahme

3 CP: Stundenprotokoll

4 CP: Klausur gegen Ende des Semesters

9247 **Ausgewählte Kapitel der Neuropädiatrie**

3 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 18.15, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

R. Mielke

Es handelt sich um eine medizinische Vorlesung, in der grundlegende Aspekte der Entwicklung des Nervensystems sowie spezieller neuropädiatrischer Krankheitsbilder (z.B. genetisch basierte Erkrankungen, Reifungsstörungen des ZNS, metabolische Erkrankungen) dargestellt werden.

Sämtliche Inhalte dieser Veranstaltung können bei der mündlichen Prüfung des Staatsexamens nach neuer LPO abgefragt werden; individuelle Einzelthemen werden diesbezüglich nicht mehr abgesprochen!

Bedingungen zum Erwerb der Scheine werden in der ersten Semesterwoche bekannt gegeben.

VON KLIPS NICHT ZUGELASSENE INTERESSIERTE WERDEN GEBETEN, ZUR ERSTEN VERANSTALTUNG ZU KOMMEN.

Swaiman et al. Pediatric Neurology

Menkes et al. Child Neurology

9311 **Medizinische Aspekte bei Menschen mit Körperbehinderungen**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 120

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

G. Jopp-Petzinna

In der Veranstaltung werden medizinische Grundlagen zu den verschiedenen Formen der cerebralen Bewegungsstörungen sowie zu anderen Behinderungsformen vermittelt. Veranschaulichungen durch Bilddokumentationen werden vorgenommen. Interdisziplinäre Betrachtungsweisen stehen im Vordergrund..
Wunschraum H 1 Frangenheimstr

9710 **Grundlagen der Existenzgründung**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 50

Mo. 17.45 - 19.15, 106 Seminargebäude, S25, ab 16.4.2012

T. Semrau

Studierende der Universität zu Köln, die unternehmerisches Denken und Handeln verstehen möchten, erlangen in der Vorlesung „Grundlagen der Existenzgründung“ das Rüstzeug für den Start in die Selbstständigkeit, sei es als Freiberufler/-in oder durch Gründung eines Unternehmens und verstehen den Prozess der Unternehmensgründung.

Neben der Frage was überhaupt eine Geschäftsidee ist, wie ein tragfähiges Geschäftsmodell aussehen kann und wie sich der Start in die Selbstständigkeit finanzieren lässt, erfahren die Teilnehmer, teils „aus erster Hand“ durch Gastvorträge von erfahrenen Experten und Gründern, welche Erfolgsfaktoren und Stolpersteine beim Start in die Selbstständigkeit zu erwarten sind. Aber auch „harte Fakten“ wie z.B. die Erstellung eines Businessplans, die Wahl der Rechtsform und die Analyse von Markt- und Wettbewerb, werden im Rahmen der Veranstaltung thematisiert.

Vor allem Gründungsinteressierten mit einer konkreten Gründungsidee wird empfohlen, neben der Vorlesung auch das Praxisseminar „Businessplan“ (Nr. 9709) zu besuchen.

Dozenten: Frau Prof. Dr. P. Moog und Herr Prof. Dr. T. Semrau

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9721 Service Learning - Lernen durch Engagement

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 40

Fr. 13.4.2012 14 - 18, 103 Philosophikum, S 78

Mi. 25.7.2012 18 - 20, k. A., Ortsangaben folgen

S. Wirtherle
E. Professional Center

Service Learning verbindet universitäres (Projekt-)lernen mit gemeinnützigem Engagement. Der Reiz dieses Studium Integrale Angebotes besteht vor allem darin, dass Studierende ihr Know-How aus dem Studium oder ihre sonstigen Interessen und Fähigkeiten zur aktiven Unterstützung gemeinnütziger Einrichtungen einbringen und somit einen Mehrwert für sich und andere schaffen können. Hierbei erworbene Schlüsselkompetenzen sind besonders auch im Hinblick auf den Berufseinstieg wertvoll.

Verschiedene Engagements rund um die Themenbereiche:

- Event- und Kampagnenmanagement
- Lehren und Lernen: Grundlagen der Kinder- und Jugendarbeit
- Forschung aktiv gestalten und für den Studienalltag nutzen: Von der Forschungsfrage bis zur

Auswertung

- Sponsoring für Non-Profit-Organisationen
- Service Design - a creative approach for innovation
- Soziale Arbeit: Handeln in anderen Lebenswelten
- Empirische Medienforschung und Hintergründe zur Extremen Rechten Bewegung in Deutschland

stehen zur Auswahl.

Sowohl die Einführungs- als auch die Abschlussveranstaltung sind verpflichtend. Während des Semesters treffen sich die Teilnehmer wöchentlich an festgelegten Terminen in ihren Projektgruppen.

Die Anmeldemodalitäten sowie weitere Informationen zu allen Projekten finden Sie auf www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning
Wechselnde Dozentinnen und Dozenten

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/servicelearning.php>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

9746 Engagement 2.0 - Was bewegt uns? (Ringvorlesung+Workshops)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Do. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Hörsaal XVIII, ab 19.4.2012

S. Wirtherle

Bürger tun es – nicht nur rund um den Stuttgarter Bahnhof, Unternehmen tun es immer häufiger (manche machen aus ihrem Engagement sogar ein Geschäftsmodell) und sogar Hochschulen ziehen getreu dem Motto: Mission Gesellschaft langsam nach: sie engagieren sich. Scheinbar wird immer mehr gesellschaftlichen Akteuren bewusst, dass sie in einer sich verändernden Welt Verantwortung übernehmen müssen – für sich und ihre Umwelt.

Die hochkarätig besetzte Ringvorlesung wird sich wissenschaftlich mit den unterschiedlichen Perspektiven des Engagement-Begriffs auseinandersetzen. Neben Vorträgen zur Rolle von politischem Protest und der Geschichte der Umweltbewegung soll u.a. auch über Zivilcourage, Demographie und die Rolle von Staat und Kirche diskutiert werden.

Im Rahmen der Workshops haben die Teilnehmer die Möglichkeit, sich kreativ und aktiv mit verantwortungsvollem Konsum, ihrer Vision einer Engagement-Stadt Köln oder der Rolle der Medien in der Gesellschaft zu beschäftigen.

Die Veranstaltungsreihe ist ein Gemeinschaftsprojekt des Professional Centers der Universität zu Köln und der Studierendeninitiative oikos, der Stadt Köln - Kommunalstelle FABE, der Kölner Freiwilligen Agentur, 3WIN e.V. und dem Generali Zukunftsfonds.

Alle Vorträge und Workshops sowie die Anmeldung finden Sie unter: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/engagement>

Wechselnde (externe) Referenten

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Anmeldung finden Sie auf unserer Website: <http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/engagement>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

9763 Gesundheit - von seelisch bis körperlich, von individuell bis global (Ringvorlesung)

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 315

Di. 17.45 - 19.15, 100 Hauptgebäude, Aula 2, ab 10.4.2012

S. Schöneborn

Gesundheit – das impliziert viel Bewegung, Bio, Gemüse und Salat. Aber ist das alles, was es aus der Fachwelt zum Thema Gesundheit zu sagen gibt?

Nein. Denn gerade Köln hat in der facettenreichen Gesundheitsforschung sehr viel zu bieten: Seien Sie gespannt auf Einblicke in die Altersforschung, auf Vorträge zur Evolution der Inaktivität und zur Gesundheit im Weltraum sowie auf Erkenntnisse zu den „neuen Volkskrankheiten“ wie Burnout, Depression und Internetsucht.

Aber als Kölner blicken wir selbstverständlich auch über den Tellerrand und ergänzen die Vortragsreihe durch renommierte Referentinnen und Referenten aus dem Bundesgebiet, die u.a. über Global Health, über die Folgen des Klimawandels für unsere Gesundheit, über mediale Gesundheitskommunikation sowie über Welternährung und Verbraucherverhalten berichten.

Diese Ringvorlesung ist somit alles andere als einseitig: Sie macht mit ihrer Vielfalt auf diverse Forschungsfelder aufmerksam und stellt auch Tabu-Themen zur Diskussion. Denn schließlich geht das Thema Gesundheit jeden von uns etwas an. Sie sind herzlich eingeladen mitzudiskutieren!

Die Anmeldung ist ab dem 08.03.2012 und nur über die Website des Professional Centers möglich. Die Anmeldefrist endet am 23.04.2012.

Die Anmeldung und alle Informationen zur Ringvorlesung (Vortragsreihe, Zertifizierung, etc.) finden Sie unter

www.professionalcenter.uni-koeln.de/gesundheit
Wechselnde Referenten

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Informationen zur Veranstaltung und zur Anmeldung finden Sie auf der Website: www.professionalcenter.uni-koeln.de/gesundheit

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- Zum Erhalt der CP bzw. zum Bestehen ist die regelmäßige Anwesenheit (max. 2 Fehltermine) und das Bestehen der 60-minütigen Multiple-Choice Klausur in der letzten Sitzung Voraussetzung. Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat. Die Präsentationen, Basisliteratur und vertiefende Literatur werden zur Verfügung gestellt und den Studierenden über die Lernplattform ILIAS zugänglich gemacht.

9772 Frühlingskurs: Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

k.A. 16 - 19.30, k. A., Orts- und Zeitangaben siehe Bemerkung

T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt auch „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Termine:

27.02., 28.02., 01.03., 02.03., 05.03., 06.03., 08.03. und 09.03.2012

jeweils 16.00 Uhr bis 19.30 Uhr

Raum 410 im WiSo-Gebäude

KLAUSURTERMIN: 09.03.2012, Zeitraum in Absprache mit der Dozentin

Externe Dozentin: Frau T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 CP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Die Veranstaltung gehört zu der Reihe "Fünf im Frühling 2012". Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 1. Belegphase über KLIPS im Frühjahr 2012 verlost. Eine Belegung während der 2. oder 3. Belegphase ist nicht möglich.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleitung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo diese abholen können.

9772 Kaufmännische Grundlagen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 45

Mo. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410 30.4.2012 - 21.5.2012

Mi. 16 - 19.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410 2.5.2012 - 16.5.2012

Fr. 10 - 13.30, 101 WiSo-Hochhaus, 410 4.5.2012

T. Klettke

Wie funktioniert eine Bilanz? Wie kann beurteilt werden, ob ein Investitionsprojekt sich lohnt? Was sind Kennzahlensysteme? Wozu brauchen wir Kostenrechnung?

Innerhalb eines Unternehmens wird man täglich mit den Konsequenzen betriebswirtschaftlicher Entscheidungen konfrontiert und muss häufig selbst derartige Entscheidungen treffen. Auch in anderen Lebensbereichen spielen wirtschaftliche Grundkenntnisse häufig eine Rolle, sei es bei der Finanzierung eines Autos, beim Preisvergleich, bei der Entscheidung für ein Produkt oder bei Einstellungsgesprächen.

Die Veranstaltung „Kaufmännische Grundlagen“ richtet sich an Hörer aller Fakultäten und vermittelt „Nicht-BWLern“ betriebswirtschaftliches Elementarwissen. Ziel des Kurses ist es, den Hörern einen Einblick in wichtige Problemfelder und Methoden der Betriebswirtschaftslehre zu geben. Geplante Themen sind u.a. Rechnungswesen, Bilanzierung, Kosten- und Leistungsrechnung, Investitionsrechnung, Beschaffungs- und Absatzpolitik sowie privatrechtliche Grundlagen.

Besondere Vorkenntnisse sind für die Teilnahme am Kurs nicht erforderlich. Für den Erwerb der 3 CP im Rahmen des Studium Integrale ist neben der Anwesenheit und aktiven Teilnahme am Kurs auch das Bestehen der abschließenden Klausur erforderlich.

Das Seminar findet an folgenden Terminen jeweils in Raum 410 im WiSo-Hochhaus statt:

Montag, 30.04.2012, 16.00-19.30 Uhr
 Mittwoch, 02.05.2012, 16.00-19.30 Uhr
 Freitag, 04.05.2012, 10.00-13.30 Uhr
 Montag, 07.05.2012, 16.00-19.30 Uhr
 Mittwoch, 09.05.2012, 16.00-19.30 Uhr
 Montag, 14.05.2012, 16.00-19.30 Uhr
 Mittwoch, 16.05.2012, 16.00-19.30 Uhr

Klausur: Montag, 21.05.2012, 16.00-17.00 (1-stündig!)

ACHTUNG: Wir weisen ausdrücklich darauf hin, dass der Besuch dieses Seminar für Studierende der Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät nicht sinnvoll ist. Im Studium Integrale der Wirtschafts-

und Sozialwissenschaftlichen Fakultät können KEINE Prüfungen angerechnet werden, die im Rahmen eines Studiengangs an der WiSo-Fakultät Bestandteil irgendeines Hauptfaches, Nebenfaches, des Faches Methoden und Nachbargebiete, des Wahlbereichs, des Faches Information Systems, des Faches Betriebswirtschaftslehre sowie des Faches Mathematik und Informatik eines Bachelorstudiengangs, eines Majors, eines Minors, des Faches Methoden und Techniken eines Masterstudiengangs sowie für alle Prüfungen, die Bestandteil eines Diplomstudiengangs oder eines Lehramtsstudienganges sind. Dies gilt unabhängig von dem Studiengang, in dem Sie derzeit eingeschrieben sind.

Externe Dozentin: Frau T. Klettke

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldigt fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.

- Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.

- Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.

- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

9776 Power Your Life (Projektarbeit in Unternehmen)

2 SWS; Projekt; Max. Teilnehmer: 100

Do. 19.4.2012 18 - 20.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

Do. 5.7.2012 18 - 20.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

E. Professional Center
S. Schöneborn
F. Sevenig

Eine Veranstaltung in Kooperation mit diversen Unternehmen und Institutionen, zudem in Kooperation mit der Fachhochschule Köln, der Stadt Köln, der Agentur für Arbeit Köln und der IHK Köln.

Theorien sind eine feine Sache, doch ohne praktische Erfahrungen bleiben sie Schall und Rauch! Unter dem Motto „Wissenschaft trifft Wirtschaft“ bietet Ihnen die Veranstaltung Power Your Life die Möglichkeit, praktische Erfahrungen in renommierten Unternehmen und Institutionen zu sammeln. Bearbeiten Sie spannende und vielseitige Projektaufträge im Unternehmen und erwerben Sie nebenbei Credit Points für Ihr Studium Integrale! Alle Projekte setzen einen unterschiedlichen Studienfokus, werden von Mentoren aus den Unternehmen begleitet und ermöglichen Ihnen Kontakt zu Personalverantwortlichen und Unternehmensentscheidern.

Neben den semesterbegleitenden Projektarbeiten bieten die Auftakt- und Abschlussveranstaltung sowie Unternehmensexkursionen einen Einblick in die Welt der Praxis. Die Auftakt- und Abschlussveranstaltung sind Pflichttermine (19.04. und 05.07.2012 jeweils von 18:00 Uhr bis ca. 20:30 Uhr). Von den 4 angebotenen Exkursionsterminen muss ein zu wählender Termin von jedem Teilnehmer wahrgenommen werden (siehe Website: www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife).

Die 20 Projekte werden in Kooperation mit folgenden Unternehmen und Institutionen ermöglicht:

3Win e.V. Institut für Bürgergesellschaft
Currenta GmbH & Co. OHG
DHL Express Germany GmbH
Ford-Werke GmbH
Generali Deutschland Holding AG
hgnc e.V.

IBM Deutschland Global Business Services GmbH
 KI Business Performance GmbH
 KPMG AG
 Mars GmbH
 Rewe Group
 RheinEnergie AG
 SolarWorld AG
 steps2startup
 TEMA-Stiftung für den Naturschutz

Die Anmeldung ist ab dem 08.03.2012 und nur über die Website des Professional Centers möglich. Die offizielle Anmeldefrist endet am Donnerstag, den 12.04.2012.

Die Anmeldung und weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife
 Wechselnde Referenten und Projektmentoren

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden nicht über KLIPS vergeben. Detaillierte Angaben zur Anmeldung finden Sie auf der Website:

<http://www.professionalcenter.uni-koeln.de/poweryourlife>

Teilnahmebescheinigungen:

- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
- Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.
- Ordentlich eingeschriebene Studierende aller Fakultäten der Universität zu Köln (auch „Nicht-Bachelor-Studierende“) können sich zur Veranstaltung anmelden und erhalten bei Bestehen ein aussagekräftiges Zertifikat.

9794 Kritischer Konsum. Definitionen, Probleme und eine nachhaltige Zukunft

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 25

28.4.2012 - 29.4.2012 9.30 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block
 +SaSo

12.5.2012 - 13.5.2012 10 - 18, 212 Herbert-Lewin-Haus, S 110, Block
 +SaSo

C. Armbruster

Während das erste Wochenende mit Themen wie globalen Wertschöpfungsketten, virtuelles Wasser und Ernährungskrise die globalen Abhängigkeiten und Auswirkungen unseres täglichen Konsums beleuchtet, sollen am zweiten Wochenende alternative Handlungsoptionen für ein nachhaltiges Konsumverhalten und einen nachhaltigen Lebensstil präsentiert und erarbeitet werden. Ziel des Seminars ist es, den Studierenden theoretisches und praktisches Wissen für ein kritisches und aufgeklärtes Konsumverhalten zu vermitteln.

Während des Seminars werden die Studenten sowohl die Möglichkeit zur Diskussion mit Experten haben, als auch selbst Fallbeispiele zu bearbeiten und Lösungsstrategien zu konsumbezogenen Problemen zu entwickeln. Als Eigenleistung werden die Studierenden Referate zu einzelnen Themen ausarbeiten und im Rahmen des Seminars vorstellen.

Auf diese Art und Weise erlangen die Studierenden nicht nur eine tiefere Einsicht in verschiedene, aktuell im internationalen Entwicklungsdiskurs viel diskutierte Themen wie Ernährungssicherheit und den Umgang mit knappen Wasserressourcen, sondern werden darüber hinaus angeregt und befähigt, auf der Basis dieses Wissens Konsequenzen für ihr eigenes Konsumverhalten zu ziehen. Darüber hinaus lernen die Studierenden Methoden zur kreativen Erarbeitung von Problemlösungsstrategien in der praxis-orientierten Forschung kennen.

Externe DozentInnen: Organisiert von Conosco e.V.

Administrative Fragen zur Veranstaltung richten Sie bitte an lehrveranstaltungen-professionalcenter@uni-koeln.de.

Bitte haben Sie Verständnis dafür, dass wir die E-Mail-Adressen unserer Referent(inn)en nicht herausgeben.

Anerkannt mit 3 LP (90h Workload) im Studium Integrale folgender Fakultäten:

- Wirtschafts- und Sozialwissenschaftlichen Fakultät
- Rechtswissenschaftliche Fakultät
- Philosophische Fakultät
- Mathematisch- Naturwissenschaftliche Fakultät
- Humanwissenschaftliche Fakultät

Platzvergabe:

Die Plätze innerhalb dieser Veranstaltung werden im Anschluss an die 2. Belegphase über KLIPS verlost. Eine Bewerbung für einen Platz während der 3. Belegphase ist nur dann möglich, wenn noch freie Plätze vorhanden sind.

Nachrücken:

- Studierende, die den über KLIPS zugewiesenen Platz in der ersten Sitzung nicht wahrnehmen bzw. unentschuldig fehlen, verlieren das Anrecht auf ihren Platz.
 - Studierende, die auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken vorrangig in Reihenfolge der Warteliste nach, sofern noch freie Plätze vorhanden sind.
 - Studierende (inklusive Gaststudierende und Promotionsstudierende) die nicht auf der von KLIPS generierten Warteliste stehen, rücken nachrangig nach, sofern noch weitere freie Plätze vorhanden sind.
- Teilnahmebescheinigungen:
- Studierende erhalten nur nach erfolgreichem Abschluss der gesamten Veranstaltung (regelmäßige, aktive Teilnahme, Vor- und Nachbereitung und Prüfungsleistung) eine Bescheinigung, bzw. die ausgeschriebenen LP. Eine Staffelung von Leistungspunkten ist nicht möglich.
 - Die Teilnahmebescheinigungen werden im Anschluss an die Veranstaltungen ausgestellt. Alle Studierenden werden über ihre S-Mail-Accounts (webmail.uni-koeln.de) informiert, wann und wo sie diese abholen können.

o.Nr. Seminar Interkulturelle Sensibilisierung

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Di. 9.45 - 11.45, ab 17.4.2012

Mi. 9.45 - 11.45, ab 18.4.2012

N . N .
N . N .

Studieren in Deutschland -und auch in vielen anderen Ländern- heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung!

Die ersten Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern, anderer Herkunft sind oft anregend und interessant. Wenn wir im Studium dann Arbeits- und Lerngruppen bilden, eng zusammen arbeiten, Diskussionen führen und uns austauschen wollen häufen sich oft die Überraschungen. Was für einen selbst normal scheint, ruft beim Gegenüber Unsicherheit, Irritation und nicht selten Fehlinterpretation fremden Verhaltens hervor und umgekehrt ebenso.

Den Ursachen dafür werden wir in der kulturell gemischten Gruppe max. 15 Teilnehmer/innen, davon mind. die Hälfte nicht-deutscher Herkunft! auf den Grund gehen. Wir tauschen interkulturelle Erfahrungen aus, vergleichen Werte und Wahrnehmungsmuster, analysieren kritische Situationen (critical incidents), beschäftigen uns mit dem Kulturbegriff, Kulturdimensionen, Kulturstandards, Tabus, Stereotypen und Vorurteilen und erweitern nicht zuletzt durch Bewusstwerdung der eigenen kulturellen Prägung unsere interkulturelle Kompetenz.

Diese Kompetenz erleichtert nicht nur den Studienalltag, sondern auch das spätere Berufsleben in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft.

Das Seminar richtet sich an Hörer aller Fakultäten, ist allerdings eher für Einsteiger/innen in das Themengebiet der interkulturellen Kompetenz gedacht, ebenso kann es als Vorbereitung auf einen ersten Studienaufenthalt im Ausland dienen.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Je nach Fakultät erhalten Sie 2-4 Kreditpunkte, 4 Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten.

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“, deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Anmeldung über: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html

Studieren in Deutschland -und auch in vielen anderen Ländern- heißt studieren mit Kommilitoninnen und Kommilitonen aus der ganzen Welt - eine große Bereicherung wie auch Herausforderung!

Die ersten Kontakte mit Menschen aus anderen Ländern, anderer Herkunft sind oft anregend und interessant. Wenn wir im Studium dann Arbeits- und Lerngruppen bilden, eng zusammen arbeiten,

Diskussionen führen und uns austauschen wollen häufen sich oft die Überraschungen. Was für einen selbst normal scheint, ruft beim Gegenüber Unsicherheit, Irritation und nicht selten Fehlinterpretation fremden Verhaltens hervor und umgekehrt ebenso.

Den Ursachen dafür werden wir in der kulturell gemischten Gruppe max. 15 Teilnehmer/innen, davon mind. die Hälfte nicht-deutscher Herkunft! auf den Grund gehen. Wir tauschen interkulturelle Erfahrungen aus, vergleichen Werte und Wahrnehmungsmuster, analysieren kritische Situationen (critical incidents), beschäftigen uns mit dem Kulturbegriff, Kulturdimensionen, Kulturstandards, Tabus, Stereotypen und Vorurteilen und erweitern nicht zuletzt durch Bewusstwerdung der eigenen kulturellen Prägung unsere interkulturelle Kompetenz.

Diese Kompetenz erleichtert nicht nur den Studienalltag, sondern auch das spätere Berufsleben in einer kulturell vielfältigen Gesellschaft.

Das Seminar richtet sich an Hörer aller Fakultäten, ist allerdings eher für Einsteiger/innen in das Themengebiet der interkulturellen Kompetenz gedacht, ebenso kann es als Vorbereitung auf einen ersten Studienaufenthalt im Ausland dienen.

Das Seminar ist auch ein Baustein für das Zertifikat „interkulturell sensibilisiert“.

Je nach Fakultät erhalten Sie 2-4 Kreditpunkte, 4 Punkte nur durch Abgabe einer Hausarbeit mit einem Umfang von 8-10 Seiten.

Im Seminarumfang ist eine ca. 2,5-stündige Abendveranstaltung enthalten internationaler Vorleseabend „Vom Klang der Sprache“, deren Termin in der ersten Seminarsitzung bekannt gegeben wird.

Anmeldung über: http://verwaltung.uni-koeln.de/international/content/studium_in_koeln/studienstart_international/lehrveranstaltungen/seminar_fuer_interkulturelle_sensibilisierung/index_ger.html
Dozentinnen: Dr. Susanne Preuschoff und Heike Dedenbach

M A T H E M A T I K / I N F O R M A T I K

M a t h e m a t i k

52001 Analysis II

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

G. Marinescu

In der Vorlesung werden die Grundbegriffe der Topologie, Differentialrechnung in mehreren Veränderlichen, die Kurven im \mathbb{R}^n und gewöhnliche Differentialgleichungen behandelt. Diese Vorlesung ist der zweite Teil des Vorlesungszyklus über Analysis, der für Studierende der Mathematik (Bachelor sowie Lehramt an Gymnasien, Gesamtschulen und Berufskollegs) obligatorisch ist und setzt damit die im Wintersemester begonnene Vorlesungsreihe Analysis fort.

Königsberger: Analysis 1, 2, Springer-Lehrbuch.

Heuser: Lehrbuch der Analysis, Teil 1-2, Teubner.

Walter: Analysis 1, 2, Springer.

Dieudonne: Grundzüge der modernen Analysis, Vieweg.

52002 Übungen zur Analysis II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinbarung

G. Marinescu

M. Erat

Parallel zur Vorlesung finden Übungen statt, in denen schriftliche Aufgaben gestellt werden, die über das Semester gemittelt mit Erfolg zu bearbeiten sind. Zulassungsvoraussetzung für die am Ende des Semesters stattfindende Klausur ist die regelmäßige Teilnahme an den Übungen insbesondere die regelmäßige, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52003 Lineare Algebra II

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal B

S. Zwegers

Die Vorlesung Lineare Algebra II ist der zweite Teil einer zweisemestrigen Vorlesung. Die Themen der Vorlesung sind die Grundzüge der Linearen Algebra, unter anderem, verallgemeinerte Eigenräume und

die Jordansche Normalform, Euklidische und unitäre Vektorräume, Isometrien und orthogonale Projektion, Gram-Schmidt-Orthonormalisierungsverfahren, quadratische Formen, Dualität und Tensorprodukte.
G. Fischer, Lineare Algebra, Vieweg+Teubner 2010 (Online über Springerlink verfügbar)

B. Huppert und W. Willems, Lineare Algebra, Vieweg+Teubner, 2010 (Online über Springerlink verfügbar)

F. Lorenz, Lineare Algebra II, Spektrum Akademischer Verlag, 1992.

52004 Übungen zur Linearen Algebra II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Zwegers
S. Bhattacharya

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft, und es werden Beispiele behandelt. Aktive Teilnahme an den Übungen ist erforderlich.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52005 Mathematik für Lehramtsstudierende II

6 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

H. Geiges

52006 Übungen zur Mathematik für Lehramtsstudierende II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Geiges
K. Zehmisch

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52007 Funktionentheorie

4 SWS; Vorlesung

Di. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

G. Sweers

Die Vorlesung Funktionentheorie beschäftigt sich mit komplexwertigen differenzierbaren Funktionen. Die komplexe Differenzierbarkeit ist eine viel stärkere Eigenschaft als die reelle Differenzierbarkeit. Diese stärkere Struktur erlaubt es, aus lokalen Kenntnissen einer solchen Funktion globale Aussagen über diese Funktion zu machen. Anwendungen findet man auf vielen Gebieten; nicht nur in der Mathematik (z.B. in der Zahlentheorie), sondern auch in der Physik (z.B. Strömungstheorie), in der Luft- und Raumfahrt (Joukowski-Transformation) und sogar in der Betriebswirtschaftslehre werden Rechnerprogramme benutzt, die sich auf die Laplace Transformation stützen.

Vorausgesetzt wird der Lernstoff der Vorlesungen Analysis I und II.

Fischer, Wolfgang; Lieb, Ingo. Funktionentheorie. Vieweg 1980. ISBN: 3-528-07247-4i

Jänich, Klaus. Funktionentheorie. Springer-Lehrbuch. 1993. ISBN: 3-540-56337-7

Remmert, Reinold. Funktionentheorie I. Springer-Verlag, Berlin, 1984. ISBN: 3-540-12782-8

Ablowitz, Mark J.; Fokas, Athanassios S. Complex variables: introduction and applications. Cambridge, 2003. ISBN: 0-521-53429-1

52008 Übungen zur Funktionentheorie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G. Sweers
N. N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52009 Numerik I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

Do. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Tischendorf

Die Vorlesung führt ein in die Grundlagen der numerischen Algorithmen zur elementaren Analysis und Linearen Algebra. Solche Algorithmen sind Kern wissenschaftlichen Rechnens und ihr Gebrauch ist unverzichtbar. Die Veranstaltung stellt Basiswissen bereit für Bachelor- und Lehramtsstudenten.

Die Vorlesung und die Übungen wenden sich an Studierende des vierten Semesters. Zu den Inhalten der Veranstaltung gehören Interpolation, Approximation von Kurven, lineare Gleichungssysteme und Ausgleichprobleme, sowie iterative Verfahren zur Lösung nichtlinearer Gleichungen.
Freund/Hoppe: Stoer/Bulirsch: Numerische Mathematik I, Springer

J. Werner: Numerische Mathematik I, Vieweg

G.H. Golub, C.F. van Loan: Matrix Computations, John Hopkins

H.R. Schwarz: Numerische Mathematik, Teubner

52010 Übungen zur Numerik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

C. Tischendorf
N.N.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52011 Einführung in die Mathematik des Operations Research

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Fr. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

O. Schaudt
V. Weil

Ziel der Vorlesung ist die Erarbeitung der mathematischen Grundlagen für Optimierungsalgorithmen bei Problemen des Operations Research. In dieser einführenden Vorlesung stehen dabei die linearen Strukturen und deren Anwendungen im Mittelpunkt. Die folgenden Themenkreise werden behandelt: Theorie linearer Ungleichungen, konvexe Mengen und Polyeder, lineare Programmierung, konvexe Optimierung, diskrete Optimierung auf Graphen und Netzwerken.

Faigle, Kern und Still: Algorithmic Principles of Mathematical Programming, Springer 2002

52012 Übungen zur Einführung in die Mathematik des Operations Research

2 SWS; Übung

Die Übungen finden in mehreren Gruppen zu verschiedenen Zeiten statt.

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

52013 Funktionalanalysis

4 SWS; Vorlesung

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

T. Küpper

Die Vorlesung befasst sich mit der Übertragung grundlegender Konzepte der klassischen Analysis (in endlich dimensionalen Räumen) auf allgemeine unendlich dimensionale Räume (metrische, Banach-, Hilberträume). Viele Anwendungen lassen sich als Differential- oder Integralgleichungen mit Lösungen in geeigneten Funktionsräumen X formulieren, die typischerweise unendlich dimensional sind, zum Beispiel $X = C[a,b]$. Abstrakt betrachtet handelt es sich um Gleichungen in Banach- oder Hilberträumen. Obwohl wichtige Eigenschaften endlich dimensionaler Räume in unendlich dimensionalen Räumen nicht mehr erfüllt sind, sind dennoch allgemeine Konzepte entwickelt worden, die ein einheitliches Vorgehen ermöglichen. Dies leistet die Funktionalanalysis und sie bereitet damit eine wichtige abstrakte Grundlage für viele Anwendungsbereiche der Mathematik (Numerik, Theorie der gewöhnlichen und partiellen Differentialgleichungen, Variationsrechnung, Optimierung, Verzweigungstheorie, Quantenmechanik).

In der Vorlesung wird einzeln behandelt:

1. Grundlegende Resultate in unendlich dimensionalen Räumen (metrische, Banach-, Hilberträume)
2. Lineare Operatoren in Banach- und Hilberträumen (Spektraltheorie)
3. Nichtlineare Operatoren, Fixpunktsätze

Die Vorlesung ist anwendungsorientiert aufgebaut. Die abstrakten Resultate werden durch Anwendungen vor allem aus dem Bereich der Differentialgleichungen motiviert und erläutert

Alt, H. W. Lineare Funktionalanalysis. Eine anwendungsorientierte Einführung. Springer, 2006.

Appell, J. & Väth, M. Elemente der Funktionalanalysis. Vektorräume, Operatoren und Fixpunktsätze. Vieweg, 2005.

Heuser, H. Funktionalanalysis. Theorie und Anwendung. Teubner, 2006.

Göpfert, A., Riedrich, T. & Tammer, C. Angewandte Funktionalanalysis. Motivationen und Methoden für Mathematiker und Wirtschaftswissenschaftler. Vieweg & Teubner, 2009.

Großmann, S. Funktionalanalysis im Hinblick auf Anwendungen in der Physik. Aula, 1988.

Kaballo, W. Grundkurs Funktionalanalysis. Spektrum, 2011.

Zeidler, E. Applied Functional Analysis. Main Principles and Their Applications. Springer, 1995.

52014 Übungen zur Funktionalanalysis

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

T. Küpper
L. Yin

Die Übungen finden in Gruppen nach Vereinbarung statt (2 Std.).
2 St. in Gruppen nach Vereinbarung

52015 Partielle Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

B. Kawohl

In der Vorlesung wird die Theorie partieller Differentialgleichungen behandelt. Zunächst werden die Laplace-Gleichung, die Wärmeleitungsgleichung und die Wellengleichung als Prototypen von linearen Gleichungen 2. Ordnung studiert, anschließend Gleichungen 1. Ordnung mittels Charakteristikenmethode studiert. Auf der Grundlage von Sobolevräumen soll dann der Begriff der schwachen Lösung und modernere Zugänge zur Theorie vorgestellt werden. Vorkenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und Funktionalanalysis sind dabei ausgesprochen nützlich, solche über Mehrfachintegrale und den Gaußschen Integralsatz hingegen unabdingbar.

52016 Übungen zu Partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

B. Kawohl
F. Krügel

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.
2 St. nach Vereinbarung

52018 Diskrete Mathematik

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

U. Faigle

Die Vorlesung "Diskrete Mathematik" führt in die Grundlagen der modernen Kombinatorik diskreter Strukturen ein. In einem ersten Teil werden die algebraischen Mittel zur kombinatorischen Zähltheorie bei Grundstrukturen (Mengen, Partitionen, Permutationen usw.) erarbeitet. In einem zweiten Teil werden konstruktive Methoden auf der Basis des Modells von sog. Flüssen in Netzwerken und deren Verallgemeinerung zu sog. Greedyalgorithmen behandelt. Dabei soll an den Stand der gegenwärtigen Forschung herangeführt werden. Ein Skriptum zur Vorlesung ist geplant. Zusätzliche Literatur wird in der Vorlesung genannt werden.

52018 Übungen zur Diskreten Mathematik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

U. Faigle
M. Heyne
J. Voß

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Die Übungen finden 2-stündig in mehreren Gruppen nach Bekanntgabe statt.
2 St. nach Vereinbarung

52019 Topologie

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

S. Friedl

In dieser Vorlesung werden folgende Themen behandelt:

- * allgemeine topologische Räume und Trennungssaxiome
- * die Fundamentalgruppe eines topologischen Raumes und Überlagerungen
- * höhere Homotopiegruppen
- * Homologiegruppen

Vorausgesetzt wird dabei ein solides Verständnis von Analysis I und II, der linearen Algebra I und II und Grundkenntnisse der Gruppentheorie.

Armstrong: Basic topology

Jänich: Topologie

Munkres: Elements of algebraic topology

52020 Übungen zur Topologie

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

S. Friedl
R. Zentner

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

52021 Numerische Finanzmathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

R. Seydel

Moderne Finanzprodukte wie Optionen sind unentbehrlich zum Begrenzen von Risiken. Zur Berechnung müssen numerische Methoden angewendet werden. Die Vorlesung Numerische Finanzmathematik gibt eine Einführung in Finanzoptionen, Zufallszahlen, Monte Carlo-Verfahren und Black-Scholes-Merton Ansätze.

Hörer: Sinnvolle Grundlagen sind Kenntnisse von Differentialgleichungen, Numerik I und Grundlagen der Stochastik. Kenntnisse in Numerik II sind vorteilhaft, sind aber nicht Bedingung.

Bemerkung: Zu der Vorlesung gibt es ein Skript, dessen bisherige Version bereits herunterladbar ist. Das Kapitel 1 sollte als Vorbereitung schon vorher gelesen werden. Die Veranstaltung gehört zu Bereich D (Angewandte Mathematik).

Literatur:

R. Seydel: Tools for Computational Finance. Fourth Edition. Springer Verlag, Berlin, 2009

52022 Übungen zur Numerischen Finanzmathematik

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Seydel
A. Schröter

2 St. nach Vereinbarung

52023 Stochastische Prozesse

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach

In der Vorlesung „Stochastische Prozesse“ werden Modelle behandelt, die geeignet sind, stochastische Phänomene zu beschreiben, welche i. A. in kontinuierlicher Zeit beobachtet werden. Sie spielen in vielen Anwendungsbereichen eine Rolle und erfordern für eine präzise mathematische Behandlung moderne Hilfsmittel und Methoden der Stochastik. Zu den Inhalten der Vorlesung gehören u.a. die Konstruktion stochastischer Prozesse (Existenz, Übergangswahrscheinlichkeiten, Markov-Prozesse, Martingale), Regularitätseigenschaften (Pfadmengen, stetige/rechtsstetige Modifikationen, Separabilität, Eigenschaften

Brown'scher Bewegungen) sowie stochastische Analysis und Finanzmathematik (Finanzmodelle in diskreter Zeit, stochastisches Integral und Itô-Formel, Black-Scholes-Modell).

Voraussetzung für eine Teilnahme an der Vorlesung sind grundlegende Kenntnisse aus den Veranstaltungen „Wahrscheinlichkeitstheorie I-II“.

Bauer, H. (2002) Wahrscheinlichkeitstheorie. De Gruyter, Berlin (5. Aufl.)

Billingsley, P. (1995) Probability and Measure. Wiley, New York (3rd Ed.)

Lamberton, D., Lapeyre, B. (1996) Introduction to Stochastic Calculus Applied to Finance. Chapman and Hall, London.

Eine ausführliche Literaturliste wird in der Vorlesung ausgegeben.

52024 Übungen zu Stochastischen Prozessen

2 SWS; Übung

Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach
H. Timmermann
L. Torgovitski

Die Teilnahme an den Übungen wird dringend empfohlen; für ein tieferes Verständnis der vorgestellten Modelle und Methoden ist sie unabdingbar.

2 St. nach Vereinbarung

52025 Asymptotische Statistik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

W. Wefelmeyer

Die Vorlesung setzt Kenntnisse der Einführung in die Stochastik und der Stochastik I voraus. Nicht vorausgesetzt werden Kenntnisse über stochastische Prozesse oder aus weiterführenden Vorlesungen über Statistik. Es werden verschiedene Schätzverfahren aus der asymptotischen Statistik für unabhängige und identisch verteilte Beobachtungen vorgestellt, insbesondere M-Schätzer, empirische Schätzer, U-Statistiken, Regressionsschätzer, Stichprobenquantile, Kernschätzer für Dichten, Faltungsschätzer. Außerdem soll die Effizienz von Schätzern untersucht werden. Diese Dinge sind in meinen letzten beiden Vorlesungen über Mathematische Statistik im SS 2009 und Statistik für Zeitreihen im WS 2009/10 enthalten. Dazu gibt es zwei Skripten.

52026 Übungen zur Asymptotischen Statistik

2 SWS; Übung

Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

W. Wefelmeyer
M. Schulz

Die aktive Teilnahme an den Übungen ist notwendig zum Verständnis der Vorlesung.

52027 Lie-Algebren

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

Do. 8 - 9.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

G. Fourier

In der Vorlesung "Lie-Algebren" werden nach der Definition, Beispielen und einigen Strukturaussagen, die einfachen Lie-Algebren anhand ihrer Wurzelsysteme, resp. Dynkin-Diagramme, klassifiziert. Die Kenntnisse aus dieser Vorlesung sind grundlegend und notwendig für die Vertiefung in die Darstellungstheorie halbeinfacher Lie-Algebren.

Weitere Fragen bitte an Dr. Fourier, Raum 209 oder gfourier@mi.uni-koeln.de

Vorkenntnisse: Lineare Algebra

Teilnehmer: Bachelor, Master, Diplom, Lehramt

"Introduction to Lie algebras and representation theory", J.E. Humphreys

"Lie algebras of finite and affine type", R. Carter

52028 Übungen zu Lie-Algebren

Übung

Mi. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S22

G. Fourier

B.Niemann

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

52029 Schubert Varietäten

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S24

Mi. 10 - 11.30, 106 Seminargebäude, S24

P.Littelmann

Schubert - Varietäten und Fannemannigfaltigkeiten sind eine wichtige Klasse von algebraischen Varietäten. Sie sind einfach zu beschreiben und sind daher ideale Beispiele für eine Einführung in grundlegende Methoden der Algebraischen Geometrie. Was sie aber wirklich interessant macht, sind ihre vielfältigen Verbindungen zu anderen Bereichen der Mathematik, von der Darstellungstheorie algebraischer Gruppen über algebraische Kombinatorik bis zur konformen Feldtheorie und Kodierungstheorie. Neben der Einführung in die Algebraische Geometrie werden die Bezüge zur Darstellungstheorie zentrale Punkte der Vorlesung sein.

Die erste Vorlesung findet am Mittwoch, dem 4. April, statt.

Billey, Sara; Lakshmibai, V. Singular loci of Schubert varieties. Progress in Mathematics, 182. Birkhäuser Boston, Inc., Boston, MA, 2000. xii+251

Fulton, William; Harris, Joe Representation theory. A first course. Graduate Texts in Mathematics, 129. Readings in Mathematics. Springer-Verlag, New York, 1991. xvi+551 pp

Fulton, William Young tableaux. With applications to representation theory and geometry. London Mathematical Society Student Texts, 35. Cambridge University Press, Cambridge, 1997. x+260 pp.

Humphreys, James E: Linear algebraic groups. Graduate Texts in Mathematics, No. 21. Springer-Verlag, New York-Heidelberg, 1975.

Jantzen, Jens Carsten: Representations of algebraic groups. Pure and Applied Mathematics, 131. Academic Press, Inc., Boston, MA, 1987.

Lakshmibai, V.; Brown, Justin Flag varieties. An interplay of geometry, combinatorics, and representation theory. Texts and Readings in Mathematics, 53. Hindustan Book Agency, New Delhi, 2009. xiv+272 pp.

52030 Übungen zu Schubert Varietäten

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

P.Littelmann

N.N.

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft.

2 St. nach Vereinbarung

52031 Differentialgeometrie von Untermannigfaltigkeiten

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

G.Thorbergsson

In der Vorlesung werden wir uns mit der Differentialgeometrie von Untermannigfaltigkeiten von Riemannschen Mannigfaltigkeiten beschäftigen. Die Geometrie von Bahnen isometrischer Wirkungen und orthogonalen Darstellungen wird auch betrachtet.

Berndt, Console und Olmos: Submanifolds and Holonomy.

Palais und Terng: Critical Point Theory and Submanifold Geometry

52032 Übungen zur Differentialgeometrie von Untermannigfaltigkeiten

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

G.Thorbergsson

N.N.

Die Teilnahme an den Übungen ist verpflichtend.

52033 Elementare Zahlentheorie

4 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

- Fr. 12 - 13.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts
 Die Vorlesung liefert eine Einführung in die elementare Zahlentheorie. Unter anderem behandeln wir die folgenden Themen: Primfaktorzerlegungen, Kongruenzen, chinesischer Restsatz, quadratisches Reziprozitätsgesetz, multiplikative arithmetische Zahlenfolgen, Darstellung von ganzen Zahlen als Summe von Quadraten, Kettenbrüche, usw.
 P. Bundschuh, Einführung in die Zahlentheorie, Springer-Verlag, Berlin, 2002.
 K. Ireland und M. Rosen, A classical introduction to modern number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1990.
 R. Remmert und P. Ullrich, Elementare Zahlentheorie, Birkhäuser-Verlag, Berlin, 2008.
- 52034 Übungen zur Elementaren Zahlentheorie**
 2 SWS; Übung
 k.A., n. Vereinb
 2 St. nach Vereinbarung
 In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft und es werden Beispiele behandelt.
- 52035 Qubits und Ure**
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts
- 52037 Großübung zur Analysis II**
 2 SWS; Übung
 Mo. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts
 In der Großübung werden allgemeine Fragen zur Vorlesung besprochen, typische Aufgaben gelöst und es werden Lösungsvarianten, Analogien und auch Vertiefungen erörtert.
- 52038 Proseminar über Strategien zum Lösen mathematischer Probleme**
 2 SWS; Proseminar
 Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S14
 Im Proseminar werden konkrete Strategien zum Lösen mathematischer Aufgaben diskutiert, anhand vom Buch von A. Engel. Als Begleitliteratur ist das berühmte Buch von G. Polya empfohlen. Die Heuristik oder Erfindungskunst befasst sich mit dem Lösen von Problemaufgaben. Dabei handelt es sich nicht um Wege, die sicher zu einer Lösung führen, sondern nur um günstige Strategien, mit denen sich eher eine Lösung entdecken lässt. Ein wesentlicher Schritt beim Problemlösen ist das Erfassen der mathematischen Struktur einer Aufgabe, d. h. wesentliche Merkmale und Beziehungen sind zu identifizieren, auch implizite Bedingungen zu erfassen. Die dafür notwendigen Denkschritte sind ein wichtiges Merkmal für die Aufgabengeschwindigkeit.
 A. Engel, Problem- solving strategies, Springer 1998
 G. Polya, Vom Lösen mathematischer Aufgaben, Birkhäuser.
- 52039 Seminar über Elliptische partielle Differentialgleichungen**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts
 Seminar: Elliptische partielle Differentialgleichungen zweiter Ordnung. Der klassische Text auf diesem Gebiet ist das Buch von Gilbarg und Trudinger mit dem gleichnamigen Titel (auf Englisch). Wir werden uns einige Abschnitte aus dem Buch vornehmen. Kenntnisse aus einer Vorlesung (Einführung in die) partiellen Differentialgleichungen oder Variationsrechnung werden vorausgesetzt.
 Sie können sich anmelden bei Frau Monika Schmid (mschmid@math.uni-koeln.de).
 Die beiden untenstehenden Bücher sind (fast) gleich.
 Das erste Buch ist eine preiswertere Kopie im wortwörtlichen Sinne, das zweite Buch ist das Original.
 Dieses Buch gibt es auch als Kindle e-Book.
 Gilbarg, David; Trudinger, Neil S. Elliptic partial differential equations of second order. Reprint of the 1998 edition. Classics in Mathematics. Springer-Verlag, Berlin, 2001. xiv+517 pp. ISBN: 3-540-41160-7

Gilbarg, David; Trudinger, Neil S. Elliptic partial differential equations of second order. Second edition. Grundlehren der Mathematischen Wissenschaften [Fundamental Principles of Mathematical Sciences], 224. Springer-Verlag, Berlin, 1983. xiii+513 pp. ISBN: 3-540-13025-X

52040 Seminar über L -Funktionen

2 SWS; Seminar

Fr. 15.30 - 17, 825 Triforum, S194

K. Bringmann
B. Kane

In dem Seminar werden wir Theorie und Anwendungen von L -Funktionen diskutieren. Insbesondere werden wir die Riemannsche Zeta-Funktion, Dirichletsche L -Reihen, modulare L -Reihen und binäre quadratische Formen untersuchen. Als Anwendungen werden wir die Existenz unendlich vieler Primzahlen in arithmetischen Progressionen nachweisen, Dirichlets Klassenzahlformel beweisen und eine Methode für asymptotische Entwicklungen herleiten.

Voraussetzung für den Besuch des Seminars ist der Besuch der Vorlesungen Algebra und Funktionentheorie.

Die Vorbesprechung findet am Freitag, den 13.04.12 um 16.45 Uhr im Seminarraum S194 im Triforum statt.

- 1) T. Apostol, Modular functions and Dirichlet series in number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1976, 1-204.
- 2) R. Bellman, A brief introduction to theta functions, Holt, Rinehart and Winston, New York, 1-78.
- 3) M. Koecher and A. Krieg, Elliptische Funktionen und Modulformen, Springer-Verlag, Berlin, 1998, 1-331
- 4) K. Ireland, M. Rosen, A classical introduction to modern number theory, Springer-Verlag, Berlin, 1991, 1-389.
- 5) D. Zagier, Zetafunktionen und quadratische Körper: Eine Einführung in die höhere Zahlentheorie, Springer-Verlag, Berlin, 1981, 1-149.
- 6) E. Zeidler, Quantum field theory I: Basics in mathematics and physics. A bridge between mathematicians and physicists, Springer-Verlag, Berlin, 2006, Appendix by D. Zagier, 305-323.

52041 Seminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

L. Brüll

52042 Seminar über Euklidische und nichteuklidische Geometrie

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

S. Friedl

Im ersten Teil des Seminars werden wir die klassische Frage betrachten, welche Konstruktionen mit Zirkel und Lineal möglich sind.

Insbesondere werden wir zeigen, dass folgende Konstruktionen nicht möglich sind:

- * Quadratur des Kreises
- * Verdoppelung eines Würfels
- * Drittelung eines beliebigen Winkels

Der Beweis der Unmöglichkeit dieser Konstruktionen basiert u.a. auf Galois-Theorie.

Im zweiten Teil des Seminars werden wir die hyperbolische Geometrie studieren, welche den meisten Studenten (unbewußt) durch die Bilder von M.C. Escher schon etwas bekannt ist.

Der vorherige Besuch der Algebravorlesung ist empfehlenswert, aber nicht unbedingt nötig.

Das Seminar richtet sich an Lehramtsstudenten und an alle Studenten, welche sich für klassische Geometrie interessieren. Es besteht auch die Möglichkeit einen

Proseminarschein zu erwerben.

Die maximale Teilnehmerzahl ist 12. Die Anmeldung erfolgt über Frau Schmid
mschmid@math.uni-koeln.de.

Greenberg: Euclidean & Non-Euclidean Geometries Development and History
Kunz: Algebra

52043 Seminar über Geometrische Strukturen auf Mannigfaltigkeiten

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

S. Friedl
R. Zentner

Seminar Geometrische Strukturen auf Mannigfaltigkeiten.

Geschlossene Mannigfaltigkeiten der Dimension 2 besitzen entweder eine elliptische (sphärische), eine euklidische (flache) oder eine hyperbolische Struktur. Letztere tritt dabei am häufigsten auf. Eine ähnliche „Geometrisierung“ wurde von Thurston Anfang der 80er Jahren auch für Mannigfaltigkeiten der Dimension 3 vermutet und in 2003 von Perelman bewiesen. Die Aussage ist, dass sich jede Mannigfaltigkeit der Dimension 3 auf eindeutige Weise in Stücke zerlegen lässt, die eine geometrische Struktur zulassen.

Dabei tauchen statt der drei Geometrien in Dimension 2 acht Geometrien auf, wovon die wichtigste die hyperbolische ist.

Ziel dieses Seminars ist es, die 3-dimensionalen Modell-Geometrien, die Aussage von Thurstons Geometrisierungsvermutung sowie viele Beispiele zu verstehen. Dabei werden wir zunächst den 2-dimensionalen Fall untersuchen.

Vorausgesetzt werden die Grundvorlesungen zur Analysis und zur linearen Algebra. Kenntnisse der Topologie (insbesondere Quotientenräume, Fundamentalgruppe, Überlagerungstheorie) sind erforderlich.

Diese können aber auch in der parallelen Vorlesung von Prof. Friedl erworben werden. Kenntnisse in Funktionentheorie und Riemannscher Geometrie sind hilfreich, aber nicht unbedingt notwendig.

Die maximale Teilnehmerzahl ist 11.

Die Anmeldung erfolgt über Frau Schmid mschmid@math.uni-koeln.de.

Literatur

Benedetti, Petronio, Lectures on Hyperbolic Geometry, Springer, Universitext

Bonahon, Low-Dimensional Geometry - From Euclidean Surfaces to Hyperbolic Knots, AMS

Ratcliffe, Foundations of Hyperbolic Manifolds, Graduate Texts of Mathematics, Springer

Thurston, The geometry and topology of 3-manifolds, Princeton lecture notes

52044 Seminar über Zyklische Prozesse in der Ökonomie

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

F. Giannakopoulos

Im Seminar werden wir das Problem der Stabilität und Instabilität von Ruhelagen sowie der Existenz und orbitaler Stabilität periodischer Lösungen in mathematischen Modellen für zyklische Prozesse in der Ökonomie (Multiplikator-Akzelerator-Modelle, Konjunkturzyklen, dynamische IS-LM-Modelle, Goodwin-Modelle, ...) behandeln. Die zugehörigen Modelle bestehen aus gekoppelten nichtlinearen Differential- oder Differenzgleichungen.

Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen, dynamische Systeme, Funktionalanalysis (Fixpunktsätze) und Funktionentheorie (Nullstellen transzendenter Funktionen) werden vorausgesetzt.

Anmeldung:

Zu diesem Seminar können Sie sich unter der Email-Adresse fotios.giannakopoulos@gmx.de bis zum 31. März 2012 anmelden.

52045 Seminar über Partielle Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

B. Kawohl
S. Krömer

Im Seminar über partielle Differentialgleichungen halten Studierende Vorträge über Methoden zur Bestimmung expliziter Lösungen, welche auf Separationsansätzen beruhen, und einige dabei auftauchende spezielle Funktionen. Als Quelle sollen u.a. entsprechende Kapitel aus den Büchern von H. Triebel (Höhere Analysis) und W. I. Smirnow (Lehrgang der höheren Mathematik III 2) dienen.

Vorkenntnisse:

Benötigt: Analysis 1-3, Gewöhnliche Differentialgleichungen

Wünschenswert: Funktionalanalysis, Partielle Differentialgleichungen

Interessenten sollten sich frühzeitig per e-mail an kawohl@math.uni-koeln.de oder skroemer@math.uni-koeln.de vormerken lassen.

Eine Vorbesprechung ist für den 23.3.2012 vorgesehen.

52046 Seminar über Angewandte Mathematik

2 SWS; Seminar

Mi. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

T. Küpper
H. Bakit

Das Seminar befasst sich mit nichtglatten Dynamischen Systemen. Hierfür sind gute Kenntnisse über gewöhnliche Differentialgleichungen und die Theorie der Dynamischen Systeme erforderlich. Außerdem sind nur noch wenige Plätze zu vergeben.

Interessenten sollten sich unter akurze@math.uni-koeln.de anmelden.

52047 Seminar Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

P. Littelmann
A. Huckleberry
G. Marinescu

M.Zirnbauer

Im Seminar "Semiklassische Analysis und Darstellungstheorie" werden Resultate aus der semiklassischen Analysis und Darstellungstheorie diskutiert, die relevant sind für die statistischen Spektraleigenschaften Hamiltonscher Operatoren, Quantum Korrelationen in Systemen mit Symmetrien, asymptotische Entwicklung des Bergmankerns und Toeplitz Operatoren, Berezin-Toeplitz Quantisierung, asymptotische Verteilung der Nullstellen von homogenen Polynomen. Dies hat wichtige Anwendungen in der statistischen Physik. Das Seminar ist Teil der Aktivitäten des SFB TR 12 "Symmetrien und Universalität in Mesoskopischen Systemen".

52048 Seminar über Kommutative Algebra

2 SWS; Seminar

Mo. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S24

P.Littelmann
D.Kus

Thema des Seminars "Kommutative Algebra" ist eine Einführung in die kommutative Algebra. In der Kommutativen Algebra studiert man kommutative Ringe. Das Interesse an diesem Gebiet stammt im wesentlichen aus zwei Quellen, der algebraischen Geometrie und der algebraischen Zahlentheorie. Im ersten Fall studiert man Polynomringe in mehreren Veränderlichen über einem Körper k , im zweiten den Ring Z bzw. Ringe ganzer Zahlen in algebraischen Erweiterungen von Q . Der zentrale Begriff der Theorie ist der des Primideals, eine Verallgemeinerung der Primzahlen der Arithmetik wie auch der Punkte in der Geometrie. Die "lokale" Betrachtungsweise "in der Nähe eines Punktes" findet ihre algebraische Analogie im Prozess der Lokalisierung eines Ringes an einem Primideal, und Resultate über Lokalisierung lassen sich geometrisch veranschaulichen.

Voraussetzungen: Das Seminar richtet sich an Bachelor-, Lehramts- und Diplomstudierende. Vorausgesetzt werden Kenntnisse in Linearer Algebra und Algebra.

Vorbesprechung: 27. Januar 2012, 14.00 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts.
Interessierte melden sich bitte bei Deniz Kus, Zimmer 206 des Mathematischen Instituts oder dkus@math.uni-koeln.de
M.F.\ Atiyah, I.G.\ Macdonald, "Introduction to Commutative Algebra"

52049 Seminar für Examenskandidaten

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

P.Littelmann

Im Seminar für Examenskandidaten berichten Examenskandidaten über ihre Arbeiten oder Arbeitsgebiete. Außerdem werden bei Interesse Themen oder Gebiete vorgestellt, die sich für Diplom- oder Staatsexamenskandidaten eignen. Interessenten melden sich bitte per email an peter.littelmann@math.uni-koeln.de

52050 Seminar über industrielle Anwendungen

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

T.Mrziglod

Im Seminar sollen aktuelle Arbeiten zu industriellen Anwendungen mathematischer Methoden besprochen werden. Der Schwerpunkt liegt dabei auf Anwendungen und Methodenentwicklung aus den Bereichen Datenanalyse und datenbasierte Modellierung (beispielsweise mit Neuronalen Netzen). Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Numerischer Mathematik und Grundkenntnisse in Statistik. Sie können sich unter der Telefonnummer 0214/30-27516 oder email-Adresse Thomas.Mrziglod@bayer.com bis zum 17. Februar 2012 anmelden. Eine Vorbesprechung findet nach Absprache Ende Februar im Mathematischen Institut statt.

52051 Seminar Numerische Finanzmathematik

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

R.Seydel
A.Budke**52052 Seminar über Statistische Analyse funktionaler Daten**

2 SWS; Seminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

J.Steinebach
S.Fremdt

Im Seminar „Statistische Analyse funktionaler Daten“ werden die mathematisch-statistischen Grundlagen zur Auswertung von Daten behandelt, die hoch-dimensional sind und i.A. als (unendlich-dimensionale) Funktionen in Hilbert-Räumen aufgefasst werden. Mögliche Themen sind die Analyse unabhängiger

funktionaler Beobachtungen (Hilbertraummodelle, funktionale Hauptkomponentenanalyse, kanonische Korrelationsanalyse, Tests für funktionale Daten), funktionale lineare Modelle oder auch die Analyse abhängiger funktionaler Daten.

Voraussetzung für eine Teilnahme am Seminar sind grundlegende Kenntnisse aus der Wahrscheinlichkeitstheorie und mathematischen Statistik.

Vorbesprechung: Montag, 2. April 2012, 12:00 Uhr, Raum 00.33

Horváth, L., Kokoszka, P. (2011+) Inference for Functional Data with Applications (erscheint demnächst).

52053 Seminar Stochastik (für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Fr. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

J. Steinebach

Im Seminar über Stochastik tragen Mitglieder der Arbeitsgruppe (Dozenten, Doktoranden, Diplomanden, Bachelor- und Masterkandidaten) über ihre aktuellen Arbeiten vor. Es bietet ein Diskussions- und Informationsforum zu den Arbeitsschwerpunkten der Gruppe und steht allen Interessierten offen.

52054 Seminar über Differentialgeometrie

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

G. Thorbergsson

N. N.

Im Seminar Differentialgeometrie werden wir uns mit der globalen Differentialgeometrie von Flächen und Kurven beschäftigen. Das Seminar richtet sich in erster Linie an die Hörer der Vorlesung „Elementare Differentialgeometrie“ im WS 11/12.

Die Vorbesprechung für das Seminar findet am Montag, 06.02.2012, im Seminarraum S2, um 11.00 Uhr, statt.

Anmeldung per E-Mail: cpomrehn@math.uni-koeln.de

52055 Seminar über Geometrie (für Examenskandidaten und Doktoranden)

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

G. Thorbergsson

Im Seminar über Geometrie berichten Diplomanden und Doktoranden über ihre Arbeit.

52056 Mathematisch-Naturwissenschaftliche Grundlegung

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 105 Hörsaalgebäude, Hörsaal C

C. Tischendorf

In dieser Vorlesung werden die Grundlagen der mathematischen Modellierung und numerischen Simulation von naturwissenschaftlichen Prozessen vermittelt. Anhand von Beispielen wird erläutert, wie man biologische, chemische, geologische und physikalische Prozesse mit Differentialgleichungen beschreiben und ihren zeitlichen Verlauf mit numerischen Methoden am Computer simulieren kann.

Die Vorlesung richtet sich an Lehramtsstudierende der Fächer Biologie, Chemie, Geographie und Physik. Ziel der Vorlesung ist es, den Studierenden den Charakter der Mathematik als Grundlagen- und Querschnittswissenschaft zu vermitteln. Die Studierenden lernen, wie man konkrete Problemstellungen aus den unterschiedlichsten Disziplinen in die Sprache der Mathematik übersetzt, (einfache) Modelle für den Sachverhalt bildet und mit Hilfe mathematischer Methoden Lösungen findet.

52057 Seminar über nichtparametrische Statistik

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

W. Wefelmeyer

Das Seminar läuft parallel zu meiner Vorlesung zur Asymptotischen Statistik und soll ausgewählte Probleme aus der nichtparametrischen Schätztheorie behandeln.

52058 Seminar für Diplomanden und Doktoranden

2 SWS; Seminar

Mi. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

W. Wefelmeyer

52059 Seminar über Spezielle Funktionen

2 SWS; Seminar

Fr. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

S. Zwegers
A. Mellit

Im Seminar über Spezielle Funktionen werden Spezielle Funktionen, wie z. B. die Gamma- und Betafunktion, orthogonale Polynome, hypergeometrische Funktionen, Legendre- und Bessel- Funktionen, behandelt. Diese Funktionen spielen in vielen Teilgebieten der Mathematik eine tragende Rolle: sie treten häufig auf als Lösungen von Differenzialgleichungen, aber auch direkt bei Problemen in der mathematischen Physik, der Stochastik, der harmonischen Analyse, und auch bei kombinatorischen Problemen. Insbesondere beweisen wir verschiedene reelle und komplexe Integralformeln, Reihenentwicklungen, asymptotische Entwicklungen und Identitäten.

Voraussetzung zur Teilnahme am Seminar sind gute Kenntnisse in Analysis und Funktionentheorie. Eine ausführliche Literaturliste wird im Seminar ausgegeben. Interessenten melden sich bitte per email bis zum 23. März 2012 bei sander.zwegers@uni-koeln.de an.

52060 Seminar über Codierungs- und Ordnungsschemata des ICD10/11

2 SWS; Seminar

Do. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

J. Weyer

52061 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

C. Tischendorf

Im Doktorandenseminar tragen Mitarbeiter und Doktoranden der Arbeitsgruppen Seydel, Tischendorf und Trottenberg über ihre aktuellen Arbeiten vor. Alle Interessenten sind herzlich willkommen.

52062 Seminar für Lehramtskandidaten/innen: Algorithmen im Schulunterricht

2 SWS; Seminar

Do. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

U. Trottenberg
R. Wienands

Das Seminar wendet sich an Lehramtskandidaten/innen, die an einer lebensnahen, jugendgerechten Gestaltung des gymnasialen Unterrichts durch die Behandlung von algorithmischen und Modellierungsthemen wie MP3, DES (Scheckkarte), RSA, GPS, Simulation von Zufallszahlen, Wachstumsprozessen, Berechnung des Page Rank von Suchmaschinen usw. interessiert sind. Für die entsprechenden Algorithmen und die mathematische Modellierung sollen Unterrichtsmodule erstellt werden, welche die derzeitigen Lehrpläne ergänzen können. In Doppelvorträgen werden jeweils die mathematischen Grundlagen und ein entsprechendes didaktisches Konzept präsentiert. Da es sich (bei einigen Themen) um mathematisch relativ elementaren Stoff handelt, wird großen Wert auf eine präzise Darstellung gelegt, die auch den mathematischen Kontext (die zugehörige Theorie) mit abdeckt. Eine erste Vorbesprechung findet am 03.02.2012 um 9:15 Uhr im Hörsaal des Mathematischen Instituts statt.

52063 Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen

2 SWS; Oberseminar

Fr. 14 - 15, 825 Triforum, S194

K. Bringmann
S. Zwegers

Im Oberseminar Zahlentheorie und Modulformen werden Forschungsergebnisse der Teilnehmer und externer Gäste vorgetragen.

52064 Oberseminar Zahlentheorie/Physik

2 SWS; Oberseminar

Fr., n. Vereinb

K. Bringmann
S. Zwegers

Dieses Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn alternierend in Bonn und Köln statt. Dieses Oberseminar findet in Zusammenarbeit mit der Universität Bonn alternierend in Bonn und Köln statt.

52065 Oberseminar AKLS

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinb

K. Bringmann

S. Zwegers

Das Oberseminar Automorphe Formen findet alternierend in Aachen, Köln, Lille und Siegen nach Ankündigung als Blockseminar statt.

52066 Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis

2 SWS; Oberseminar

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

S. Friedl

H. Geiges

G. Marinescu

G. Thorbergsson

Im Oberseminar Geometrie, Topologie und Analysis finden in erster Linie Gastvorträge statt, die einzeln durch Anschlag und im Internet bekanntgegeben werden.
Link (<http://www.mi.uni-koeln.de/~geiges/oberseminar.html>)

52067 Oberseminar Symplektische und Kontaktgeometrie (Brüssel/Köln)

2 SWS; Oberseminar
nach Vereinbarung

52068 Oberseminar über Nichtlineare Analysis

2 SWS; Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

B. Kawohl

G. Sweers

Im Oberseminar finden regelmäßig Vorträge von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen aus dem Bereich der nichtlinearen Analysis und deren Anwendungen statt.

52069 Oberseminar über Numerische und Angewandte Mathematik

2 SWS; Oberseminar

Mo. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

T. Küpper

R. Seydel

C. Tischendorf

U. Trottenberg

Im Oberseminar tragen Gäste und MitarbeiterInnen der Arbeitsgruppen Küpper, Seydel, Tischendorf und Trottenberg aktuelle Forschungsergebnisse vor.

52070 Oberseminar Zelldynamik/Nichtglatte Systeme

2 SWS; Oberseminar

Fr. 10 - 11.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

T. Küpper

S. Cagirci

In diesem Oberseminar werden Ergebnisse zu Forschungsprojekten sowie Examensarbeiten im Bereich "Neurophysiologie" und "Nichtglatte Systeme" besprochen.

52071 Oberseminar Bonn-Köln Algebra

2 SWS; Oberseminar

k.A., n. Vereinbarung

I. Burban

A. Alldridge

P. Littelmann

J. Schröer

C. Stroppel

Im Oberseminar zur Algebra mit Bonn werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt. Das Seminar trifft sich in Bonn oder Köln; die Treffen, jeweils mit mehreren Vorträgen, werden im Internet angekündigt.
2 St. nach Vereinbarung

52072 Oberseminar Algebra und Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar

Di. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban

A. Alldridge

P. Littelmann

Im Oberseminar "Algebra und Darstellungstheorie" finden Vorträge über aktuelle Forschungsergebnisse statt. Die Vorträge werden im Internet angekündigt.

52073 Oberseminar Darstellungstheorie

2 SWS; Oberseminar

Di. 14 - 15.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban
P. Littelmann
A. Alldridge

Im Oberseminar "Darstellungstheorie für Algebren und algebraische Gruppen" werden aktuelle Forschungsergebnisse vorgestellt und diskutiert.

52074 Oberseminar über Stochastik

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

H. Schmidli
J. Steinebach
W. Wefelmeyer

Das Oberseminar „Stochastik“ dient dem wissenschaftlichen Gedankenaustausch über aktuelle Themen der Stochastik und richtet sich an fortgeschrittene Studierende und andere Interessenten. Das Programm besteht aus einstündigen Vorträgen (mit anschließender Diskussion) von Dozenten, auswärtigen Gästen und interessierten Studierenden, insbesondere Doktoranden und Diplomanden.

52075 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

W. Piechatzek

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2012:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2012 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum August/September 2012:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 10. April 2012, um 17:45 (!) h in Seminarraum 2

gleichzeitig mit der Gruppe Feldhoff statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2012, jeweils dienstags, 16:00 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen werden. Die Vortragsthemen für die Nachbereitung werden in einer Sondersitzung erläutert und vergeben.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im WS 2012/13 in Form von kurzen Seminarvorträgen (dienstags um 16:00 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

52076 Vor- und Nachbereitung eines Schulpraktikums für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

2 SWS; Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

H. Feldhoff

Diese fachdidaktische Veranstaltung (Bereich E) richtet sich an Studierende im Hauptstudium, die ein Staatsexamen für das Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen anstreben.

Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung des Schulpraktikums bilden eine Einheit und sind Voraussetzung für den Erwerb eines Leistungsnachweises im Fachdidaktik-Modul des Lehramtsstudiengangs. Das Praktikum wird in fünf aufeinander folgenden Wochen in der vorlesungsfreien

Zeit durchgeführt. Dabei sollen die Studierenden die Berufsrealität der Lehrerinnen und Lehrer kennen lernen und durch Erfahrungen in der Schule Schwerpunkte für das Studium setzen. In Zusammenarbeit mit den jeweiligen Fachlehrkräften der Schulen sollen sie Unterricht beobachten, analysieren, planen und in mehreren Unterrichtsstunden (oder Teilen davon) erproben. Der Umfang der Hospitationen und Unterrichtsversuche im Fach Mathematik beträgt mindestens 6 Stunden pro Woche, sollte aber nach Möglichkeit deutlich darüber liegen.

Praktikumszeitraum Februar/März 2012:

Die Nachbereitung des im Februar/März 2012 stattfindenden Praktikums erfolgt zu den vereinbarten Terminen. Eine Anmeldung ist nicht mehr möglich.

Praktikumszeitraum September/Oktober 2012:

Die Anmeldung und eine erste Vorbesprechung zu diesem Praktikum finden am Dienstag, dem 10.04.2012, um 17:45 h in Seminarraum 2

statt. Die persönliche Anmeldung zu dieser Veranstaltung am oben genannten Termin ist unbedingt erforderlich. An diesem Tag werden weitere Termine (ab Juni 2012, jeweils dienstags, 17:45 h) zur Praktikumsvorbereitung vereinbart. Darin sollen die wichtigsten Aspekte der Beobachtung, Planung und Durchführung von Mathematikunterricht angesprochen und die Vortragsthemen für die Nachbereitung vergeben und erläutert werden.

Die Nachbereitung des Praktikums findet im WS 2012/13 in Form von kurzen Seminarvorträgen (voraussichtlich dienstags um 17:45 h) oder schriftlichen Berichten über die schulpraktischen Erfahrungen der Teilnehmerinnen und Teilnehmer statt.

Die Anwesenheit bei der Vor- und Nachbereitung ist obligatorisch für den Erwerb des Praktikumszeichens.

52077 **Arbeitsgemeinschaft Niedrigdimensionale Topologie**

1 SWS; Arbeitsgruppe

Di. 13 - 14, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

S.Friedl

In der Arbeitsgemeinschaft werden Originalarbeiten aus dem Bereich der niedrigdimensionalen Topologie besprochen.

52078 **Arbeitsgemeinschaft Symplektische Topologie**

2 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

H.Geiges

52079 **Arbeitsgemeinschaft Finanzmathematik**

2 SWS; Arbeitsgruppe

Fr. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts

R.Seydel
A.Budke
A.Schröter

52080 **Praktikum zur Finanzmathematik**

2 SWS; Praktikum

k.A., n. Vereinbarung

R.Seydel
A.Budke
A.Schröter

nach Vereinbarung

52081 **Tutorium: Praktische Anwendung der Programmiersprache C**

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinbarung

J.Behrend

6 St. nach Vereinbarung in den Semesterferien

52082 **Exkursion zu mathematischen Arbeitsbereichen in Unternehmen**

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinbarung

T.Küpper

Im Sommersemester wird für interessierte Studierende ein Besuch in einem Unternehmen mit mathematisch orientiertem Arbeitsbereich organisiert. Einzelheiten zu der Exkursion werden rechtzeitig über Aushang und Hinweise auf der Homepage bekannt gemacht.

2 St. nach Vereinbarung

52083 **Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten**

2 SWS; Projekt

- k.A., n. Vereinb
ganztäglich nach Vereinbarung
Die Dozenten der
Mathematik
- 52084 Mathematisches Kolloquium (publice)**
2 SWS; Kolloquium
Fr. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten der
Mathematik
- 52085 Industriekolloquium (publice)**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts, n. Vereinb
nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten der
Mathematik und
Informatik
- 52086 Versicherungsmathematisches Kolloquium**
2 SWS; Kolloquium
Mo. 17 - 19, n. Vereinb
K.Heubeck
M.Radtko
H.Schmidli
J.Steinebach
W.Wefelmeyer
Das Versicherungsmathematische Kolloquium findet drei- bis viermal pro Semester statt und soll die Versicherungsmathematik in ihrer ganzen Breite fördern. Besonderes Augenmerk wird auf die Verbindung von Theorie und Praxis gelegt. Vorträge und Themenauswahl sollen sowohl Hochschulmathematikern und Studierenden als auch den Interessen der zahlreichen Gäste aus Versicherungsunternehmen gerecht werden.
nach besonderer Ankündigung
IVK, Kerpener Straße
- 52087 Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II, ab 11.4.2012
D.Horstmann
- 52088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
D.Horstmann
N.N.
Die einstündigen Übungen finden nach Vereinbarung und in mehreren Gruppen parallel an verschiedenen Orten statt.
- 52089 Mathematik II für Studierende der Chemie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
R.Wienands
- 52090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
1 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
R.Wienands
N.N.
1 St. nach Vereinbarung
- 52091 Mathematik für Physiker II**
6 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

- Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II
Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II
- H. Geiges
- 52092 Übungen zur Mathematik für Physiker II**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
- H. Geiges
K. Zehmisch
- 2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung
- 52093 Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
nach besonderer Ankündigung
- N. N.
- 52094 Übungen zur Mathematik II für Wirtschaftsinformatiker**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
- N. N.
- 52095 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie (optional)**
1 SWS; Tutorium
k.A.
- D. Horstmann
N. N.
- 52096 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie**
1 SWS; Tutorium
k.A., n. Vereinb
- R. Wienands
N. N.
- 1 St. nach Vereinbarung
- 52097 Arbeitsgemeinschaft Komplexe Analysis**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts
- G. Marinescu
- Im Seminar Komplexe Analysis sollen Begriffe und Beispiele aus der komplexen Analysis und Geometrie anhand von Beispielen und konkreten Problemen erarbeitet werden. Dieses Seminar kann auf eine Diplomarbeit vorbereiten und ist Studierenden empfohlen, die sich für eine Diplom-, Master- oder Doktorarbeit in meiner Arbeitsgruppe interessieren.
- 52098 Darstellungen und Dualitäten von Lie-Superalgebren**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts
Do. 14 - 15.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts
- A. Alldridge
- Zielgruppe: Masterstudenten in Mathematik; Vorkenntnisse in Liealgebren sind nützlich.
- Zuordnung (f.d. B/M-Studium Mathematik/Wirtschaftsmathematik): Algebra und Zahlentheorie.
- Zuordnung (f.d. Lehramtsstudium): B (Algebra und Grundlagen).
- Übung: Do, 16-17:30, Seminarraum S1 am MI.
- Lie-Superalgebren sind Verallgemeinerungen von Liealgebren, die eine Graduierung über $\mathbb{Z}/2\mathbb{Z}$ besitzen. Sie sind aus der Elementarteilchenphysik motiviert (bosonische und fermionische Statistik).
- Schon die einfachsten Beispiele von Lie-Superalgebren, $gl(m|n)$ (die graduierte Matrixalgebra), $osp(m|2n)$ (die orthogonal-symplektische Algebra der graduierten Matrizen, die eine supersymmetrische Form invariant lassen) sowie $q(n)$ (die $n|n \times n|n$ Matrizen, die mit einer ungeraden Involution vertauschen) sind auf

subtile Weise von ihren ungraduierten Verwandten verschieden: insbesondere zerfallen nicht alle endlich-dimensionalen Darstellungen als direkte Summe von einfachen.

In jüngster Zeit (seit 2006) hat man in der Theorie bahnbrechende Fortschritte gemacht. Insbesondere hat man eine Reihe von "Super-Dualitäten" von Kategorien von Darstellungen endlich-dimensionaler Lie-Superalgebren und unendlich-dimensionaler Liealgebren entdeckt.

Wir werden an Beispielen orientiert uns die Theorie endlich-dimensionaler Darstellungen von Lie-Superalgebren erschließen und die Super-Dualität im Fall von $gl(m|n)$ beweisen.

Wir folgen dem Manuskript eines (noch nicht veröffentlichten Buches) der Mathematiker S.-J. Cheng und W. Wang.

Stichworte:

- Beispiele von LSA
- ungerade Spiegelungen, Höchstgewichtstheorie
- Harish-Chandra-Homomorphismus, Charaktere und Linkage
- Schur-Dualität
- Howe-Dualität
- Super-Dualität im gl -Fall

S.-J. Cheng, W. Wang, Duality and Representations of Lie Superalgebras, Buchmanuskript

M. Scheunert, The theory of Lie superalgebras. An introduction. Lecture Notes in Mathematics, 716. Springer, Berlin 1979

52099 Übungen zu Darstellungen und Dualitäten von Lie-Superalgebren

2 SWS; Übung

Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

A. Alldridge

52100 Seminar über Darstellungstheorie von Köchern und endlich dimensionalen Algebren

2 SWS; Seminar

Mo. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban

Im Seminar über Darstellungstheorie von Köchern und endlich dimensionalen Algebren soll das Studium der Darstellungen von Köchern und endlich dimensionalen Algebren behandelt werden. Dieses Thema steht in engem Zusammenhang mit der homologischen Algebra und der Darstellungstheorie von Kac-Moody Lie-Algebren, sowie mit anderen Gebieten der Mathematik. Im Rahmen dieses Seminars werden zwei Richtungen verfolgt:

1. "Abstrakte Darstellungstheorie": Zusammenhang zwischen Köchern und assoziativen Algebren, Morita-Sätze, Satz von Krull-Schmidt, Elemente der Auslander-Reiten Theorie.
2. "Konkrete Darstellungstheorie": Unzerlegbare Darstellungen von Dynkin-Köchern und Euklidischen Köchern, Spiegelungsfunktoren, Kronecker-Problem, Darstellungen der Kleinschen Vierergruppe über einem Körper der Charakteristik zwei.

I. Assem, D. Simson, A. Skowronski, Elements of the representation theory of associative algebras, Vol. 1-3, Cambridge University Press (2006).

Yu. Drozd, V. Kirichenko, Finite-dimensional algebras, Springer (1994). R. Pierce, Associative algebras, Graduate Texts in Mathematics, Springer (1982).

52101 Übungen zur Einführung in die klassische homologische Algebra

2 SWS; Übung

Mi. 16 - 17.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban
N. N.

52102 Einführung in die klassische homologische Algebra

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

Fr. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts

I. Burban

Der in der Vorlesung "Einführung in die klassische homologische Algebra" behandelte Stoff ist einer der Grundsteine vieler Gebiete der modernen Reinen Mathematik, wie zum Beispiel Algebraische Geometrie, Algebraische Topologie oder Darstellungstheorie. Eines der Ziele dieser Vorlesung ist es, die Funktoren

Ext zu definieren und mit ihrer Hilfe den klassischen Syzygiensatz von Hilbert zu beweisen. Es werden folgende Themen behandelt: Moduln, Moduln über Hauptidealringen, projektive und injektive Moduln; exakte Folgen, Linksexaktheit von Hom, Diagrammjagd, Schlangenlemma; Tensorprodukt, Bimoduln, Adjungiertheit von Hom und \otimes ; Kategorien, Funktoren, natürliche Transformationen; Kettenkomplexe, lange exakte Folgen in Homologie, Homotopie von Kettenabbildungen; projektive und injektive Auflösungen, Definitionen und Eigenschaften von Tor und Ext,...

P. Hilton, U. Stambach, A course in homological algebra, Graduate Texts in Mathematics, Springer (1997).

C. Weibel, An introduction to homological algebra, Cambridge Studies in Advanced Mathematics 38 (1994).

52103 Energiederivate

2 SWS; Vorlesung

Fr. 16 - 17.30, 162 Mathematik, Seminarraum 1 des Mathematischen Instituts

P. Heider

Nicht erst seit der Energiewende spielen die Energiemärkte eine große Rolle für Wirtschaft und Industrie. Die Vorlesung gibt einen Einblick in die wichtigsten Märkte, wie zum Beispiel Strom-, Öl-, Kohle- und Gasmarkt in Europa. Es werden Modelle vorgestellt, um die Dynamik in den einzelnen Märkten zu beschreiben und numerische Methoden besprochen, mit denen derivate Produkte bewertet werden können. Darüber hinaus werden Modelle und numerische Verfahren vorgestellt, um Optionen auf bestimmte Energie-Spreads zu verstehen und zu bewerten.

52104 Dynamische Systeme

4 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

Do. 16 - 17.30, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen Instituts

M. Kunze

In der Vorlesung wird eine Einführung in die Theorie der Dynamischen Systeme gegeben, wobei neben deren rigorosen mathematischen Entwicklung auch die Anwendungen im Vordergrund stehen.

Behandelt werden sowohl Systeme mit diskreter Zeit als auch solche mit kontinuierlicher Zeit.

(Einige Stichworte: Flüsse, invariante Mengen, Limes-Mengen,

Lyapunov-Funktionen, eindimensionale Dynamik,

transitive Systeme, Wazewski-Prinzip, Konjugationen, Sätze von

Hartman-Grobman, stabile und instabile Mannigfaltigkeiten u.v.a.m.). Bei genügend Interesse soll die Vorlesung im Wintersemester mit einem zweiten Teil fortgesetzt werden.

52105 Übungen zu Dynamische Systeme

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

M. Kunze
N.N.

2 St. nach Vereinbarung

52106 Seminar über gewöhnliche Differentialgleichungen

2 SWS; Seminar

Di. 10 - 11.30

M. Kunze

Im Seminar über Gewöhnliche Differentialgleichungen sollen die wesentlichen Teile des Buches J. Pöschel, E. Trubowitz: Inverse Spectral Theory, Academic Press, Orlando 1987, durchgearbeitet werden. Zur Teilnahme sind sehr gute Kenntnisse von Analysis 1-3 und gewöhnlichen Differentialgleichungen notwendig.

Interessenten sollten sich unter markus.kunze@uni-due.de melden, eine Vorbesprechung findet Anfang

April

statt.

Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

52107 Oberseminar Angewandte Analysis

2 SWS; Oberseminar

Do. 14 - 15.30

M. Kunze

Im Oberseminar finden Vorträge von Mitarbeitern und Gästen statt.

Der Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben.

52108 Numerik partieller Differentialgleichungen

4 SWS; Vorlesung

- Di. 12 - 13.30, 162 Mathematik, Seminarraum 2 des Mathematischen Instituts
- Do. 10 - 11.30, 158a MI/SCAI Pavillon, Seminarraum 3 des Mathematischen Instituts N.N.
- 52109 Übungen zur Numerik partieller Differentialgleichungen**
2 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb N.N.
2 St. nach Vereinbarung
- 52110 Doktorandenseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 19.15, 825 Triforum, S193, ab 25.4.2012 N.N.
- 54349 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 J.Steenbrink
- 54367 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Mi. 18.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4 R.Kaenders
Die Vorlesung führt in Grundideen, Prinzipien und Erkenntnisse der allgemeinen Mathematikdidaktik und im Besonderen der Sekundarstufen I und II. Dabei beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten, Begrenzungen und der Unterstützung, die Mathematikdidaktik Lehrern in ihrer Arbeit bieten kann. Es werden Themen wie der Einfluss von Interessengruppen, Repräsentationen mathematischer Objekte, die Didaktik des Problemlösens, normative und deskriptive mathematische Lerntheorien, entdeckendes Mathematiklernen, Aufgabenvariationen sowie stoffdidaktische Analysen möglicher mathematischer Inhalte in der Schule besprochen.
Der 18.7.2012 ist der Klausurtermin.
- 54368 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215 S.Heilmann
- 54369 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Übung
Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215 S.Heilmann
- 54370 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Übung
Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 R.Kaenders
S.Heilmann
- 54393 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 J.Steenbrink
- 57772 Mathematical methods and biological applications**
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 8 - 10, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG)
Fr. 8 - 10, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG) C.Tischendorf
T.Wiehe
F.Disanto
Die Vorlesung (jeden Mittwoch) richtet sich an Studierende der Mathematik, die Interesse an biologischen Anwendungen haben sowie an Studierende der Biologie mit Interesse an mathematischen Methoden.

Es ist eine Ringvorlesung mit Dozenten des Instituts für Genetik (Prof. Wiehe, PhD Desanto) und des Mathematischen Instituts (Prof. Bringmann, Prof. Sweers, Prof. Tischendorf).

Jeden Freitag finden begleitende Übungen statt, in denen der Stoff vertieft wird und Fragen/Probleme erörtert werden.

I n f o r m a t i k

Studienberatung während der Sprechstunden im Institut für Informatik, Pohligrstr. 1, 5. und 6. Etage: M. Jünger, E. Speckenmeyer, B. Randerath Weyertal 80: U. Faigle, R. Schrader Robert-Koch-Str. 10: U. Lang

52500 Informatik 1

4 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS I

E. Speckenmeyer

Die Vorlesung Informatik I ist Teil des Grundstudiumszyklus' Informatik und schließt sich an den Programmierkurs Java an. Ohne Java-Programmierkenntnisse ist eine erfolgreiche Teilnahme an Übungen oder Klausur nicht möglich.

Inhalt der Vorlesung

Die Vorlesung behandelt die konzeptuellen und praktischen Grundlagen der Informatik. Es werden u.a. die folgenden Themen behandelt:

- Grundlagen
 - Was ist Informatik?
 - Aufbau und Funktionsweise von Computern
 - Entwurf und Analyse von Algorithmen
- Datenstrukturen
 - Einfache Datenstrukturen (Listen, Stapel, Schlangen)
 - Bäume (Heaps, Suchbäume, Balancierte Bäume)
 - Union-Find-Datenstrukturen
- Algorithmen
 - Sortierverfahren
 - Suchverfahren
 - Hashverfahren
 - Effiziente Textsuche
 - Einfache Graphenalgorithmen

H.P. Gumm/ M. Sommer: Einführung in die Informatik.

Oldenbourg, ab 6. Aufl.

D.E. Knuth: The Art of Computer Programming.

Vol. 1 - 3

52501 Übungen zu Informatik I

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

E. Speckenmeyer

F. Werth

Die Übungen ergänzen und vertiefen den Stoff der Vorlesung Informatik I. Es werden wöchentlich Übungsaufgaben heraus gegeben, die selbständig bearbeitet und dann in Kleingruppen besprochen werden.

Die Übungen können ohne Kenntnisse der Programmierung in Java nicht erfolgreich absolviert werden.

Sie werden betreut von Felix Werth.

52502 Programmierpraktikum (Java)

2 SWS; Praktikum

k.A., n. Vereinb

M. Molina Madrid

Das Programmierpraktikum schließt den Grundstudiumszyklus "Informatik" ab. Im Rahmen des Praktikums soll in einzelnen Teams jeweils als Projekt eine größere Software in Java entwickelt werden. Dabei werden alle Phasen der Softwareentwicklung durchlaufen: Analyse, Entwurf, Implementierung, Integration und Test. Die Studierenden sollen sich anhand von Literatur selbstständig und eigenverantwortlich ihre Programmierkenntnisse vertiefen. Neben den wichtigsten Standardbibliotheken in Java, wird auch Planung eines Softwareprojektes, Organisation im Team und der Umgang mit verschiedenen Tools (z.B. Debugger, SVN) vermittelt. Am Ende sollte jedes Team eine Software mit Dokumentation haben. Weitere und aktuelle Informationen finden Sie unter <http://proprak.informatik.uni-koeln.de/> Einführungveranstaltung mit drei Vorlesungssitzungen:

Montag, 26.3.2012, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal HS I (Physikalische Institute)

Mittwoch, 28.3.2012, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal HS II (Physikalische Institute)

Donnerstag, 29.3.2012, 14:00 - 15:30 Uhr, Hörsaal HS II (Physikalische Institute)
 Ullenboom, Christian: Java ist auch eine Insel. 9.Aufl., Galileo Computing, 2011. <http://openbook.galileocomputing.de/javainsel/>

52503 Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

Mi. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304

M. Jünger

Die Vorlesung vermittelt die algorithmischen Grundlagen für die mathematischen Methoden des Operations Research zur Lösung NP-vollständiger bzw. NP-schwerer kombinatorischer Optimierungs- und Entscheidungsprobleme. Vorlesungen und Übungen für Master-Studierende vermitteln neben vertieften Fachkenntnissen aus dem jeweiligen Bereich auch allgemein weitergehende Fähigkeiten zur Einordnung, Erkennung, Formulierung und Lösung von Problemstellungen durch konzeptionelles, analytisches und logisches Denken. Die Übungen können neben der Vertiefung des Vorlesungsstoffs auch dem Erwerb von Kommunikationsfähigkeiten und Präsentationskompetenz dienen.

Nach Einführung der Grundwerkzeuge der Linearen Programmierung und der Komplexitätstheorie behandelt die Vorlesung insbesondere Algorithmen der linearen (gemischt-)ganzzahligen und kombinatorischen Optimierung. Der Schwerpunkt liegt in der exakten Lösung gemischt-ganzzahliger Entscheidungs- und Optimierungsprobleme durch Branch-and-Bound, Branch-and-Cut, sowie Branch-and-Cut-and-Price-Algorithmen. Des Weiteren werden polynomielle Approximationsalgorithmen für NP-schwierige Probleme thematisiert.

Im Laufe der Vorlesung wird eine Auswahl prominenter kombinatorischer Entscheidungs-/Optimierungsprobleme behandelt: Erfüllbarkeitsproblem, Handlungsreisendenproblem, Lineares Ordnungsproblem, Maximum-Schnitt-Problem, Knotenüberdeckungsproblem, Graphfärbungsproblem, Cliquesproblem, Stabile-Mengen-Problem, Rucksackproblem, Kistenpackungsproblem, Maschineneinsatzproblem. In vielen Fällen wird die Diskussion der Algorithmen durch Anwendungsbeispiele in Industrie, Wirtschaft und den Naturwissenschaften motiviert und ergänzt.

52504 Übungen zu "Algorithmen zur linearen und diskreten Optimierung"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinbarung

S. Mallach
M. Jünger

In den Übungen wird der Vorlesungsstoff vertieft. Schriftliche Übungsaufgaben werden unter Anleitung eines Tutors besprochen.
2 St. nach Vereinbarung

52505 Computergraphik und Visualisierung I (1. Teil Technische Informatik I)

2 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 106 Seminargebäude, S01

U. Lang

Die Vorlesung "Computergraphik und Visualisierung" gliedert sich in 2 Semester von jeweils 2 Semesterwochenstunden, beide ergänzt durch einstündige Übungen. Das Paket aus beiden kann im Masterstudiengang Wirtschaftsinformatik mit 9 SWS im Minor Computer Science eingebracht werden. Die frühere Einbindung in den Bachelorstudiengang besteht nicht mehr.

Teil I, gehalten im Sommersemester, befasst sich mit (3D-)Computergrafik und Mensch-Maschine-Kommunikation. Die Vorlesung betrachtet Aspekte menschlicher Wahrnehmung und führt grafische Ausgabegeräte und Farbsysteme ein. Aufbauend auf rasterbasierter 2D-Grafik werden Interaktionstechniken und grafische Benutzeroberflächen erläutert. Mit der 3D-Computergraphik werden Objekte, Projektionen, Verdeckungen, Beleuchtung sowie Szenengraphen eingeführt.

Teil II, gehalten im Wintersemester, führt den Begriff Visualisierung ein, der in Informationsvisualisierung, und Visualisierung wissenschaftlicher Daten gegliedert wird. Ausgehend von der Visualisierungspipeline sowie wissenschaftlicher Datentypen wird die Filterung bzw. Rekonstruktion von Daten behandelt, die Abbildung von Daten auf visuelle Repräsentationen als zentrales Konzept eingeführt und an konkreten Algorithmen ausgeführt. Volumen-Rendering als alternative Methode und virtuelle Realität werden ergänzend betrachtet.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung> - cgv-vorlesung@uni-koeln.de

Einführung in die Computergraphik; Hans-Joachim Bungartz, Michael Griebel und Christoph Zenger, Vieweg; Juni 2002; ISBN: 3528167696.

Computer Graphics; James D. Foley, Andries Van Dam und Steven K. Feiner; Addison Wesley; Dezember 1996; ISBN: 0321210565.

52506 Computergraphik und Visualisierung I (1. Teil Technische Informatik I)

2 SWS; Übung

Di. 16 - 17.30, 106 Seminargebäude, S01

U. Lang
D. Wickeroth

Die Übungen ergänzen die Vorlesung und finden 14-tägig im Seminarraum des RRZK/Lehrstuhls, Robert-Koch-Str. 10, Geb. 052, statt. Aufgabenstellungen umfassen theoretische Themen der Computergrafik, die Erstellung grafischer Benutzeroberflächen sowie die 2D- und 3D-Programmierung z.B. mit Applets und OpenGL.

Mailing-Liste zur Veranstaltung: <https://lists.uni-koeln.de/mailman/listinfo/cgv-vorlesung> - cgv-vorlesung@uni-koeln.de

52507 Einführung in die Theoretische Informatik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

Mi. 12 - 13.30, 106 Seminargebäude, S11

R. Schrader

Die Vorlesung vermittelt die theoretischen Fundamente der Informatik in den Bereichen Formale Sprachen, Berechenbarkeit und Komplexität. Die in „Grundzüge der Informatik 2“ vermittelten Grundkenntnisse zur Berechenbarkeits- und Entscheidbarkeitstheorie sowie zur Komplexitätstheorie werden in dieser Veranstaltung weiter vertieft. Des Weiteren wird eine Auswahl von randomisierten, approximativen und Online-Algorithmen eingeführt und analysiert.

52508 Übungen zu "Einführung in die Theoretische Informatik"

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R. Schrader
B. Eppler

52509 Graphen und Algorithmen

2 SWS; Vorlesung

k.A., n. Vereinb

H. Randerath

Algorithmische Aspekte der Graphentheorie sind in den vergangenen Jahren im Spannungsfeld zwischen Mathematik und Informatik stark in den Vordergrund getreten. Graphen sind wichtige Modellierungswerkzeuge in natur-, ingenieur-, wirtschafts- und sozialwissenschaftlichen Problembereichen. Der Entwurf und die Analyse von effizienten Methoden zur Lösung von Problemen auf Graphen sind daher der Schlüssel zur Lösung vieler praktischer Probleme. In der vertiefenden Veranstaltung über Graphen und Algorithmen, die sowohl strukturelle als auch algorithmische Aspekte behandeln wird, werden Themen aus den Bereichen Graphenfärbung, Graphentraversierung (Euler- und Hamiltontouren), spezielle Graphenfamilien (Planare und Perfekte Graphen) und Steinerbäume behandelt. Exemplarisch wird das Thema Steinerbäume etwas detaillierter vorgestellt: Ausgangspunkt dieser Thematik ist eine geometrische Fragestellung, die auf Jakob Steiner zurückgeht; Minimiere zu einer gegebenen Punktmenge die Gesamtlänge eines Verbindungsnetzes, so dass je zwei Punkte miteinander verbunden sind. Aktuelle Anwendungen sind z.B. aus dem Bereich des VLSI-Designs oder sie tauchen bei Untersuchungen von Phylogenetischen Bäumen auf. Die Veranstaltung über Graphen und Algorithmen kann zur Vertiefung im Bereich der Graphentheorie genutzt werden und wird im kommenden Wintersemester durch ein Seminar ergänzt. Somit richtet sich die Veranstaltung insbesondere an Studenten, die an einer Abschlußarbeit im Themengebiet Graphentheorie interessiert sind.

Die Veranstaltung des Sommersemesters wird als dreistündige Veranstaltung (14-tägig fände eine zweistündige Übung statt) angeboten. Je nach Teilnehmeranzahl besteht auch die Möglichkeit, die Veranstaltung als Blockveranstaltung anzubieten.

Die Veranstaltung wird im Pohlighaus im Seminarraum 616 stattfinden. An der Veranstaltung interessierte Studenten melden sich bitte beim Dozenten (Kontaktinformationen finden Sie unter www.dial.uni-koeln.de).

Termine der Veranstaltung: nach Vereinbarung.

52510 Graphen und Algorithmen

1 SWS; Übung

- k.A., n. Vereinb
1 St. nach Vereinbarung
H. Randerath
- 52513 Hauptseminar über "Ausgewählte Themen der Informatik"**
2 SWS; Hauptseminar
k.A., n. Vereinb
Das Hauptseminar vertieft ein den Studierenden bereits bekanntes Gebiet der Informatik. Die Studierenden entwickeln im Laufe des Seminars zu einem vorgegebenen Thema eigenständig ein Projekt, das sie in einer Seminararbeit und einem Vortrag vorstellen.
2 St. nach Vereinbarung
M. Jünger
- 52514 Diplomandenseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
2 St. nach Vereinbarung
M. Jünger
- 52515 Doktorandenseminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
2 St. nach Vereinbarung
M. Jünger
- 52516 3D-Interaktion und Visualisierung in der Wissenschaft**
2 SWS; Hauptseminar
k.A., n. Vereinb
2 St. nach Vereinbarung im Weyertal 121
U. Lang
D. Wickeroth
- 52517 Seminar für Doktoranden**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
2 St. nach Ankündigung im Weyertal 121
U. Lang
- 52518 Ausgewählte Kapitel der Informatik**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
Im Seminar sollen neuere Arbeiten aus dem Bereich der Informatik vorgestellt werden. 2 Stunden nach Bekanntgabe. Ort: im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80
2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80
R. Schrader
- 52519 Dienstagseminar**
2 SWS; Seminar
Di. 14 - 15.30, 161 ZPR, 10
U. Faigle
R. Schrader
Das Dienstagseminar ist ein regelmäßiges Seminar der Arbeitsgruppe Faigle/Schrader, das sich Themen aus der Theorie und Praxis der angewandten Mathematik und Informatik im weiten Sinne widmet. Alle Interessierten, insbesondere auch Studenten, sind willkommen.
- 52520 Seminar für Doktoranden**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
2 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des ZAIK, Weyertal 80
U. Faigle
R. Schrader
- 52521 Logik für Informatiker**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
E. Speckenmeyer

A. Wotzlaw

Es werden die Gödelschen Unvollständigkeitssätze behandelt. Die Teilnahme am Seminar setzt voraus, dass bereits Kenntnisse der Aussagen- und Prädikatenlogik im Umfang der Inhalte des Buches "Logik für Informatiker" von Schönig vorhanden sind, die in meiner gleichnamigen Vorlesung im WS 11/12 behandelt worden sind. Die Bearbeitung des Themas inklusive der Einführung der benötigten Ergebnisse aus der Theorie der rekursiven Funktionen soll im Rahmen von vier Vorträgen erfolgen.

Basistext: Shoenfield: "Mathematical Logic", Addison Wesley 1973

Weitere Themen können zu dem Thema "Erfüllbarkeitsproblem - Algorithmen und Analyse" bearbeitet werden. Hier werden Kapitel aus dem in Kürze erscheinenden Buch "U. Schönig, J. Toran: Das Erfüllbarkeitsproblem SAT - Algorithmen und Analysen. Lehmanns Media, 2012" behandelt.

Das Seminar wendet sich primär an Studierende in den Master-Studiengängen Mathematik, Wirtschaftsmathematik bzw. Information Systems im Rahmen des Minor Computer Science.

Erstellen einer Ausarbeitung sowie eine Vortragspräsentation sind Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme.

Der Termin der Themenvergabe wird auf den Lehrstuhlseiten bekanntgegeben. Interessierte Studierende schicken mir und Herrn Wotzlaw bitte kurzfristig eine Nachricht. 2 St. nach Vereinbarung, Raum 616, Pohligstr. 1

(6 Credit Points)

52522 Doktorandenseminar

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

nach Vereinbarung, Raum 616, Pohligstr. 1

E. Speckenmeyer

52523 Aspekte der topologischen Kombinatorik

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

Es soll eine Ausarbeitung plus ca. 60 min Vortrag für jeweils eines der folgenden Themen erstellt/durchgeführt werden.

Mögliche Themen sind:

- Theorie planarer Graphen wird die
- Kombinatorik von Simplicialkomplexen
- Satz von Borsuk-Ulam (verschiedene Varianten)
- Kneser-Vermutung
- Kneser-Hypergraphen
- Färbungsergebnisse

Blockveranstaltung nach Vereinbarung im Raum 616, Pohligstr. 1

Anmeldung per Email erforderlich bis zum 10.04.2012:

porschen@informatik.uni-koeln.de bzw. an porschen@htw-berlin.de

- R. Diestel, Graph Theory, Springer, 2005.
- J. Jonsson, Simplicial complexes of graphs, Springer, 2008.
- J. Matousek, Using the Borsuk-Ulam Theorem, Springer, 2003.

S. Porschen

52524 Oberseminar (privatissime)

2 SWS; Oberseminar

Fr. 12 - 13.30, 161 ZPR, 10

Die Dozenten der
Informatik

Die Vorträge des Oberseminars werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts
bestritten.

Fr. 12-13:30 Uhr, nach besonderer Ankündigung

52525 Kolloquium über Informatik (publice)

Kolloquium

Fr. 12 - 13.30, 411 Pohlighaus, 301-304, n. Vereinb

Die Dozenten der
Informatik

Die Vorträge des Kolloquiums werden überwiegend von Mitarbeitern und auswärtigen Gästen des Instituts
bestritten werden.

Fr. 12-13:30 Uhr nach besonderer Ankündigung

52526 Kolloquium "Ausgewählte Themen der Datenverarbeitung"

2 SWS; Kolloquium

Do. 14 - 15.30

Die Dozenten des
RRZK

52527 Anleitung zum wissenschaftlichen Arbeiten

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Informatik

ganztätig nach Vereinbarung

52085 Industriekolloquium (publice)

2 SWS; Kolloquium

Mi. 17.45 - 19.15, 162 Mathematik, 204 Hörsaal des Mathematischen In-
stituts, n. Vereinb

Die Dozenten der
Mathematik und
Informatik

nach besonderer Ankündigung

P H Y S I K

Studienberatung

Die Studienberatung gliedert sich in die entsprechenden Studiengänge. Die nachfolgende Liste nennt die jeweiligen Ansprechpartner.

Bachelor of Science

Dr. Harald Kierspel

Dr. Petra Neubauer-Guenther (Vertretung)

Master of Science

E-Mail an: master-physics(at)uni-koeln.de

Dr. Petra Neubauer-Guenther

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Lehramt Physik

PD Dr. Rochus Klesse

Dr. Harald Kierspel (Vertretung)

Studienberatung bei Herrn Dr. Harald Kierspel

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o II. Physikalisches Institut

Raum 225 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-6386

E-Mail: kierspel(at)ph2.uni-koeln.de

Studienberatung bei Frau Dr. Petra Neubauer-Guenther

Sprechstunde: Mittwoch, 10:00h-11:30h und nach Vereinbarung

Fachgruppe Physik, c/o I. Physikalisches Institut

Raum 203 (Erdgeschoss)

Tel.: +49 (0)221 470-3554
E-Mail: neubauer(at)ph1.uni-koeln.de

Studienberatung bei Herrn PD Dr. Rochus Klesse

Sprechstunde: Mittwoch, 14:00h-15:30h und nach Vereinbarung
Fachgruppe Physik, c/o Institut für Theoretische Physik
Raum 204 (Erdgeschoss)
Telefon: +49 (0)221 470-4300
eMail: rk(at)thp.uni-koeln.de

weitere Informationen unter www.physik.uni-koeln.de

V e r a n s t a l t u n g e n d e s B a c h e l o r
S t u d i e n g a n g e s (1 . - 6 . S e m e s t e r)
u n d d e s L e h r a m t G r u n d s t u d i u m s

53000 Vorkurs für Physik

Blockveranstaltung

12.3.2012 - 30.3.2012 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III,
Block

A. Blazhev
R. Klesse

Blockkursus für Studienanfängerinnen und Studienanfänger vor Beginn des Semesters
12.03.2012-30.03.2012
täglich 10.00 - 11.30 im Hörsaal III der Physikalischen Institute
Gegenstand:
Mathematische Grundlagen für das Physikstudium.
Richtet sich an:
Studienanfänger mit Physik im Haupt- oder Nebenfach.

Literaturempfehlung: Großmann: "Mathematischer Einführungskurs für die Physik". Fischer/Kaul:
"Mathematik für Physiker", Teubner

53001 Übungen zum Vorkurs für Physik

Übung

Mo. 12 - 13.30 12.3.2012 - 30.3.2012
12.3.2012 - 30.3.2012 14 - 15.30, Block

A. Blazhev
R. Klesse

53002 Einführung in die Benutzung des CIP Pools

Kurs

2 St. nach Vereinbarung im CIP-Pool der Physikalischen Institute

52092 Übungen zur Mathematik für Physiker II

2 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

H. Geiges
K. Zehmisch

2 St. in mehreren Gruppen nach Vereinbarung

53700 Einführungsprojekt I

Praktikum

53701 Einführungsprojekt II

Praktikum

53702 Bachelorarbeit

Praktikum

V o r l e s u n g e n

52091 Mathematik für Physiker II

6 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS II

H. Geiges

53010 Experimentalphysik I für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 15 - 16.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Do. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS I

L. Labadie
R. Berger

Gegenstand:

Grundlagen der klassischen Mechanik und Thermodynamik

Richtet sich an:

Alle Studierende der Physik im 1. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

Leistungsnachweis:

Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur, siehe Modulbeschreibung:

<http://www.physik.uni-koeln.de/212.html>

Prüfungsrelevanz:

Bachelor

Lehramt SII: Zwischenprüfung

Gerthsen Physik Halliday/Resnick Tipler Berkeley Physics Course Feynman Alonso Finn

53011 Übungen zur Experimentalphysik I

2 SWS; Übung

Di.

2 St. Di. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute

L. Labadie

53012 Experimentalphysik II für Studierende der Physik und Mathematik

4 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS I

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS I

P. Reiter
R. Berger

Gegenstand: Grundlagen der klassischen Elektrodynamik und Optik Richtet sich an: Alle Studierende der Physik im 1. und 2. Semester sowie an diejenigen Studierenden der Mathematik, die Physik als Diplom-Nebenfach wählen. Außerdem Studierende der Geophysik und Meteorologie

Leistungsnachweis: Modulschein. Voraussetzung: Übungen und Klausur

Prüfungsrelevanz: Bachelor Lehramt SII: Zwischenprüfung

Demtröder, Experimentalphysik II (Springer)
Halliday Resnick Walker, Physik (Wiley-VCH)
Gerthsen, Physik (Springer Berlin)
Bergmann Schäfer, Lehrbuch der Experimentalphysik Band II (de Gruyter)

53013 Übungen zur Experimentalphysik II

2 SWS; Übung

Mo.

2 Std. Mo. nach Vereinbarung

P. Reiter

53014 Mathematische Methoden

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS II

siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studiengangs

<http://www.physik.uni-koeln.de/223.html>

J. Berg

1. Vektorräume Begriffe und Beispiele, lineare Abbildungen, Koordinatensysteme und -transformationen, Hauptachsentransformation

2. Vektoranalysis Vektorfelder und 1-Formen, Differential, Linien-, Flächen-, und Volumenintegral, krummlinige Koordinaten, Gradient, Rotation, Divergenz, Satz von Stokes
3. Potenzreihen Konvergenz; Taylorreihen Komplexe Zahlen und Funktionen Eulersche Formel; komplexer Logarithmus
4. Differentialgleichungen Existenz und Eindeutigkeit der Lösung, Schwingungen und die Wellengleichung
5. Fouriertransformation, Distributionen, Greenfunktionen

Einführend:

Arens, Hettlich, Karpfinger, Kockelkorn, Mathematik (Spektrum)

Großmann, Mathematischer Einführungskurs für die Physik (Teubner)

Lang und Pucker, Mathematische Methoden in der Physik (Spektrum)

Begleitend und weiterführend:

Fischer und Kaul, Mathematik für Physiker (Teubner)

Jänich, Mathematik - geschrieben für Physiker (Springer)

Kerner und von Wahl, Mathematik für Physiker (Springer)

53015 **Übungen zu den Mathematischen Methoden**

2 SWS; Übung

2 St. Do. nach Vereinbarung

53018 **Klassische Theoretische Physik I**

4 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Gegenstand:

1. Klassische Mechanik
 - * Grundlagen der Newtonschen Mechanik
 - * Erhaltungssätze
 - * Bewegung in einer Dimension
 - * Zweikörperproblem mit Zentralkraft
 - * Harmonische Schwingungen
 - * Starre Körper
2. Einführung in die Maxwell'sche Elektrodynamik
 - * Grundlagen der Elektrostatik
 - * Lösung elektrostatischer Randwertprobleme
 - * Magnetostatik
 - * Die Maxwell'schen Gleichungen

Richtet sich an:

Bachelor-Studenten der Physik, Geophysik und Meteorologie im 2. Semester; kann auch von Diplom-Studenten vor dem Vordiplom gehört werden.

Leistungsnachweis, Prüfungsrelevanz:

Das Modul ist ein Pflichtmodul im Bachelor-Studiengang, und wird in Form einer Klausur abgeprüft.

Für Diplomstudenten wird bei Bestehen der Klausur auf Wunsch ein Schein ausgestellt, der für die Zulassung zur Vordiplomprüfung eingereicht werden kann.

M. Porto

<ul style="list-style-type: none"> * T. Fließbach Mechanik - Lehrbuch zur Theoretischen Physik I * T. Fließbach Elektrodynamik - Lehrbuch zur Theoretischen Physik II * W. Nolting Grundkurs Theoretische Physik 1: Klassische Mechanik
--

53019 Übungen zu Klassische Theoretische Physik I

Übung

2 Std. Do. nach Vereinbarung

53024 Computerphysik

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

R. Bulla

Gegenstand, Leistungsnachweis und Prüfungsrelevanz: siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges

53025 Übungen zu Computerphysik

Übung

2 Std. nach Vereinbarung

53026 Festkörperphysik

3 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Fr. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS III

M. Grüninger

Gegenstand
Die Veranstaltung besteht aus einer Vorlesung mit Übungen zu folgenden Themen: <ul style="list-style-type: none"> * Kristallstruktur * reziprokes Gitter * Gitterschwingungen * Bindung in Kristallen * Phononen * elektronische Struktur von Stoffen * thermische, optische, elektrische und magnetische Eigenschaften von Stoffen * Supraleitung
Richtet sich an
Studenten der Physik (Bachelor)
Leistungsnachweis
Klausur am Semesterende
Prüfungsrelevanz
Bachelor
C. Kittel: Einführung in die Festkörperphysik H. Ibach, H. Lüth: Festkörperphysik N. W. Ashcroft, N. D. Mermin: Festkörperphysik K. Kopitzki: Einführung in die Festkörperphysik

53027 Übungen zur Festkörperphysik

1 SWS; Übung

Fr. 12 - 12.45

Fr. 13 - 13.45

Fr. 11 - 11.45

Fr. 14 - 14.45

Fr. 15 - 15.45

M. Grüninger

53028 Quantenphysik

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Do. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

C. Kiefer

Gegenstand: Grundlagen der Quantenmechanik Leistungsnachweis: siehe Modulbeschreibung des Bachelor-Studienganges Prüfungsrelevanz Diplom, Bachelor
z.B. Fließbach, Quantenmechanik, Sakurai, Modern Quantum Mechanics, Le Bellac, Quantum Physics

Franz Schwabl, Quantenmechanik

53029 Übungen zur Quantenphysik

2 SWS; Übung

2 Std. Fr. nach Vereinbarung

53060 Tutorium Physik

2 SWS; Kurs

2 St. nach Vereinbarung in den Seminarräumen der Physikalischen Institute. (Findet nur bei gesicherter Finanzierung statt.) Gegenstand: In kleinen Gruppen, die von einem/einer StudentIn höheren Semesters betreut werden, bietet das Tutorium Orientierungshilfen zum Studienbeginn und fachliche Ergänzung zu den Anfängervorlesungen (insbesondere Physik II), aber auch allgemeine Studienbegleitung. Der fachliche Teil des Tutoriums wird sich stark am Stoff der Vorlesung Physik II und den Übungen dazu orientieren, und bietet Gelegenheit, Fragen zum Vorlesungsstoff gemeinsam zu diskutieren, und an weiteren Beispielen zu üben. Richtet sich an: ErstsemesterInnen in den Fächern Physik (Diplom und Lehramt), Geophysik und Meteorologie oder mit Physik als Nebenfach. HörerInnen der Vorlesung Physik II. Literaturempfehlung: siehe Vorlesung Physik II

P r a k t i k a

53070 Praktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme), Teil II (Optik und Elektrik)

Fr. 14 - 18 im I. Physikalischen Institut (Teil I) und im II. Physikalischen Institut (Teil II), oder Blockpraktikum in der Vorlesungsfreien Zeit.

Das Modul erstreckt sich über 2 Semester. Teil I findet in der Regel im Sommersemester und Teil II im Wintersemester statt.

Modul MN-P-PraktA

Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL. Den möglichen Teilnehmern wird empfohlen die allgemeine Vorbesprechung für das Praktikum A am 5.4.12 um 14.00 Uhr in HS I zu besuchen.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik, Wärmelehre, Optik und Elektrik:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Geophysik/Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in der Diplom-Hauptprüfung.

Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, Tel. 3552 (Teil I) und Dr. T. Koehte, Tel. 3659 (Teil II)

Leistungsnachweis:

Für einen erfolgreichen Abschluß des Moduls sind 20 mit Endtestat abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung erforderlich.

Prüfungsrelevanz:

Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls "Praktikum Physik A", Modulbeschreibung siehe

<http://www.ph1.uni-koeln.de/bama/bachelor/bachelmodul.php?id=MN-P-PraktA>

Lehramt SII: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53071 Blockpraktikum A für Studierende der Physik im Haupt- und Nebenfach – Teil I (Mechanik und Wärme)

Praktikum

5 Wochen im September und Oktober jeweils Mo, Mi, Fr. 9 – 13 Uhr im I. Physikalischen Institut Das Blockpraktikum kann alternativ zum regulären Praktikum A (Veranstaltung 6162) gewählt werden.

Anmeldung online. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf der WWW-Seite <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/>. Die Anmeldung zur Teilnahme am

Praktikum erfolgt online Ende Juni ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL. Den möglichen Teilnehmern wird empfohlen die allgemeine Vorbesprechung für das Praktikum A am 7.4.11 und am 8.4.11 um 14.00 Uhr in HS I zu besuchen.

Gegenstand:

Kennenlernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand

einfacher Versuche aus den Gebieten der klassischen Mechanik,

Wärmelehre, Optik und Elektrik:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung von

Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und

Geophysik/Meteorologie- Bachelor, Magister (Phil. Fak.) mit Physik als

Nebenfach, sowie Naturwissenschaftler mit Physik als Prüfungsfach in

der Diplom-Hauptprüfung.

Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Der Praktikumsschein wird nach erfolgreichem Abschluss von Teil I und

Teil II des Praktikums ausgestellt. Voraussetzung sind 20

abgeschlossene Versuche und das Bestehen der Abschlussprüfung.

Prüfungsrelevanz:

Die Veranstaltung ist verpflichtender Bestandteil des Studien-Moduls

"Praktikum Physik A".

Lehramt: Der Praktikumsschein (Teil I und II) ist Zulassungsvoraussetzung für die Zwischenprüfung. Der Inhalt des Praktikums ist Prüfungsstoff

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf den WWW-Seiten des jeweiligen Instituts.

53075 **Praktikum B**

4 SWS; Praktikum

Mo. 12.45 - 18

Di. 12.45 - 18

A.Eckart
P.Schilke
S.Schlemmer
J.Stutzki
T.Giesen
F.Lewen
M.Braden
M.Grüniger
T.Michely
T.Lorenz

P.Reiter
 J.Jolie
 A.Zilges
 A.Dewald
 K.Zell
 C.Endres

Anmeldung und weitere Information unter: <http://www.physik.uni-koeln.de/300.html>

Richtet sich an: Studierende der Studiengänge Physik-Bachelor und Physik-Lehramt.

Die Anleitungen zu den Versuchen befinden sich auf der offiziellen Website des Praktikum B.

V e r a n s t a l t u n g e n d e s M a s t e r S t u d i e n g a n g e s , d e s H a u p t s t u d i u m s L e h r a m t u n d d e s a u s l a u f e n d e n D i p l o m H a u p t s t u d i u m s

(erst nach der Diplom-Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

V o r l e s u n g e n

53090 **Theoretische Physik in zwei Semestern I: Grundlagen der Theoretischen Physik**

4 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Di. 8 - 9.30, 321c Physikalische Institute, HS III

J.Krug

Gegenstand: Zusammenfassung von Theoretischer Mechanik und Elektrodynamik einschließlich Relativitätstheorie, evtl. auch Elementarteilchen Richtet sich an: Studierende des Lehramts der Physik ab 4. Semester, Studierende im Diplomstudium Mathematik, Geophysik, Meteorologie, Chemie
 Leistungsnachweis: Übungsschein. Voraussetzung: Bestehen der aus zwei Teilen bestehenden Klausur
 Prüfungsrelevanz: "Diplom: mögliches (Wahl)plichtfach bei Mathematik, Geophysik, Meteorologie, Chemie
 Lehramt SII: Nahezu Pflicht bei Physik S II (Ersatzweise Höhere Experimentalphysik)"
 D. Stauffer, Theoretische Physik, Springer Verlag 1993

53091 **Übungen zu Theoretische Physik in zwei Semestern I: Grundlagen der Theoretischen Physik**

2 SWS; Übung

2 Std. Freitag nach Vereinbarung

53094 **Experimentalphysik: Struktur der Materie, Physik für Studierende des Lehramts Physik**

4 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

Fr. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS II

A.Eckart
 J.Hemberger
 A.Zilges

53095 **Übungen zu Experimentalphysik: Struktur der Materie, Physik für Studierende des Lehramts Physik**

2 SWS; Übung

Mo. 14 - 15.30

A.Eckart
 J.Hemberger
 A.Zilges

Beginn am 4.4.2011 um 14 Uhr im HS II - Vorlesung statt Übungen

S p e z i a l v o r l e s u n g e n / M a s t e r W a h l f a c h

53100 **Quantum Field Theory I**

2 SWS; Übung

Di. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

A. Altland

53100 Quantum Field Theory I

4 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 12 - 13.30, 321c Physikalische Institute, HS III

A. Altland

Gegenstand:
Methoden der Quantenfeldtheorie werden in fast allen Bereichen der modernen Physik verwendet. Die Vorlesung bietet eine stark anwendungsbezogene Einführung anhand von Beispielen und Phänomenen aus dem Bereich der Festkörperphysik. Die Vorlesung wird im Wintersemester fortgesetzt.
Richtet sich an:
Studierende ab dem 6. Semester, Diplomanden. Es werden keine Vorkenntnisse der Quantenfeldtheorie vorausgesetzt.
Prüfungsrelevanz:
mögliches physikalisches Wahlpflichtfach

53102 Magnetism

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

M. Braden

Gegenstand:

Grundlagen des Magnetismus freier Atome, Magnetismus im Festkörper, aktuelle Fragestellungen

Richtet sich an:

Studierende im Masterstudium bzw. Hauptstudium

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Experimentalphysik, Spezialfach (Festkörperphysik)

Master: Special Lectures

Literaturempfehlung:

Blundell Magnetism in Condensed Matter

Kittel, Ashcroft+Mermin, jeweils Teilkapitel

53103 Particle Physics

3 SWS; Vorlesung

Vorbesprechung Mittwoch, 6.4.2011 13:00

3 St. nach Vereinbarung im Seminarraum des Instituts für Kernphysik

Gegenstand:

Einführung in die Elementarteilchenphysik

Richtet sich an:

Studierende des Masterstudiengangs

Prüfungsrelevanz:

Diplom: Spezialvorlesung

Master: Vertiefungsvorlesung des Moduls Kern- und Teilchenphysik

C. Berger, Elementarteilchenphysik (Springer Verlag 2001) D. Griffiths: Einführung in die

Elementarteilchenphysik (Akademie Verlag 1996) D.H. Perkins: Introduction to High Energy Physics

(Cambridge Univ. Press 2000) B. Povh, K. Rith, C. Scholz, F. Zetsche: Teilchen und Kerne (Springer Verlag

1999)

53104 Physics of Detectors

3 SWS; Vorlesung

Mo. 16 - 16.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

Di. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A. Dewald

53105 Galaxy Dynamics

3 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 11 - 11.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

Do. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A. Eckart

53107 Theor. Nucl. Physics: The Interacting Boson Modell

2 SWS; Vorlesung
 Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik J. Jolie

53108 Laser in der Medizin
 Blockveranstaltung
 3-Tage Blockkurs in den Semesterferien, Informationen und Anmeldung unter kessler@rheinahrcampus.de

53109 Quantum Gravity
 2 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie C. Kiefer

53110 Statistical Physics Far from Equilibrium
 4 SWS; Vorlesung
 Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie
 Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie J. Krug

The course aims at developing an understanding of the generic behavior of fluctuation-dominated systems far from equilibrium, and provides the basic mathematical tools used for their description. Specific contents include stochastic methods, transport processes, scale-invariant growth and mechanisms of pattern formation far from equilibrium.
P.L. Krapivsky, S. Redner and E. Ben-Naim: A kinetic view of statistical physics (Cambridge University Press, 2010) M. Kardar, Statistical Physics of Fields (Cambridge University Press, 2007)

53110 Statistical Physics Far from Equilibrium
 2 SWS; Übung
 Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie J. Krug

53111 Statistical Mechanics of Biological Evolution
 3 SWS; Vorlesung
 Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie
 Fr. 10 - 10.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie M. Lässig

53111 Statistical Mechanics of Biological Evolution
 1 SWS; Übung
 Fr. 11 - 11.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie M. Lässig

53112 Condensed Matter Physics II
 3 SWS; Vorlesung
 Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik
 Fr. 10 - 10.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik M. Grüninger

Gegenstand
Advanced topics in solid state physics with examples of current research. The entire course (II and III) covers the following topics: crystal structure and binding, reciprocal lattice, lattice dynamics, electronic structure, Fermi surface, semiconductors and metals, thermodynamics, magnetism, superconductivity, optical properties, correlated electrons.
Richtet sich an:
master students, diploma students
Prüfungsrelevanz
Core course in condensed matter physics.

Ashcroft/Mermin: Solid State Physics Kittel: Introduction to Solid State Physics Ibach/Lüth, Festkörperphysik

53115 Simple Views on Physics - From Kepler's Laws to Asymptotic Freedom

3 SWS; Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III

Do. 12 - 12.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

53115 Simple Views on Physics - From Kepler's Laws to Asymptotic Freedom

1 SWS; Übung

Do. 13 - 13.45, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

T.Nattermann

<p>This course is designed for Bachelor student in their last semester and Master/PhD students. A overview over the whole area of physics will be given. The most important physical results will be derived by simple (mainly dimensional) arguments, avoiding all technicalities. The student will see how known results can be found more easily and some important results not covered by standard lectures can be understood in a simple manner. Each chapter starts with a short summary of the basic equations followed by a discussion of various applications. These lectures were previously given at Sun Yat-sen University Guangzhou (Kanton). A preliminary table of contents is given below. I plan to add more topics from atomic and solid state physics.</p>
<p>1 Introduction 1 Motivation 2 Simple examples 2 Dimensional Analysis 1 Dimensions and power laws 2 Buckingham's theorem 3 Examples 3 Mechanics and Hydrodynamics 1 Basics 1.1 Newton's mechanics 1.2 Systems of units 2 Similarity in mechanics 3 Ideal fluids 4 Viscous fluids Example: Stoke's formula Problems 5 Turbulence</p>
<p>5 Quantum Mechanics 1 Basics 1.1 Schroedinger equation and quantum mechanics light 2 System of units 2.1 Atomic units 2.2 Planck units 3 Examples 3.1 Black body radiation 3.2 Energy levels of $r ^k$-potential 3.3 Ground state energy of the r^k potential 3.4 Poor man's Thomas-Fermi approximation 3.5 Chemical bond 3.6 Landau levels</p>
<p>6 Statistical mechanics 1 Basics 1.1 Boltzmann Entropie 1.2 Units 2 Systems under consideration 2.1 Dispersion relation 2.2 Interaction 3 Ideal classical gas 3.1 Fixed particle number 3.2 Fixed chemical potential 4 Ideal quantum gas 4.1 Weak quantum corrections 4.2 Low temperatures: fermions Non-relativistically degenerate fermions Relativistically degenerate fermions 4.3 Low temperatures: bosons 4.4 High temperatures 4.5 Dense systems 5 Additional thermodynamic relations 6 Superfluidity .</p>
<p>7 Quantum Electrodynamics (QED)</p>

<ul style="list-style-type: none"> 1 Basics <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Quantization of the electromagnetic field 1.2 Dirac equation 1.3 General considerations 2 Vacuum fluctuations of the electromagnetic field <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Casimir effect 2.2 London forces 2.3 Lamb shift 2.4 Natural line width 3 Vacuum fluctuations of the fermions <ul style="list-style-type: none"> 3.1 When becomes electrodynamics non-linear? 3.2 The diamagnetism of the vacuum <ul style="list-style-type: none"> Spin contribution to the permeability Orbital contribution to the permeability 3.3 Screening of charges in QED
<ul style="list-style-type: none"> 8 Quantum Chromodynamics (QCD) <ul style="list-style-type: none"> 1 Basics <ul style="list-style-type: none"> 1.1 The Yang-Mills equations 1.2 The Dirac equation for the quarks 2 Asymptotic freedom <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Quark contribution to the vacuum properties 2.2 Gluon field contribution to the vacuum properties 2.3 The effective coupling constant 3 Why is gravity so feeble?
<ul style="list-style-type: none"> 9 Astrophysics <ul style="list-style-type: none"> 1 The stability of planets and stars <ul style="list-style-type: none"> 1.1 Stability of planets 1.2 Stability of star 2 Star formation <ul style="list-style-type: none"> 2.1 Jeans mass 2.2 The life of a star 2.3 Neutron stars 2.4 Black holes 3 The Universe

53117 Physics of the InterStellar Medium

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

V.Ossenkopf

53117 Physics of the InterStellar Medium

1 SWS; Übung

Do. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

V.Ossenkopf

53119 Quantum Liquids

2 SWS; Vorlesung

Fr. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J.Röhler

<p>Die zweisemestrige Vorlesung behandelt die Physik der normal- und suprafluiden Phasen des Heliums, dem bosonischen He-4 und dem fermionischen He-3. Die Kenntnis der Physik beider Isotope des Heliums bildet die Grundlage des Verständnisses der Elektronenflüssigkeiten in supraleitenden Festkörpern, konventionellen und unkonventionellen Supraleitern. Im Sommersemester werden behandelt: Eigenschaften der Quantenflüssigkeit He-4, Bose-Einstein Kondensation, Zwei-Flüssigkeitskonzept und Anwendungen, Vortexbildung, Makroskopische Quantenkohärenz, Tieftemperaturtechnik mit flüssigem Helium. Einzelheiten unter: http://www.uni-koeln.de/~abb12</p>
<p>F. London, "Superfluids", Vol. I (Wiley, New York, 1950) und Vol. II (Dover, New York, 1954) A. J. Leggett, "Quantum Liquids, Bose condensation and Cooper pairing in condensed-matter systems" (Oxford University Press, 2006).</p>

53120 Topological Excitations in Solids, Liquids and High Energy Physics

3 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Do. 10 - 10.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

A.Rosch

Concepts of topology are important in wide area of physics ranging from experiments with ultracold atoms at microkelvins up to questions in high-energy physics occuring at energies which are 30 orders of magnitude

larger. The lecture introduces the classification of topological defects and discusses various examples of topological defects covering for example questions like the creation of cosmological defects or the physics of magnetic whirls in magnets.
 Note that also an advanced seminar (53404) on Topological States of Matter is offered by us this semester with related, but complementary topics.

addresses:
 Master students, some knowledge in quantum field theory is useful but not required

relevance:
 Master: solid state theory or quantum field theory
 (primary or secondary area of specialization)

53120 Topological Excitations in Solids, Liquids and High Energy Physics

1 SWS; Übung

Do. 11 - 11.45, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

A. Rosch

53122 Astrochemistry

2 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

P. Schilke
 S. Schlemmer

53122 Astrochemistry

1 SWS; Übung

Fr. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

P. Schilke
 S. Schlemmer

53123 Molecular Physics II

1 SWS; Übung

Di. 13 - 13.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

T. Giesen
 S. Schlemmer

53123 Molecular Physics II

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

Di. 12 - 12.45, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

T. Giesen
 S. Schlemmer

Gegenstand:
Rotational / vibrational Spectroscopy, Group theory, Angular momentum
Richtet sich an:
Studierende der Physik im Hauptstudium/Master Studiengang
P. Bernath, Atomic and Molecular-Spectroscopy P. Bunker, P. Jensen: Molecular Symmetry

53125 Experimental Methods in Astrophysics

2 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

J. Stutzki

Diskussion der grundlegenden instrumentellen Methoden der Astronomiy/Astrophysik (Optik, Strahlungsdetektion, Spektroskopie, ...)
Detection of Light, Rieke: Cambridge Univ. Press 1996 Technische Grundlagen der Radioastronomie, Hachenberg & Vowinkel, BI, 1982 Interferometry and Synthesis in Radio Astronomy, Thompson, Moran, Swenson, Wiley, 1986 The Fourier Transform and its Applications, Bracewell, McGraw Hill

53126 Computational Many-Body Physics

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mo. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Mi. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

Beginn: 4.4.2012

S. Trebst

Overview

The lecture will provide an overview of modern numerical approaches to many-body systems, both classical and quantum. The in-depth introduction of elementary algorithms will be complemented by application of these methods to fundamental models and phenomena, mostly arising in the context of condensed matter physics.

Prerequisites

The course is intended for master students; light programming experience preferable.

literature:

J.M. Thijssen, Computational Physics, Cambridge University Press (2007)

Tao Pang, An Introduction to Computational Physics, Cambridge University Press (2006)

Werner Krauth, Statistical Mechanics: Algorithms and Computation, Oxford University Press (2006)

53127 From Semiconductor Physics to Nowadays Information Technology

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

R. Wördenweber

Semiconducting materials in combination with nanotechnology represent the backbone of modern electronics and information technology. At the same time they are fundamental to the research of problems of modern solid state physics, information technology and biophysics. This lecture will provide an introduction to semiconductor physics, its applications as well as novel concepts and fields of research in today's information technology. First, a fundamental introduction will be given including various aspects of semiconducting material, e.g., crystalline structure, band structure, electronic and optical properties. Second, heterostructures, junction and interfaces will be discussed leading to basic device concepts. Finally, aspects of modern information technology will be addressed ranging from thin film deposition, nanotechnology to molecular electronic and bioelectronic concepts.

Beginn: 10.4.2012

Robert F. Pierret ; Pearson Education, ISBN 0-13-061792-x
 Physics for Computer Science Students
 N. Carcia, A. Damask; Springer-Verlag, ISBN 3-540-97656-6
 Festkörperphysik
 H. Ibach, H. Lüth; Springer-Verlag
 Nanoelectronics and Information Technology
 R. Waser; Wiley-VCH, ISBN 3527403639

53128 Nuclear Astrophysics

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 35

Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

A. Zilges

53129 Conformal Field Theory

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

T. Quella
 P. Roenne

Conformal field theory is a quantum field theory that is invariant under all conformal transformations of space-time, including scale transformations. In 1+1 or 2 dimensions the conformal symmetry implies the existence of an infinite number of conserved charges which allows for an exact and non-perturbative determination of spectra and correlation functions. In contrast to the perturbative approach to quantum field theory, the focus here is on the formulation and solution of consistency conditions based on the symmetries of the theory.

Over the years, conformal field theory has developed into a powerful tool with applications to critical systems (in condensed matter theory & statistical physics), string theory and probability theory. It also exhibits crosslinks to various topics of modern mathematics such as knot theory and quantum groups. In the lecture we will discuss the fundamental principles and the mathematical framework of conformal field theory. In addition, we intend to cover a few of the many concrete applications in physics.

Prerequisites:

- Complex Analysis (holomorphic functions & residue theorem)

<ul style="list-style-type: none"> - Quantum Mechanics - Quantum Field Theory I is not mandatory but helpful (it could also be attended in parallel)
P. Di Francesco, P. Mathieu, and D. Sénéchal: "Conformal Field Theory", Springer Verlag Paul Ginsparg: "Applied Conformal Field Theory", http://arxiv.org/abs/hep-th/9108028

53130 open quantum systems

4 SWS; Vorlesung/Übung

Mi. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

Do. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

W . De Roeck

53131 Experimental Methods in Solid State Physics

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 321c Physikalische Institute, HS III

C . Busse

The lecture introduces to modern experimental approaches in solid state physics. Basic concepts are illustrated with examples of physical problems investigated employing different methods. Topics covered are <ul style="list-style-type: none"> * Introduction on sample preparation * X-ray powder diffraction * Specific heat, Thermal expansion * Magnetization and magnetic susceptibility * DC-Transport * Dielectric spectroscopy * Photo-emission spectroscopy * Inelastic scattering (neutrons, light) * THz spectroscopy / Optical spectroscopy * Scanning probe microscopy/spectroscopy (AFM, STM)

P r a k t i k a f ü r F o r t g e s c h r i t t e n e

(erst nach der Diplom Vorprüfung bzw. bei Lehramtsstudierenden nach der Zwischenprüfung und für den Master Studiengang)

53200 Practical Course M

Praktikum

ganztägig nach Absprache mit den Assistenten

Anmeldung und weitere Information unter: http://www.physik.uni-koeln.de/301.html
Gegenstand:
Kennenlernen der experimentellen Messmethoden der beteiligten Institute
Richtet sich an:
Studierende des Masterstudiengangs Studierende des Lehramtsstudiengangs nach neuer Regelung
Leistungsnachweis:
Es werden insgesamt 8 Versuche durchgeführt und ohne Bewertung testiert. Es werden je 4 Versuche in zwei der drei am Praktikum M beteiligten Institute durchgeführt. Nach dem erfolgreichen Abschluss der vier Versuche in einem Institut erfolgt jeweils eine benotete mündliche Prüfung. Die Modulnote wird aus dem arithmetischen Mittel der beiden Prüfungen gebildet.
wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. aus gegeben

53201 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

Praktikum

8 St. Do. oder Fr. 9 - 17 oder nach Absprache im I. Physikalischen Institut

Anmeldung unter: <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/>

Gegenstand:

<p>Kennenlernen der Messmethoden der Atom- und Kernphysik. Zur Zeit werden folgende Versuche durchgeführt: Mößnauereffekt, Franck-Hertz Versuch, Kernspinresonanz, Wilking-Experiment, Röntgenspektroskopie, Neutronenmasse, kernphysikalische Messmethoden, Mikrowellen-Radiometer, Wasserstoffisotopie und optisches Punpen am Rubidium, Beugung am Spalt</p>
<p>Richtet sich an:</p>
<p>Studierende im Hauptstudium. Voraussetzung: Vordiplom bzw. Zwischenprüfung bei Lehramtsstudierenden. Gast- und Zweithörer sind ausgeschlossen. Für das Praktikum sind quantenmechanische Grundkenntnisse erforderlich. Eine Teilnahme empfiehlt sich daher erst nach der Vorlesung Quantenmechanik.</p>
<p>Leistungsnachweis:</p>
<p>FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuchen</p>
<p>wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben</p>

53202 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 SWS; Praktikum

<p>8 St. Mo. 10 - 18 oder Di. 9 - 17 im II. Physikalischen Institut Anmeldung unter: http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/</p>
<p>Gegenstand:</p>
<p>Kennenlernen von typischen Messmethoden der experimentellen Festkörperphysik. Eine Beschreibung der Versuche findet man unter http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/fp/</p>
<p>Richtet sich an:</p>
<p>Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Festkörperphysik ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit durchführen wollen. Es ist empfehlenswert, die Vorlesungen Festkörperphysik I und Quantenmechanik I schon gehört zu haben.</p>
<p>Leistungsnachweis:</p>
<p>FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).</p>
<p>Prüfungsrelevanz:</p>
<p>Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Festkörperphysik, jedoch keine Voraussetzung hierfür. Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen</p>

53204 Physikalisches Praktikum für Fortgeschrittene

8 SWS; Praktikum

8 St. Mo. oder Do. 9 - 17 im Institut für Kernphysik

Gegenstand:

Kennenlernen der Meßmethoden der experimentellen Kernphysik durch Messungen mit verschiedenen Strahlungsarten, Analog- und Digitalelektronik, Statistik, Höhenstrahlung, Vorstellung der Institutsarbeit, Arbeit mit dem Beschleuniger.

Eine Beschreibung der Versuche findet man unter

<http://www.ikp.uni-koeln.de/FP/>

Richtet sich an:

Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik (aber auch Mittel- und Hochenergiephysik) ihre Diplom- bzw. Staatsexamensarbeit oder Doktorarbeit durchführen wollen.

Leistungsnachweis:

FP-Schein. Voraussetzung: 8 abgeschlossene Versuche. (SII-Studiengang: 2 oder 4 abgeschlossene Versuche).

Prüfungsrelevanz:

Wichtig für die Durchführung einer experimentellen Diplom- oder Staatsexamensarbeit in Kern-, Mittel- und Hochenergiephysik.

Voraussetzung für die Zulassung zu Diplom- bzw. SII-Prüfungen

wird bei der Vorbesprechung zusammen mit detaillierten Anleitungen an- bzw. ausgegeben

S e m i n a r e

53401 Oberseminar Gammaskopie

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, 314

P. Brentano

53402 Advanced Seminar (Oberseminar): Magnetism and Spintransport in Nanostructures

2 SWS; Oberseminar

Mi. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie

D. Bürgler
P. Grünberg

Topics: Fundamentals, experimental techniques and applications of magnetism and spin transport in nanostructures. The new phenomena occurring in magnetic thin layers and nanostructures will be discussed with relevant examples. Some major key words are: magnetism of thin films, interlayer exchange coupling, giant magnetoresistance (GMR), tunneling magnetoresistance, spin valves, current induced switching, current induced movement of domain walls, magnetic storage devices (hard disks, MRAMs, magneto-optic minidisk), magneto-optics, X-ray magnetic circular and linear dichroism (XMCD, XMLD), magnetic clusters, molecular magnets. Addresses: Diploma-, Master-, and PhD Students Relevance: for Diploma- or Master-examination (4 credit points)

Various Proceedings of the IFF- Spring Courses 1993, 1999, 2005 and 2007. (These are available in the physics library.) Additional literature will be supplied by the respective supervisor.

53403 Advanced Seminar on Topical Subjects of Astrophysics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

A. Eckart
L. Labadie
P. Schilke
S. Schlemmer
J. Stutzki
T. Giesen

Über den oben aufgeführten Hyperlink gelangen Sie auf die Instituts-Website. Hier erfahren Sie wie Sie sich für diese Veranstaltung registrieren können

53404 Advanced Seminar (Oberseminar) Topological states of matter: Concepts, materials and quantum computers

Oberseminar

Fr. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie

A. Rosch
S. Trebst
M. Garst

Overview

In the field of topology, one investigates properties of a system (e.g. the number of knots in a rope) which remain unchanged when one tries to deform it continuously. In physics, the topological properties of the quantum mechanical wave function of a many-particle system turn out to be the essential ingredients to some of the most fascinating phenomena in solid state physics.

The concept of topological order can, for example, be used to classify different states of matter which cannot be distinguished by any local measurement. Furthermore, it is the key to understand how it can happen that particles with exotic "fractionalized" quantum numbers (e.g. $1/3$ of an electron charge) are

formed at low energies. Such exotic states have attracted considerable interest in proposals to build future quantum computers that are robust against decoherence due to their topological nature. The seminar will give an introduction to the concept of topological order and its relation to quantum computation. After a discussion of some classical examples, e.g. the quantum Hall effect, we will focus on the most recent ideas to realize interesting topological states of matter.

Prerequisites

For some talks previous knowledge in Quantum Field Theory is useful, but several topics can also be covered with a basic background in quantum mechanics.

First meeting Friday, April 13th 2012, at noon in the seminar room, Institute for Theoretical Physics

53405 Advanced Seminar on Solidification

Oberseminar

Mo. 16 - 17.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

J. Jakumeit

Beginn: 16.4.2012

53406 Advanced Seminar (Oberseminar) on Nuclear Physics

2 SWS; Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M. Büscher

J. Jolie

P. Reiter

A. Zilges

H. Ströher

D. Gotta

A. Dewald

K. Zell

Gegenstand: Experimentelle Kernphysik. Vertiefung des Basiswissens in Kern- und Teilchenphysik anhand ausgewählter wechselnder Themenkreise. Richtet sich an: Studierende des Hauptstudiums, speziell an Studierende, die auf dem Gebiet der Kernphysik ihre Diplomarbeit durchführen wollen. Leistungsnachweis: Oberseminarschein. Voraussetzung: Seminarvortrag. Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplom-Hauptprüfung: Teilprüfung im physikalischen Wahlpflichtfach Kernphysik Lehramt SII: empfehlenswert. Literaturrempfehlung: wird bei der Vorbesprechung bzw. durch die Einzelbetreuer bekannt gegeben.

53407 Advanced Seminar (Oberseminar) on Current Problems in Solid State Physics

Oberseminar

Mo. 14 - 15.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik

T. Lorenz

53408 Physik in der Schulpraxis mit Begleitseminar

2 SWS; Seminar

Do. 16 - 17.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Kernphysik

M. Neffgen

Schulpraktikum für Studierende des Lehramts im Hauptstudium.

Gegenstand:

Die Physik industrieller Herstellungsprozesse ist komplex, da verschiedene physikalische Effekte miteinander wechselwirken und Phänomene auf verschiedenen Größenskalen und Zeitskalen betrachtet werden müssen. Daher werden zur Simulation häufig Programme, die für einen Teilaspekt entwickelt wurden, gekoppelt eingesetzt (Multi-Physics-, Multi-Scale-Simulations). Die Vorlesung gibt einen Überblick über die eingesetzte Numerik: Finite-Element- und Finite-Volumen-Methode, Phasenfeldmethode, zellulare Automaten, Monte-Carlo- und Molekular-Dynamik-Verfahren und die mit ihnen abgebildete Physik: Strömung, Verformung, Phasenumwandlung, Kornbildung, chemische Prozesse, Schwerpunkt ist dann die Kopplung der Simulationen zur Abbildung von industriellen Herstellungsprozessen.
Richtet sich an:
Studenten im Hauptstudium
Prüfungsrelevanz:
Diplom: Neben- oder Wahlfach

Schulbücher Physik, spezielle Literatur wird in der Bibliothek der Physikalischen Institute bereitgestellt

53409 Common BCGS Advanced Seminar (Oberseminar) on Detectors for hadronic, particle and nuclear physics

2 SWS; Oberseminar

Di. 15 - 16.30

P.Reiter
R.Beck
A.Blazhev
K.Desch
N.Wermes
A.Zilges

BCGS Veranstaltung - offen für alle Studierenden

2 St. Di. 15-16:30 abwechselnd in der Bibliothek des Instituts für Kernphysik in Köln und im Raum 300 im PI Bonn

53410 Seminar of the International Max-Planck Research School (IMPRS) Bonn/Köln: Radio and Infrared Astronomy

1 SWS; Oberseminar

Mo. 13 - 14.30

A.Zensus
A.Eckart

2 St. 14-täglich, Mo. 13.00-14.30, MPIfR, Raum 0.01

Gegenstand:
Seminarvorträge im Rahmen von IMPRS Doktorarbeiten
Richtet sich an:
Studierende der Physik nach dem Diplom
Voraussetzung:
Diplom, Master in Physik/Astrophysik

53411 Oberseminar "Moderne Probleme der theoretischen Astrophysik"

Oberseminar

Mi. 8 - 9.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum I. Physik

S.Pfalzner

- 53500 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30
A. Altland
- 53501 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
Mi. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie
- 53502 MitarbeiterInnen-Seminar : Elektronische Eigenschaften**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 11 - 12.30 im IFF-Hörsaal des Forschungszentrums Jülich
- 53503 MitarbeiterInnen-Seminar**
Seminar
- 53504 Institutsseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 12 - 13.30, 321b Physikalische Institute, Seminarraum II. Physik
M. Braden
M. Grüninger
T. Michely
- 53505 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53506 MitarbeiterInnen-Seminar über Photonik**
2 SWS; Seminar
2 St. Mo. 13 - 15 im Seminarraum der Abteilung für Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich
- 53507 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53508 MitarbeiterInnen-Seminar: Nahinfrarot-Interferometrie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im I. Physikalischen Institut Gegenstand: Grundlagen und spezielle Fragen der abbildenden Nahinfrarot-Interferometrie mit Bezug auf Bau und Entwicklung für astrophysikalische Instrumentierung Richtet sich an: Diplomandinnen, Diplomanden, Doktorandinnen, Doktoranden der Physik
- 53509 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53510 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53511 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53512 MitarbeiterInnen-Seminar: Gravitationstheorie**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie
C. Kiefer
- 53513 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 13.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie
J. Krug
- 53514 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53515 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**

Seminar

- 53516 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**
Seminar
- 53517 MitarbeiterInnen-Seminar: Oberflächen und Nanostrukturen**
2 SWS; Seminar
2 St. nach Vereinbarung im 2. Physikalischen Institut
- 53518 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53519 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Konferenzraum Theorie T.Nattermann
- 53520 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53521 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie A.Rosch
- 53522 MitarbeiterInnen-Seminar des BMBF-Projektes "Hermes"**
2 SWS; Seminar
2 Std. nach Vereinbarung im Konferenzraum des Instituts für Theoretische Physik
- 53523 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53524 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53525 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53526 MitarbeiterInnen-Seminar über Kern- und Teilchenphysik (privatissime)**
2 SWS; Seminar
2 St. Di. 14.30 - 16.00 im Seminarraum des Instituts für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
- 53527 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
- 53528 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
Seminar
- 53529 MitarbeiterInnen-Seminar zur Bio- und Nanotechnologie**
1 SWS; Seminar
1 St. Fr. 11 - 11.30 im Seminarraum Geb. 2.4w Raum 309b des Instituts für Bio- und Nanosysteme,
Forschungszentrum Jülich
- 53530 MitarbeiterInnen-Seminar**
2 SWS; Seminar
- 53531 Aktuelle kernphysikalische Veröffentlichungen - Journal Club (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, 314 A.Zilges
- 53532 Graphen - Journal Club (privatissime)**

Seminar
im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts

- 53532 MitarbeiterInnen-Seminar (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Do. 10 - 11.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie M.Zirnbauer
- 53533 MitarbeiterInnen-Seminar "Star and planet formation in dense young star clusters"**
2 SWS; Seminar
Fr. 10 - 12 S.Pfalzner
2 St. Freitag 10:00Uhr Raum 3.25 MPIfR Bonn
- 53534 Graphen - Journal Club (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Fr. 8.30 - 10 C.Busse
2 St. Mi. 8.30-10.00 im Raum 338 des II. Physikalischen Instituts
- 57665 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb M.Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen
nach besonderer Ankündigung
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig

K o l l o q u i a

- 53600 Physikalisches Kolloquium**
Kolloquium
Di. 16.45 - 18.15, 321c Physikalische Institute, HS III, 14tägl T.Michely
J.Berg
S.Schlemmer
A.Zilges
- Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.uni-koeln.de/math-nat-fak/physik/gpk.html> zu finden. Richtet sich an: Alle Physikstudierenden ab 5. Semester, insbesondere auch an Studierende des Lehramts für SI und SII mit dem Fach Physik
- 53601 Theoretisch-Physikalisches Kolloquium**
Kolloquium
Fr. 16.30 - 18.30, 321a Physikalische Institute, Seminarraum Theorie J.Krug
Die Vorträge werden gesondert angekündigt und durch Einzelaushang bekannt gegeben. Die aktuellen Ankündigungen sind auch im Internet unter <http://www.thp.uni-koeln.de/TalksEvents/koll.htm> zu finden.

- 53602 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 608 "Komplexe Übergangsmetallverbindungen mit Spin- und Ladungsfreiheitsgraden und Unordnung"**
Kolloquium
Mi. 14 - 15.30, 321c Physikalische Institute, HS III A. Rosch
- 53603 Kolloquium des Sonderforschungsbereiches 956 "Conditions and Impact of Star Formation -"**
Kolloquium
- 57665 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)**
1 SWS; Kolloquium
Fr., n. Vereinb M. Lässig
in mehreren Blockveranstaltungen
nach besonderer Ankündigung
Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680
Sprecher: M. Lässig

Hauptpraktika, Einführungsprojekt, Ba- / Ma-Arbeit

täglich ganztätig in den Physikalischen Instituten (erst nach der mündlichen Diplom-Hauptprüfung)

- 53700 Einführungsprojekt I**
Praktikum
- 53701 Einführungsprojekt II**
Praktikum
- 53702 Bachelorarbeit**
Praktikum
- 53703 Master-Arbeit**
Praktikum
- 53710 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53711 Statistische Physik**
Praktikum
- 53712 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53713 Astrophysik**
Praktikum
- 53714 Molekülspektroskopie und Laserspektroskopie**

Praktikum

Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit: a) Hochauflösende Labor-Spektroskopie astrophysikalisch relevanter Moleküle. Durchführung von Experimenten im Bereich der Terahertz- und Infrarot-Laser-Spektroskopie. b) Überschall-Düsenstrahl-Spektroskopie kalter Molekül-Cluster und -Radikale. c) Interpretation hochaufgelöster Molekülspektren Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Richtet sich an: Studierende nach der Diplom-Hauptprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit
W. Demtröder: "Laserspektroskopie"; Springer W. Gordy, R. Cook: "Microwave Molecular Spectra"; Wiley & Sons P. Bernath: "Spectra of Atoms and Molecules", Oxford University Press

- 53715 Theoretische Physik weicher Materie**
Praktikum
- 53716 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53717 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53718 Kernphysik**
Praktikum
- 53719 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53720 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53721 Statistische Physik, Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53722 Theoretische Physik**
Praktikum
- 53723 Astrophysik**
Praktikum
- 53724 Experimentelle Festkörperphysik**
Praktikum
- 53726 Experimentelle Oberflächenphysik**
Praktikum
- 53727 Statistische Physik und Festkörperphysik**
Praktikum
- 53728 Kernphysik**
Praktikum
- 53729 Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53730 Statistische Physik, Theoretische Festkörperphysik**
Praktikum
- 53731 Astrophysik**
Praktikum
- 53732 Kernphysik**
Praktikum

im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich
Gegenstand: Vorbereitung auf die Diplomarbeit im Rahmen von Experimenten auf dem Gebiet der Physik der Hadronen und Kerne (Detektorentwicklung, Messungen am Beschleuniger COSY, Kristallspektrometer, Datenanalyse, Programmentwicklung) Richtet sich an: Studierende nach der mündlichen Diplomprüfung Prüfungsrelevanz: Diplom: Diplomarbeit

53733 Atom- und Molekülphysik, Astronomie und Astrophysik

Praktikum

Gegenstand: Vorbereitung und Durchführung der Diplomarbeit in einem aktuellen Forschungsgebiet: radioastronomische Beobachtungen, Entwicklung der dazu notwendigen Instrumentierung, Auswertung und Interpretation der Beobachtungsdaten Richtet sich an: StudentInnen unmittelbar nach Abschluss der mündlichen Diplomprüfungen. Empfehlenswert ist als Voraussetzung die Kursvorlesungen in Astrophysik und die einschlägigen Spezialvorlesungen, die vom I. Physikalischen Institut angeboten werden.

53735 Kernphysik

Praktikum

53736 Mathematische Physik, Feldtheorie

Praktikum

V e r a n s t a l t u n g e n f ü r S t u d i e r e n d e d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n u n d d e r M e d i z i n

53820 Experimentalphysik für Studierende der Medizin

4 SWS; Vorlesung

Mo. 11.15 - 12.45

Fr. 11.15 - 12.45

J.Jolie
R.Berger

Termine entnehmen Sie bitte <http://www.ikp.uni-koeln.de/students/medi/>

53821 Demonstrationspraktikum für Studierende der Medizin, Zahnmedizin und Neurowissenschaften

3 SWS; Praktikum

Mo. 10.30 - 13.15, 321c Physikalische Institute, HS I

Fr. 10.30 - 13.15, 321c Physikalische Institute, HS I

A.Blazhev
A.Dewald
R.Berger

nach besonderer Ankündigung, integriert in die Vorlesung Physik für Studierende der Medizin

53822 Wahlblockveranstaltung für Studierende der Medizin

Blockveranstaltung

gegen Ende des Semesters, Näheres siehe Aushang

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrik)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I. Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 5.4.12 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de
 Leistungsnachweis:
 Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.
 Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.
 Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

A n l e i t u n g e n z u w i s s e n s c h a f l i c h e n A r b e i t e n

- 53800 im I. Physikalischen Institut**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53801 im II. Physikalischen Institut**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53802 im Institut für Kernphysik**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53003 im Institut für Theoretische Physik**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53804 im IFF des Forschungszentrums Jülich**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53805 im Institut für Kernphysik des Forschungszentrums Jülich**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53806 im Institut für Schicht- und Ionentechnik des Forschungszentrums Jülich**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53807 in der European Synchrotron Radiation Facility, Grenoble**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung
- 53808 im Max-Planck-Institut für neurologische Forschung**
 Projekt
 täglich ganztätig, nach Vereinbarung

D I D A K T I K D E R M A T H E M A T I K U N D D E R N A T U R W I S S E N S C H A F T E N

- 54200 Methoden der qualitativen Sozialforschung (Interviews) inkl. Übung**
 Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15
 Fr. 20.4.2012 16 - 20, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
 Sa. 21.4.2012 10 - 14, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

C. Zahn

Im Studium, im Lehrberuf und im Alltag werden Sie immer wieder mit den Ergebnissen empirischer Forschung konfrontiert.

Behauptungen, die aufgrund von Interviews, Beobachtung oder Diskussionen getroffen wurden, müssen Sie fachlich in der Uni, in der Schule oder auch privat bewerten können.

Empirische Untersuchungen werden aber auch als Examensarbeit oder Unterrichtsevaluation verlangt und von/mit Schülern durchgeführt.

Leider bietet nicht jedes Fach die Möglichkeit, diese Methoden systematisch zu üben, um sie auch wissenschaftlich richtig anwenden zu können.

Inhalt

Kennzeichen qualitativer Sozialforschung

Forschungsdesign/-zeitplan

Qualitative Methoden (Interview, Diskussion, Beobachtung)

Qualitative Auswertungstechniken (Inhaltsanalyse)

Max Teilnehmer: 15 Personen

Vorraussetzung

- Lehramtsstudenten der Mathematik, Chemie, Biologie, Physik oder Geographie
- Verbindliche und aktive Teilnahme an allen Sitzungen
- Grundverständnis über wissenschaftliches Arbeiten (wird ebenfalls angeboten) und Kennzeichen qualitativer Forschung
- Einbringen von eigenem Datenmaterial/ Forschungsfragen erwünscht!

Scheinerwerb

Teilnahmebescheinigung des ZMNB, bitte evtl. Anrechnung für Studienleistung individuell mit dem jeweiligen Institut klären.

54201 **wissenschaftl. Arbeiten: Von der Idee zur erfolgreichen Examens-/ Forschungsarbeit**

Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

Mo. 16.4.2012 16 - 20, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Was macht eine Abschlussarbeit wissenschaftlich „gut“?

Wie komme ich von einem eigenen oder vorgegebenen Thema zu einer sinnvollen Untersuchung?

Müssen angehende Lehrer etwas von Wissenschaft verstehen? Und wenn ja, was?

Diesen Fragen möchte ich mit Ihnen in einem Mini-Workshop an zwei Abenden auf den Grund gehen.

C. Zahn

Inhalt

Was macht eine Arbeit eigentlich „wissenschaftlich“?

Unterschiedliche Herangehensweisen (Anforderungen) verschiedener Disziplinen

Von der Idee zur Forschung

Wie komme ich von der Idee zur Forschungsfrage?

Entwicklung des Forschungsdesign

Vorraussetzung

- Lehramtsstudenten der Mathematik, Chemie, Biologie, Physik oder Geographie

- Verbindliche und aktive Teilnahme an allen Sitzungen
- Einbringen von eigenem Datenmaterial/ Forschungsfragen erwünscht!

Scheinerwerb

Teilnahmebescheinigung des ZMNB, bitte evtl. Anrechnung für Studienleistung individuell mit dem jeweiligen Institut klären.

D i d a k t i k d e s S a c h u n t e r r i c h t s

54011 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 1, Schwerpunkt Experimentieren

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Do. 14 - 15.30

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex "Experimentieren".

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54012 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 2, Schwerpunkt Unterricht

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, ab 16.4.2012

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Unterricht“.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, im Untergeschoss statt.

54013 Vorbereitungskurs für das Kindercamp 2012

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 10 - 11.30, ab 12.4.2012

M.Klein
D.Schmeinck

Der Kurs dient der Vorbereitung und Planung des Kindercamps. Gemeinsam werden die verschiedenen Projekte des Kindercamps zusammengestellt und Materialien erarbeitet. Die Veranstaltung ist nur zusammen mit der Veranstaltung "Kindersommerncamp" belegbar. Melden Sie sich hierfür für eine Gruppe an, die Einteilung erfolgt während der Vorbereitung.

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54014 Kindercamp 2012

2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15

6.8.2012 - 17.8.2012 8 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, Sporthalle HF,
Block

M.Klein
D.Schmeinck

Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.

54014 Kindercamp 2012

- 2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 15
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 20, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- Alte STO:
- Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts
- Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik
- Der Raum 2.09. dient während des Kindercamps als Besprechungs- und Materialraum.
- 54014 Kindercamp 2012**
Blockveranstaltung
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, Gymnastikhalle, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- 54014 Kindercamp 2012 Gruppe1**
2 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 110, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- 54014 Kindercamp 2012 Gruppe2**
Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 20
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude C, 401, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- 54014 Kindercamp 2012 Gruppe 3**
Blockveranstaltung
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude C, 402, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- 54014 Kindercamp 2012 Gruppe 4**
Blockveranstaltung
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude C, 417, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- 54014 Kindercamp 2012 Gruppe 5**
Blockveranstaltung
3.8.2012 - 17.8.2012 8 - 16, 216 HF Hauptgebäude C, 403, Block
- M.Klein
D.Schmeinck
- Für das Kindercamp muss verbindlich der Vorbereitungskurs (54013) zusätzlich belegt werden.
- 54015 Grundlagen der Didaktik des Sachunterrichts und ihre Umsetzung im Unterricht**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20
Di. 14 - 15.30
- D.Schmeinck
- Das Seminar bietet einen systematischen Überblick über die zentralen Schwerpunkte des Sachunterrichts und seiner Didaktik und gibt Anregungen für die didaktisch und methodisch begründet Gestaltung von Unterricht.
- Analysen von Videomitschnitten geben Aufschluss über den Aufbau von Denkstrukturen bei Kindern. Eine regelmäßige und aktive Mitarbeit der Studierenden wird erwartet.
- Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54016 Forschungsfragen im Sachunterricht

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

k.A., n. Vereinb

Die Veranstaltung gibt Einblicke in aktuelle unterrichtsbezogene Forschungsfragen in der Didaktik des Sachunterrichts. An ausgewählten Beispielen werden Methoden der qualitativen und quantitativen Bildungsforschung vorgestellt und die Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens erarbeitet. Die Veranstaltung dient der Vorbereitung von Bachelor- und Masterarbeiten sowie Examensarbeiten. Termin nach Vereinbarung

D.Schmeinck

54017 Projekt "LEON", Kooperation mit dem Hessischen Landeskriminalamt Wiesbaden

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 10 - 11.30, ab 16.4.2012

Das Projekt „LEON“ ist ein Projekt in Kooperation mit der Landesjugendkoordination des Hessischen Landeskriminalamts. Ziel des Projekts ist die Verringerung von Gefährdungspotenzialen bei Kindern (Prävention).

Im Zusammenhang mit der Sympathiefigur „Kinderkommissar Leon“ werden im Rahmen des Seminars aufeinander abgestimmte und vernetzte Materialien und Maßnahmen entwickelt (z.B. interaktive Website, Arbeitsmaterialien für Kinder, Informationsmaterialien für Eltern und Lehrer), in der Praxis erprobt und empirisch evaluiert.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

D.Schmeinck

54018 Der Sachunterricht und seine Konzeptionen - Historische, aktuelle und internationale Entwicklungen

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mo. 14 - 15.30, ab 16.4.2012

Sachunterricht soll Kindern helfen, die Welt zu verstehen und ihnen in ihrem jetzigen und zukünftigen Leben Orientierungshilfen bieten. Im Rahmen der Veranstaltung werden verschiedene Konzeptionen des Sachunterrichts anhand von aktuellen Beispielen erarbeitet.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – Ps Fachdidaktik

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

D.Schmeinck

54019 Science4Kids

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 10 - 11.30

Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterrichts.

Alte STO:

Bio: Modul F1 – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F – PS Fachdidaktik

D.Schmeinck
M.Pansegrau

Chemie: Modul F – Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Physik: Modul D

54020 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 3, Schwerpunkt Methodik

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Di. 14 - 15.30

M.Klein

Beschreibung:

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Methoden und Prinzipien“.

Alte STO:

Bio: Modul F2 – Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F – LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, im Untergeschoss statt.

54021 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 4, Schwerpunkt Lernorte

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Fr. 10 - 11.30 13.4.2012 - 6.7.2012

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Lernorte in Erarbeitung und Durchführung“.

Zuordnung alte STO:

Bio: Modul F2 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54022 Ausgewählte Aspekte des Sachunterrichts 5, Schwerpunkt "Nachhaltigkeit im Sachunterricht"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 14 - 15.30

M.Klein

Der Kurs behandelt folgende Themen der Sachunterrichtsdidaktik: Theorien, Konzeptionen, didaktische Analyse, Reduktion und Kompetenzaufbau, Differenzierung, Methoden und Prinzipien, Lernorte und Medien. Der Schwerpunkt liegt auf dem Themenkomplex „Nachhaltigkeit im Sachunterricht“.

Bio: Modul F2 - Didaktik des naturwissenschaftlichen Unterrichts

Geo: Modul F - LV zur Fachdidaktik

Die Veranstaltung findet im Lehrraum Sachunterricht in der Immermannstraße 49-51, Gebäude 173, in der 3. Etage statt.

54023 Science4Kids

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 20

Mi. 10 - 11.30, k. A., Ortsangaben siehe Bemerkung

M.Pansegrau
D.Schmeinck

Die Veranstaltung widmet sich der Erhebung und Analyse von Alltagstheorien sowie von Lehr-Lernprozessen im Sachunterricht.

AStO

Bio: Modul F1 - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

Geo: Modul F - PS Fachdidaktik

Physik: Modul D

Chemie: Modul F - Grundlagen der Lernbereichsdidaktik

G e o g r a p h i e u n d i h r e D i d a k t i k

Erläuterungen:

GHR = Grund-/Haupt-/Realschullehrer / Sonderpädagogik großes Fach

S = Lehramt Sonderpädagogik kleines Fach Geographie

SSG = Studiengang Sonderpädagogik kleines Fach LB Gesellschaftswissenschaft Leitfach Geo

GG = Grundschule, Leitfach Geo Gesellschaftswissenschaft

HR-Ggr = Bachelor-Studiengang

(Trennung von Grund- und Hauptstudium ist für BA-Studiengänge nicht relevant.)

Die Buchstaben- und Zahlenkombinationen (z.B. GHR G1 oder GG M IV) beziehen sich auf die Teilbereiche/Teilgebiete der betr. Studiengänge.

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

S e m i n a r e

54702 Tutorium - Wirtschafts- und Sozialgeographie

Seminar

Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

54703 Tutorium - Geomorphologie und Bodenkunde

Seminar

Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110

54747 Tutorium - Wirtschafts- und Sozialgeographie II

Tutorium

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 316, ab 9.4.2012

N.N.

54748 Tutorium - Geomorphologie und Bodenkunde II

Tutorium

Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 201

N.N.

V o r l e s u n g e n

54700 Wirtschafts- und Sozialgeographie

Vorlesung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1

G.Weiss

Modul: HR-Ggr-B 6.1, HR-Ggr-B2, LB-SU-B2-G2, GHR G1; SG1; MI GWG; GNC; SGG MI GWG

54701 Physische Geographie - Geomorphologie und Bodenkunde

Vorlesung

Mi. 14 - 16, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Mi. 11.7.2012 14 - 16, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

F.Schäbitz

Modul: HR-Ggr-B 3.1; GHR G1; SG1 (kl. F.); LF1Geo; GN B

54746 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften (GEOGRAPHIE)

Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, H1

A.Budke

F.Schäbitz

Modul: HR-Ggr-B2, LB-SU-B2-G2

54750 Fächerübergreifendes Basismodul Gesellschaftswissenschaften (GEOGRAPHIE)

Vorlesung

Mo. 17.45 - 19.15

A. Budke
F. Schäbitz

Raum siehe bei Nummer 54746.

P r o s e m i n a r e

54704 Grundlagen der Kartographie

Proseminar

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

P. Sauerborn

Modul: HR-Ggr-B 2.3; HR-Ggr-B2, GHR G2; SG1; MII LF1; GNC; SGG MII LF

54705 Grundlagen der Kartographie

Proseminar

Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

G. Weiss

Modul: HR-Ggr-B 2.3; HR-Ggr-B2, GHR G2; SG1; MII LF1; GNC; SGG MII LF

54706 Methoden der Humangeographie

Proseminar

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

G. Weiss

Modul: HR-Ggr-2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF; HR-Ggr-B2

54707 Gemorphologie und Boden

Proseminar

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

W. Schulz

Modul: HR-Ggr-B 3.2; HR-Ggr-B3; GHR G2; GN B; SH1

54708 Humangeographie Bevölkerung und Migration

Proseminar

Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

A. Hoogen

Modul: HR-Ggr-B 2.2; HR-Ggr-B2; GHR G2; SH1

54709 Siedlungsgeographie

Proseminar

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

N. Thönnessen

Modul: HR-Ggr-B 2.2; HR-Ggr-B2; GHR G2; SH1; MII LF1 Geo; SGG MII LF

54710 Humangeographie - Kreative Städte

Proseminar

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

A. Budke

Modul: HR-Ggr-B 2.2; HR-Ggr-B2; GHR G2; SH1; MII LF1 Geo; SGG MII LF

54739 Methoden der Humangeographie

Proseminar

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9

Fr. 6.7.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 316

N. N.

Modul: HR-Ggr-2.4; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF; HR-Ggr-B2

54740 Grundlagen der Kartographie

Proseminar

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 9

N. N.

Modul: HR-Ggr-2.3; GHR G2; MII LF1; SG1; SGG MII LF; HR-Ggr-B2

54741 Bevölkerungsgeographie

Proseminar

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 316

N. N.

Modul: HR-Ggr-B 2.2; HR-Ggr B2; GHR G2; SH1

54742 Geomorphologie und Bodenkunde
 Proseminar
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324
 Modul: HR-Ggr-B 3.2; HR-Ggr-B3; GHR G2; GN B, SH1
 W.Erdmann

54743 Methoden der Physischen Geographie
 Proseminar
 15.8.2012 - 17.8.2012 8 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 119, Block
 Modul: HR-Ggr-3.3; GHR G3; GG LF1 Geo; SH1; SGG MII LF; HR-Ggr-B2
 N.N.

54744 Vegetationsgeographie
 Proseminar
 25.7.2012 - 27.7.2012 8 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude A, 110, Block
 W.Erdmann

F a c h d i d a k t i k

V o r l e s u n g e n

P r o s e m i n a r e

54711 Grundlagen der Fachdidaktik
 Proseminar
 Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103
 Modul: HR-Ggr-B 5.1; GHR G3; SH2
 G.Weiss

54712 Geographische Themen im Sachunterricht
 Seminar
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Modul: GG MV LD2; GN F; SGG MIII LD1
 G.Weiss

54713 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht
 Seminar
 Do. 19.4.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Fr. 20.4.2012 18 - 21.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Sa. 21.4.2012 8.15 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Do. 26.4.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Do. 5.7.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Modul: MV LBD2 Geo; GN F; LB GW (kl.F.);
 A.Schulte-Janzen

H a u p t s t u d i u m

54725 Examenskolloquium - Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten
 Kolloquium
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Modul: GHR / CG / GN
 G.Weiss

F a c h w i s s e n s c h a f t

54721 Große Exkursion Australien
 Exkursion
 Modul: GHR H2
 September 2012

54722 Geländepraktikum Physische Geographie

Praktikum

k.A.

Modul: GHR H2

F.Schäbitz

54723 Examenskolloquium - Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

Mo. 12 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Modul: GHR / CG / GN

P.Sauerborn

H a u p t s e m i n a r e

54714 HS zur physischen Geographie - Klima -, Hydro - und Vegetationsgeographie

Hauptseminar

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H1; M IV LF1Geo; GN D

P.Sauerborn

54716 Geographie der Landwirtschaft und der Ressourcen

Hauptseminar

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H1; GG M IV LF2; GN D

G.Weiss

54717 Australien

Hauptseminar

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR G2

F.Schäbitz

54718 Entwicklungsländer

Hauptseminar

Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 27.4.2012 ;
18.5.2012 ; 8.6.2012

Fr. 11.5.2012 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 25.5.2012 8 - 13.30

Fr. 15.6.2012 10 - 11.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Di. 3.7.2012 8 - 12.30

Modul: GHR H1; GG M IV LF2; GN D

N.Thönnessen

54719 Geographische Konfliktforschung

Hauptseminar

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H1; GN D

M.Kuckuck

54738 Physischgeographisches Geländepraktikum (Begleitseminar)

Hauptseminar

Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H2

F.Schäbitz

S e m i n a r e

54715 Humangeographisches Geländepraktikum (inkl. Begleitseminar)

Seminar

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H2

G.Weiss

54724 Seminar für Examenskandidaten

Seminar

Mo. 14 - 15, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: GHR / CG / GN

F. Schäbitz

Vorlesungen

Fachdidaktik

54723 Examenskolloquium - Anleitung zum selbstständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

Mo. 12 - 13, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
Modul: GHR / CG / GN

P. Sauerborn

Exkursionen / Geländepraktika

54745 Große Exkursion Türkei

Exkursion

k.A., n. Vereinb
Modul:

A. Budke

54749 Große Exkursion Norwegen/Schweden

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Hauptseminare

54730 Erdkunde unterrichten lernen

Hauptseminar

Fr. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110, nicht am 27.4.2012 ;
18.5.2012 ; 8.6.2012

Fr. 11.5.2012 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Fr. 15.6.2012 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Mo. 2.7.2012 8 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324

Modul: GHR H3; SH2

N. Thönnessen

54731 Lernen durch Engagement - Service Learning im Erdkundeunterricht

Hauptseminar

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H3; GG MV LD2; SH2; SGG MIII LD1

N. Thönnessen

54732 Exkursionsdidaktik mit 14täg. Exkursion Türkei

Hauptseminar

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul:

A. Budke

54733 Lehr-Lern-Tandems von Studenten und Lehrern - Innovative Lehrmethoden im Erdkundeunterricht

Hauptseminar

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

Modul: GHR H3; GG MV LBD2; GN F; SH2; SGG MIII LBD1

N. Thönnessen

54734 Seminar zur Geographiedidaktik: Konzeption einer virtuellen Exkursion zur Wasserproblematik in Köln

Hauptseminar

Mi. 16 - 17.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9

Modul: GHR H3; GG MV LBD2; GN F; SH2; SGG MIII LBD1

A. Budke

- 54736 Erdkunde unterrichten lernen - Kompaktseminar**
 Blockveranstaltung
 24.9.2012 - 28.9.2012 8 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 110, Block
 Modul: GHR H3; SH2
 N.Thönnessen
- 54737 Doktorandenkolloquium**
 Hauptseminar
 Do. 18 - 19.30, 212 Herbert-Lewin-Haus, 2.9
 A.Budke
 F.Schäbitz
 Modul: GHR / GG / GN
- S e m i n a r e**
- 54712 Geographische Themen im Sachunterricht**
 Seminar
 Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Modul: GG MV LD2; GN F; SGG MIII LD1
 G.Weiss
- 54713 Aktuelle Fragestellungen im Sachunterricht**
 Seminar
 Do. 19.4.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Fr. 20.4.2012 18 - 21.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Sa. 21.4.2012 8.15 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Do. 26.4.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Do. 5.7.2012 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Modul: MV LBD2 Geo; GN F; LB GW (kl.F.);
 A.Schulte-Janzen
- 54720 Geländepraktikum Primastufe (inkl. Begleitseminar)**
 Seminar
 Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110
 Modul:
 P.Sauerborn
- 54726 Seminar zur Durchführung und Analyse von Sachunterricht**
 Seminar
 Mi. 8 - 9.30
 Raum: Schule
 Modul: GG MV LBD2 Geo; GN F
 P.Sauerborn
- 54727 Seminar zur forschungsgeleiteten Praxisanalyse im Sachunterricht**
 Seminar
 Mi. 10 - 11.30
 Raum: Schule
 Modul: GG MV LBD2 Geo; GN F
 P.Sauerborn
- 54729 Halten und Beobachten von Erdkundeunterricht - Seminar zur forschungsgeleiteten Unterrichtsanalyse**
 Seminar
 Mi. 9 - 12.30
 Raum: Schule
 Modul: GHR H3
 M.Pacyna
- 54735 Projektseminar - Tafelbild und Präsentation**
 Seminar

Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 110

P.Sauerborn

Modul:

P h y s i k u n d i h r e D i d a k t i k

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik)

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12 - 12.45, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

54501 Demonstrationsexperimente zur Exp.-Physik II

1 SWS; Vorlesung

Mo. 12.45 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

54502 Übungen zur Vorlesung zur Exp.-Physik

1 SWS; Übung

Di.

Mi.

K.Colonius
S.Hoffmann

Melden Sie sich im Kurs 54500 Experimentalphysik II (E-Lehre/Optik) an.

Die Terminvergabe findet in der ersten Semesterwoche in dem Kurs in ILIAS statt.

Übungsgruppen finden in der Regel Di. und Mit. statt.

54503 Vertiefung u. Ergänzung von Physik II (E-Lehre/Optik)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

54504 Experimentelle Übungen für Anfänger

2 SWS; Übung

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 13.30 - 15, 216 HF Hauptgebäude A, 211

B.Böttger
A.Schadschneider**54505 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Anfänger**

1 SWS; Übung

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 12.30 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

B.Böttger
A.Schadschneider
J.Weber**54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)**

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U.Flegel

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie.
Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

Modul A

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, für Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik.

Basismodul Naturwissenschaften
Veranstaltungsort: Hörsaal 236, Herbert-Lewin-Str. 2

F a c h d i d a k t i k

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54506 Biophysik**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203
A.Schadschneider
- 54507 Kernphysik**
2 SWS; Vorlesung
Do. 18 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 221
A.Schulz
- 54508 Experimentelle Übungen für Fortgeschrittene**
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 10 - 12, 216 HF Hauptgebäude A, 211
K.Arnolds
A.Bresges
A.Schulz
- 54509 Kolloquium zur Veranstaltung experimenteller Übungen für Fortgeschrittene**
1 SWS; Übung
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 203
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 205
Fr. 9 - 10, 216 HF Hauptgebäude A, 211
K.Arnolds
A.Bresges
A.Schulz
J.Weber
- 54510 Astronomische Beobachtungen und Übungen**
Übung
Termin nach Vereinbarung
- 54511 Vermittlung naturwissenschaftlicher Erkenntnisse des Sehens, Hörens und anderer Themen unter besonderer Berücksichtigung des Unterrichts mit beeinträchtigten Schülern**
2 SWS; Seminar
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 203
R.Foellmer
Informationen zu der Veranstaltung finden Sie auch auf unserer Website:
<http://www.physikdidaktik.uni-koeln.de/10990.html>

F a c h d i d a k t i k

- 54512 Mentorentaining: Beobachtung und Analyse von Lehr-/Lernprozessen**
1 SWS; Seminar

Mi. 17.30 - 18.30

A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider

Raum wird noch bekanntgegeben

54513 Neue Medien in der naturwissenschaftlichen Bildung

2 SWS; Seminar

Mi. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 028 Medienlabor

A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider
J.Weber

54514 Seminar zu spezifischen Fragen der Physik

2 SWS; Seminar

Mo. 17.45 - 19.30, 216 HF Hauptgebäude A, 211

A.Bresges
S.Hoffmann
A.Schadschneider

Anmeldung und Themenvergabe finden in ILIAS statt.

54515 Scholorientiertes Experimentieren (zweisemestrig)

2 SWS; Übung

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 203

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 205

Fr. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 211

P.Assmann
K.Colonius
R.Foellmer
A.Schulz
L.Schürmann

54516 Schülerlabor

1 SWS; Übung

Termine nach Vereinbarung

54517 Schulpraktische Studien zur Physik (Analyse, Planung, Durchführung von Unterricht, Ort und Tag nach Vereinbarung)

Übung

54518 Grundlagen der Fachdidaktik der Physik

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

A.Bresges

54529 Experimentelle Übungen zur Fachdidaktik

2 SWS; Übung

Mi. 17.30 - 20, 216 HF Hauptgebäude A, 205

A.Schulz
L.Schürmann

K o l l o q u i e n

54519 Physikalisches Kolloquium(nach Vereinbarung)

Kolloquium

54520 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)

Kolloquium

- 54521 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54522 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54523 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54524 Kolloquium für Examenskandidaten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54525 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54526 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54527 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium
- 54528 Anleitung zum selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten (nach Vereinbarung)**
Kolloquium

Biologie und ihre Didaktik

Modul A Lehramt G, H, R, Ge und
Sonderpädagogik (Staatsexamen)
- Veranstaltungen der Fächer
Chemie, Physik und Geographie

Einführung in die Biologie (2, 4, 6, 8)

Bestimmungsübungen Botanik

Bestimmungsübungen Zoologie

Einführung in die Botanik

Einführung in die Zoologie

Grundlagen der
Naturwissenschaften (1, 3, 5, 7)

Einführung in die Allgemeine Biologie

Bachelorstudium Lehramt

Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen

HR-B-B3 Allgemeine Biologie II

HR-B-B3.1 Vorlesung Allgemeine Biologie II

54804 Allgemeine Biologie II

2 SWS; Vorlesung

Mo. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K.Schlüter

H R - B - B 3 . 2 P r a k t i k u m A l l g e m e i n e B i o l o g i e I I

54833 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe A

Praktikum

Di. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

B.Klauß

54835 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe B

Praktikum

Di. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

B.Klauß

54836 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe C

Praktikum

Mi. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

B.Klauß

54837 Praktikum Allgemeine Biologie Gruppe D

Praktikum

Mi. 14 - 17, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

B.Klauß

H R - B - B 4 B i o l o g i e d i d a k t i k

H R - B - B 4 - 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

54810 Biologiedidaktik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K.Schlüter

H R - B - B 4 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

54808 Biologiedidaktik Gruppe A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

K.Schlüter

54809 Biologiedidaktik Gruppe B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

K.Schlüter

L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

S P - B - B 3 B i o l o g i e d i d a k t i k

S P - B - B 3 . 1 V o r l e s u n g B i o l o g i e d i d a k t i k

54810 Biologiedidaktik

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K.Schlüter

S P - B - B 3 . 2 S e m i n a r B i o l o g i e d i d a k t i k

54808 Biologiedidaktik Gruppe A

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

K.Schlüter

54809 Biologiedidaktik Gruppe B

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 50
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

K.Schlüter

S P - B - B 3 . 3 Ü b u n g B i o l o g i e u n t e r r i c h t
i n d e r F ö r d e r s c h u l e

54815 Biologieunterricht in der Förderschule

Übung

Mi. 18.4.2012 17.45 - 21, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S5
Fr. 4.5.2012 16 - 19.15, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S5
Sa. 5.5.2012 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, 9
So. 6.5.2012 9 - 16, 221 Heilpädagogik Klosterstr. 79b, S2

L.Ferreira Gonzalez

L e r n b e r e i c h N a t u r - u n d
G e s e l l s c h a f t s w i s s e n s c h a f t e n f ü r d i e
S t u d i e n p r o f i l e L e h r a m t G r u n d s c h u l e u n d
L e h r a m t f ü r s o n d e r p ä d a g o g i s c h e F ö r d e r u n g

L B - S U - B 1 - N F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e s
B a s i s m o d u l N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

V o r l e s u n g B i o l o g i e

54802 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften – Biologie

2 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

K.Schlüter

G r u n d s t u d i u m L e h r a m t G , H , R , G e
u n d S o n d e r p ä d a g o g i k (S t a a t s e x a m e n)

B i o l o g i e a l s g r o ß e s F a c h / L e i t f a c h B i o l o g i e

M o d u l A (G r u n d l a g e n d e r N a t u r w i s s e n s c h a f t e n)

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U.Flegel

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie.
Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

Modul A

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, für Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik.

Basismodul Naturwissenschaften
Veranstaltungsort: Hörsaal 236, Herbert-Lewin-Str. 2

E i n f ü h r u n g i n d i e A l l g e m e i n e B i o l o g i e

M o d u l B (E i n f ü h r u n g i n d i e B i o l o g i e)**B e s t i m m u n g s ü b u n g e n B o t a n i k****54805 Bestimmungsübungen Botanik Gruppe A**

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H.Edelmann

54806 Bestimmungsübungen Botanik Gruppe B

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H.Edelmann

B e s t i m m u n g s ü b u n g e n Z o o l o g i e**54846 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe A**

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

54847 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe B

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

M o d u l C (Ü b u n g e n z u G r u n d l a g e n d e r B i o l o g i e)**E i n t ä g i g e E x k u r s i o n e n****54820 Nutzpflanzen - Biologie und ihre Verwendung**

Exkursion

54824 Tagesexkursionen

Exkursion

54825 Tagesexkursionen

Exkursion

54826 Tagesexkursionen

Exkursion

54827 Tagesexkursionen

Exkursion

54828 Tagesexkursionen

Exkursion

54829 Tagesexkursionen

Exkursion

54830 Tagesexkursionen

Exkursion

54844 Exkursion nach München

Exkursion

7. bis 10. Juni 2012.

Gemeinsame Exkursion mit dem Institut für Physik und ihre Didaktik.

54858 Tagesexkursionen

Exkursion

54859 Tagesexkursionen

Exkursion

54866 Tagesexkursionen

Exkursion

E x p e r i m e n t e l l p h y s i o l o g i s c h e Ü b u n g e n

54854 Praktikum Allgemeine Biologie

Praktikum

23.7.2012 - 27.7.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

B.Klauß

Die Veranstaltung Praktikum Allgemeine Biologie findet als Blockveranstaltung vom 23. - 27. Juli 2012 statt.

F u n k t i o n s m o r p h o l o g i s c h e Ü b u n g e n

54822 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe B

Übung

Di. 14 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

B.Kremer

54838 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe A

Übung

Do. 12 - 14, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I.Günthner

B i o l o g i e a l s k l e i n e s (2 . b z w . 3 . F a c h)

M o d u l A (E i n f ü h r u n g i n d i e B i o l o g i e)

B e s t i m m u n g s ü b u n g e n B o t a n i k

54805 Bestimmungsübungen Botanik Gruppe A

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H.Edelmann

54806 Bestimmungsübungen Botanik Gruppe B

2 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 50

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H.Edelmann

B e s t i m m u n g s ü b u n g e n Z o o l o g i e

54846 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe A

Übung

Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

54847 Bestimmungsübungen Zoologie Gruppe B

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

H a u p t s t u d i u m L e h r a m t G , H , R , G e
u n d S o n d e r p ä d a g o g i k (S t a a t s e x a m e n)

Biologie als großes Fach / Leitfach Biologie

Biologie

Modul D (Vertiefte Studien Biologie)

Anthropologie, Humanbiologie

54800 Grundlagen der menschlichen Genetik

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

B.Klauß

54801 Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

Außerschulische Lernorte

54820 Nutzpflanzen - Biologie und ihre Verwendung

Exkursion

54823 Exkursion nach Rügen

Exkursion

54824 Tagesexkursionen

Exkursion

54825 Tagesexkursionen

Exkursion

54826 Tagesexkursionen

Exkursion

54827 Tagesexkursionen

Exkursion

54828 Tagesexkursionen

Exkursion

54829 Tagesexkursionen

Exkursion

54830 Tagesexkursionen

Exkursion

54844 Exkursion nach München

Exkursion

7. bis 10. Juni 2012.

Gemeinsame Exkursion mit dem Institut für Physik und ihre Didaktik.

54858 Tagesexkursionen

Exkursion

54859 Tagesexkursionen

Exkursion

54866 Tagesexkursionen

Exkursion

G e n e t i k , E n t w i c k l u n g , E v o l u t i o n**54800 Grundlagen der menschlichen Genetik**

2 SWS; Vorlesung

Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141

B.Klauß

54821 Die Blüte. Evolution und Ökologie eines faszinierenden Organsystems.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

B.Kremer

Ö k o l o g i e**54821 Die Blüte. Evolution und Ökologie eines faszinierenden Organsystems.**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

B.Kremer

54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H.Bannwarth

54834 Ökophysiologie der Tiere

Übung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

W.Wichard

54842 Ökologie

Vorlesung/Übung

Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl

H.Edelmann
S.Nessler

In dieser Veranstaltung kann zusätzlich ein Didaktikschein für die Entwicklung und Betreuung von Stationen im Rahmen einer Schüler-Projektwoche vom 24. - 27. September 2012 erworben werden. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich zusätzlich unter dem entsprechenden Didaktikmodul an.

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n**54801 Humanbiologie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

54807 Systematik und Morphologie der Pflanzen

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Do. 5.4.2012 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H.Edelmann

54821 Die Blüte. Evolution und Ökologie eines faszinierenden Organsystems.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

B.Kremer

54834 Ökophysiologie der Tiere

Übung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

W.Wichard

54855 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

Übung

Fr. 10 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl

F.Seredszus

M o d u l E (F a c h d i d a k t i k H , R , G e)**A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k****54810 Biologiedidaktik**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K.Schlüter

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e**54852 Begleitende Übungen zur Praxisphase HR**

Übung

Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

P.Krämer

Seminarconcept

In diesem Seminar werden die Studierenden auf die Praxis und die Reflektion des alltäglichen Unterrichts vorbereitet. Anhand der Methode des Forschenden Lernens werden Unterrichtsplanung und Unterrichtsgestaltung den Studierenden in abwechselnden Theorie- und Praxisphasen nähergebracht. Zudem arbeiten die Studierenden gruppenweise und mit enger Beratung eine Unterrichtseinheit aus, welche im Schülerlabor der Universität zu Köln durchgeführt wird. Die Durchführung der Unterrichtseinheit wird videographiert und dient anschließend den einzelnen Gruppen zur Reflektion.

Das Seminar gilt als begleitende Übung zur Praxisphase, so dass zusätzlich ein fachwissenschaftliches Praktikum an einer Schule durchgeführt werden muss. Die Mitarbeit im Schülerlabor kann zudem auf die Praktikumszeit in der Schule angerechnet werden.

Seminaranten

Termin: SS12, Mittwoch von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr,

Themen: Unterrichtsplanung, Unterrichtsgestaltung, Naturwissenschaftliche Arbeitsweisen, Forschendes Lernen, Entwicklung einer Unterrichtseinheit, Durchführung einer Unterrichtseinheit, Reflektion einer Unterrichtseinheit.

Leistungsanforderungen (Seminar): Regelmäßige Teilnahme, Entwicklung und Durchführung einer Unterrichtseinheit, Reflektion der Unterrichtseinheit mit Hilfe von Videos

Leistungsanforderungen (Praktikum): 4 Wochen den normalen Schulalltag verfolgen, Portfolio mit wissenschaftlicher Fragestellung

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k**54816 Naturerleben - Umwelterziehung in der schulischen Praxis**

Übung

k.A. 10 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, n. Vereinb

R.Jungbluth

Die Veranstaltung Naturerleben - Umwelterziehung in der schulischen Praxis findet von 10 bis 16 Uhr in Raum 214 an folgenden Terminen statt:

21.04, 28.04, 12.05, 09.06.12 + 1 Samstag in der Schule

Vorbesprechungstermin: Dienstag, den 03.04.12 um 18 Uhr

54839 Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe A

Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I.Günthner

54840 Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe B

Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I. Günthner

54850 Schulexperimente zum Wasserhaushalt der Pflanzen

Übung

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

H. Edelmann

In dieser Veranstaltung werden Schulexperimente zum Wasserhaushalt der Pflanzen ausgearbeitet und mit Schülern in einer Projektwoche vom 24.-27. September 2012 durchgeführt.

54851 Schulexperimente zum Thema Ökologie

Übung

Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl

H. Edelmann

S. Nessler

Entwicklung von Stationen zum Thema Ökologie für die Projektwoche vom 24. bis 27. September 2012.
Nur zusammen mit der Veranstaltung Nummer 54842 zu belegen!

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

54817 Spezielle Biologiedidaktik Humanbiologie

Übung

Mo. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R. Pommerening

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

Die Veranstaltung ist eine Kombination aus Vorlesung und begleitenden Übungen, die in Form von Tutorien an unterschiedlichen, flexibel wählbaren Terminen angeboten werden.

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
n a c h W a h l (n u r S P)

54803 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe D

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

U. Timm

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe C

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B. Schoenemann

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

Die Veranstaltung ist eine Kombination aus Vorlesung und begleitenden Übungen, die in Form von Tutorien an unterschiedlichen, flexibel wählbaren Terminen angeboten werden.

54843 Forschung im Unterricht – Natur der Naturwissenschaften

Übung

24.9.2012 - 27.9.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block

S. Nessler

Blockveranstaltung vom 01.10. – 04.10.2012, 9:00 – 16:00 Uhr in Raum 225.

54845 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A

Übung

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F. Seredszus

54849 Mädchen-Forscher-AG

Übung

Fr. 14 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b

S.Nessler
K.Schlüter**54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e**54803 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe D**

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

U.Timm

54811 "Inklusion und Didaktik im Biologieunterricht in der Sekundarstufe I - Konzeption, Durchführung und Dokumentation eines Projekttages für heterogene Lerngruppen im Schülerlabor der Universität zu Köln"

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

Sa. 14.4.2012 9 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 9

P.Krämer
S.Nessler

Inklusion und Didaktik im Biologieunterricht der Sek I.

Konzeption, Durchführung und Dokumentation einer Unterrichtseinheit für heterogene Lerngruppen im Schülerlabor der Uni Köln."

Das Seminar bietet die Möglichkeit, eine Unterrichtseinheit für den inklusiven Biologieunterricht vorzubereiten und durchzuführen. Drei Schwerpunkte ziehen sich als ‚roter Faden‘ durch die Veranstaltungen:

- 1) Fachdidaktischer Schwerpunkt: Forschendes Lernen im Biologieunterricht
- 2) Fachwissenschaftlicher Schwerpunkt: Unterrichtsthemen aus der Verhaltensökologie für die Sek. I, z.B. Beobachtung eines Regenwurms.
- 3) Schulische Inklusion: Leitlinien zum Unterricht in einer heterogenen Lerngruppe, z.B. Lerngruppe einer Gesamtschule mit 2 Schülerinnen mit FS Geistige Entwicklung.

Das Seminar findet als Kooperationsseminar der Biologiedidaktik und einem Didaktik-Seminar der Sonderpädagogik statt. Im Seminar werden Kleingruppen gebildet, die sich aus Studierenden der Sonderpädagogik und Studierenden der Biologie zusammensetzen. Die Betreuung erfolgt durch drei Dozenten mit den jeweiligen Schwerpunkten. Die im Rahmen des Seminars erarbeiteten Unterrichtsentwürfe werden in einer anderthalbstündigen Unterrichtseinheit mit einer Schülergruppe durchgeführt. Hierzu steht das Schülerlabor der Universität zu Köln zur Verfügung (<http://www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de>). Das Seminar schließt mit einem Symposium ab, in welchem die Studierenden ihre Erfahrung austauschen können.

Ablauf:

Die Seminareinführung findet im Rahmen einer Blockveranstaltung am Samstag, den 14.04.2012 (Pflichttermin) statt. Die Studierenden erhalten Input, Arbeitstexte und Aufgabenstellungen, um sich in die Themenschwerpunkte einzuarbeiten. Während des Semesters wird in der Seminarzeit in Kleingruppen die Unterrichtseinheit vorbereitet. Das selbstorganisierte Arbeiten der Studierenden wird durch die Dozenten unterstützt und begleitet. Regelmäßige Termine für Check-up und Beratung werden in der Einführung vereinbart. Die Durchführung der Unterrichtseinheit im Schülerlabor der Uni Köln erfolgt montags an jeweils einem Termin à 90 Minuten pro Kleingruppe (11.06., 18.06., 25.06. von 10:00 - 12:00 Uhr oder von 13:00 - 15:00 Uhr). Die Kleingruppen stellen ihre Unterrichtseinheit auf einem Poster dar, welches am Semesterende präsentiert wird.

Termine:

- Seminareinführung: Samstag, 14.04.2012, 9.00-17.00 Uhr (Pflichttermin)
- Freiarbeit mit Check-up Terminen von 23.04.2012 bis 04.06.2012
- Klassenbesuche: Montags vom 11.6.2012 bis zum 25.06.2012
- Abschlusstermin (nach Vereinbarung)

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe C

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B.Schoenemann

54841 Forschendes Lernen – Von der Theorie zur Praxis

Übung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

S.Nessler

- 54845 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A**
 Übung
 Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F.Seredszus
- 54851 Schulexperimente zum Thema Ökologie**
 Übung
 Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl H.Edelmann
S.Nessler
- Entwicklung von Stationen zum Thema Ökologie für die Projektwoche vom 24. bis 27. September 2012.
 Nur zusammen mit der Veranstaltung Nummer 54842 zu belegen!
- 54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B**
 Übung
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214 F.Seredszus

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l D (B e l e b t e N a t u r)

- 54866 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- A u ß e r s c h u l i s c h e L e r n o r t e
- 54820 Nutzpflanzen - Biologie und ihre Verwendung**
 Exkursion
- 54823 Exkursion nach Rügen**
 Exkursion
- 54824 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54825 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54826 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54827 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54828 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54829 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54830 Tagesexkursionen**
 Exkursion
- 54844 Exkursion nach München**
 Exkursion
 7. bis 10. Juni 2012.
 Gemeinsame Exkursion mit dem Institut für Physik und ihre Didaktik.

54858 Tagesexkursionen

Exkursion

54859 Tagesexkursionen

Exkursion

54866 Tagesexkursionen

Exkursion

Ö k o l o g i e**54821 Die Blüte. Evolution und Ökologie eines faszinierenden Organsystems.**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

B.Kremer

54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H.Bannwarth

54834 Ökophysiologie der Tiere

Übung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

W.Wichard

54842 Ökologie

Vorlesung/Übung

Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl

H.Edelmann

S.Nessler

In dieser Veranstaltung kann zusätzlich ein Didaktikschein für die Entwicklung und Betreuung von Stationen im Rahmen einer Schüler-Projektwoche vom 24. - 27. September 2012 erworben werden. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich zusätzlich unter dem entsprechenden Didaktikmodul an.

S t r u k t u r u n d F u n k t i o n**54801 Humanbiologie**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

54807 Systematik und Morphologie der Pflanzen

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Do. 5.4.2012 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

H.Edelmann

54821 Die Blüte. Evolution und Ökologie eines faszinierenden Organsystems.

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 100

Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3

B.Kremer

54834 Ökophysiologie der Tiere

Übung

Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

W.Wichard

54855 Ausgewählte Beispiele der Tierphysiologie

Übung

Fr. 10 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, 225, 14tägl

F.Seredszus

M o d u l E (F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

Übung

29.5.2012 - 31.5.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

P. Breuer-Küppers

54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H. Bannwarth

S c h w e r p u n k t L u f t

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

Übung

29.5.2012 - 31.5.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

P. Breuer-Küppers

54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H. Bannwarth

S c h w e r p u n k t M e n s c h

54801 Humanbiologie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B. Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft

Übung

29.5.2012 - 31.5.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block

P. Breuer-Küppers

54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H. Bannwarth

54856 Schwerpunkt Wasser

Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F. Seredszus

M o d u l F (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)

B e g l e i t e n d e Ü b u n g e n z u r P r a x i s p h a s e
(n u r L e r n b e r e i c h G r u n d s c h u l e)

54848 Begleitende Übungen zur Praxisphase Lernbereich

Übung

k.A. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214, n. Vereinb

F. Seredszus

M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e
i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k

- 54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln**
Übung
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P. Breuer-Küppers
- 54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik**
Übung
Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b R. Pommerening

S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k n a c h W a h l (n u r S P)

- 54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln**
Übung
Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b P. Breuer-Küppers
- 54843 Forschung im Unterricht – Natur der Naturwissenschaften**
Übung
24.9.2012 - 27.9.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block
Blockveranstaltung vom 01.10. – 04.10.2012, 9:00 – 16:00 Uhr in Raum 225. S. Nessler

B i o l o g i e a l s k l e i n e s (2 . b z w . 3 . F a c h)

B i o l o g i e

M o d u l B (A s p e k t e d e r B i o l o g i e)

A n t h r o p o l o g i e , H u m a n b i o l o g i e

- 54800 Grundlagen der menschlichen Genetik**
2 SWS; Vorlesung
Do. 14 - 15.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 141 B. Klauß
- 54801 Humanbiologie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B. Klauß

E i n f ü h r u n g i n d i e A l l g e m e i n e B i o l o g i e

F u n k t i o n s m o r p h o l o g i s c h e Ü b u n g e n

- 54822 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe B**
Übung
Di. 14 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225 B. Kremer
- 54838 Einführung in die Funktionsmorphologie Gruppe A**
Übung
Do. 12 - 14, 216 HF Hauptgebäude A, 225 I. Günthner

M o d u l C (F a c h d i d a k t i k)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

54810 **Biologiedidaktik**

2 SWS; Vorlesung; Max. Teilnehmer: 150

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2

K.Schlüter

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k

54816 **Naturerleben - Umwelterziehung in der schulischen Praxis**

Übung

k.A. 10 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, n. Vereinb

R.Jungbluth

Die Veranstaltung Naturerleben - Umwelterziehung in der schulischen Praxis findet von 10 bis 16 Uhr in Raum 214 an folgenden Terminen statt:

21.04, 28.04, 12.05, 09.06.12 + 1 Samstag in der Schule

Vorbereitungstermin: Dienstag, den 03.04.12 um 18 Uhr

54839 **Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe A**

Übung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I.Günthner

54840 **Spezielle Biologiedidaktik Botanik Gruppe B**

Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

I.Günthner

54850 **Schulexperimente zum Wasserhaushalt der Pflanzen**

Übung

Do. 10 - 13, 211 IBW-Gebäude, 28b, 14tägl

H.Edelmann

In dieser Veranstaltung werden Schulexperimente zum Wasserhaushalt der Pflanzen ausgearbeitet und mit Schülern in einer Projektwoche vom 24.-27. September 2012 durchgeführt.

54851 **Schulexperimente zum Thema Ökologie**

Übung

Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl

H.Edelmann

S.Nessler

Entwicklung von Stationen zum Thema Ökologie für die Projektwoche vom 24. bis 27. September 2012.

Nur zusammen mit der Veranstaltung Nummer 54842 zu belegen!

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

54832 **Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen**

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

Die Veranstaltung ist eine Kombination aus Vorlesung und begleitenden Übungen, die in Form von Tutorien an unterschiedlichen, flexibel wählbaren Terminen angeboten werden.

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e

54803 **Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe D**

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

U.Timm

54811 **"Inklusion und Didaktik im Biologieunterricht in der Sekundarstufe I - Konzeption, Durchführung und Dokumentation eines Projekttages für heterogene Lerngruppen im Schülerlabor der Universität zu Köln"**

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 18

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

Sa. 14.4.2012 9 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 9

P.Krämer
S.Nessler

Inklusion und Didaktik im Biologieunterricht der Sek I.

Konzeption, Durchführung und Dokumentation einer Unterrichtseinheit für heterogene Lerngruppen im Schülerlabor der Uni Köln."

Das Seminar bietet die Möglichkeit, eine Unterrichtseinheit für den inklusiven Biologieunterricht vorzubereiten und durchzuführen. Drei Schwerpunkte ziehen sich als ‚roter Faden‘ durch die Veranstaltungen:

1) Fachdidaktischer Schwerpunkt: Forschendes Lernen im Biologieunterricht

2) Fachwissenschaftlicher Schwerpunkt: Unterrichtsthemen aus der Verhaltensökologie für die Sek. I, z.B. Beobachtung eines Regenwurms.

3) Schulische Inklusion: Leitlinien zum Unterricht in einer heterogenen Lerngruppe, z.B. Lerngruppe einer Gesamtschule mit 2 Schülerinnen mit FS Geistige Entwicklung.

Das Seminar findet als Kooperationsseminar der Biologiedidaktik und einem Didaktik-Seminar der Sonderpädagogik statt. Im Seminar werden Kleingruppen gebildet, die sich aus Studierenden der Sonderpädagogik und Studierenden der Biologie zusammensetzen. Die Betreuung erfolgt durch drei Dozenten mit den jeweiligen Schwerpunkten. Die im Rahmen des Seminars erarbeiteten Unterrichtsentwürfe werden in einer anderthalbstündigen Unterrichtseinheit mit einer Schülergruppe durchgeführt. Hierzu steht das Schülerlabor der Universität zu Köln zur Verfügung (<http://www.zdi-schuelerlabor.uni-koeln.de>). Das Seminar schließt mit einem Symposium ab, in welchem die Studierenden ihre Erfahrung austauschen können.

Ablauf:

Die Seminareinführung findet im Rahmen einer Blockveranstaltung am Samstag, den 14.04.2012 (Pflichttermin) statt. Die Studierenden erhalten Input, Arbeitstexte und Aufgabenstellungen, um sich in die Themenschwerpunkte einzuarbeiten. Während des Semesters wird in der Seminarzeit in Kleingruppen die Unterrichtseinheit vorbereitet. Das selbstorganisierte Arbeiten der Studierenden wird durch die Dozenten unterstützt und begleitet. Regelmäßige Termine für Check-up und Beratung werden in der Einführung vereinbart. Die Durchführung der Unterrichtseinheit im Schülerlabor der Uni Köln erfolgt montags an jeweils einem Termin à 90 Minuten pro Kleingruppe (11.06., 18.06., 25.06. von 10:00 - 12:00 Uhr oder von 13:00 – 15:00 Uhr). Die Kleingruppen stellen ihre Unterrichtseinheit auf einem Poster dar, welches am Semesterende präsentiert wird.

Termine:

- Seminareinführung: Samstag, 14.04.2012, 9.00-17.00 Uhr (Pflichttermin)
- Freiarbeit mit Check-up Terminen von 23.04.2012 bis 04.06.2012
- Klassenbesuche: Montags vom 11.6.2012 bis zum 25.06.2012
- Abschlusstermin (nach Vereinbarung)

54819 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe C

Übung

Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

B.Schoenemann

54841 Forschendes Lernen – Von der Theorie zur Praxis

Übung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

S.Nessler

54845 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe A

Übung

Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

54851 Schulexperimente zum Thema Ökologie

Übung

Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl

H.Edelmann
S.Nessler

Entwicklung von Stationen zum Thema Ökologie für die Projektwoche vom 24. bis 27. September 2012. Nur zusammen mit der Veranstaltung Nummer 54842 zu belegen!

54857 Spezielle Biologiedidaktik Zoologie Gruppe B

Übung

Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 214

F.Seredszus

L e r n b e r e i c h N a t u r w i s s e n s c h a f t e n

M o d u l B (f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e
A s p e k t e d e s S a c h u n t e r r i c h t s)

S c h w e r p u n k t B o d e n

- 54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**
Übung
29.5.2012 - 31.5.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P. Breuer-Küppers
- 54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 H. Bannwarth
- 54842 Ökologie**
Vorlesung/Übung
Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl H. Edelmann
S. Nessler
- In dieser Veranstaltung kann zusätzlich ein Didaktikschein für die Entwicklung und Betreuung von Stationen im Rahmen einer Schüler-Projektwoche vom 24. - 27. September 2012 erworben werden. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich zusätzlich unter dem entsprechenden Didaktikmodul an.

S c h w e r p u n k t L u f t

- 54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**
Übung
29.5.2012 - 31.5.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P. Breuer-Küppers
- 54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 H. Bannwarth
- 54842 Ökologie**
Vorlesung/Übung
Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl H. Edelmann
S. Nessler
- In dieser Veranstaltung kann zusätzlich ein Didaktikschein für die Entwicklung und Betreuung von Stationen im Rahmen einer Schüler-Projektwoche vom 24. - 27. September 2012 erworben werden. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich zusätzlich unter dem entsprechenden Didaktikmodul an.

S c h w e r p u n k t M e n s c h

- 54801 Humanbiologie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172 B. Klauß

S c h w e r p u n k t W a s s e r

- 54813 Schwerpunkt Wasser, Boden, Luft**
Übung
29.5.2012 - 31.5.2012 9 - 16, 211 IBW-Gebäude, 28b, Block P. Breuer-Küppers
- 54831 Pflanzen und ihre vom Menschen beeinflusste Umwelt**
2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 100

Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

H.Bannwarth

54842 Ökologie

Vorlesung/Übung

Mo. 13 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214, 14tägl

H.Edelmann
S.Nessler

In dieser Veranstaltung kann zusätzlich ein Didaktikschein für die Entwicklung und Betreuung von Stationen im Rahmen einer Schüler-Projektwoche vom 24. - 27. September 2012 erworben werden. Sollten Sie daran Interesse haben, melden Sie sich zusätzlich unter dem entsprechenden Didaktikmodul an.

54856 Schwerpunkt Wasser

Übung

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

F.Seredszus

M o d u l C (F a c h d i d a k t i k S a c h u n t e r r i c h t)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

Übung

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

P.Breuer-Küppers

54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

Übung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R.Pommerening

54832 Humanbiologische Übungen mit Schulversuchen

Vorlesung/Übung

Mo. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172

B.Klauß

Die Veranstaltung ist eine Kombination aus Vorlesung und begleitenden Übungen, die in Form von Tutorien an unterschiedlichen, flexibel wählbaren Terminen angeboten werden.

54841 Forschendes Lernen – Von der Theorie zur Praxis

Übung

Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 225

S.Nessler

**M e d i e n - u n d M e t h o d e n l e h r e
i n d e r B i o l o g i e d i d a k t i k**

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

Übung

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

P.Breuer-Küppers

54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

Übung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R.Pommerening

**S p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d (n u r L e r n b e r e i c h S P)**

54814 Naturwissenschaftliche Inhalte bei Lernbehinderung vermitteln

Übung

Mo. 12 - 13.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

P.Breuer-Küppers

54818 Medien- und Methodenlehre in der Biologiedidaktik

Übung

Mo. 16 - 17.30, 211 IBW-Gebäude, 28b

R.Pommerening

54843 Forschung im Unterricht – Natur der Naturwissenschaften

Übung

24.9.2012 - 27.9.2012 9 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 225, Block
Blockveranstaltung vom 01.10. – 04.10.2012, 9:00 – 16:00 Uhr in Raum 225.

S.Nessler

I M E S - S t u d i e n g a n g

54812 IMES-Studiengang

Seminar

Do. 15.30 - 17, 216 HF Hauptgebäude A, 214

H.Edelmann

F a c h d i d a k t i k (1 , 3)

A l l g e m e i n e B i o l o g i e d i d a k t i k

B e g l e i t e n d e Ü b u n g z u r
P r a x i s p h a s e (n u r f ü r H R - G e)

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k B o t a n i k

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k
f ä c h e r ü b e r g r e i f e n d

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k H u m a n b i o l o g i e

Ü b u n g s p e z i e l l e B i o l o g i e d i d a k t i k Z o o l o g i e

F ä c h e r ü b e r g r e i f e n d e A s p e k t e
d e s S a c h u n t e r r i c h t s (5 , 7)

S c h w e r p u n k t B o d e n

S c h w e r p u n k t L u f t

S c h w e r p u n k t M e n s c h

S c h w e r p u n k t W a s s e r

S o n s t i g e s - A n l e i t u n g z u s e l b s t s t ä n d i g e n
w i s s e n s c h a f t l i c h e n A r b e i t e n

54853 Doktorandenkolloquium

Kolloquium

Fr. 14 - 16, 216 HF Hauptgebäude A, 214

K.Schlüter

54860 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

54861 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

- 54862 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54863 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54864 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54865 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
- 54867 Anleitung zu selbständigen wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium

M a t h e m a t i k u n d i h r e D i d a k t i k

"Die Anzahl der zu den Vorlesungen angegebenen Übungsgruppen basiert auf Schätzungen auf Grund der Zahlen der vergangenen Semester. Möglicherweise können nicht alle Übungszeiten auch tatsächlich angeboten werden. Die Einteilung in die Übungsgruppen findet in der 1. Vorlesung statt."

G r u n d s t u d i u m

F a c h d i d a k t i k

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54328 Grundzüge der Linearen Algebra, Übungen am Rechner, Blockveranstaltung**
2 SWS; Blockveranstaltung
24.9.2012 - 28.9.2012 9.30 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 209, Block M. Rotter
- 54329 Grundzüge der Linearen Algebra, Übungen am Rechner, Blockveranstaltung**
2 SWS; Blockveranstaltung
1.10.2012 - 5.10.2012 9 - 16.30, 216 HF Hauptgebäude A, 209, Block M. Rotter

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54330 Zahlentheorie**
4 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1
Do. 19.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1 H. Struve
Der 19.7.2012 ist der Klausurtermin.
- 54331 Zahlentheorie**
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 H. Struve
N.N.
- 54332 Zahlentheorie**
2 SWS; Übung
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 E. Müller-Hill

- 54333 Zahlentheorie**
2 SWS; Übung
Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
E. Müller-Hill
- 54334 Zahlentheorie**
2 SWS; Übung
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
H. Struve
N.N.
- 54335 Elementare Zahlentheorie (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Di. 17.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Di. 17.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, H2
Di. 17.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, H3
Der 17.7.2012 ist der Klausurtermin.
S. Heilmann
- 54336 Elementare Zahlentheorie (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Mo. 10 - 11.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.701
S. Heilmann
- 54337 Elementare Zahlentheorie (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
S. Heilmann
- 54338 Elementare Zahlentheorie (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119
S. Heilmann
- 54339 Elementare Zahlentheorie (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521
S. Heilmann
N.N.
- 54340 Grundzüge der Logik und Mengenlehre (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4
H. Rodenhausen
- 54341 Grundzüge der Logik und Mengenlehre (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324
H. Rodenhausen
- 54342 Grundzüge der Logik und Mengenlehre (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Di. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403
H. Rodenhausen
- 54343 Grundzüge der Logik und Mengenlehre (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136
H. Rodenhausen
N.N.
- 54388 Funktionentheorie**
4 SWS; Vorlesung

	Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3	
	Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1	N . N .
54388	Funktionentheorie Klausur	
	Di. 17.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)	
	Di. 17.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, H1	N . N .
54389	Funktionentheorie 2 SWS; Übung	
	Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 417	N . N . N . N .
54390	Funktionentheorie 2 SWS; Übung	
	Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 324	N . N .
54391	Funktionentheorie 2 SWS; Übung	
	Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54392	Funktionentheorie 2 SWS; Übung	
	Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 417	N . N . N . N .

S e m i n a r e

54348	Ausgewählte Kapitel der Mathematik 2 SWS; Seminar	
	Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635	R . Kaenders
o.Nr.	N.N. 2 SWS; Seminar	
	Mi. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N . N .

F a c h d i d a k t i k

54350	Geometriedidaktik 2 SWS; Vorlesung	
	Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, H1	
	Di. 17.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)	
	Di. 17.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4	
	Di. 17.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2	
	Di. 17.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1	M . R o t t e r
	Der 17.7.2012 ist der Klausurtermin.	
54351	Geometriedidaktik 2 SWS; Übung	
	Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M . R o t t e r N . N .

54352	Geometriedidaktik 2 SWS; Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter
54353	Geometriedidaktik 2 SWS; Übung Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 417	M. Rotter N.N.
54354	Geometriedidaktik 2 SWS; Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	M. Rotter
54355	Geometriedidaktik 2 SWS; Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119	M. Rotter N.N.
54356	Geometriedidaktik 2 SWS; Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119	M. Rotter
54362	Didaktik des Sachrechnens 2 SWS; Klausur Mi. 18.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H1 Mi. 18.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude A, H2	S. Prinz
54362	Didaktik des Sachrechnens 2 SWS; Vorlesung Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, H2	S. Prinz
54363	Didaktik des Sachrechnens 2 SWS; Übung Mo. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403	S. Prinz N.N.
54364	Didaktik des Sachrechnens 2 SWS; Übung Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201	S. Prinz N.N.
54365	Didaktik des Sachrechnens 2 SWS; Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201	S. Prinz
54366	Didaktik des Sachrechnens 2 SWS; Übung Do. 17.45 - 19.15, 216 HF Hauptgebäude C, 403	S. Prinz N.N.
54367	Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt 2 SWS; Vorlesung Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4	

- Mi. 18.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
 Die Vorlesung führt in Grundideen, Prinzipien und Erkenntnisse der allgemeinen Mathematikdidaktik und im Besonderen der Sekundarstufen I und II. Dabei beschäftigen wir uns mit den Möglichkeiten, Begrenzungen und der Unterstützung, die Mathematikdidaktik Lehrern in ihrer Arbeit bieten kann. Es werden Themen wie der Einfluss von Interessengruppen, Repräsentationen mathematischer Objekte, die Didaktik des Problemlösens, normative und deskriptive mathematische Lerntheorien, entdeckendes Mathematiklernen, Aufgabenvariationen sowie stoffdidaktische Analysen möglicher mathematischer Inhalte in der Schule besprochen.
 Der 18.7.2012 ist der Klausurtermin.
- 54368 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
 2 SWS; Übung
 Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215
- 54369 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
 2 SWS; Übung
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 215
- 54370 Mathematikdidaktik für das Gymnasiale Lehramt**
 2 SWS; Übung
 Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

R. Kaenders

S. Heilmann

S. Heilmann

R. Kaenders
S. Heilmann

S e m i n a r e

- 54349 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
 2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 30
 Mo. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54371 Didaktisches Seminar**
 2 SWS; Seminar
 Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude A, 119
- 54372 Didaktisches Seminar**
 2 SWS; Seminar
 Di. 12 - 13.30, 214 Heilpädagogik Pavillon, 0.717
- 54373 Mathematikdidaktik**
 2 SWS; Seminar
 Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635
- 54374 Mathematikdidaktik**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403
- 54375 Förderung mathematisch besonders befähigter Grundschul Kinder**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635
- 54376 Oberseminar zur Mathematikdidaktik (privatissime)**
 2 SWS; Oberseminar
 Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

J. Steenbrink

J. Steenbrink

J. Steenbrink

H. Struve

H. Struve

S. Schmidt

H. Burscheid
H. Struve
I. Witzke
N.N.

- 54393 Mathematikdidaktik für das gymnasiale Lehramt**
2 SWS; Seminar
Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 J.Steenbrink
- P r a k t i k a / A r b e i t s m i t t e l ü b u n g e n
- 54377 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum (HR)**
2 SWS; Übung
Mi. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 B.Scheja
- 54378 Vor- und nachbereitende Übung zum fachdidaktischen Praktikum (G)**
2 SWS; Übung
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635 U.Brück-Binnerger
- 54379 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 R.Kaenders
N.N.
- 54380 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 R.Kaenders
N.N.
- 54381 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 R.Kaenders
N.N.
- 54382 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
2 SWS; Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 R.Kaenders
N.N.
- 54383 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 H.Struve
N.N.
- 54384 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
Übung; Max. Teilnehmer: 30
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 H.Struve
N.N.
- 54385 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 H.Struve
N.N.
- 54386 Arbeitsmittel für den Mathematikunterricht (Didaktisches Grundlagenstudium)**
Übung
k.A. 9 - 18, 216 HF Hauptgebäude C, 635 H.Struve
N.N.

K o l l o q u i e n

54387 Ausgewählte Themen der Mathematikdidaktik

2 SWS; Kolloquium

Di. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 635

Die Dozenten

B a c h e l o r

F a c h d i d a k t i k

54307 Grundlagen der Didaktik der Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: SP-M-B2.1 und HR-M-B4.1)

2 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 213 DP Heilpädagogik, Hörsaal II

Sa. 9 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude A, H3 14.7.2012

Sa. 9 - 12.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4 14.7.2012

Der 14.7.2012 ist der Klausurtermin.

N . N .

54308 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

2 SWS; Übung

Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

N . N .

N . N .

54309 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

2 SWS; Übung

Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

N . N .

N . N .

54310 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 213 DP Heilpädagogik, 123

N . N .

N . N .

54311 Grundlagen der Didaktik der Mathematik

2 SWS; Übung

Fr. 16 - 17.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403

N . N .

N . N .

54312 Einführung in die Didaktik der Mathematik (Bachelor-Modulzuordnung: SP-M-B2.1 und G-M-B2.1)

2 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Mo. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Mo. 16.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

Mo. 16.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, H1

Mo. 16.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, H2

Mo. 16.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude A, H3

Mo. 16.7.2012 14 - 18, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Sa. 15.9.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)

Sa. 15.9.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4

Der 16.7.2012 ist der Klausurtermin und der 15.9.2012 ist der Termin für die Nachklausur.

N . N .

54313	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Di. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N . N . N . N .
54314	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N . N . N . N .
54315	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N . N . N . N .
54316	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Di. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54317	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Mi. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54318	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54319	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54320	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Mi. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54321	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Do. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	N . N . N . N .
54322	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521	I . Witzke
54323	Einführung in die Didaktik der Mathematik 2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30 Mo. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403	N . N . N . N .

- 54324 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Do. 14 - 15.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 I. Witzke
- 54325 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 8 - 9.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.
N.N.
- 54326 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
2 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 30
Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude C, 521 I. Witzke
- 54327 Einführung in die Didaktik der Mathematik**
Übung
Fr. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude C, 403 N.N.
N.N.

F a c h w i s s e n s c h a f t

- 54300 Geometrie (Bachelor-Modulzuordnung: HR-M-B2.1)**
4 SWS; Vorlesung
Di. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Do. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude B, H4
k.A.
Mo. 16.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Mo. 16.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF)
Mo. 16.7.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, H4
Mo. 24.9.2012 9 - 13, 216 HF Hauptgebäude B, Aula (Geb. 216 HF) R. Kaenders
Der 16.7.2012 ist der Klausurtermin und der 24.9.2012 ist der Termin für die Nachklausur.
- 54301 Geometrie**
2 SWS; Übung
Di. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201 R. Kaenders
N.N.
- 54302 Geometrie**
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 134 R. Kaenders
S. Berendonk
- 54303 Geometrie**
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136 R. Kaenders
S. Berendonk
- 54304 Geometrie**
2 SWS; Übung
Mi. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 103 R. Kaenders
N.N.
- 54305 Geometrie**

2 SWS; Übung

Do. 12 - 13.30, 216 HF Hauptgebäude A, 201

R. Kaenders
N.N.**54306 Geometrie**

2 SWS; Übung

Fr. 10 - 11.30, 216 HF Hauptgebäude A, 136

R. Kaenders
N.N.

C h e m i e u n d i h r e D i d a k t i k

G r u n d s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie.
Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

Modul A

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, für Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik.

Basismodul Naturwissenschaften

Veranstaltungsort: Hörsaal 236, Herbert-Lewin-Str. 2

54651 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Do. 10 - 11, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel
C. Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen sowie entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule. (GHR-Ge)

Modul C

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Veranstaltungsort: Hörsaal 236, Herbert-Lewin-Str. 2

54652 Praktikum zur Allgemeinen, Anorganischen und Analytischen Chemie II

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

U. Flegel
V. Gönnä

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen sowie entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule. (GHR-Ge)

Modul C

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Das Praktikum wird im Institut für Anorganische Chemie, R 113 (Raumänderung möglich!), gelbe Etage der Chemischen Institute (Greinstr. 6) stattfinden.

Vorbesprechung: 3.4.2012 13.00 Uhr im Exp. Seminarraum I der Chemischen Institute. Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 3.4.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165,1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 14.00 Uhr!

54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 12.4.2012

A. Marohn

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Lehramter an Grundschulen, Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie sonderpädagogische Förderung des Leitfaches oder des Faches Chemie. (Verständigen über Chemie)

Module: GHR Modul C; Gym/Ge Modul 1

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

Bitte beachten!

Veranstaltungsbeginn: 12. April 2012!

54676 Tutorium zu "Grundlagen der Fachdidaktik"

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

F. Rohrbach

G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54665 Besichtigung chemischer Betriebe

1 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

Modul F

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen sowie entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule. (GHR-Ge)

Zeit und Ort der Exkursion werden durch einen bes. Aushang bekannt gegeben.

F a c h d i d a k t i k

54675 Projekt Schülerexperimentiertage im ZDI-Schülerlabor und Kindercampus

1 SWS; Projekt

k.A., n. Vereinb

M. Egbers

H a u p t s t u d i u m

F a c h w i s s e n s c h a f t

54655 Systemische Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

3 SWS; Vorlesung

Di. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 3.4.2012

Do. 11 - 11.45, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

C.Reiners

54656 Laborübungen zu systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 30

Di. 14 - 18.30

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).

C.Reiners
K.Groß

Vorbesprechung: 27.3.2012 14.00 Uhr in Labor 032/033 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik.

Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 26.3.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 14.00 Uhr!

54657 Tutorium zu Systemischen Sichtweisen in der Anorganischen Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

Modul E

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen an Gesamtschulen (HR-Ge).
Zeit und Ort der Veranstaltung siehe besondere Aushänge!

C.Reiners
A.Schumacher**54658 Projekt zu systemischen Sichtweisen in der Chemie**

1 SWS; Projekt

k.A., n. Vereinb

Modul E Dieses Angebot richtet sich an fortgeschrittene Studierende im Fach Chemie des Lehramtes an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen

Die Veranstaltung wird als Block in der vorlesungsfreien Zeit der Pfingstferien stattfinden.

Zur vorherigen Anmeldung und bzgl. des Ortes, der Termine, der Vorbesprechung sowie der Veranstaltungszeiten beachten Sie bitte die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat in Raum 165 des IBW-Gebäudes (211), bitte beachten Sie unsere Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 bis 14.00 Uhr!

.Anton

54659 Laborübungen zu Chemie im Kontext des Sachunterrichts

4 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 14 - 18.30

U.Flegel

Das Praktikum richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule, Sonderpädagogik.

Modul D, Grundschule
Das Praktikum findet statt in Labor 012 des IBW-Gebäudes (Herbert-Lewin-Str. 2).

Vorbesprechung: Mittwoch 4.4.2011 14.00 Uhr in Labor 012 des IBW-Gebäudes.
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 3.4.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

54660 Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Di. 10 - 11.30

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lernbereiches Naturwissenschaft-Technik mit dem Leitfach Chemie, Lehramt Grundschule.

Modul D, Grundschule
Die Veranstaltung findet im Seminarraum 013 im Tiefgeschoss des IBW-Gebäudes (211) statt.

U. Flegel

54661 Fächerübergreifende Aspekte des Sachunterrichts

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Mi. 12 - 13.30

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Grundschulen mit dem Leitfach Chemie.

Modul E Grundschule
Die Veranstaltung findet in Raum 012 TG des IBW-Gebäudes statt.

Vorbesprechung: Mittwoch 4.4.2012 12.00 Uhr in Labor 012 des IBW-Gebäudes.
Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 3.4.2011

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich! Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt oder online über das Klips-System. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

U. Flegel

54662 Projekt zur Praxis der Chemie im Kontext des Sachunterrichts

2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Mo. 12 - 13.30, n. Vereinb, ab 16.4.2012

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Grundschulen mit dem Leitfach Chemie.

Modul E, Grundschule
Die Veranstaltung findet im Seminarraum 013 im Tiefgeschoss des IBW-Gebäudes statt. Im Rahmen dieses Projektes ist es erforderlich, dass über einen Zeitraum von 6 Wochen einmal wöchentlich nachmittags eine Chemie-AG an einer Grundschule durchgeführt wird. Bitte halten Sie einen Nachmittag hierfür in Ihrem Stundenplan frei! (Voraussichtlicher Zeitraum: 7.5.2012 bis 20.6.2012)

Vorbesprechung: Montag 16.4.2012 12.00 Uhr in Raum 013 des IBW-Gebäudes
DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 13.4.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt oder online über das Klips-System. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 14.00 Uhr!

U. Flegel

54663 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten

Kolloquium

k.A., n. Vereinb

A. Marohn

- 54664 Anleitung zu selbständigem wissenschaftlichen Arbeiten**
Kolloquium
k.A., n. Vereinb C.Reiners

F a c h d i d a k t i k

- 54666 Scholorientiertes Experimentieren (Grundschule)**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb W.Müller
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Grundschulen sowie Sonderpädagogik, Lernbereich Naturwissenschaft-Technik, Leitfach Chemie.

Modul F, Grundschule
Die Veranstaltung findet statt in Raum 013 des IBW-Gebäudes (Herbert-Lewin-Str. 2)

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Termine: Bitte beachten Sie die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat, Raum 165 EG des IBW-Gebäudes. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00 Uhr)!

- 54667 Scholorientiertes Experimentieren (HR-Ge)**
2 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25
k.A., n. Vereinb J.Saborowski
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie, Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Stufen an Gesamtschulen.

Modul F, HRGe
Termine: Siehe besonderen Aushang!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 3.4.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 15, EG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 12.30 !

- 54668 Fachdidaktische Kolloquium**
Seminar
Mo. 16 - 17.30, n. Vereinb C.Reiners
A.Marohn
Termine siehe besondere Aushänge!

- 54670 Seminar zu fachbezogenen Lern- und Kommunikationsprozessen**
2 SWS; Seminar
Di. 12 - 14, ab 10.4.2012 A.Marohn
Modul F
Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!
Die Veranstaltung findet in Raum 013, Tiefgeschoss des IBW-Gebäudes statt.

Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 26.3.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 15.00 Uhr!

Bitte beachten!

Veranstaltungsbeginn: 10. April 2012!

54671 Seminar zu ausgewählten Themen der Fachdidaktik und des Chemieunterrichts

2 SWS; Seminar

Di. 14 - 15.30

C.Reiners

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Faches Chemie für das Lehramt an Haupt-, Real- und entsprechende Jahrgänge an Gesamtschulen (HR-Ge). Sowie an Studierende des Lehramtes für Gymnasien und den entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen (Gym/Ge).

Hinweis: Es kann nur eines der beiden Hauptseminare pro Semester von Ihnen belegt werden!
Die Veranstaltung findet in Seminarraum 013 des Instituts für Chemie und ihre Didaktik statt.

Vorbesprechung: entfällt!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 26.3.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1.OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 12.30 !

54672 Seminar zur Begleitung schulpraktischer Studien (Grundschule)

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 25

k.A.

W.Müller

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Grundschulen, Lernbereich Naturwissenschaft-Technik, Leitfach Chemie.

Modul F, Grundschule

Die Veranstaltung findet statt in Raum 013 des IBW-Gebäudes (Herbert-Lewin-Str. 2)

Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich!

Termine: Bitte beachten Sie die Aushänge!

Die Anmeldung erfolgt in unserem Sekretariat, Raum 165 1.OG des IBW-Gebäudes. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten (Mo-Fr 9.00 bis 15.00 Uhr)!

54673 Seminar zur Begleitung schulpraktischer Studien (HR-Ge)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

J.Saborowski

Das Seminar richtet sich an fortgeschrittene Studierende des Lehramtes für Haupt- Real- und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschulen.

HR-Ge Modul F

Termine: Siehe besonderen Aushang!

Eine vorherige Anmeldung ist in unserem Sekretariat, Raum 165 im 1.OG des IBW-Gebäudes erforderlich!
Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten Mo-Fr 9.00 - 15.00 Uhr!

B a c h e l o r / M a s t e r

54650 Naturwissenschaftliche Grundlagen Chemie II (Wahlpflicht)

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U.Flegel

Das Angebot richtet sich an Studierende der Fächer/Leitfächer: Biologie, Physik sowie Geographie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen und entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule (GHR-Ge)

Modul A

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen, für Studierende der Unterrichtsfächer, Biologie, Geographie sowie Physik.

Basismodul Naturwissenschaften
Veranstaltungsort: Hörsaal 236, Herbert-Lewin-Str. 2

54651 Allgemeine, Anorganische und Analytische Chemie II

3 SWS; Vorlesung

Mo. 10 - 12, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

Do. 10 - 11, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236

U. Flegel
C. Reiners

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen sowie entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule. (GHR-Ge)

Modul C

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Veranstaltungsort: Hörsaal 236, Herbert-Lewin-Str. 2

54652 Praktikum zur Allgemeinen, Anorganischen und Analytischen Chemie II

3 SWS; Praktische Übung; Max. Teilnehmer: 25

Di. 12 - 18

U. Flegel
V. Gönnä

Das Angebot richtet sich an Studierende des Faches/Leitfaches Chemie. Lehramt für Grund-, Haupt-, Realschulen sowie entsprechende Jahrgangsstufen der Gesamtschule. (GHR-Ge)

Modul C

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie für sonderpädagogische Förderung, für Studierende des Unterrichtsfachs Chemie.

Module HR-Ch-B3; SP-Ch-B3

Das Praktikum wird im Institut für Anorganische Chemie, R 113 (Raumänderung möglich!), gelbe Etage der Chemischen Institute (Greinstr. 6) stattfinden.

Vorbesprechung: 3.4.2012 13.00 Uhr im Exp. Seminarraum I der Chemischen Institute. Änderungen sind möglich! Bitte beachten Sie eventuelle Aushänge!

DIE TEILNAHME AN DER VORBESPRECHUNG IST VERPFLICHTEND!

Eine vorhergehende Anmeldung ist erforderlich!

Anmeldefrist: 26.1.2012 bis 3.4.2012

Die Anmeldung erfolgt durch Eintrag in eine Liste, die in unserem Sekretariat (Raum 165, 1. OG, Herbert-Lewin-Str.2) ausliegt. Bitte beachten Sie die Öffnungszeiten des Sekretariats, Mo-Fr von 9.00 bis 14.00 Uhr!

54653 Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften, Chemie

2 SWS; Vorlesung

Mi. 8 - 9.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 236, ab 23.5.2012

U. Flegel

Das Angebot richtet sich an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Grundschulen und Sonderpädagogische Förderung.

Lernbereich Natur- und Gesellschaftswissenschaften

Fächerübergreifendes Basismodul Naturwissenschaften
Diese Veranstaltung beginnt erst am 23. Mai 2012!

In der Zeit vom 2. April 2012 bis zum 16. Mai 2012 wird die Vorlesung des Anteilsfaches Biologie im selben Hörsaal im gleichen Zeitraum stattfinden. (Veranstaltungsnummer 54802)

54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)

2 SWS; Vorlesung

Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 12.4.2012

A. Marohn

Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Lehramter an Grundschulen, Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie sonderpädagogische Förderung des Leitfaches oder des Faches Chemie. (Verständigen über Chemie)

Module: GHR Modul C; Gym/Ge Modul 1

Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.

Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1

Bitte beachten!

Veranstaltungsbeginn: 12. April 2012!

54676 Tutorium zu "Grundlagen der Fachdidaktik"

2 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

F. Rohrbach

C H E M I E

Studienberatung für das Fach Chemie:

Diplom- und Bachelor/Masterstudiengang:

Sprechzeiten: Mo. 10 - 11.30 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Axel Czybulka. E-Mail: ac074(at)uni-koeln.de

Lehramtsstudiengang:

Sprechzeiten: Mi. 10 - 11 Uhr und nach Vereinbarung: Dr. Volker von der Gönna. E-Mail: ac218@uni-koeln.de.

Hinweis: Die Studentenvertretung organisiert zum Semesterbeginn eine Orientierungsveranstaltung für Studienanfängerinnen und Studienanfänger.

Beginn: Mi. 14 Uhr und Do. 10 Uhr in der Woche vor Vorlesungsbeginn im Foyer der Chemischen Institute.

Präsentation Bachelor Chemie:

Vorkurs für alle Erst-Semester Bachelor Chemie vor Beginn des Wintersemesters.

Weitere Informationen unter: <http://fgchemie.uni-koeln.de>

Computerkurs für Fortgeschrittene:

1 Woche nach Vereinbarung im CIP-Pool der Chemischen Institute

Beginn der Veranstaltung: 18.00 s. t. (s. besonderen Aushang): N.N. mit Tutoren

**V e r a n s t a l t u n g e n f ü r D o k t o r a n d e n
u n d F o r t g e s c h r i t t e n e S t u d i e r e n d e****55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

D. Blunk

Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de**55047 Computational Chemistry**

Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

D. Blunk

M. Hanrath

L. Packschies

55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Vorlesung

Fr. 4.5.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 11.5.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 25.5.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Fr. 15.6.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

- Fr. 22.6.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 29.6.2012
Termine: 04.05., 11.05., 25.05., 15.06., 22.06. (evtl. Ausweichtermin)
Exkursion nach Wuppertal ganztätig: 29.06.2012 (Abfahrt 8.30 h st.)
Für die Exkursion ist eine separate Anmeldung in der Zeit vom 01.06.-15.06.2012 per E-Mail bei anja.bitners@uni-koeln.de erforderlich. Bitte geben Sie an, ob Sie Hörer der VL sind und in welchem Studiengang Sie studieren.
Rückfragen über die Veranstaltung bitte an Prof. Schmalz, schmalz@uni-koeln.de
Die Vorlesung richtet sich an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben.
- 55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)**
Vorlesung
Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC**
Vorlesung
Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Neumaier
- 55051 Alternative Reaction Media (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 20.4.2012 R. Giernoth
- 55052 Einführung in die Statistik und Qualitätssicherung**
Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20
k.A., n. Vereinb B. Kuczewski
Zielgruppe:
Studierende und Doktoranden mit vertieftem Interesse an analytischer Chemie, aber geeignet für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbes. auch Geowissenschaftler und Biologen.
Voraussetzungen:
Solide Mathematik- und PC Kenntnisse
LV Ablauf:
Vorlesungsteil mit Rechenübungen,
Personenzahl maximal 20
Die Lehrveranstaltung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und hat 3 CP.
1 Woche ganztags in der vorlesungsfreien Zeit
- 55053 Nuklearchemisches Kolloquium**
Kolloquium
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
- 55095 New and future developments in catalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, n. Vereinb
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B M. Prechtl
- 55113 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 17.4.2012 M. Klußmann
- 55219 Symmetrie in der Spektroskopie**
Vorlesung
Fr. 15 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, dreiwöch.,
ab 13.4.2012 M. Gutmann
Freitag 15 - 18 h, alle 3 Wochen im Ex.SR 2, Beginn Freitag 13.04.2012
Interessierten für die VL werden gebeten, sich mit Herrn Dr. Gutmann, Michael_Gutmann@t-online.de
in Verbindung zu setzen.

55220 Metallorganische Synthesechemie

Vorlesung

Di. 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 26.6.2012

Di. 17.4.2012 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 15.5.2012 14 - 18, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

T. Schmidt

Beginn der Veranstaltung:

Dienstag, 17. April 2012, 14 Uhr

Weitere Veranstaltungstermine (voraussichtlich):

15. Mai 2012,

26. Juni 2012,

03. Juli 2012,

10. Juli 2012

Die Veranstaltung richtet sich an fortgeschrittene Studierende, Examenskandidaten und Doktoranden.

55221 Weiche Materie: Charakterisierungsmethoden und Eigenschaften

Vorlesung

Di. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 17.4.2012

H. Weigand
S. Wiegand**55222 Innovationsmanagement**

Vorlesung

Mo. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 23.4.2012

Mo. 12.30 - 14.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
23.4.2012

Mo. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 14.5.2012

Mo. 12.30 - 14.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302
14.5.2012

T. Bieringer

55223 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II

2 SWS; Vorlesung

Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170

A. Baumann

55224 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I

1 SWS; Vorlesung

Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl

A. Baumann
U. Kaupp**55225 Anorganisch-chemisches Kolloquium**

Kolloquium

Mi. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie**55226 Organisch-chemisches Kolloquium**

Kolloquium

Mo. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Die Dozenten der
Organischen Chemie**55227 Physikalisch-Chemisches Kolloquium**

Kolloquium

Mo. 16 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie

55228 Theoretisch-chemisches Kolloquium

Kolloquium
k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Theoretischen Chemie

55229 Biochemisches Kolloquium

Seminar
Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170

Die Dozenten der
Biochemie

55232 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion

Seminar
k.A., n. Vereinb

A. Baumann
I. Weyand

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55233 Mitarbeiter Seminare

Seminar
k.A., n. Vereinb

A. Baumann
U. Baumann
L. Jaenicke
U. Kaupp
R. Krämer
F. Marner
I. Neundorf
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt

Zülpicher Straße

55235 Chemiewirtschaft

Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Siehe Aushang!

H. Ansteeg

55236 Überstrukturen – Ursprung, Darstellung und Analyse

Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb

M. Valldor

Voraussichtlich wird die Vorlesung 90 min (2 Lehrstunden) pro Woche mit einer Laufzeit von etwa 10 Wochen beinhalten.

20.04., 27.04., 04.05., 11.05., 16.05., 23.05., 06.06., 20.06., 27.06., 04.07., 11.07.
10.30 Uhr - 12.00 Uhr, Seminarraum AC 414

B a c h e l o r C h e m i e

B a c h e l o r A r b e i t

55059 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Täglich ganztägig am Institut für Anorganische Chemie

55060 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

täglich ganztägig im Institut für Organische Chemie

Die Dozenten der
Organischen Chemie**55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

Täglich ganztägig im Institut für Physikalische Chemie

Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie**55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

täglich ganztägig
Institut für Theoretische ChemieF.Dolg
M.Hanrath**55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

täglich ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum JülichDie Dozenten der
Biochemie**55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

Arbeitsgruppe

k.A., n. Vereinb

täglich im Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich

H.Coenen
J.Ermert
B.Neumaier
S.Qaim**P f l i c h t m o d u l e****55002 Theoretische Chemie II MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**

2 SWS; Vorlesung

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F.Dolg

55003 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)

1 SWS; Übung

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

F.Dolg
T.Hangele
M.Hülßen

Am 08.05.2012 findet die Übung nicht im Exp. SR 1 sondern im Exp. SR 2 statt.

55004 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 8) (LA GG, Modul 8)

Vorlesung

Di. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Die Dozenten der
Biochemie

55006 Biochemie für Chemiker Praktikum MN-C-BC (Modul 8)

Praktikum

17.9.2012 - 28.9.2012 8 - 18, Block

Die Dozenten der
BiochemieDas Praktikum findet vom 17.09.2012 bis zum 28.09.2012 im Praktikumsraum des Instituts, EG, Zülpicher
Str. 47 statt**55008 Analytik und Spektroskopie I MN-C-ASI (Modul 9a)**

3 SWS; Vorlesung/Übung

Di. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 9 - 10.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Fr. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

M.Schäfer
N.Schlörer
A.Klein
D.Blunk
R.Giernoth
H.Shen**55009 Synthese MN-C-SY (Modul 10)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 11.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Di. 11 - 11.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Mi. 11 - 11.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Berkessel
A.Klein
U.Ruschewitz
B.Tieke**55010 Seminar zur Vorlesung Synthese MN-C-SY (Modul 10)**

Seminar

Do. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab
12.4.2012W.Tyrra
R.Giernoth
B.Tieke**55011 Synthesepraktikum MN-C-SY (Modul 10)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

R.Giernoth
B.Tieke
W.Tyrra

täglich von 13.00 Uhr bis 18.00 Uhr

52089 Mathematik II für Studierende der Chemie

2 SWS; Vorlesung

Do. 8 - 9.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

R.Wienands

52090 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

R.Wienands
N.N.

1 St. nach Vereinbarung

52096 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Chemie

1 SWS; Tutorium

k.A., n. Vereinb

1 St. nach Vereinbarung

R. Wienands

N.N.

55005 Biochemie für Chemiker - Molekulare Grundlagen der Biochemie MN-C-BC Modul 8 (alte PO) und Modul 6 (neue PO)

Übung

Do. 8 - 10

Fr. 8 - 10

Die Übung findet in Raum 493 (CIP-Raum des Instituts für Biochemie) statt

Donnerstags für Modul 8 (alte PO)

Freitags für Modul 6 (neue PO)

Die Dozenten der
Biochemie**55007 Biochemie für Chemiker Modul 8 MN-C-BC**

Übung

Mo. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Mi. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

Übungen:

Montag oder alternativ Donnerstag
und MittwochDie Dozenten der
Biochemie**55012 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC Modul 4)) und (LA GG, Modul 2) (B.A. GG-Che-B02)**

3 SWS; Vorlesung

Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 2.4.2012

Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

S.Mathur

G.Meyer

55013 Chemisches Grundpraktikum "Anorganische Chemie" (Qualitativ-analytischer Teil) MN-C-AC (Modul 4)

Praktische Übung

Mo. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Di. 14 - 15.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Fr. 12 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

S.Mathur

I.Pantenburg

55014 Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5 a) (B.A. GG-Che-B04)

Vorlesung

Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

B. Goldfuß

55015 Übungen zur Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5a)

Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

B. Goldfuß

55016 Tutorium Organische Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

A. Klein

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>

W a h l p f l i c h t m o d u l e

55020 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)

Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

G. Meyer

Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)

55021 Seminar zum Praktikum "Anorganische Chemie " MN-C-WP (Modul 12/13)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie**55022 Praktikum "Anorganische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**

Praktische Übung

Mo., n. Vereinb 16.4.2012 - 11.5.2012

S. Mathur
G. Meyer
A. Klein
U. Ruschewitz**55023 Fortgeschrittene Organische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 13)**

2 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab

4.4.2012

A. Berkessel
R. Giernoth
A. Griesbeck
D. Blunk**55024 Seminar "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13),**

Seminar

Mi. 13 - 14.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 4.4.2012

A. Berkessel
A. Griesbeck
D. Kranz**55025 Praktikum "Fortgeschrittene Organische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Berkessel
A. Griesbeck
R. Giernoth

In der vorlesungsfreien Zeit (siehe Aushang)

55026 Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)

Vorlesung

Di. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 3.4.2012

U. Deiters
K. Meerholz
A. Schmidt

55027 Seminar "Ausgewählte Kapitel der Physikalischen Chemie" (MN-C-WP Modul 12/13)

Seminar

Do. 13.30 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 5.4.2012

R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
B. Tieke
T. Sottmann
J. Wölk

55028 Praktikum zum Wahlpflichtfach "Physikalische Chemie" MN-C-WP (Modul 12/13)

Praktische Übung

Mo. 13 - 18

Di. 13 - 18

Fr. 13 - 18

R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
B. Tieke
K. Book
T. Sottmann
J. Wölk

Das Praktikum findet in den folgenden Räumen der PC: 146, 147, 148.

Versuchsdurchführungen

Vorbesprechung und Sicherheitseinweisung finden statt am Do, 29.03.2012, 13.00 h s.t. PC-Raum 302

55029 Symmetrie in der Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)

Vorlesung

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

F. Dolg

55030 Seminar Angewandte Theoretische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)

Seminar

Di. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

F. Dolg

55031 Praktikum Angewandte Theoretische Chemie MN-C-WP (Modul 12/13)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

F. Dolg
X. Cao-Dolg
M. Hanrath

55032 Praktikum "Fortgeschrittene Biochemie" MN-C_WP (Modul 12/13)

Praktische Übung

7.5.2012 - 8.6.2012, Block

Die Dozenten der
Biochemie

als Etagenpraktikum (6 Wochen)

täglich ganztägig im Institut, Zülpicher Str. 47

nach Vereinbarung

- 55033 Seminar "Fortgeschrittene Biochemie" (MN-C-WP (Modul 12/13))**
Seminar
k.A., n. Vereinb Die Dozenten der Biochemie
- 55034 Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 11)**
3 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 5.4.2012
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B.Tiecke
- 55035 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 4.4.2012 B.Tiecke
- 55036 Praktikum Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B.Tiecke
- 55037 Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Vorlesung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 5.4.2012 J.Ermert
- 55038 Nuklearchemisches Praktikum MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb B.Kuczewski
2 Wochen Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 in Vorlesungszeit
Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit
- 55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Seminar
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H.Coenen
B.Kuczewski
- 55040 Übg zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B.Kuczewski

S t u d i u m I n t e g r a l e

- 55046 Informationsverarbeitung in der Organischen Chemie Recherchen in den Datenbanken SciFinder Scholar, MDL**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb D.Blunk
Anmelden: <http://servant.oc.uni-koeln.de/DBV> oder D.Blunk@uni-koeln.de
- 55047 Computational Chemistry**

Vorlesung

Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

D.Blunk
M.Hanrath
L.Packschies

55048 Molekulare Pharmakologie und Wirkstoffforschung

Vorlesung

Fr. 4.5.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 11.5.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 25.5.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 15.6.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 22.6.2012 15 - 16.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fr. 29.6.2012

A.Hillisch

Termine: 04.05., 11.05., 25.05., 15.06., 22.06. (evtl. Ausweichtermin)
Exkursion nach Wuppertal ganztätig: 29.06.2012 (Abfahrt 8.30 h st.)

Für die Exkursion ist eine separate Anmeldung in der Zeit vom 01.06.-15.06.2012 per E-Mail bei anja.bitners@uni-koeln.de erforderlich. Bitte geben Sie an, ob Sie Hörer der VL sind und in welchem Studiengang Sie studieren.
Rückfragen über die Veranstaltung bitte an Prof. Schmalz, schmalz@uni-koeln.de
Die Vorlesung richtet sich an Master- und Promotionsstudierende sowie Bachelorstudierende höherer Fachsemester, die OC I und OC II gehört haben.

55049 Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC)

Vorlesung

Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen

55050 Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC

Vorlesung

Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

B.Neumaier

55052 Einführung in die Statistik und Qualitätssicherung

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 20

k.A., n. Vereinb

B.Kuczewski

Zielgruppe:

Studierende und Doktoranden mit vertieftem Interesse an analytischer Chemie, aber geeignet für alle naturwissenschaftlichen Studiengänge, insbes. auch Geowissenschaftler und Biologen.

Voraussetzungen:

Solide Mathematik- und PC Kenntnisse

LV Ablauf:

Vorlesungsteil mit Rechenübungen,

Personenzahl maximal 20

Die Lehrveranstaltung endet mit einer schriftlichen Abschlussprüfung und hat 3 CP.

1 Woche ganztags in der vorlesungsfreien Zeit

55053 Nuklearchemisches Kolloquium

Kolloquium

Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1

H.Coenen

55054 Chemie und Abfall - Recycling; Gesetze

Vorlesung; Max. Teilnehmer: 15

Do. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

A.Ahrens-Moritz
A.Czybulka

Zeitplan Stand 27.02.2012

	Vorlesungstage:	Termine:
1	Do., 05.4.	05.4. Einführung
2	Do., 12.4.	

3	Do., 19.4.	18.4. Abmeldeschluss Vorlesung
4	Do., 26.4.	25.4. Anmeldung Hausarbeiten
5	Do., 03.5.	02.5. Anmeldeschluss Hausarbeiten
6	Do., 10.5.	10.5. Ausgabe Themen der Hausarbeiten
7	Do., 24.5.	
8	Do., 14.6.	13.6. Abgabeschluss Gliederung der Hausarbeiten
9	Do., 21.6.	
9	Do., 28.6.	
11	Do., 05.7.	04.07. Abgabeschluss Hausarbeiten
12	Do., 12.7.	Exkursion?

55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen

Vorlesung

Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 16.4.2012

Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

B. Goldfuß
M. Schäfer

M a s t e r C h e m i e

F o r t g e s c h r i t t e n e n m o d u l e

55070 Basics of modern Inorganic Chemistry I (MN-C-F-AC)

Vorlesung

Di. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 22.5.2012 - 6.7.2012

Mi. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 23.5.2012 - 6.7.2012

Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I 24.5.2012 - 6.7.2012

A. Klein

55071 Seminar zur Vorlesung "Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie" (MN-C-F-AC)

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Seminarraum B 21.5.2012 - 6.7.2012

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie

Raum siehe Aushang

Vorbesprechung und Ausgabe der Seminarthemen: 16.04.2012, 12 h, Raum AC 414

55072 Advanced Organic Chemistry MN-C-F-OC

2 SWS; Vorlesung

Mi. 11 - 12.30, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 11.5.2012

Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, Ende 11.5.2012

R. Giernoth

55073 Seminar zur Vorlesung "Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-F-OC)

2 SWS; Seminar

Di. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 11.5.2012

Mi. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 11.5.2012

R. Giernoth

Die Anmeldung zum Seminar erfolgt in der ersten Veranstaltung, 03.04.2012, 9.00 Uhr, HS III. Spätere Anmeldungen können im Rahmen des Sommersemesters 2012 leider nicht berücksichtigt werden.

- 55074 Fortgeschrittene Physikalische Chemie (III) (MN-C-F-PC)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 11.5.2012
Di. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, Ende 11.5.2012
Fr. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende 11.5.2012
siehe Informationsblatt (Hyperlink) A. Schmidt
- 55075 Seminar "Fortgeschrittene Physikalische Chemie" (MN-C-F-PC)**
2 SWS; Seminar
Mo. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, Ende 11.5.2012
Fr. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, Ende 11.5.2012
begleitendes Seminar zur Vorlesung für M.Sc.-Studierende A. Schmidt
- 55076 Fortgeschrittene Theoretische Chemie I (MN-C-F-TC)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 11 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal III 21.5.2012 - 6.7.2012
Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 22.5.2012 - 6.7.2012
Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 25.5.2012 - 6.7.2012 M. Hanrath
- 55077 Seminar "Fortgeschrittene Theoretische Chemie I" (MN-C-F-TC)**
1 SWS; Seminar
Do. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302 24.5.2012 - 6.7.2012 M. Hanrath
- 55078 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie (MN-C-F-BC)**
Vorlesung
2.4.2012 - 11.5.2012 8 - 9, Block
21.5.2012 - 6.7.2012 8 - 9, Block Die Dozenten der Biochemie
- Die Vorlesung findet täglich, wahlweise von 8:00 bis 9:00 Uhr,
02.04.2012-11.05.2012 bzw. 21.05.2012-06.07.2012
Im Hörsaal 1. OG oder Seminarraum 301, 3. OG im Institut, Zülpicher Str. 47
Vorbesprechung und Platzvergabe:
30.03.2012, 9 Uhr, R. 301 - Semesterteil I Peptide- and Neurochemistry
16.05.2012, 9 Uhr, R. 301 - Semesterteil II Biotechnology
Achtung: vorgezogener Anmeldeschluss ab 13.02.2012 bis 22.03.2012

E x p e r i m e n t e l l e M o d u l e

- 55080 Experimentelles Modul "Anorganische Chemie" (MN-C-E-AC)**
Praktische Übung
Mo., n. Vereinbarung 16.7.2012 - 7.9.2012 Die Dozenten der Anorganischen Chemie
- in der vorlesungsfreien Zeit,
- 55081 Experimentelles Modul "Organische Chemie" (MN-C-E-OC)**
Praktische Übung

27.8.2012 - 21.9.2012, Block

A. Berkessel
B. Goldfuß
A. Griesbeck
H. Schmalz
R. Giernoth

Praktikum:

Vorbesprechung: bitte beachten Sie, dass die Besprechung den ganzen Tag in Anspruch nehmen wird.

55082 Experimentelles Modul "Physikalische Chemie" (MN-C-E-PC)

Praktische Übung

Mo. 13 - 18, Ende 11.5.2012

Di. 13 - 18, Ende 11.5.2012

Fr. 13 - 18, Ende 11.5.2012

R. Strey
U. Deiters
K. Meerholz
B. Tieke
K. Book
T. Sottmann
J. Wölk
A. Schmidt

6 Wochen, Mo, Di, Fr, 13 - 18 h

s. Aushang

Sicherheitsbelehrung am Do, 29.03.2012, 13.00 Uhr s.t., Raum 302 Institut PC

55083 Experimentelles Modul "Fortgeschrittene Theoretische Chemie" (MN-C-E-TC)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

X. Cao-Dolg
F. Dolg
J. Friedrich
M. Hanrath

nach Vereinbarung im Institut jederzeit nach Vereinbarung

55084 Experimentelles Modul "Biochemie" (MN-C-E-BC)

Praktische Übung

2.4.2012 - 11.5.2012, Block

21.5.2012 - 6.7.2012, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Das Praktikum findet täglich, ganztags statt:

02.04.2012-11.05.2012 bzw. 21.05.2012-06.07.2012

Vorbesprechung und Platzvergabe:

30.03.2012, 9 Uhr, R. 301 - Semesterteil I Peptide- and Neurochemistry (3 Plätze)

16.05.2012, 9 Uhr, R. 301 - Semesterteil II Biotechnology (4 Plätze)

Achtung: vorgezogener Anmeldeschluss am ab 13.02.2012 bis 22.03.2012 im Prüfungsamt Chemie

P r o j e k t m o d u l e**5119 Moderne Methoden d. Organischen Chemie, Praktika zu Projektmod.****"Fortgeschrittene Organische Chemie" (MN-C-PC)**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

A. Berkessel
B. Goldfuß
A. Griesbeck
H. Schmalz
D. Blunk
R. Giernoth

		J. Neudörfl M. Schäfer N. Schlörer
55049	Radioanalytik in den Lebenswissenschaften (MN-C-P-NC) Vorlesung Mo. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	H. Coenen
55050	Anorganische Radioanalytische Chemie MN-C-P-NC Vorlesung Mo. 17 - 18.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	B. Neumaier
55051	Alternative Reaction Media (MN-C-P-OC) Vorlesung Fr. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II, ab 20.4.2012	R. Giernoth
55053	Nuklearchemisches Kolloquium Kolloquium Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1	H. Coenen
55085	Spezielle Kapitel der Anorganischen Chemie (MN-C-P-AC) Vorlesung Mi. 11 - 12 Raum 414 der AC	G. Meyer
55086	Seminar über neuere Entwicklungen in der Festkörperchemie (MN-C-P-AC) Seminar k.A., n. Vereinb	G. Meyer
55087	Nanomaterialien: Synthese und Anwendung (MN-C-P-AC) Vorlesung k.A., n. Vereinb	S. Mathur
55088	Seminar über Funktionalität in Molekülen und Materialien (MN-C-P-AC) Seminar k.A., n. Vereinb	S. Mathur
55089	Bioinorganic chemistry I (MN-C-P-AC) Vorlesung Do. 9 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II	A. Klein
55090	Seminar on new developments in coordination chemistry (MN-C-P-AC) Seminar Mi. 16 - 18 AC 334	A. Klein
55091	Coordination polymers and MOFs (MN-C-P-AC) Vorlesung Di. 13 - 14 AC R 322	U. Ruschewitz
55092	Seminar über spezielle Themen der Materialwissenschaften (MN-C-P-AC) Seminar Mo. 10.30 - 11.30 AC R 322	U. Ruschewitz

- 55093 Chemie der hypervalenten Verbindungen (MN-C-P-AC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
AC Raum 414
W. Tyrra
- 55094 Praktikum zum Projektmodul - Fortgeschrittene Anorganische Chemie - (MN-C-P-AC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 55095 New and future developments in catalysis (MN-C-P-AC)**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 8.30 - 10, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, n. Vereinb
Do. 17.30 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B
M. Prechtl
- 55098 Bioorganic Chemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal III, ab 5.4.2012
A. Berkessel
- 55099 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen und Bioorganischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC R413
A. Berkessel
- 55100 Liquid Crystals (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Di. 16 - 17, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
D. Blunk
- 55101 Seminar über spezielle Probleme der Flüssigkristallchemie und der Surfactants (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 9 - 11
Raum: OC 326
D. Blunk
- 55102 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Giernoth
- 55103 Enantioselective Catalysis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Do. 9 - 9.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab
12.4.2012
<http://www.uni-koeln.de/goldfuss/ekat>
B. Goldfuß
- 55104 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Chemie: Struktur, Reaktivität und Selektivität von Katalysatoren und Reagenzien (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
OC 208
B. Goldfuß
- 55105 Organic Photochemistry (MN-C-P-OC)**
Vorlesung

- Mi. 15 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Fällt im Sommersemester aus !! A. Griesbeck
- 55106 Seminar über spezielle Probleme der Photo- und Radikalchemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 A. Griesbeck
- 55107 Natural Products Synthesis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mo. 17.15 - 18.45, 322c Chemische Institute, Seminarraum R 413 H. Schmalz
- 55108 Seminar über aktuelle Probleme der Organischen Synthesechemie (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb H. Schmalz
OC R 413
- 55111 Mass Spectrometry in Life Sciences (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Mi. 14 - 15 M. Schäfer
Raum 326 OC
- 55112 Asymmetrische Organocatalysis (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb B. List
- 55113 Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Vorlesung
Di. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 17.4.2012 M. Klußmann
- 55114 Seminar über Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb M. Klußmann
- 55115 Projektpraktikum in Kalorimetrie und Kinetik (MN-C-P-OC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb M. Klußmann
MPI Mülheim
- 55120 Komplexe Fluide (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Mi. 12 - 14, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 302, ab 4.4.2012 T. Sottmann
R. Strey
J. Wölk
- 55121 Seminar über spezielle Probleme von komplexen Fluiden (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb T. Sottmann
R. Strey
- 55122 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Phasenverhalten von komplexen Fluiden, Wasser-Öl-Tensid-Systemen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb R. Strey
6 Wochen nach Vereinbarung!!!

- 55123 Photophysik organischer Festkörper (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Fr. 13 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
nach Vereinbarung
D.Hertel
- 55124 Seminar über spezielle Probleme optoelektronischer Eigenschaften organischer Werkstoffe (MN-C-P-PC)**
Seminar
Do. 9 - 11, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
nach Vereinbarung
K.Meerholz
- 55125 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Optoelektronik mit organischen Werkstoffen) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
6 Wochen nach Vereinbarung!!!
K.Meerholz
- 55126 Statistische Thermodynamik von Flüssigkeiten und Gasen (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Fr. 10 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 6.4.2012
U.Deiters
- 55127 Seminar über spezielle Probleme der statistischen Thermodynamik (MN-C-P-PC)**
Seminar
Mi. 11 - 13, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
nach Vereinbarung
U.Deiters
- 55128 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Thermodynamik) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
U.Deiters
- 55129 Überkritische Fluide (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Fr. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 13.4.2012
T.Kraska
- 55130 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Molekulare Simulationen, Phasenverhalten) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
nach Vereinbarung
T.Kraska
- 55131 Atmosphärische Chemie (MN-C-P-PC)**
Kurs
Do. 14 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 12.4.2012
A.Hofzumahaus
D.Poppe
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8), Forschungszentrum Jülich GmbH
gemeinsame Veranstaltung der Uni Köln und der Bergischen Uni Wuppertal
http://www.fz-juelich.de/SharedDocs/Termine/IEK/IEK-8/DE/Kompaktkurs_2011.html
- 55132 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Chemie der Atmosphäre) (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A.Hofzumahaus
D.Poppe
6 Wochen im Forschungszentrum Jülich GmbH,
Institut für Energie und Klimaforschung: Troposphäre (IEK-8)
d.poppe@fz-juelich.de a.A.Hofzumahaus@fz-juelich.de

- 55133 Seminar über spezielle Probleme der atmosphärischen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Hofzumahaus
D. Poppe
Vorbesprechung in der Vorlesung
- 55134 Seminar über spezielle Probleme der Makromolekularen Chemie (MN-C-P-PC)**
Seminar
Mi. 15 - 16, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
PC R 147
B. Tieke
Vorlesung s. Verant. Nr. Bachelor WP
- 55135 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Makromolekulare Chemie) (MN-C-P-MC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
B. Tieke
Vorlesung siehe Bachelor WP
- 55136 Smart Materials (MN-C-P-PC)**
Vorlesung
Do. 12.30 - 13.30, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
A. Schmidt
- 55137 Seminar in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55138 Projektpraktikum in Physikalischer Chemie (Smart Materials) - (MN-C-P-PC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Schmidt
- 55142 Mikrobielle Signalverarbeitung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC2])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
R. Krämer
Blockveranstaltung, Praktische Übung und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!
- 55144 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC3])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
G. Schwarz
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55145 Isolierung und Strukturaufklärung von Naturstoffen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
F. Marner
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

- 55146 Analyse und Interaktion von pflanzlichen Strukturproteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt
Blockveranstaltung, Praktische Übungen
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zulpicher Str. 47
- 55147 Struktur- Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb K. Niefind
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zulpicher Str. 47
- 55148 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC7])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Baumann
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
Nach Vereinbarung!
- 55149 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb A. Baumann
Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
- 55150 Synthese bioaktiver Peptide und deren Anwendung in Zellassays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
Blockveranstaltung
- 55151 Struktur- und Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
Blockveranstaltung
- 55154 Radiochemisches Praktikum für Fortgeschrittene (privatissime, nur für Studenten des Hauptfachs Nuklearchemie) (MN-C-P-NC)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb H. Coenen
J. Ermert
H. Spahn
8 St. nach Vereinbarung
Abt. Nuklearchemie und Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich GmbH

M a s t e r A r b e i t

- 55059 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**

- Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Täglich ganztägig am Institut für Anorganische Chemie
Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
- 55060 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
täglich ganztägig im Institut für Organische Chemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 55061 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
Täglich ganztägig im Institut für Physikalische Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
- 55062 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
täglich ganztägig
Institut für Theoretische Chemie
F. Dolg
M. Hanrath
- 55063 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
täglich ganztägig im Institut für Biochemie, Zülpicher Str. 47 oder Otto-Fischer-Str. 12-14 bzw. im
Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
Die Dozenten der
Biochemie
- 55064 Anleitungen zum wissenschaftlichen Arbeiten**
Arbeitsgruppe
k.A., n. Vereinb
täglich im Institut für Nuklearchemie des Forschungszentrums Jülich
H. Coenen
J. Ermert
B. Neumaier
S. Qaim

C h e m i e f ü r L e h r ä m t l e r

- 54654 Grundlegende Aspekte der Fachdidaktik (Verständigen über Chemie)**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 211 IBW-Gebäude, Hörsaal 172, ab 12.4.2012
Diese Veranstaltung richtet sich an Studierende der Lehramter an Grundschulen, Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie sonderpädagogische Förderung des Leitfaches oder des Faches Chemie.
(Verständigen über Chemie)
Module: GHR Modul C; Gym/Ge Modul 1
A. Marohn
- Das Angebot richtet sich ebenso an Studierende des Bachelorstudiengangs mit bildungswissenschaftlichem Anteil mit dem Studienprofil Lehramt an Gymnasien, Haupt-, Real- und Gesamtschulen sowie an Berufskollegs, für Studierende des Unterrichtsfaches Chemie.
- Module: HR-Ch-B4.1; GG-Che-B03.1; BK-Che-B03.1
- Bitte beachten!

Veranstaltungsbeginn: 12. April 2012!

- 55002 Theoretische Chemie II MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
- 55003 Übungen zur Vorlesung "Theoretische Chemie II" MN-C-TC (Modul 7) (LA GG, Modul 15)**
1 SWS; Übung
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
Di. 12 - 12.45, 322a Chemische Institute, Hörsaal II F. Dolg
T. Hangele
M. Hülsen
- Am 08.05.2012 findet die Übung nicht im Exp. SR 1 sondern im Exp. SR 2 statt.
- 55037 Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13)**
Vorlesung
Do. 15 - 17, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 5.4.2012 J. Ermert
- 55038 Nuklearchemisches Praktikum MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinbarung B. Kuczewski
2 Wochen Blockpraktikum ganztags
Kurs 1 in Vorlesungszeit
Kurs 2 in der vorlesungsfreien Zeit
- 55039 Seminar zum Praktikum, Radiochemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 12)**
Seminar
Mo. 14.30 - 16, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 H. Coenen
B. Kuczewski
- 55040 Übg zur Vorlesung Einführung in die Nuklearchemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 12)**
Übung
Do. 13 - 15, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1 B. Kuczewski
- 55171 Mathematisch-naturwissenschaftliche Grundlegung für Studierende der Fächer Biologie, Geographie, Mathematik und Physik**
Vorlesung
Fr. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
Die Dozenten der
Biochemie
Die Dozenten der
Organischen Chemie
Die Dozenten der
Physikalischen
Chemie
Die Dozenten der
Theoretischen Chemie
U. Ruschewitz

weitere Informationen folgen

Anorganische Chemie

- 55012 Chemie der Elemente für Studierende der Chemie (MN-C-AC Modul 4) und (LA GG, Modul 2) (B.A. GG-Che-B02)**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 2.4.2012
Di. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Mi. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
Fr. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
S.Mathur
G.Meyer
- 55020 Grundlagen der modernen Anorganischen Chemie II WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 6 oder 9)**
Vorlesung
Do. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
G.Meyer
Inhalt: Konzepte der Anorganische Chemie und richtet sich an Lehramtsstudierende sowie Bachelorstudierende (Chemie) im Rahmen des Wahlpflichtbereichs (AC)
- 55163 Praktikum Anorganische Chemie für Studierende der Lehrämter (GG-Che-B02)**
3 SWS; Praktische Übung
Mo. 14.30 - 17.30
Di. 14.30 - 17.30
Mi. 14.30 - 17.30
Do. 14.30 - 17.30
S.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä
Labor AC 107
- 55164 Seminar zum Praktikum "Anorganische Chemie" für Studierende der Lehrämter, Seminar zu GG-Che-B02**
1 SWS; Seminar
Mo. ab 13 -
Di. ab 13 -
Mi. ab 13 -
Do. ab 13 -
S.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä
Vorbesprechung und Referatsvergabe am ersten Di in der Vorlesungszeit, 12 Uhr, Exp. SR 2.
Seminarraum: AC 414
- 55165 Chemisches Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (LA GG: Modul 6)**
2 SWS; Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
S.Mathur
G.Meyer
V.Gönnä
1 Tag pro Woche, nach Absprache, teilweise in der vorlesungsfreien Zeit!
- 55166 Seminar zum Chemischen Praktikum II für fortgeschrittene Studierende der Lehrämter (LA GG: Modul 6)**
Seminar

Di. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie
V. Gönnä**55167 Schulpraktische Studien für Lehramtsbewerber GG im Fach Chemie (LA GG Modul 5)**

Seminar

Mo. 17 - 19, 322a Chemische Institute, Seminarraum B

H. Wambach

55168 Fachdidaktisches Praktikum (LA SII: Prakt. Ü in E; LA GG)

Praktische Übung

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

V. Gönnä

55169 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für Lehramtsbewerber SII im Fach Chemie (alte StO)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Anorganischen
Chemie**55170 Kontext Chemie-Allgemeine und Anorganische Chemie in Wissenschaft, Industrie, Schule und Alltag**

Vorlesung

Do. 13 - 14, 322a Chemische Institute, Hörsaal II

V. Gönnä

55172 Tutorium Anorganische Chemie

Tutorium

k.A., n. Vereinb

weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>

A. Klein

B i o c h e m i e**55004 Biochemie für Chemiker MN-C-BC (Modul 8) (LA GG, Modul 8)**

Vorlesung

Di. 8 - 9, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Fr. 10 - 12, 322a Chemische Institute, Hörsaal III

Die Dozenten der
Biochemie**55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)**

2 SWS; Vorlesung

2.4.2012 - 27.4.2012 8 - 9, 300 Biochemie, 170, Block

Die Dozenten der
Biochemie**55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

S. Waffenschmidt

55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 30.03.2012, 10.15 Uhr, Hörsaal 170

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 55014 Organische Chemie I MN-C-OC I (Modul 5 a) (B.A. GG-Che-B04)**
Vorlesung
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Hörsaal II
B. Goldfuß
- 55016 Tutorium Organische Chemie**
Tutorium
k.A., n. Vereinb
weitere Informationen unter: <http://www.chemie-koeln.de/tutorium.html>
A. Klein
- 55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen**
Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 16.4.2012
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55180 Seminar zur Vorlesung "Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**
Seminar
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55181 Vertiefungspraktikum in einem Teilgebiet der Organischen Chemie für LA SII**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Die Dozenten der
Organischen Chemie
- 55182 Chemisches Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (Organischer Teil) (LA GG, Modul 7)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
Dienstag, Mittwoch, Donnerstag, in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55183 Seminar zum Chemischen Praktikum III für fortgeschrittene Studierende der Lehramter (organischer Teil) (LA GG, Modul 7)**
Kurs
k.A., n. Vereinb
Kursveranstaltung in den Semesterferien
A. Griesbeck

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e

- 55034 Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG Modul 11)**
3 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 14, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 5.4.2012
Fr. 12 - 13, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1
B. Tieke
- 55035 Seminar zu aktuellen Themen aus der Makromolekularen Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Seminar
Mi. 14 - 15, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147, ab 4.4.2012
B. Tieke

- 55036 Praktikum Makromolekulare Chemie MN-C-WP (Modul 12/13) (LA GG, Modul 11)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
B. Tiede
- 55187 Physikalische Chemie für Lehramtsstudierende mit Übungen: Aufbau der Materie (LA GG, Modul 8)**
Vorlesung/Übung
Mo. 10 - 11.30, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 1, ab 2.4.2012
Fr. 9 - 11, 322a Chemische Institute, Exp. Seminarraum 2, ab 13.4.2012
K. Book
- 55188 Grundpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalisch-Chemischer Teil (LA GG, Modul 4)**
Praktische Übung
k.A. 12.30 - 18, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147
Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eine bestandene Klausur der PC.
Empfohlene Klausur: Einführung in die PC für Lehramtskandidaten (Sottmann, 1. Nachschreibeklausur) am
Das Saalpraktikum findet voraussichtlich in fünf Kalenderwochen statt, wobei die Studenten nach Möglichkeit einen der Wochentage Mo., Die. oder Mi. wählen können.
Anmeldung und Beginn mit dem Seminar über die Versuche:
(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend. Mehr Informationen auf http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333)
K. Book
- 55189 Fortgeschrittenenpraktikum für Lehramtsbewerber Physikalische Chemie Spezial (LA GG, Modul 14)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
T. Sottmann
J. Wölk
- 55190 Vertiefung in einem Teilgebiet gemäß der Studienordnung für das Lehramt Sekundarstufe II (LA GG, Modul 14)**
Vorlesung
k.A., n. Vereinb
T. Sottmann
K. Book
Vorlesung mit Seminar - Siehe besonderer Aushang!!!

C h e m i e a l s N e b e n f a c h

A n o r g a n i s c h e C h e m i e

- 55198 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**
Praktische Übung
Mo. 13 - 17, n. Vereinb, ab 2.4.2012
k.A.
G. Meyer
S. Stucky
8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung
Gruppe A Mo 13-17 Beginn
Gruppe B Di 13-17, Beginn
Gruppe C Mi 13-17, Beginn
Gruppe D Fr 13-17, Beginn

- 55199 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)**
Seminar
Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
G. Meyer
S. Stucky

O r g a n i s c h e C h e m i e

- 55055 Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen**
Vorlesung
Mo. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I, ab 16.4.2012
Fr. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55180 Seminar zur Vorlesung "Allgemeine und Organische Chemie für Studierende der Medizin und des Lehramts der Biologie, die nicht Chemie als zweites Fach wählen"**
Seminar
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
M. Schäfer
- 55202 Chemisches Praktikum für Studierende der Medizin**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
B. Goldfuß
- 55203 Wahlblock Organische Chemie und Biochemie**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
13. und 14. Semesterwoche
B. Goldfuß
- 55204 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Praktische Übung
k.A., n. Vereinb
A. Griesbeck
- 55205 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
A. Griesbeck
- 55206 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55207 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Hauptstudium (organischer Teil)**
Blockveranstaltung
k.A., n. Vereinb
Blockveranstaltung in der vorlesungsfreien Zeit
A. Griesbeck
- 55208 Organische Chemie I für Biologen**
Vorlesung
Mi. 8 - 10, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

Do. 10 - 11, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

H. Schmalz

55209 Übungen zur Organischen Chemie I für Biologen

1 SWS; Übung

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Seminarraum C

Do. 11 - 12, 322d Chemische Institute, Seminarraum R 147

Do. 11 - 12, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

H. Schmalz

P h y s i k a l i s c h e C h e m i e**55213 Physikalisch-Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

K. Book

Zulassungsvoraussetzung / Eingangsklausur: Eiune bestandene Klausur der PC.

Empfohlene Klausur: Einführung in die PC für Lehramtskandidaten (Sottmann, 1. Nachschreibeklausur)

Anmeldung und Beginn mit dem Seminar über die Versuche:

(Wegen der Unterweisung gemäß Gefahrstoffverordnung ist die Teilnahme verpflichtend. Mehr

Informationen auf http://uk-online.uni-koeln.de/cgi-bin/show.pl/page?uni=1&i_nr=128&f_nr=5&id=3333**55214 Physikalisch-Chemisches Praktikum für Fortgeschrittene Studierende der Naturwissenschaften**

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

T. Sottmann

J. Wölk

PC Raum 147 - Siehe Aushang!

**W e i t e r e M o d u l e f ü r S t u d i e r e n d e d e s
B a c h e l o r S t u d i e n g a n g s B i o l o g i e****G E O W I S S E N S C H A F T E N****E n v i r o n m e n t a l S c i e n c e s (M . S c .)****57514 Lecture Ecology II**

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H. Arndt

M. Bonkowski

N. N.

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H. Arndt

M. Bonkowski

N. N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf**G e o p h y s i k u n d M e t e o r o l o g i e****o.Nr. Erstsemester Einführungsveranstaltung**

Einführungsvorlesung

Mo. 10 - 11, n. Vereinb

S. Crewell

M. Kerschgens

J. Saur
B. Tezkan

Internationaler Master-Studiengang (IMES)

Masterstudium

Hauptstudium

Bachelorstudium

o.Nr. Erstsemester Einführungsveranstaltung

Einführungsvorlesung

Mo. 10 - 11, n. Vereinb

S. Crewell
M. Kerschgens
J. Saur
B. Tezkan

Geowissenschaften (M.Sc.)

2. Semester

- 56030 Kristallphysik I**
2 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012
L. Bohatý
- 56031 Kristallphysik I**
2 SWS; Übung
Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, ab 3.4.2012
Beginn: 03.04.2012
L. Bohatý
- 56032 Kosmochemie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 05.04.2012
F. Wombacher
- 56033 Aktuelle Fragen zur Petrologie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012
R. Kleinschrodt
- 56034 Globale biogeochemische Kreisläufe**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Beginn: 06.04.2012
M. Staubwasser
- 56035 Übung zur Globale biogeochemische Kreisläufe**
1 SWS; Übung

- Fr. 14 - 14.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Beginn: 06.04.2012 M. Staubwasser
- 56036 Kristallwachstum und Kristallzuchtung**
2 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 04.04.2012 M. Mühlberg
- 56037 Praktischer Kurs Kristallzuchtung**
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 10.45, 322b Chemische Institute, 206
Beginn: 04.04.2012
im Institut für Kristallographie, Greinstrasse 6, Raum 206 (rote Etage) M. Mühlberg
M. Burianek
- 56038 Diffraktive Methoden**
2 SWS; Seminar
Mo. 15 - 15.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012 P. Becker-Bohatý
- 56039 Übungen zu Diffraktiven Methoden**
1 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 322b Chemische Institute, 206, 14tägl
Beginn: 05.04.2012 P. Held
- 56040 Paläozeanographie I**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 04.04.2012 M. Weber
- 56041 Einführung in die Paläolimnologie**
1 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie, 14tägl
Beginn: 04.04.2012 M. Melles
B. Wagner
- 56042 Paläolimnologische Feldmethoden**
3 SWS; Blockveranstaltung
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
- 56043 Spezielle Mikropaläontologie**
3 SWS; Vorlesung
Mi. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Mi. 14 - 15.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Beginn: 02.04.2012 R. Below
- 56044 Leben und Lebensräume im Paläozoikum**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 05.04.2012 H. Herbig
- 56045 Spezielle Themen in quantitativen Oberflächenprozessen**
2 SWS; Vorlesung

- Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl
Beginn: nach Ankündigung
- 56046 Feld- und Auswertemethoden in Oberflächenprozessstudien**
2 SWS; Blockveranstaltung
Zeit und Ort wird noch bekannt gegeben
- 56047 Umweltanalytik und Massenspektrometrie**
Blockveranstaltung
Termin nach Vereinbarung
- 56048 Geländeübung (9 Tage)**
2 SWS; Seminar
Zeit und Ort nach Vereinbarung
- 56049 Geländeübung (9 Tage)**
Exkursion
Zeit wird noch bekannt gegeben
- 56053 Thermische Methoden**
1 SWS; Vorlesung
Mo. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
- 56054 Übung zu Thermische Methoden**
2 SWS; Blockveranstaltung
- 56056 Kosmogene Nuklide**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
- M a t h e m a t i s c h -
N a t u r w i s s e n s c h a f t l i c h e V e r t i e f u n g e n**
- 56050 Geowissenschaftliche Modellierung II**
2 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012
- 56051 Geowissenschaftliche Modellierung II**
2 SWS; Übung
Do. 15.30 - 17, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 05.04.2012
- 56052 Herkunftsanalyse in der Kosmo-, Geo- und Umweltchemie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 17 - 18.30, 310c Geowissenschaften, SR-323, Mineralogie und Kristallographie
nach besonderer Ankündigung
- 56057 Mathematik II**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 15 - 16.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

S. Binnie
T. Dunai

P. Becker-Bohatý

T. Dunai
S. Binnie

D. Hezel

D. Hezel

G. Weckwerth

G. Schleser

56058 Geochemisch-Petrologisches Seminar

2 SWS; Seminar
nach Ankündigung

56059 Stabile Isotope

2 SWS; Blockveranstaltung
einwöchig; nach Ankündigung

4 . S e m e s t e r

56060 Masterarbeit

Blockveranstaltung
Dozenten der Institute

56061 Masterarbeit

Kolloquium
nach Vereinbarung

G e o g r a p h i e

A l l g e m e i n e H i n w e i s e

Das VL-Verzeichnis ist nach der Studienordnung des BSc-Studienganges organisiert. Für die Studienordnungen Magister, Diplom und Lehramt sind entsprechende Zuordnungen der Lehrveranstaltungen vorzunehmen (Modulzuordnungen werden i.d.R. in Klammern ergänzt.)

Der Zusatz "GHR" bedeutet: Diese Veranstaltung ist auch für Studierende des Seminars für Geographie und ihre Didaktik geöffnet.

Eine Öffnung für Studierende des Geographischen Institutes an Veranstaltungen des Seminars für Geographie und ihre Didaktik wird durch den Zusatz GG u. SII gekennzeichnet.

(GHR = Grund-, Haupt- und Realschule, GG = Gymnasium, Gesamtschule, SII = Sekundarstufe II)

S t u d i e n b e r a t u n g f ü r d a s F a c h G e o g r a p h i e

Lehramtsstudiengang, Magisterstudiengang: Di. 12.00-13.00 und Do. 10.00-12.00 (Container C. 0.11) D. Wiktorin

Bachelor-Studiengang: nach Vereinbarung O. Bödeker

Diplomstudiengang: Priv. Doz. Dr. Zehner

A l l g e m e i n e I n f o r m a t i o n e n f ü r u n t e r e S e m e s t e r : o b l i g a t o r i s c h e S t u d i e n b e r a t u n g u n d B e w e r b u n g u m P r o s e m i n a r p l ä t z e

obligatorische Studienberatung für Studienanfänger:

Bachelorstudiengang: Studienbeginn nur im Wintersemester möglich

Lehramt Gymnasium und Gesamtschule: voraussichtlicher Termin: **Freitag, 9. April, 12.00 Uhr, Ort: Großer Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften, Zülpicher Straße 49a**

Die Bewerbungen um Proseminarplätze für Studienanfänger finden voraussichtlich am **Montag, 12. April**, um 11.00 Uhr im Großen Hörsaal der Bio-Geo-Wissenschaften statt. Die Teilnahme an dieser Veranstaltung ist obligatorisch.

Die Bewerbungen um Proseminar- und Fachmethodikplätze für höhere Semester finden ebenfalls am **Montag, 12. April**, um 13.00 Uhr im Großen Hörsaal statt. Auch hier ist die Teilnahme verbindlich.

Die Seminarlisten werden am Dienstag, den 14. April, im Institut ausgehängt.

Die Seminare für Untere Semester beginnen i.d.R. in der 2. Veranstaltungswoche, d.h. am **Montag, 19. April**.

Die Nichtinanspruchnahme des Seminarplatzes in der ersten Veranstaltungswoche hat den Verlust des Seminarplatzes zur Folge. Diese Plätze werden am **Montag, 26. April**, voraussichtlich um **10.00 Uhr**, neu vergeben (bitte Aushänge beachten).

Seminarplatzvergabe für Veranstaltungen des Hauptstudiums

Die Vergabe für Seminarplätze des Geographischen Institutes im Hauptstudium (für den BSc-Studiengang ab Modul B-Gr-08) erfolgt ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens: November/Dezember für das nachfolgende Sommersemester, Mai/Juni für das nachfolgende Wintersemester. Bitte Aushänge beachten! Eine Bewerbung für Seminarplätze über KLIPS oder uk-online ist nicht möglich.

Vorlesungen für alle Semester

Grundvorlesungen für untere Semester: siehe Grundstudium

Grundstudium

Modul B-01 Grundlagen I (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

Modul B-02 Grundlagen II (Dipl., LA,
MG: G1- Grundlagen (und Fachmethodik
für den Studiengang Lehramt)

(alt: G1) Grundlagen (und Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

Modul B-03 Physische Geographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

(Dipl., LA, MG: LG2)

Modul B-04 Physische Geographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G2 - Physische Geographie)

Zugangsvoraussetzung: Seminarschein der gleichnamigen Vorlesung des vorausgehenden Semesters

Modul B-05 Anthropogeographie 1 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

PS: Wirtschaft und Stadt (B-05.2) (2 SWS) mit 2 Exkursionstagen (B-05.3)

Modul B-06 Anthropogeographie 2 (Dipl.,
LA, MG: G3 - Anthropogeographie)

(Dipl., LA, MG: G3)

Modul B-07 Regionale Geographie
(Dipl., LA, MG: G1 - Grundlagen (und
Fachmethodik für den Studiengang Lehramt)

(Dipl., LA, MG: G1) Grundlagen Vorlesung zur Regionalen Geographie und Vorlesungen für alle Semester

Speziell für die alten Studiengänge
und den Lehramtsstudiengang im
Grundstudium: Modul 4: Fachmethodik
und Anwendung im Grundstudium (Modul
G4 bzw G1 für den Lehramtsstudiengang)

speziell für die alten Studienordnungen im Grundstudium

Hauptstudium

Modul B-08 Umwelt und Gesellschaft / Dipl.,
LA, MG: Modul H1, H2, H3 (Mittelseminare)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des Wintersemesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten)

Modul B-09 Physisch-geographische
Arbeitsweisen in Labor und Gelände

Modul B-10 Mess- und Auswertemethoden
in der Anthropogeographie

Modul B-11 Rechnergestützte
Auswerte- und Analyseverfahren

Modul B-12 Große Exkursion /
Dipl., LA, MG: H5 Exkursionen

Modul B-13 Kolloquium
zum Berufsfeld Geographie

Vorlesungen zu den Modulen H1, H2, H3

weitere Vorlesungen siehe unter: Vorlesungen für alle Semester

Oberseminare zu den Modulen H1, H2, H3

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen ausschließlich im Rahmen eines zentralen Vergabeverfahrens während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H4: (a) Arbeitsweisen
und (b) Geländeerfahrung

Die Bewerbungen um die Plätze in
den Seminaren des Hauptstudiums
erfolgen während des vorausgehenden
Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H5: Exkursionen (14 Geländetage)

Die Bewerbungen um Exkursionsplätze erfolgen
direkt bei den jeweiligen Exkursionsleitern.

Modul H6: Projektpraktikum für
den Diplomstudiengang (10 Tage)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum u. Schulpraktische Übungen

Seminare in Verbindung zum Schulpraktikum (alte Ordnung: Schulpraktische Studien)

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Modul H7: Fachdidaktik: Mittelseminare / Vorlesungen zur Fachdidaktik

Die Bewerbungen um die Plätze in den Seminaren des Hauptstudiums erfolgen während des vorausgehenden Semesters (bitte Aushänge beachten).

Sonstige Seminare und Kolloquia

Anleitung zu wissenschaftlichen Arbeiten im Institut und im Gelände (nach Vereinbarung)

Geophysik (Dipl.)

Meteorologie (Dipl.)

Geologie und Paläontologie (Dipl.)

Studienberatung für Diplom-Studiengang Geologie-Paläontologie im Geologischen Institut M. G r i g o Sprechstunden: Mi. 9-11

Vorlesungen

Übungen

Seminare und Geologisch-Paläontologisches Kolloquium

Kristallographie, Mineralogie und Geochemie (Dipl.)

Studienberatung für die Fächer Mineralogie und Kristallographie

(Sprechstunden nach Vereinbarung)

Mineralogie: C. Münker

im Institut für Geologie und Mineralogie

Kristallographie: L. Bohatý

im Institut für Kristallographie

Hauptstudium

56030 Kristallphysik I

- 2 SWS; Vorlesung
Di. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012
L.Bohatý
- 56031 Kristallphysik I**
2 SWS; Übung
Di. 16 - 17.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, ab 3.4.2012
Beginn: 03.04.2012
L.Bohatý
- 56036 Kristallwachstum und Kristallzüchtung**
2 SWS; Übung
Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 04.04.2012
M.Mühlberg
- 56037 Praktischer Kurs Kristallzüchtung**
2 SWS; Übung
Mi. 10 - 10.45, 322b Chemische Institute, 206
Beginn: 04.04.2012
im Institut für Kristallographie, Greinstrasse 6, Raum 206 (rote Etage)
M.Mühlberg
M.Burianek
- 56038 Diffraktive Methoden**
2 SWS; Seminar
Mo. 15 - 15.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012
P.Becker-Bohatý
- 56039 Übungen zu Diffraktiven Methoden**
1 SWS; Übung
Do. 14 - 15.30, 322b Chemische Institute, 206, 14tägl
Beginn: 05.04.2012
P.Held
- o.Nr. Auflichtmikroskopie II**
3 SWS; Seminar
Fr. 12.45 - 15.30
M.Frey
- o.Nr. Diffraktive Methoden**
1 SWS; Seminar
- o.Nr. Geländeübungen 3 – Großes geologisch-paläontologisch-mineralogisches Geländepraktikum. 9 Tage nach besonderer Ankündigung**
Praktikum
- o.Nr. Geochemisch-Petrologisches Seminar. Nach besonderer Ankündigung**
2 SWS; Seminar
- o.Nr. Kristallographische Fortgeschrittenen-Übungen (12-stündig nach Vereinbarung)**
Übung
- o.Nr. Kristallographisches Kolloquium. Die Dozenten der Mineralogie**
2 SWS; Kolloquium
Mi. 16 - 17.30
- o.Nr. Mineralogische Fortgeschrittenen-Übungen 12-stündig nach Vereinbarung. Die Dozenten der Mineralogie**

Übung

- o.Nr. Mitarbeiterseminar**
2 SWS; Seminar
Mi. 16 - 17.30, 14tägl
P. Becker-Bohatý
L. Bohatý
M. Mühlberg
- o.Nr. Programmierung in der Kristallographie und Mineralogie**
1 SWS; Vorlesung/Übung
Fr. 11 - 11.45, 322b Chemische Institute, 206
Vorbesprechung am 6.4. 16:00 Uhr im HS der Kristallographie
P. Held
- o.Nr. Übungen zu Gesteinsbildende Minerale (in zwei Gruppen)**
2 SWS; Seminar
Mi. 14 - 15.30
Do. 14 - 15.30
R. Kleinschrodt
- o.Nr. Übungen zur Kristallphysik (siehe Masterstudiengang)**
2 SWS; Seminar
Di. 16 - 16.45
L. Bohatý

S p e z i a l v o r l e s u n g e n

- o.Nr. Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten (privatissime) täglich ganztägig**
Seminar
- o.Nr. Auflichtmikroskopie II**
3 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 14 - 16.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
M. Frey
- o.Nr. Spezielle Aspekte der Einkristallstrukturanalyse**
2 SWS; Vorlesung/Übung
Do. 11 - 12.30, 322b Chemische Institute, 206
für Promotionsstudierende der Chemie, Physik und Kristallographie
P. Held
Voraussetzung Vorlesung Struktur und Symmetrie von Prof. Dr. L. Bohatý
Vorbesprechung am 04.04.2012 um 14:30 Uhr im R206 auf der roten Etage statt.

G e o w i s s e n s c h a f t e n (B . S c .)

Studienberatung für den Bachelorstudiengang Geowissenschaften Sprechstunden Mi. 14-17 im GeoMuseum R. Hollerbach

2 . S e m e s t e r

- 52087 Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II, ab 11.4.2012
D. Horstmann
- 52088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie**
1 SWS; Übung
k.A., n. Vereinb
D. Horstmann
N.N.
Die einstündigen Übungen finden nach Vereinbarung und in mehreren Gruppen parallel an verschiedenen Orten statt.

52095 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie (optional)

1 SWS; Tutorium
k.A.

D.Horstmann
N.N.

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrizität)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I. Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 5.4.12 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen (Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II) bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten, Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C. Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

56000 Methoden der Stratigraphie

2 SWS; Vorlesung

Di. 12 - 13.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Begin: 03.04.2012

H.Herbig

56001 Geologische Karten

2 SWS; Übung

Mo. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Mi. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Gruppeneinteilung am 02.04.2012

P.Hofmann

56002 Geländeübungen 1 – Geologisches Inventar im natürlichen Gesteinsverband

2 SWS; Exkursion

3 Tage nach besonderer Ankündigung:

Geländeübungen 1 - jeweils in 2 Gruppen:

1. Tag: 09.06. und 10.06.2012 (N.N.)

2. Tag: 16.06. und 17.06.2012 (Hofmann)

3. und 4. Tag: 30.06./01.07.2012 und 07./08.07.2012 (Hollerbach)

56003 Geologische Kartierübung

2 SWS; Exkursion

8 Tage nach besonderer Ankündigung:

Geologische Kartierübung

Kurs 1: 22.08.2012 – 31.08.2012 (Hofmann)

Kurs 2: 31.08.2012 - 09.09.2012 (Hofmann)

Kurs 3: voraussichtlich Sommer 2012 (Wennrich)

Kurs 4: voraussichtlich Frühjahr 2013 (Below)

Die Einteilung in die angebotenen Kurse und die Bekanntgabe der Termine für die Kurse 3 und 4 wird zu Beginn des SS 2012 erfolgen.

56004 Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

1 SWS; Vorlesung

Mi. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Beginn: 04.04.2012

C. Münker

56005 Übungen zu Geodynamik, Magmatismus und Metamorphose

1 SWS; Übung

Di. 14 - 14.45, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Di. 14.45 - 15.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Beginn: 10.04.2012

C. Münker

56006 Verwitterung, Transport und Sedimentation

2 SWS; Vorlesung

Mo. 14 - 15.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal

Beginn: 02.04.2012

M. Melles
B. Wagner

56007 Übungen zu Verwitterung, Transport und Sedimentation

1 SWS; Übung

Mo. 16 - 16.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Beginn: 02.04.2012

M. Melles
B. Wagner

4 . S e m e s t e r

56008 Gesteinsbildende Minerale

2 SWS; Vorlesung

Mi. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie

Beginn: 04.04.2012

R. Hollerbach

56009 Übungen zu Gesteinsbildende Minerale (in zwei Gruppen)

2 SWS; Übung

Mi. 14 - 15.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Do. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie

Gruppeneinteilung: 04.04.2012

R. Kleinschrodt

56010 Erd- und Lebensgeschichte

3 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, ab 4.4.2012

Do. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie

Beginn: 05.04.2012

H. Herbig

56011 Übungen zu Erd- und Lebensgeschichte

1 SWS; Übung

- Mi. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie, 14tägl, ab 11.4.2012
Beginn: 11.04.2012 N.N.
- 56012 Einführung in die Petrologie**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 02.04.2012 R.Kleinschrodt
- 56013 Einführung in die Kristallographie**
2 SWS; Vorlesung
Di. 12 - 13.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012 L.Bohatý
- 56014 Kontinentale Paleoökologie**
2 SWS; Vorlesung
Do. 8 - 9.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 05.04.2012 R.Below
- 56015 Entwicklung der Ozeane und Atmosphäre**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310c Geowissenschaften, HS - Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012 M.Staubwasser
- 56016 Einführung in die Fernerkundung und GIS**
1 SWS; Vorlesung
Mi. 9 - 9.45, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 04.04.2012 S.Binnie
- 56017 Übung zu Einführung in die Fernerkundung und GIS**
1 SWS; Übung
Beginn: 13.4.2012, Zeit und Ort: wird noch bekannt gegeben
- 56018 Geländeübungen 2 – Geländeübungen zur regionalen und historischen Geologie**
Exkursion
3 Tage nach besonderer Ankündigung:

08.06. - 10.06.2010 (Münker)
- 56019 Geländeübungen 3 – Großes geologisch-paläontologisch-mineralogisches Geländepraktikum**
Exkursion
9 Tage nach besonderer Ankündigung:

25.05. - 02.06.2012 (Hofmann/Hollerbach)

6 . S e m e s t e r

- 56020 Isotopengeochemie**
2 SWS; Vorlesung
Mi. 12 - 12.45, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 04.04.2012 M.Staubwasser
- 56021 Isotopengeochemie**

- 2 SWS; Übung
Mi. 12.45 - 13.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 04.04.2012
S. Assonov
- 56022 Organische Geochemie**
2 SWS; Vorlesung
Mo. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
Beginn: 02.04.2012
J. Rethemeyer
- 56023 Übungen zur Organischen Geochemie**
2 SWS; Übung
Mo. 14 - 17.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Übungsraum der Geologie
In Gruppen; nach Vereinbarung
J. Rethemeyer
- 56024 Materialsysteme II**
3 SWS; Vorlesung
Mo. 8 - 9.30, 310c Geowissenschaften, Übungsraum der Mineralogie und Kristallographie
Beginn: 03.04.2012
im Institut für Kristallographie, Greinstr. 6: im Raum 206 (rote Etage)
Dienstag 8:00-11:30 Uhr
M. Mühlberg
M. Burianek
- 56025 Übungen zu Materialsysteme II**
4 SWS; Übung
Di. 12.45 - 15.30, 322b Chemische Institute, 206
Beginn: 03.04.2012
im Institut für Kristallographie, Greinstr. 6: im Raum 206 (rote Etage)
Dienstag 12:45-15:30 Uhr
M. Mühlberg
M. Burianek
- 56026 Seismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Vorlesung
Fr. 10 - 11.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 13.04.2012
K. Hinzen
- 56027 Nichtseismische Explorationsverfahren**
2 SWS; Vorlesung
Do. 12 - 13.30, 310a Geowissenschaften, Kleiner Hörsaal der Geologie
Beginn: 05.04.2012
B. Tezkan
- 56028 Bachelorarbeit**
Seminar
nach Vereinbarung; Die Dozenten der Institute
- o.Nr. Praktikum zur Angewandten Geophysik für Geowissenschaftler 3 St. als Blockkurs nach besonderer Ankündigung**
3 SWS; Praktikum

B I O L O G I E

Studienberatung

Studienberatung für den Bachelor-Studiengang

Botanisches Institut, Di. 14-15, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, EG, Raum 0.013, M. Melkonian

Studienberatung für den Master-Studiengang und Prüfungsberatung für den Diplom-Studiengang

Institut für Genetik, Mi. 13.30-14.30, Raum 0.36, Erdgeschoss M. Cramer

Studienberatung für den Diplom- und Lehramts-Studiengang Biologie
 Zoologisches Institut, Di. 8.30-9.30, Biozentrum, Zülpicher Str. 47 b, 1. Stock, Raum 1.609 J. S c h m i d t
 Institut für Genetik, Mi. 13 - 14, Raum 3.03a, 3. OG, K. J o h n s o n
 F a c h s c h a f t B i o l o g i e u n d B i o c h e m i e
 Tel und Fax: 0221 470 4126
 e-mail: fs-bio@uni-koeln.de
 http://www.uni-koeln.de/math-natfak/fsbiologie

P f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e (1 . b i s 4 . F a c h s e m e s t e r)

Module für Studierende des Bachelor-Studiengangs und für Studierende mit Studienziel Lehramt an Gymnasien und Gesamtschulen

A l l g e m e i n e u n d A n o r g a n i s c h e C h e m i e

55198 Chemisches Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Praktische Übung

Mo. 13 - 17, n. Vereinb, ab 2.4.2012

k.A.

G.Meyer
S.Stucky

8 Wochen im Institut AC, anwesenheitspflichtige Einführungsveranstaltung

Gruppe A Mo 13-17 Beginn

Gruppe B Di 13-17, Beginn

Gruppe C Mi 13-17, Beginn

Gruppe D Fr 13-17, Beginn

55199 Seminar zum Chemischen Praktikum für Biologen (anorganischer Teil)

Seminar

Do. 14 - 16, 322a Chemische Institute, Kurt Alder Hörsaal I

G.Meyer
S.Stucky

M a t h e m a t i k

52087 Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Vorlesung

Mi. 10 - 10.45, 321c Physikalische Institute, HS II, ab 11.4.2012

D.Horstmann

52088 Übungen zur Mathematik II für Studierende der Biologie

1 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

D.Horstmann
N.N.

Die einstündigen Übungen finden nach Vereinbarung und in mehreren Gruppen parallel an verschiedenen Orten statt.

52095 Tutorium zur Mathematik II für Studierende der Biologie (optional)

1 SWS; Tutorium

k.A.

D.Horstmann
N.N.

O r g a n i s c h e C h e m i e

55204 Chemisches Grundpraktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Praktische Übung
k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

55205 Seminar zum chemischen Praktikum für Studierende der Biologie im Grundstudium (organischer Teil)

Seminar
k.A., n. Vereinb

A. Griesbeck

P h y s i k

53823 Physikalisches Praktikum für Studierende der Naturwissenschaften

3 SWS; Praktikum

Teil I (Mechanik und Wärme)

Teil II (Optik und Elektrik)

3 St. Im Zeitraum Do. 14-18, für Studierende des Studiengangs Biologie Bachelor zusätzlich Di. 8-12, im I.

Physikalischen Institut (Teil I)

und im II. Physikalischen Institut (Teil II)

Eine Vorbesprechung findet am 5.4.12 um 14.00 Uhr in HS I statt. Alle erforderlichen Informationen

(Anmeldungstermine, Abgabefristen, Praktikumsregeln etc.) finden sich auf den WWW-Seiten des Instituts

unter <http://www.ph1.uni-koeln.de/AP/> (Teil I) und <http://www.ph2.uni-koeln.de/de/lehre/ap/> (Teil II)

bzw. in den Glaskästen in den Treppenhäusern des I. und II. Physikalischen Instituts. Die Anmeldung

zur Teilnahme am Praktikum (gesamtes Modul) erfolgt ausschließlich über das Internet unter der oben genannten URL.

Gegenstand:

Kennen lernen und Üben physikalischen Experimentierens anhand einfacher Versuche aus Gebieten der klassischen Mechanik und Wärmelehre:

Quantitatives Messen, Auswertung von Messreihen, Abschätzung der Messunsicherheiten,

Protokollführung, Versuchsbericht

Richtet sich an:

Studierende naturwissenschaftlicher Fächer im Grund- bzw. Bachelorstudium. Ansprechpartner: Dr. C.

Straubmeier, ap@ph1.uni-koeln.de

Leistungsnachweis:

Voraussetzung ist die je nach Studiengang erforderliche Anzahl von abgeschlossenen Versuchen und je nach Studiengang eine oder mehrere bestandene Abschlussprüfungen.

Die Erfordernisse eines Studiengangs sind der jeweiligen Studien-/Prüfungsordnung zu entnehmen.

Wilhelm H. Westphal, Physikalisches Praktikum, Vieweg Anleitungen zu den Versuchen werden bei der Anmeldung in der ersten Vorlesungswoche ausgegeben.

B I O I / B

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 02.04.2012

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 10.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Der Beginn der Übung der Gruppe A am 09.04.2012 (Ostermontag) wird auf Do. 12.04.2012 verschoben.

Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 14.5.2012

Die Dozenten der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Insituts für Genetik

B I O I I / B

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülkamp
K. Linne von Berg
M. Melkonian

Die Vorlesung von Karfreitag, 06.04.2012 findet am Do. 05.04.2012 statt, die Vorlesung von Ostermontag, 09.04.2012 am Do. 12.04.2012 und die Vorlesung vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) am Do. 03.05.2012. Diese Ausweichstermine sind jeweils von 9.00 - 9.45 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 16.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 20.4.2012

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 26.4.2012

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 27.4.2012

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

H. Arndt

M. Bonkowski
 U. Flügge
 R. Krämer
 M. Melkonian
 N.N.

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung Mo. 02.04.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 2.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 3.4.2012

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 4.4.2012

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 4.4.2012

Die Dozenten der
 Botanik
 Die Dozenten der
 Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Ostermontag-Übung der Gruppe A (09.04.2012) wird auf Do., 12.04.2012 von 9.00 - 13.00 Uhr verschoben.

Die Übung der Gruppe B vom Maifeiertag, 01.05.2012 wird auf Do., 03.05.2012 von 9.00 - 13.00 Uhr verschoben.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
 M. Bonkowski
 G. Becker
 R. Häusler
 R. Koller
 K. Linne von Berg
 A. Scherwaß
 H. Kappes
 F. Nitsche
 N.N.

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.4.2012

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2012

B. Marin
 N.N.

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

P f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g B i o l o g i e
 G y m / G e s (G r u n d - u n d H a u p t s t u d i u m)

B I O I B**57021 Biologie I/B Genetik**

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 02.04.2012

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 10.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Der Beginn der Übung der Gruppe A am 09.04.2012 (Ostermontag) wird auf Do. 12.04.2012 verschoben.

Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 14.5.2012

Die Dozenten der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Insituts für Genetik

B I O II B**57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen**

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

M.Bucher
U.Höcker
K.Hoef-Emden
M.Hülskamp
K.Linne von Berg
M.Melkonian

Die Vorlesung von Karfreitag, 06.04.2012 findet am Do. 05.04.2012 statt, die Vorlesung von Ostermontag, 09.04.2012 am Do. 12.04.2012 und die Vorlesung vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) am Do. 03.05.2012.

Diese Ausweichstermine sind jeweils von 9.00 - 9.45 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 16.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 20.4.2012

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 26.4.2012

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 27.4.2012

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

B I O I V

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

H. Arndt
M. Bonkowski
U. Flügge
R. Krämer
M. Melkonian
N. N.

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung Mo. 02.04.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 2.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 3.4.2012

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 4.4.2012

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 4.4.2012

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Ostermontag-Übung der Gruppe A (09.04.2012) wird auf Do., 12.04.2012 von 9.00 - 13.00 Uhr verschoben.

Die Übung der Gruppe B vom Maifeiertag, 01.05.2012 wird auf Do., 03.05.2012 von 9.00 - 13.00 Uhr verschoben.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne von Berg
A. Scherwaß

H.Kappes
F.Nitsche
N.N.

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.4.2012

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2012

B. Marin
N.N.

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

P f l i c h t m o d u l e N e u e r
L e h r a m t s s t u d i e n g a n g G y m / G e s (B a c h e l o r)

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülskamp
K. Linne von Berg
M. Melkonian

Die Vorlesung von Karfreitag, 06.04.2012 findet am Do. 05.04.2012 statt, die Vorlesung von Ostermontag, 09.04.2012 am Do. 12.04.2012 und die Vorlesung vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) am Do. 03.05.2012. Diese Ausweichstermine sind jeweils von 9.00 - 9.45 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 16.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 20.4.2012

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 26.4.2012

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 27.4.2012

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

57462 Modul GG-Bio-B03 Fachdidaktik I

Seminar

Di. 13 - 16, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG), ab 3.4.2012

Mi. 10 - 13, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG), ab
4.4.2012

M. Pohlmann

Die Vorlesung ist Bestandteil des Seminars.

Das Seminar umfasst 7 Lehrveranstaltungen.

Für die Gruppe A, Dienstag, 01.05.2012 (Maifeiertag) wird das Seminar verlegt auf Di. 15.05.2012 von
16.30 - 19.30 Uhr.

Schulpraktische Studien I: Die Organisation findet im Rahmen einer Vollversammlung am Fr. 13.01.12 um
15.00 - 16.30 Uhr im Hörsaal Biozentrum (0.024) statt.

Die Durchführung des Lehrprojektes pro Studententandem am außerschulischen Lernort erfolgt an einem
der folgenden Termine im Juni : Mi. 06, Mi. 13., Do. 14., Mi. 20., Do. 21. und Mi. 27. Juni 2012.

W a h l p f l i c h t m o d u l e B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e (5 . u n d 6 . F a c h s e m e s t e r)

57073 MN-B-WP II Gen 1, Genetik

12 SWS; Vorlesung/Übung

21.5.2012 - 6.7.2012 9 - 17, 301 Genetik, 0.40 Hörsaal der Genetik (EG),
Block

J. Brüning
U. Deichmann
J. Dohmen
N. Gehring
T. Hoppe
J. Howard
S. Korsching
T. Langer
D. Mörsdorf
P. Nürnberg
M. Pasparakis
G. Praefcke
K. Schnetz
T. Wiehe
B. Wirth

Beginn: 2. Semesterhälfte

Termin und Ort der Vorbesprechung zum Modul wird noch bekannt gegeben. Bitte Aushang in der Genetik
beachten

Im Rahmen des Moduls findet ein Seminar statt, der genaue Termin wird zu Beginn des Kurses
bekanntgegeben

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57079 MN-B-WP II mPhys 1 Molekulare Pflanzenphysiologie und Biochemie

17 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

U. Flügge
M. Bucher
R. Häusler

U.Höcker
R.Krämer

Bachelor-Modul in der 2. Semesterhälfte, s. ges. Ankündigung

incl. Seminar im Verlauf des Moduls

57080 Laborpraktikum für Bachelor

17 SWS; Übung

57081 MN-B-WPI BC1 Biomoleküle: Katalyse und Analyse

Blockveranstaltung

2.4.2012 - 11.5.2012, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 30.03.2012, 9.00 Uhr, Hörsaal Raum 170

57083 MN-B-WP I Eco 4 Tiergartenbiologie für Bachelor und Lehramtler

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

T.Pagel
Dieckmann
L.Kolter
B.Marcordes
A.Sliwa
T.Ziegler

Zeitpunkt: 1. Semesterhälfte

Dauer: 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung: Evolution, Systematik & Morphologie ausgewählter Tiergruppen, Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie und Ernährung, sowie der Populationsökologie und Populationsgenetik; Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wildtierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Datenerhebung. Gesonderte Klausuren für Bachelors und Lehramtler, Bachelors müssen zudem ein Referat halten

Literatur: Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche (Mo, 9:00) im Aquareum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang)

1. Semesterhälfte, 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche (Mo, 9:00) im Aquareum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang)

57084 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

2.4.2012 - 11.5.2012 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

57184 Biologie der Süßwasseralgen

12 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 6

26.5.2012 - 2.6.2012 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block+SaSo

K.Linne von Berg
M.Melkonian

findet vom 26.03.- 30.03.2012 (1 Woche Vorbereitung) und vom 25.05. - 02.06.2012 (Pfingstferien; 7 Tage, Exkursionsteil in die Eifel/ Steinfeld) statt.

Bachelor (12 Personen): kann als WP-Modul im Hauptstudium angerechnet werden; hierzu ist zusätzlich ein 3-wöchiges Projekt in der zweiten Semesterhälfte zu belegen; siehe separate Ankündigung auf der Fachgruppenseite Biologie.

Lehrämter (8 Personen): kann als Hauptstudiumsmodul (3-wöchig) angerechnet werden.

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n B a c h e l o r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e

57171 Conduct of clinical trials

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

K.Rohr

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

- 57173 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb M. Bucher
- 57174 Nachwachsende Rohstoffe**
1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12
k.A., n. Vereinb J. Chandler
W. Werr

2 St. als Blockveranstaltung am Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb R. Gahlmann
Blockseminar im Institut für Genetik

Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
- 57179 Vogelstimmen**
Seminar
k.A., n. Vereinb K. Herrmann
Freilandseminar mit Exkursionen in den Beethovenpark Mitte April bis Mitte Mai 2012
Vorbesprechung und Platzvergabe: s. gesonderte Ankündigung

vorrassichtlich Do. 5. April 2011, 11:00 Uhr, Raum 0.020 Biozentrum
- 57180 Biologische Abwasserreinigung #Technologie und Anwendung, mit praktischen Übungen zur Analytik**
Vorlesung/Übung
k.A., n. Vereinb P. Althöfer
Zeitraum: ganztägige Blockveranstaltung, der Termin wird noch bekannt gegeben

Teilnehmerzahl min.: 10, max.: 16

Vorbesprechung und verbindliche Platzvergabe: wird noch bekannt gegeben

Interessierte Studenten können sich per email bei philipp.althoef@aerocycle.de informieren und für einen Kursplatz und ein Referatsthema vormerken lassen.

Lernziele: Erlernen der Analytik zur Untersuchung von Kläranlagen. Betrieb und Analytik von Laborreaktoren zur anaeroben- und aeroben Reinigung von industriellem Prozesswasser (aus der Papierherstellung), Ökologische und Ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen, CO₂-Bilanzen. Exkursion zum GWK Köln-Stammheim.

Gastvorträge zur Praxis der Abwasserreinigung: Referenten aus Industrie und Forschung.

Aufgaben: Erstellen von Protokollen zur Abwasseranalytik, Erstellen von Referaten s. Themenauswahl, Abschlussklausur.

Referatsthemen:

Grundlagen der Abwasserreinigung: chemisch, physikalisch und biologisch

1. Übersicht Abwasserarten: Zusammensetzung der Abwässer (Klärung, Reststoffe, Entsorgung/Wiederverwendung).
2. Physikalische- und chemische Verfahren (Partikelgrößen und Trennvermögen verschiedener Filtrationsverfahren, UF, NF, Zentrifugation, Fällung, natürliche- und synthetische Sedimentationsbeschleuniger (Flockungsmittel), (Thema für 2 Studenten).
3. Anaerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele, (Thema für 2 Studenten).
4. Aerobe Abwasserreinigung: Mikroorganismen (Identifizierung, Stoffwechsel, Nährstoffbedarf, Überschussschlamm, thermophile Aspekte und Anwendungsbeispiele).
5. Gegenüberstellung des anaeroben- und aeroben Substratabbaus (Grundreaktionen, Generationszeiten, beteiligte Mikroorganismen, energetische Aspekte).

Angewandte Mess- und Analyseverfahren, Untersuchungsparameter und ihre Bedeutung für die Abwasserbehandlung

6. Angewandte Mess- und Analyseverfahren (v.a. Probenahme, absetzbare Stoffe, abfiltrierbare Stoffe, Glüh- Verbrennungsverlust, Schlammvolumen-Index, Temperatur, Leitfähigkeit, pH-Wert, BSB, CSB, NH₄-N, PO₄, CO₂, H₂S und weitere relevante Parameter (Thema für 3 Studenten).

Dezentrale Abwasserbehandlungssysteme: Bemessung, Aufbau, Reinigungsleistung und Reststoffe-ökologisch/ökonomische Aspekte ihrer Anwendung

7. Pflanzenkläranlagen: Aufbau, Funktion und Anwendung.
8. Tropfkörper und Rotationstauchkörper: Aufbau, Funktion und Anwendung.
9. Abwasserteich belüftet/unbelüftet: Aufbau, Funktion und Anwendung.
10. Kombiniert anaerobe-aerobe Abwasserreinigung in der Papierindustrie: Aufbau, Funktion und Anwendung.
11. Ökologische und ökonomische Betrachtung von geschlossenen Wasserkreisläufen in der Papierindustrie, CO₂-Bilanzen (Thema für 2 Studenten).

Termine:

Umfang der Referate: 10- max. 20 Seiten (bei Bearbeitung durch 2 Studenten 20 – max. 40 Seiten),

Interessierte Studenten können sich ab sofort per email bei philipp.althoefler@aerocycle.de

informieren und für einen Kursplatz vormerken lassen.

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können den Ankündigungen über Homepage der Fachgruppe (www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57184 Biologie der Süßwässeralg

12 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 6

26.5.2012 - 2.6.2012 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block+SaSo

K.Linne von Berg
M.Melkonian

findet vom 26.03.- 30.03.2012 (1 Woche Vorbereitung) und vom 25.05. - 02.06.2012 (Pfingstferien; 7 Tage, Exkursionsteil in die Eifel/ Steinfeld) statt.

Bachelor (12 Personen): kann als WP-Modul im Hauptstudium angerechnet werden; hierzu ist zusätzlich ein 3-wöchiges Projekt in der zweiten Semesterhälfte zu belegen; siehe separate Ankündigung auf der Fachgruppenseite Biologie.

Lehrämter (8 Personen): kann als Hauptstudiumsmodul (3-wöchig) angerechnet werden.

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

29.5.2012 - 1.6.2012, Block

Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

H.Kappes

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, Di. 29.05. - Fr. 01.06.2012

2 Credit Points

Vorbesprechung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de oder heike.kappes@ncbnaturalis.nl

57187 Terrestrisch-ökologische Exkursion nach Frankreich

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

M.Bonkowski

57188 Neuere Methoden der Genomanalyse

Seminar

k.A., n. Vereinb

2 St. nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Planzenzüchtungsforschung

Anmeldung per e-mail: Gebhardt@mpiz-koeln.de

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

C.Gebhardt

Fachmodule Masterstudiengang Biological Sciences

57328 MN-B-Gen 4, Modern Mouse Genetics

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

k.A.

J.Brüning
T.Corona

U.Lichtenberg
M.Pasparakis
F.Wunderlich

Beginn: 2. Semesterhälfte (ab 21.05.2012)

Ort: Ganztätig in den Praktikumsräumen der Genetik

Vorbesprechung: wird noch bekanntgegeben

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Instituts für Genetik

57324 MN-B-Evo 1 Molecular Phylogeny and Evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

2.4.2012 - 18.5.2012 9 - 17, Block

16.7.2012 - 5.8.2012 9 - 17, Block+SaSo

B.Marin
M.Melkonian

57326 MN-B-BC3/MN-B-BTec 2 Microbial Genetics, Biochemistry and Biotechnology

Blockveranstaltung

21.5.2012 - 6.7.2012, Block

R.Krämer
K.Schnetz

57327 MN-B-BC4 Peptide- and Neurochemistry

Blockveranstaltung

2.4.2012 - 11.5.2012, Block

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 30.03.2012, 9.00 Uhr, Raum 301

57329 MN-B-Gen 6 Human Genetics

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 5

k.A., n. Vereinb

B.Wirth
E.Rugarli

findet in der zweiten Semesterhälfte statt

57330 MN-B-GEN 8 Plant Genetics and Development

17 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

N.Theres
C.Gebhardt
M.Koornneef

findet in der 1. Semesterhälfte statt

57331 MN-B-Gen 9 Mitochondria and Neurodegeneration

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

k.A., n. Vereinb

T.Langer
E.Rugarli

Zeitraum: 02.04. - 15.05.2012 (1. Semesterhälfte)

57332 MN-B-Eco 2 Advanced Ecology: Biodiversity and Community Ecology

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 17

Di. 9 - 17

Mi. 9 - 17

Do. 9 - 17

Fr. 9 - 17

H. Arndt
 M. Bonkowski
 E. Elert
 J. Borcharding
 G. Becker
 P. Fink
 R. Koller
 F. Nitsche
 A. Scherwaß

Prerequisites: Bachelor-Course 'Experimentelle Ökologie' or similar courses

The course will be held in English.

6 weeks in the first half of the semester , including 1 week marine excursion and 1 week in the Ecological Field Station of the Zoological Institute in Rees-Grietherbusch.

3 weeks during semester break for writing of a review and preparation of an oral presentation

Room: -1.004 bzw. -1.005 in the Biocenter, Zülpicher Str. 47 B

Introduction: will be announced with the application

57333 MN-B-Eco 3 Ecophysiology: Research Projects

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 17

Di. 9 - 17

Mi. 9 - 17

Do. 9 - 17

Fr. 9 - 17

H. Arndt
 M. Bonkowski
 E. Elert
 G. Becker
 P. Fink
 R. Koller
 A. Scherwaß
 F. Nitsche

6 weeks in the 2nd half of the semester and 3 weeks during semester break

Prerequisites: Master Course MN-B-Eco 1 (Molecular Ecology, winter term) or MN-B-Eco 2 (Advanced Ecology, summer term)

The course contains daily lecture and practical work.

Additionally, following the course, 3 weeks during semester break for writing of the protocol and preparation of an oral presentation concerning the project.

Introduction: will be announced with the application

57334 MN-B-EvoDevo2: Diversity in Development - Evolution of control mechanisms

18 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

21.5.2012 - 6.7.2012 9 - 17, 304 Biozentrum, 2.008, Block

G.Plickert
K.Herrmann
M.Kroiher
S.Roth
E.Schierenberg

Subject module of the Master's degree course "Biological sciences" with emphasis on the evolution of developmental control mechanisms. Includes 4 program weeks with individual topics to be held in laboratories of the biocenter and a two-week part on development of marine invertebrates performed at the station biologique de Roscoff (Bretagne). Participants have to travel to Roscoff and back (June, 16/17th - June 30th 2012) for participation. This part of the module will require a daily contribution fee of 10.-€.

Introduction to the module: 30.3.2012, 16.00, room 2.009, biocenter.

second organisatory meeting: May, 14th 17.00, room 2.009, biocenter

practical part: May, 21st - July 7th

Written examination: July 13th, 9.30, room 2.008 (re-examination: August, 24th, 9.30, room 2.008)

For further information and advice concerning prerequisites and compatibility, please contact coordinator, Prof Dr. G. Plickert, Tel 3107, or personally, every Wednesday 14.00-15.00, room 2.409, biocenter
Subject module of the Master's degree course "Biological sciences" with emphasis on the evolution of developmental control mechanisms. Includes 4 program weeks with individual topics to be held in laboratories of the biocenter and a two-week part on development of marine invertebrates performed at the station biologique de Roscoff (Bretagne). Participants have to travel to Roscoff and back (June, 16/17th - June 30th 2012) for participation. This part of the module will require a daily contribution fee of 10.-€.

Introduction to the module: 30.3.2012, 16.00, room 2.009, biocenter.

second organisatory meeting: May, 14th 17.00, room 2.009, biocenter

practical part: May, 21st - July 7th

Written examination: July 13th, 9.30, room 2.008 (re-examination: August, 24th, 9.30, room 2.008)

For further information and advice concerning prerequisites and compatibility, please contact coordinator, Prof Dr. G. Plickert, Tel 3107, or personally, every Wednesday 14.00-15.00, room 2.409, biocenter

57334 MN-B-mPhys 1 Molecular Plant Physiology and Biochemistry

17 SWS; Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

U.Flügge
M.Bucher
R.Häusler
U.Höcker

Master Module

2. Term

Week 1. - 5.: Practical Course

Week 6. - 7.: Preparation of Writing Exam

Preliminary meeting: will be announced separately

Seminar will be held during the course

57335 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics

15 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 10

2.4.2012 - 11.5.2012 8 - 17, Block

U.Höcker
M.Hülskamp
M.Bucher
W.Werr
U.Flügge

Introduction to the module: March 30, 2012 at 9 a.m., Biocenter, room 4.004 (seminar room, fourth floor)

Lecture: Molecular biology of plant-environment interactions (light signaling, regulation of flowering time, symbiosis with mykorrhiza, molecular biology of pathogen defense), developmental plant biology, gene technology in crops.

Tutorial: Students are supported by an interactive tutorial that reviews the contents of the lecture.

Lab work: Genomics in plant molecular biology, molecular imaging, protein-protein interaction studies, cell-cell interaction, affinity chromatography, REAL-TIME PCR for analysis of gene expression, other advanced techniques of modern molecular and cell biology. Labwork will take place in the teaching laboratory of the Department of Developmental Biology and at the Max-Planck-Institute for Breeding Research.

For further information please contact the course coordinator (Ute Höcker, 470-6897).

(i) Smith, A., Coupland, G., Dolan, L., et al. (2009) Plant Biology. Garland Science

(ii) Buchanan, B., Gruissem, W., Russell, J. (2002) Biochemistry and Molecular Biology of Plants. Wiley-Blackwell

(iii) Taiz, L., Zeiger, E. (2006) Plant Physiology. 4th edition, Sinauer Associates

57335 MN-B-mPhys 2: Plant Genetics

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 10

k.A., n. Vereinb

U.Höcker
M.Bucher
U.Flügge
M.Hülskamp
W.Werr

57336 MN-B-Neuro 1 Neurobiology I

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 2.4.2012

Di. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.007, ab 3.4.2012

Mi. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 4.4.2012

Do. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.007, ab 5.4.2012

Fr. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 6.4.2012

A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Hooper
P.Kloppenburg
J.Schmidt

57337 MN-B-Neuro 2 Neural basis of locomotion

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 21.5.2012

Di. 9 - 17, ab 22.5.2012

Mi. 9 - 17, ab 23.5.2012
 Do. 9 - 17, ab 24.5.2012
 Fr. 9 - 17, ab 25.5.2012

T. Bockemühl
 A. Büschges
 M. Gruhn
 S. Gruhn
 C. Guschlbauer
 J. Schmidt

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laborräumen der AG Büschges

57338 MN-B-Neuro 3 Sensory Perception, Synaptic Transmission, Receptor Repertoires and Evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4
 k.A., n. Vereinb
 findet in der 2. Semesterhälfte statt.

S. Korsching

57339 MN-B-Neuro 4 Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 Mo. 9 - 17, ab 21.5.2012
 Di. 9 - 17, ab 22.5.2012
 Mi. 9 - 17, ab 23.5.2012
 Do. 9 - 17, ab 24.5.2012
 Fr. 9 - 17, ab 25.5.2012

S. Huggenberger
 W. Walkowiak

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57340 MN-B-Neuro 6 Neurogenetics

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4
 Mo., n. Vereinb, ab 2.4.2012
 The introduction to the module is obligatory!!!!

H. Scholz

Introduction to the module: March 26 th, 2012 at 3:00 p.m., Cologne Biocenter, room 1.007

Tutorials and practical/lab: Starting for 6 weeks on Mo. 02.04.2012 at 9:30 a.m.

57341 MN-B-BInf 1 Population genetics and molecular evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8
 k.A., n. Vereinb

T. Wiehe
 A. Klassmann

Beginn: 2. Semesterhälfte, Mo - Fr.

Mo, Mi, Fr 10-12 (Vorlesung)

Di, Do 10-12 (Übung)

57341 MN-B-BInf 1 Population genetics and molecular evolution

2 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 8

57342 MN-B-BTec1 Biotechnology and Environmental Biotechnology of Microalgae

Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 6
 2.4.2012 - 11.5.2012 9 - 17, Block

M. Melkonian
 B. Podola
 B. Marin

Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben

o.Nr. Methods in biophysics and quantitative biology

17 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 6

k.A.

B. Maier

C. Meel

General time schedule:

2nd April - 11th May: Lectures and Practice/Lab

18th May: Examination

16th July – 3rd August: Preparation of written lab report

Introduction to the module: 26.03.2012, 11:00, Zülpicher Straße 77, 2. Phys. Inst. (1.OG), Rm 303

Contents

To gain insight into state-of-the art methodologies in biophysics, quantitative biology, and nanotechnology the course will start with a lecture series introducing different techniques. The practical part of the course will start with 5 days introducing different techniques. Five weeks of the course will be dedicated to carrying out individual projects in the field of biophysics and quantitative biology in groups of two.

Main topics:

- Single molecule techniques
- Quantitative image analysis
- Laser tweezers
- Traction force microscopy
- Advanced fluorescence microscopy (including FRAP, FRET)
- Microfabrication techniques (including microcontact printing)
- Cell motility and molecular motors
- Horizontal gene transfer in bacteria

P r o j e k t m o d u l e M a s t e r s t u d i e n g a n g B i o l o g i e

Projektmodule und Laborpraktika: siehe Ankündigungen der Institute: Botanik, Zoologie, Entwicklungsbiologie, Genetik und Institut für Biochemie.

57411 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Biochemie)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie
57412 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Botanik)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Botanik
57413 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Entwicklungsbiologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Entwicklungsbiologie
57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)

b) J. Brüning (im Institut für Genetik)

c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

- d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)
- f) J. Dohmen (im Institut für Genetik)
- g) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)
- h) N. Gehring (im Institut für Genetik)
- i) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- j) J.C. Howard (im Institut für Genetik)
- k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)
- m) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Riems)
- n) S. Korsching (im Institut für Genetik)
- o) T. Langer (im Institut für Genetik)
- p) M. Lammers (im Institut für Genetik)
- q) M. Leptin (im Institut für Genetik)
- r) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)
- s) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))
- t) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- u) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)
- v) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)
- w) G. Praefcke (im Institut für Genetik)
- x) H. Saedler (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- y) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- z) P. Schreier (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- aa) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ba) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- ca) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- da) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ea) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)
- fa) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ga) T. Wenz (im Institut für Genetik)
- ha) T. Wunderlich (im Insitut für Genetik)

57415 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika und zu Projektmodulen (Zoologie)

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn

P.Kloppenburger
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biowissenschaftlichen Zentrum statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

57417 MN-B-PM; Cellular and molecular aspects of development

Projekt

k.A. 9 - 17, 304 Biozentrum, 2.008, n. Vereinb

G.Plickert
E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

Termine nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten

W a h l p f l i c h t m o d u l e L e h r a m t s s t u d i e n g a n g
B i o l o g i e G y m / G e s (H a u p t s t u d i u m
i n c l . F a c h d i d a k t i k u n d E x k u r s i o n e n)

55174 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

2 SWS; Vorlesung

2.4.2012 - 27.4.2012 8 - 9, 300 Biochemie, 170, Block

Die Dozenten der
Biochemie

**55175 Fachdidaktisches Seminar zum Fortgeschrittenen-Modul für Lehramtskandidaten
Chemie und Biologie Sek.-Stufe II (LA GG, Modul 10)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

S.Waffenschmidt

55176 Fortgeschrittenen-Modul Biochemie für LA Chemie und Biologie (LA GG, Modul 10)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie

Vorbesprechung und Platzvergabe: 30.03.2012, 10.15 Uhr, Hörsaal 170

57083 MN-B-WP I Eco 4 Tiergartenbiologie für Bachelor und Lehramtler

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

T.Pagel
Dieckmann
L.Kolter
B.Marcordes
A.Sliwa
T.Ziegler

Zeitpunkt: 1. Semesterhälfte

Dauer: 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Inhalt: Biologische Grundlagen der Wildtierhaltung: Evolution, Systematik & Morphologie ausgewählter Tiergruppen, Grundlagen der Ethologie, Reproduktionsbiologie, Nahrungsökologie und Ernährung, sowie der Populationsökologie und Populationsgenetik; Management kleiner Populationen auf der Basis der Populationsgenetik und -ökologie; Naturschutz-Management und Schutz gefährdeter Tierarten; Einführung in die Zoopädagogik; Geschichte und heutige Aufgaben von Zoos.

Lernziele: Überblick über die Formenvielfalt und Systematik sowie Ökologie und Ethologie ausgewählter Wirbeltiergruppen und die daraus resultierenden Anforderungen an die Wildtierhaltung; modernes Populationsmanagement aufgrund der Genetik und Demographie kleiner Populationen. Internationales Naturschutzmanagement inkl. Umweltbildungsmaßnahmen.

Unterrichtsform: Vorlesung / Seminar, praktisch-experimentelle Übungen, Demonstrationen, Datenerhebung. Gesonderte Klausuren für Bachelors und Lehramtler, Bachelors müssen zudem ein Referat halten

Literatur: Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche (Mo, 9:00) im Aquareum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang)

1. Semesterhälfte, 3 Wochen ganztägig für Lehramtskandidaten; 4 Wochen ganztägig für Bachelors

Vergabe spezifischer Literatur zu den einzelnen Fragestellungen zu Beginn der Kursvorbereitungswoche (Mo, 9:00) im Aquareum des Kölner Zoos (gegenüber Haupteingang)

57183 Zoologische Exkursionen (nach besonderer Ankündigung)

Exkursion

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Zoologie

Termine für die Zoologischen Exkursionen können den Ankündigungen über Homepage der Fachgruppe (www.biologie.uni-koeln.de), dort unter:

<http://www.biologie.uni-koeln.de/staatsexamen0.html>

entnommen werden!

57184 Biologie der Süßwasseralgen

12 SWS; Exkursion; Max. Teilnehmer: 6

26.5.2012 - 2.6.2012 9 - 17, 304 Biozentrum, 4.002, Block+SaSo

K.Linne von Berg
M.Melkonian

findet vom 26.03.- 30.03.2012 (1 Woche Vorbereitung) und vom 25.05. - 02.06.2012 (Pfingstferien; 7 Tage, Exkursionsteil in die Eifel/ Steinfeld) statt.

Bachelor (12 Personen): kann als WP-Modul im Hauptstudium angerechnet werden; hierzu ist zusätzlich ein 3-wöchiges Projekt in der zweiten Semesterhälfte zu belegen; siehe separate Ankündigung auf der Fachgruppenseite Biologie.

Lehramtler (8 Personen): kann als Hauptstudiumsmodul (3-wöchig) angerechnet werden.

Details zur Vergabe (Zeit und Ort) werden per Aushang bzw. auf der Fachgruppenhomepage (www.biologie.uni-koeln.de) rechtzeitig bekannt gegeben!

57185 Dispersal Ecology / Ausbreitungsökologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 15

29.5.2012 - 1.6.2012, Block

Fakultative Veranstaltung Bachelor / Master Biologie / Lehramt

H.Kappes

Blockveranstaltung in den Pfingstferien, Di. 29.05. - Fr. 01.06.2012

2 Credit Points

Vorbesprechung zur Veranstaltung: wird noch festgelegt

Rückfragen an: Heike Kappes, heike.kappes@uni-koeln.de oder heike.kappes@ncbnaturalis.nl

57449 Sach- und Werturteile fällen im Biologieunterricht - Entwicklung von Unterrichtsmaterialien für den Kompetenzbereich Bewertung

Seminar; Max. Teilnehmer: 24

Do. 9 - 12, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG), n. Vereinb,
ab 19.4.2012

M. Pohlmann

Seminar (7 Seminare, maximal 24 TN)

Termine: Donnerstag, 9:00 - 12:00 Uhr, Seminarraum, Erdgeschoß Genetisches Institut

19.04./ 03.05./ 14.06./ 28.06./ 12.07.2012

Achtung!! die beiden letzten Termine 19.07. und 26.07.2012 finden statt um 13:00 - 16:00 Uhr

Förderung von Bewertungskompetenz durch sinnstiftenden, Kontext orientierten

Unterricht zu Themen der Bioethik: Rote Gentechnik - z.B.: pränatale Diagnostik,

reproduktives- und therapeutisches Klonen, Stammzellforschung, Impfstoffe,...

Anwendung didaktischer Modelle zu Dilemma-Situationen

Leistungsanforderung:

- o Regelmäßige Anwesenheit
- o Unterrichtssimulation im Plenum auf der Basis eines Unterrichtsmodells zur Förderung von Bewertungskompetenz in Gruppenarbeit
- o Werkstattarbeit in GA: Entwicklung von innovativem Unterrichtsmaterial

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, den 29.03.2012 9.30 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (0.024)

57450 Vorbereitungsseminar zum Fachpraktikum Biologie

Seminar; Max. Teilnehmer: 25

Do. 9 - 12, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG), n. Vereinb,
ab 12.4.2012

M. Pohlmann

7 Seminare im Seminarraum Genetisches Institut, Erdgeschoß

Termine: Do. von 9:00 - 12:00 Uhr, 12.04. / 26.04. / 10.05. / 21.06. / 05.07. / 19.07. u. 26.07.2012

Grundlegende Prinzipien der Unterrichtsplanung und Gestaltung, Vorstellungen zur

Professionalität des Lehrers heute, Didaktische Theorien, Didaktische Analyse, die

Prinzipien des Kooperativen Lernens

Leistungsanforderung:

- o Regelmäßige Anwesenheit
- o Referat in Gruppen zu einem Schwerpunktthema
- o Planung eines Settings sowie Bearbeitungsaufträge für ein Schulexperiment, Präsentation im Plenum

Vorbesprechung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, den 29. März 2012, 10:00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (0.024)

57458 Schulpraktische Studien auf der Ökologischen Rheinstation, Bootshaus der Universität zu Köln

Seminar; Max. Teilnehmer: 16

Sa., n. Vereinb, ab 21.4.2012

M. Pohlmann

Seminar: Tag 1: Samstag, 21.04.2012 Tag 2: Samstag, 05.05.2012 jeweils 9:00 - 17:30 Uhr

Tag 3: Freitag, 22.06.2012 Achtung hier: 8:30 - 13.30 Uhr

Bootshaus Tag 1:

Führung Bootshaus, Arbeit im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen, Fachdidaktik

Bootshaus Tag 2:

Arbeit im Tandem an verschiedenen experimentellen Lernstationen zu gewässerökologischen Themen. Im Vordergrund steht die intensive Beschäftigung mit dem lebenden Naturobjekt und Experimentiertechniken. Vertiefende Studien der experimentellen Möglichkeit zu einem selbst gewählten Arbeitsschwerpunktes.

Bootshaus Tag 3:

Durchführung des Workshops mit Schülerinnen und Schülern. Evaluation und Reflexion. Dokumentation der Lern- / Lehrerfahrung mit Materialteil in einem Portfolio.

Leistungsanforderung

- Regelmäßige Anwesenheit
- Entwicklung eines naturwissenschaftlichen Workshops für SuS zur experimentellen Gewässerökologie
- Dokumentation der eigenen Arbeit in einem Portfolio

Vorbereitung und Anmeldung zum Modul:

Donnerstag, 29. März 2012 9:00 Uhr im Biozentrum, Hörsaal (0.024)

57464 Biologie und Evolution mariner Organismen Luc s mer / Normandie

6.5 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

K. Herrmann

10. - 14. September 2012 im Biozentrum

15. - 28. September in Luc s. Mer / Normandie

Vorbereitung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

10. - 14. September 2012 im Biozentrum

15. - 28. September in Luc s. Mer / Normandie

Vorbereitung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

57464 Biologie und Evolution mariner Organismen / Luc s. Mer / Normandie

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

K. Herrmann

Vorbereitung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

Seminar Mo 10. - Fr. 14. September im Biozentrum

Übung Sa. 14. - Fr. 28. September in Luc s. Mer

10. - 14. September 2012 im Biozentrum

15. - 28. September in Luc s. Mer / Normandie

Vorbesprechung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

57465 Evolution und Entwicklung - Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

Praktikum

2.4.2012 - 20.4.2012 9 - 16, Block

M.Kroiher
E.Schierenberg
G.Plickert
K.Herrmann

LA-EvoDevo (mit fachdidaktischem Anteil)

7 St. im 1. Semesterviertel, vom 02.04 - 20.04. 2012

Vorbesprechung, Fr. 30.03.2012, 13 Uhr st im Biowissenschaftlichen Zentrum Raum 2. 009

57465 Evolution und Entwicklung; Inhalte und Materialien für den Schulunterricht

Seminar

2.4.2012 - 20.4.2012 16 - 17, Block

M.Kroiher
E.Schierenberg
K.Herrmann
G.Plickert

LA-EvoDevo (mit fachdidaktischem Anteil)

B: Seminar

1 St. im 1. Semesterviertel, vom 02.04 -20.04.2012

Vorbesprechung, Fr. 30.03.2012, 13 Uhr st im Biowissenschaftlichen Zentrum, Raum 2.009

57466 Vorbereitung, Durchführung und Auswertung einer Experimentalvorlesung im Fach Ökologie

4 SWS; Übung; Max. Teilnehmer: 8

In diesem Praktikum sollen die StudentInnen jeweils Versuche zu ökologischen Fragestellungen für die Experimentalvorlesung im Rahmen der BIO IV-Vorlesung (Ökologie und Angewandte Ökologie) vorbereiten, durchführen und fachdidaktisch auswerten. Die Versuche sollen auch für den Einsatz im Schulunterricht Biologie adaptiert werden können.

Termine: 16.05., 23.05. 06.06., 13.06. 20.06., 27.06., 04.07. jeweils 8-11.00h sowie Vorbereitungstermine nach Vereinbarung

Vorbesprechung und Platzvergabe: 02.04. 11.15 - 12 h in Raum -1.004 (Untergeschoss Biozentrum)

N e b e n f a c h B i o l o g i e

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 02.04.2012

57022 Biologie I/B Genetik

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 9.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 10.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 11.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.015 Kurssaal III, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Der Beginn der Übung der Gruppe A am 09.04.2012 (Ostermontag) wird auf Do. 12.04.2012 verschoben.

Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57023 Biologie I/B Genetik

Tutorium

Mo., n. Vereinb, ab 14.5.2012

Die Dozenten der
Genetik

Das Fachtutorium ist in Form eines theoretischen Teils in die Übungen integriert. (Pflichtveranstaltung)

mit den Wissenschaftlichen Mitarbeitern des Insituts für Genetik

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülkamp
K. Linne von Berg
M. Melkonian

Die Vorlesung von Karfreitag, 06.04.2012 findet am Do. 05.04.2012 statt, die Vorlesung von Ostermontag, 09.04.2012 am Do. 12.04.2012 und die Vorlesung vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) am Do. 03.05.2012. Diese Ausweichstermine sind jeweils von 9.00 - 9.45 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57032 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 16.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 17.4.2012

Mi. 11 - 15, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Mi. 15.30 - 19.30, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 18.4.2012

Fr. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.017 Kurssaal II, ab 20.4.2012

Die Dozenten der
Botanik

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Achtung! Die Übung der Gruppe B vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) wird auf Do. 03.05.2012 verschoben.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 26.4.2012

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 27.4.2012

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

H. Arndt
M. Bonkowski
U. Flügge
R. Krämer
M. Melkonian

N.N.

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung Mo. 02.04.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57062 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Übung

Mo. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 2.4.2012

Di. 13 - 17, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 3.4.2012

Mi. 10 - 14, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 4.4.2012

Mi. 14.30 - 18.30, 304 Biozentrum, 0.016 Kurssaal I, ab 4.4.2012

Die Dozenten der
Botanik
Die Dozenten der
Zoologie

Die Anmeldung und Platzvergabe erfolgt elektronisch über die Seiten der Fachgruppe Biologie.

Die Ostermontag-Übung der Gruppe A (09.04.2012) wird auf Do., 12.04.2012 von 9.00 - 13.00 Uhr verschoben.

Die Übung der Gruppe B vom Maifeiertag, 01.05.2012 wird auf Do., 03.05.2012 von 9.00 - 13.00 Uhr verschoben.

57063 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

2 SWS; Exkursion

k.A., n. Vereinb

H. Arndt
M. Bonkowski
G. Becker
R. Häusler
R. Koller
K. Linne von Berg
A. Scherwaß
H. Kappes
F. Nitsche
N.N.

Die Termine der Exkursionen werden mit den Stundenplänen auf der Seite der Fachgruppe Biologie bekannt gegeben.

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.4.2012

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2012

B. Marin
N.N.

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.

Graduate School for Biological Sciences

57491 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I. Witt

57492 Veranstaltungen der Graduate School for Biological Sciences (GSfBS)

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt

nach bes. Ankündigung

57493 Laborpraktika I-III für Doktoranden der GSfBS

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
GSfBS
I.Witt

C E C A D Graduate School

57496 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der CECAD Graduate School

Seminar

k.A., n. Vereinb

T.Hoppe

Ort und Zeit wird noch bekannt gegeben

57497 Mitoclub

1 SWS; Seminar

Mi. 12 - 13, 14tägl

T.Langer

im ZMMK Seminarraum 1, Robert-Koch-Str. 21, Gebäude 66

57498 The Ph.D. student and Postdoc lecture series "Ageing and Ageing associates diseases"

1 SWS; Seminar

Do. 9 - 10, 14tägl

J.Brüning
T.Langer

nach besonderer Ankündigung

International Graduate School "From Embryo to old Age: the Cell Biology and Genetics of Health and Disease" (IGSDHD)

57501 Doktorandenseminar: Forschungsberichte der Doktoranden der Graduate School IGSDHD

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt**57502 Veranstaltungen der Internation Graduate School "From Embryo to old Age" (IGSDHD)**

Seminar

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt

nach bes. Ankündigung

57503 Laborpraktika I-III für Doktoranden der IGSDHD

Praktikum

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
IGSDHD
I.Witt

je 7-wöchig, Termin nach Absprache

Studiengang Master Neurowissenschaften

s. Ankündigungen der Medizinischen Fakultät

57336 MN-B-Neuro 1 Neurobiology I

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16

Mo. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 2.4.2012

Di. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.007, ab 3.4.2012

Mi. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 4.4.2012

Do. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.007, ab 5.4.2012

Fr. 9 - 17, 304 Biozentrum, 1.006, ab 6.4.2012

A.Büschges
M.Gruhn
C.Guschlbauer
S.Hooper
P.Kloppenburg
J.Schmidt**57337 MN-B-Neuro 2 Neural basis of locomotion**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 21.5.2012

Di. 9 - 17, ab 22.5.2012

Mi. 9 - 17, ab 23.5.2012

Do. 9 - 17, ab 24.5.2012

Fr. 9 - 17, ab 25.5.2012

T.Bockemühl
A.Büschges
M.Gruhn
S.Gruhn
C.Guschlbauer
J.Schmidt

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laborräumen der AG Büschges

57339 MN-B-Neuro 4 Sensory motor integration - neural basis of complex behavior

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 8

Mo. 9 - 17, ab 21.5.2012

Di. 9 - 17, ab 22.5.2012

Mi. 9 - 17, ab 23.5.2012

Do. 9 - 17, ab 24.5.2012

Fr. 9 - 17, ab 25.5.2012

S.Huggenberger
W.Walkowiak

In der 2. Semesterhälfte im Biowissenschaftlichen Zentrum in den Laboren der AG Walkowiak.

57416 MN-B-PM (Neuro)

Projekt

k.A., n. Vereinb

A.Büschges

S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak

Die Projektmodule finden in den einzelnen Arbeitsgruppen im Biowissenschaftlichen Zentrum statt.

Termine und Projekte sind nach Vereinbarung mit den jeweiligen Dozenten abzusprechen.

Studiengang International Master of Environmental Sciences (IMES)

First Term

57514 Lecture Ecology II

2 SWS; Vorlesung

Do. 9 - 10.30

H.Arndt
M.Bonkowski
N.N.

Di 14 - 15.30 h, Raum wird noch bekannt gegeben

Third Term

57515 Advanced Module 'Biosphere'

Vorlesung/Übung

k.A., n. Vereinb

H.Arndt
M.Bonkowski
N.N.

Vorlesung, Seminare, Praktika http://www.uni-koeln.de/imes/dateien/Modulhandbuch_englisch.pdf

Biochemie

55142 Mikrobielle Signalverarbeitung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC2])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

R.Krämer

Blockveranstaltung, Praktische Übung und Seminar

6 Wochen ganztägig im Institut Zülpicher Str. 47 - nach Vereinbarung!!!

55144 Cofaktoren, Inhibitorische Neurorezeptoren, Enzymologie (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC3])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

G.Schwarz

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

55145 Isolierung und Strukturaufklärung von Naturstoffen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC4])

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

F.Marner

Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar

6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47

- 55146 Analyse und Interaktion von pflanzlichen Strukturproteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC5])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb S. Waffenschmidt
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen
 6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55147 Struktur- Funktionsbeziehungen bei eukaryontischen Proteinkinasen und anderen ausgewählten Proteinen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC6])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb K. Niefind
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen täglich nach Vereinbarung im Institut Zülpicher Str. 47
- 55148 Fluoreszenz-Methoden in der Biologischen Forschung (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC7])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb A. Baumann
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich
 Nach Vereinbarung!
- 55149 Molekulare und pharmakologische Analyse Rezeptor-vermittelter Zellaktivität (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC8])**
 Blockveranstaltung
 k.A., n. Vereinb A. Baumann
 Blockveranstaltung, Praktische Übungen und Seminar
 6 Wochen ganztägig im Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich, nach Vereinbarung
- 55150 Synthese bioaktiver Peptide und deren Anwendung in Zellassays (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC9])**
 Blockveranstaltung
- 55151 Struktur- und Funktionsbeziehungen in proteolytischen Enzymen (MN-C-P-BC und MN-B-PM [BC1])**
 Blockveranstaltung
- 55223 Molekulare und biochemische Ursachen neuraler Krankheiten II**
 2 SWS; Vorlesung
 Do. 17.30 - 19, 300 Biochemie, 170 A. Baumann
- 55224 Das Gehirn: Eine Einführung in die molekulare Neurobiologie I**
 1 SWS; Vorlesung
 Di. 17 - 19, 300 Biochemie, 170, 14tägl A. Baumann
 U. Kaupp
- 55229 Biochemisches Kolloquium**
 Seminar
 Mi. 17 - 19, 300 Biochemie, 170 Die Dozenten der Biochemie
- 55232 Literaturseminar zu aktuellen Themen der Signaltransduktion**

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
I. Weyand

Institute of Complex Systems (ICS-4) Forschungszentrum Jülich

55233 Mitarbeiter Seminare

Seminar

k.A., n. Vereinb

A. Baumann
U. Baumann
L. Jaenicke
U. Kaupp
R. Krämer
F. Marner
I. Neundorf
K. Niefind
G. Schwarz
S. Waffenschmidt

Zülpicher Straße

57080 Laborpraktikum für Studierende im Bachelorstudiengang

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

Die Dozenten der
Biochemie**B o t a n i k**

Vorlesungen, Übungen und Seminare für Studierende mit Studienziel Diplom oder Magister, Nebenfach Botanik, Wahlpflichtveranstaltung im Hauptstudium, nach Wahl aus dem Lehrangebot der Botanik (16 St.)

57324 MN-B-Evo 1 Molecular Phylogeny and Evolution

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 4

2.4.2012 - 18.5.2012 9 - 17, Block

16.7.2012 - 5.8.2012 9 - 17, Block+SaSo

B. Marin
M. Melkonian**57521 Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11 12.4.2012 - 16.7.2012

M. Melkonian
B. Becker
K. Hoef-Emden

2 St. nach Vereinbarung

57523 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten zum Thema "Pflanze-Umwelt-Interaktionen"

1 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

57524 Mitarbeiterseminar (privatissime)

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Hülkamp
U. Höcker
S. Schellmann**57527 Mitarbeiterseminar (privatissime)**

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

M. Bucher

K o l l o q u i a u n d S e m i n a r e

57525 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57526 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

Z o o l o g i e

57464 Biologie und Evolution mariner Organismen Luc s mer / Normandie

6.5 SWS; Übung

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann

10. - 14. September 2012 im Biozentrum

15. - 28. September in Luc s. Mer / Normandie

Vorbesprechung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

10. - 14. September 2012 im Biozentrum

15. - 28. September in Luc s. Mer / Normandie

Vorbesprechung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

57464 Biologie und Evolution mariner Organismen / Luc s. Mer / Normandie

2 SWS; Seminar

k.A., n. Vereinb

K.Herrmann

Vorbesprechung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

Seminar Mo 10. - Fr. 14. September im Biozentrum

Übung Sa. 14. - Fr. 28. September in Luc s. Mer

10. - 14. September 2012 im Biozentrum

15. - 28. September in Luc s. Mer / Normandie

Vorbesprechung: 30.3.2012 11Uhr 30 Raum 2.009 Biozentrum

- 57591 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Aquatischen Ökologie**
Seminar
Mi. 14 - 15
n. Absprache
H. Arndt
F. Nitsche
A. Scherwaß
- 57593 Mitarbeiterseminar Terrestrial Ecology and Rhizosphere Research (privatissime)**
Seminar
Di. 14 - 16
1 St. nach Vereinbarung
M. Bonkowski
- 57594 Mitarbeiterseminar Fischökologie**
2 SWS; Seminar
findet in der Außenstelle des Zoologischen Instituts in Rees-Grietherbusch statt.
- 57595 Mitarbeiterseminar (privatissime): Aktuelle Fragen der Neurophysiologie**
2 SWS; Seminar
Mi. 8.30 - 10, 304 Biozentrum, 1.007, ab 4.4.2012
A. Büschges
J. Schmidt
- 57596 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Chemischen Ökologie (privatissime)**
2 SWS; Seminar
Mi. 11 - 12
im Besprechungsraum 0.311 des Biozentrums
E. Elert
P. Fink
- 57597 Literaturseminar: Chemical Ecology**
2 SWS; Seminar
Mi. 13 - 15
P. Fink
- 57598 Aktuelle Fragestellungen der zellulären Neurophysiologie**
Seminar
Di. 9 - 10.30
P. Kloppenburg
- 57599 Mitarbeiterseminar: Current issues in Ecology -Literaturseminar**
1 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb
R. Koller
- 57600 Mitarbeiterseminar (privatissime): Molekulare Evolution der Reproduktion bei Nematoden**
1 SWS; Seminar
Do. 13 - 14
Biozentrum, Raum 2.009
M. Kroiher
- 57601 Mitarbeiterseminar Ancestrale Mechanismen molekularer Entwicklungskontrolle**
1 SWS; Seminar
Di. 11 - 13, 304 Biozentrum, 2.009
G. Plickert
- 57602 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
Seminar
Di. 9 - 11
E. Rugarli

- 57603 Literaturseminar: Molecular mechanisms of Neurodegeneration**
Seminar
k.A. 17.30 - 19
E. Rugarli
- 57604 Mitarbeiterseminar: Entwicklung und Evolution**
2 SWS; Seminar
Fr. 9 - 11, 304 Biozentrum, 2.009, ab 13.4.2012
privatissime für Mitarbeiter der AG Schierenberg
E. Schierenberg
- 57605 Seminars in Neurogenetics**
Seminar
Fr. 13 - 14, 304 Biozentrum, 1.007, ab 6.4.2012
H. Scholz
- 57606 Mitarbeiterseminar Aktuelle Fragen der Neurobiologie (privatissime)**
Seminar
k.A., n. Vereinb
S. Huggenberger
W. Walkowiak
2 St. nach Vereinbarung

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n

- 57179 Vogelstimmen**
Seminar
k.A., n. Vereinb
K. Herrmann
Freilandseminar mit Exkursionen in den Beethovenpark Mitte April bis Mitte Mai 2012
Vorbesprechung und Platzvergabe: s. gesonderte Ankündigung
voraussichtlich Do. 5. April 2011, 11:00 Uhr, Raum 0.020 Biozentrum
- 57183 Zoologische Exkursionen**
Exkursion
k.A., n. Vereinb
K. Herrmann
E. Schierenberg
F. Vedder
Nach besonderer Ankündigung auf der Seite der FG Biologie.
mit Auswertung
siehe gesonderte Ankündigungen
- 57187 Terrestrisch-ökologische Exkursion nach Frankreich**
2 SWS; Exkursion
k.A., n. Vereinb
M. Bonkowski

K o l l o q u i a

- 57525 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"**
1 SWS; Kolloquium
Fr. 12 - 13, 14tägl
s. gesonderte Ankündigung
Die Projektleiter des SFB 572
Sprecher: W. Werr

57526 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung
Die Dozenten und wissenschaftliche
Mitarbeiter des Instituts und
Mitglieder des SFB 572
Sprecher: W. Werr

57612 Zoologisches Kolloquium

Kolloquium

Mi. 17 - 19

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten der
Zoologie

57613 Seminar: Aktuelle Fragen zu Entwicklung und Evolution

2 SWS; Seminar

Mi. 12.45 - 14.15, 304 Biozentrum, 2.009, Ende 4.7.2012

Die Veranstaltung findet im Seminarraum 2.009 statt.

G.Plickert
E.Schierenberg
M.Kroiher
K.Herrmann

57614 Ökologisches Kolloquium

2 SWS; Kolloquium

Mi. 16 - 18

siehe gesonderte Ankündigung

Die Dozenten und Assistenten der Ökologie

57665 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

M.Lässig

68342 Seminars in Neuroscience

2 SWS; Kolloquium

Mo. 12.30 - 13.30, n. Vereinb

A.Büschges
S.Gruhn
P.Kloppenburg
J.Schmidt
H.Scholz
W.Walkowiak

Die Veranstaltung findet nach Ankündigung statt. Beachten Sie die Aushänge im Biozentrum und die Hinweise auf der Website der Tierphysiologie.

E n t w i c k l u n g s b i o l o g i e**57084 MN-B-WP I Dev 1, Grundlagen der Entwicklungsbiologie**

17 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 18

2.4.2012 - 11.5.2012 9 - 16, Block

J.Chandler
M.Hammerschmidt
J.Nardmann
H.Pogoda
S.Roth
W.Werr

A: Vorlesung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

Di.-Fr. 8-9 im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

B: Seminar, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

nach Vereinbarung während der Übungen

C: Übung, Grundlagen der Entwicklungsbiologie

ganztägig im Kursraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

P r a x i s o r i e n t i e r t e L e h r v e r a n s t a l t u n g e n**57171 Conduct of clinical trials**

Blockveranstaltung

k.A., n. Vereinb

K.Rohr

Workshop about clinical trials in the pharmaceutical industry

Clinical trials are studies to investigate the effectiveness and safety of a drug (or medical device) in human subjects (healthy volunteers or patients). Topics included in this workshop: different types of clinical trials, regulatory requirements, ethical questions, reporting to regulatory authorities, submission to get approval for a new drug (US, EU, rest of world)

Requirements for participation: knowledge of English (all documents are in English, workshop includes writing in English), seminar-style preparation of a short presentation.

Place: Institut für Entwicklungsbiologie

Credits: 2 ECTS

Time and duration: one weekend in the second half of the semester, to be determined

Contact: PD Dr. Klaus Rohr, please use email: klaus.rohr@gmx.de

57174 Nachwachsende Rohstoffe

1 SWS; Blockveranstaltung; Max. Teilnehmer: 12

k.A., n. Vereinb

J.Chandler

W. Werr

2 St. als Blockveranstaltung am Ende des Semesters im Seminarraum des Instituts für Entwicklungsbiologie

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57525 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12 - 13, 14tägl

s. gesonderte Ankündigung

Die Projektleiter des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57526 Seminare des Instituts für Entwicklungsbiologie und des Sonderforschungsbereichs 572 "Festlegung von Zellverbänden und Zelltypspezifizierung"

Seminar

Mo. 17 - 19

nach besonderer Ankündigung

Die Dozenten und wissenschaftliche

Mitarbeiter des Instituts und

Mitglieder des SFB 572

Sprecher: W. Werr

57665 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

M. Lässig

57667 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Pflanzenentwicklung

1 SWS; Seminar

Mo. 9 - 10

W. Werr

57668 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Vertebratenentwicklung

2 SWS; Seminar

Mi. 10.30 - 13

M. Hammerschmidt

57669 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über neue Fragen der Entwicklungsbiologie

Seminar

Di. 13 - 15

M. Hammerschmidt
S. Roth
W. Werr**57670 Labor-Kolloquium bzw. Seminar über laufende Arbeiten zur Zell- und Entwicklungsbiologie**

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11

S. Roth

57671 Molekulare Grundlagen der Pflanzenentwicklung

1 SWS; Seminar; Max. Teilnehmer: 15

Do. 13 - 14

W. Werr
J. Chandler
J. Nardmann

G e n e t i k

57731 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Di. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)

J. Brüning

57732 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mi. 9.15 - 10.45, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG)

J. Brüning

57735 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der molekularen Zellbiologie (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 12, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl

J. Dohmen

57736 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der Hefegenetik (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mo. 10 - 12, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), 14tägl

J. Dohmen

57738 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)

1 SWS; Seminar

Di. 12 - 13

im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang

C. Gebhardt

57741 Besprechung neuer Arbeiten aus der Zellgenetik (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)

J. Howard

57742 Mitarbeiterseminar: Interferon Club (in englischer Sprache)

2 SWS; Seminar

Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)

J. Howard
S. Könen-Waisman**57743 Immunchemie für Anfänger**

2 SWS; Seminar

k.A., 14tägl

Seminartermine: 14 tägig nach Vereinbarung

M. Knittler

Erste Vorbesprechung zur Veranstaltung nach vorheriger Ankündigung durch Aushang im Institut für Genetik

Anmeldung per Email: michael.knittler@fli.bund.de

- 57744 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Neurobiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 9.30 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG) S.Korsching
- 57745 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
2 SWS; Seminar
Mi. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) S.Korsching
- 57747 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Zellbiologie (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl T.Langer
- 57748 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten der biochemischen Genetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 10.30, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG) T.Langer
- 57750 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Entwicklungsgenetik (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Fr. 14 - 15.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Johnson
N.Gehring
M.Leptin
- 57751 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Johnson
M.Leptin
- 57752 Mitarbeiterseminar: Virus-Wirt-Interaktionen**
2 SWS; Seminar
Di. 9 - 11 D.Mörsdorf
in englischer Sprache
im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße, Gebäude 44b, Raum E011)
- 57753 Literaturseminar über aktuelle Arbeiten aus der Virologie**
2 SWS; Seminar
k.A., n. Vereinb D.Mörsdorf
2. Semesterhälfte
2 St. im Zentrum für Biochemie (Joseph-Stelzmann-Straße, Gebäude 44b, Raum E011)

- 57754 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Tumorbio­logie**
 2 SWS; Seminar
 k.A. R.Nischt
 Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf
 Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum
 Termin: 1x wöchentlich, nach Vereinbarung
- 57756 Literaturseminar: Aktuelle Literatur zur Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
 2 SWS; Seminar
 Di. 11 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) M.Pasparakis
- 57757 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten der Mausgenetik und Infektion (in englischer Sprache)**
 2 SWS; Seminar
 Do. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG) M.Pasparakis
- 57760 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
 2 SWS; Seminar
 Do. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz
 (in englischer Sprache)
- 57761 Literaturseminar: Bakteriengenetik**
 2 SWS; Seminar
 Mi. 11.30 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG) K.Schnetz
 (in englischer Sprache, für Mitarbeiter der Arbeitsgruppe)
- 57764 Genterapie für Pflanzen**
 2 SWS; Vorlesung
 k.A., n. Vereinb G.Strittmatter
 2 St. als Blockveranstaltung nach Vereinbarung
 Für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet
- 57765 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
 2 SWS; Seminar
 Fr. 9 - 10.30 N.Theres
 2. St nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 57766 Literaturseminar: Aktuelle Arbeiten aus der Pflanzengenetik**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb N.Theres
 im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang
- 57767 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb A.Trifunovic
 Ort: wird noch bekannt gegeben
- 57175 Antibiotika und Resistenzmechanismen**
 2 SWS; Seminar
 k.A., n. Vereinb R.Gahlmann
 Blockseminar im Institut für Genetik
 Anmeldung per Email.: gahlmann25@gmx.net

für Lehramtsstudenten (Hauptstudium) geeignet

57188 Neuere Methoden der Genomanalyse

Seminar

k.A., n. Vereinb

2 St. nach Vereinbarung im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung

Anmeldung per e-mail: Gebhardt@mpiz-koeln.de

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

C. Gebhardt

57189 Viruses: Pathogens and Molecular Tools

Seminar

k.A., n. Vereinb

als Blockveranstaltung (2. Semesterhälfte)

Für Masterstudenten und Doktoranden

(in englischer Sprache) Hörsaal (EG) der Genetik

W. Doerfler

D. Mörsdorf

57414 Anleitungen zu wissenschaftlichen Arbeiten, zu Laborpraktika, zu Projektmodulen und zu Wahlmodulen (Genetik)

Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

a) A. Antebi (im Max-Planck-Institut für Biologie des Alterns)

b) J. Brüning (im Institut für Genetik)

c) G. Coupland (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

d) U. Deichmann (im Institut für Genetik)

f) J. Dohmen (im Institut für Genetik)

g) R. Gahlmann (Ort wird noch bekannt gegeben)

h) N. Gehring (im Institut für Genetik)

i) C. Gebhardt (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

j) J.C. Howard (im Institut für Genetik)

k) T. Hoppe (im Institut für Genetik)

m) M. Knittler (im Friedrich-Loeffler-Institut, Riems)

n) S. Korsching (im Institut für Genetik)

o) T. Langer (im Institut für Genetik)

p) M. Lammers (im Institut für Genetik)

q) M. Leptin (im Institut für Genetik)

r) D. Mörsdorf (im Zentrum für Biochemie, Josef-Stelzmann-Str)

s) R. Nischt (in den Forschungslaboratorien der Dermatologischen Klinik (LFI-Gebäude))

t) J. Parker (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)

u) M. Pasparakis (im Institut für Genetik)

v) P. Nürnberg (im CCG, Weyertal 115b)

w) G. Praefcke (im Institut für Genetik)

- x) H. Saedler (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- y) K. Schnetz (im Institut für Genetik)
- z) P. Schreier (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- aa) P. Schulze-Lefert (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- ba) G. Strittmatter (im Institut für Genetik)
- ca) K. Theres (im Max-Planck-Institut für Pflanzenzüchtungsforschung, Köln-Vogelsang)
- da) A. Trifunovic (im Institut für Genetik)
- ea) M. Uhlirova (im Institut für Genetik)
- fa) T. Wiehe (im Institut für Genetik)
- ga) T. Wenz (im Institut für Genetik)
- ha) T. Wunderlich (im Insitut für Genetik)

57733 Mitarbeiterseminar: Geschichte der Naturwissenschaften

Seminar

k.A., n. Vereinb

1 St. nach Vereinbarung im Institut für Genetik

U. Deichmann

57737 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zur Proteinmodifikation durch ubiquitinverwandte Proteine

2 SWS; Seminar

Mi. 13 - 14.30, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG), 14tägl

J. Dohmen
G. Praefcke**57739 Mitarbeiter- und Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten der eukaryotischen Genregulation**

2 SWS; Seminar

Di. 9.30 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)

N. Gehring

57740 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von C. elegans

2 SWS; Seminar

Mo. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 1 der Genetik (1.OG)

T. Hoppe
B. Schumacher**57746 Aktuelle Arbeiten aus der Molekular- und Zellbiologie**

1 SWS; Seminar

k.A.

Sprache: Englisch/Deutsch je nach Bedarf

Ort: LFI-Gebäude, Ebene 4, Seminarraum

Termin: 1x wöchentlich oder als Blockseminar am Ende des Semesters, nach Vereinbarung
Termin für die Vorbesprechung wird noch bekannt gegeben

Für Lehramts-Studenten (Hauptstudium) geeignet

R. Nischt

57749 Work in progress

1.5 SWS; Seminar

Mo. 17 - 19.15, 301 Genetik, 4.30 Hörsaal 4 der Genetik (4.OG), 14tägl

T. Langer
E. Rugarli
A. Trifunovic
T. Wenz

- 57755 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten**
2 SWS; Vorlesung
k.A., n. Vereinb
Uhrzeit und Beginn wird noch bekannt gegeben
Ort: im MPI für Züchtungsforschung, Köln-Vogelsang
J. Parker
- 57758 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
Seminar
Do. 9.30 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG)
G. Praefcke
- 57759 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten zum vesikulären Transport (in englischer Sprache)**
2 SWS; Seminar
Mo. 17 - 18.30, 14tägl
S. Höning
M. Plomann
G. Praefcke
S. Schellmann
in dem Gebäude 44, Zentrum für Biochemie, Seminarraum 3. OG
- 57762 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten von DNA damage responses**
2 SWS; Seminar
Mi. 12.15 - 14.15, 301 Genetik, Seminarraum 2 der Genetik (2.OG)
B. Schumacher
- 57763 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von DNA damage responses**
2 SWS; Seminar
Do. 9 - 11, 301 Genetik, 0.01 Seminarraum der Genetik (EG)
B. Schumacher
- 57767 Literaturseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
Seminar
Di. 13.30 - 14.30, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)
A. Trifunovic
T. Wenz
- 57768 Mitarbeiterseminar über laufende Arbeiten**
2 SWS; Kolloquium
Do. 8 - 10, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)
T. Wiehe
- 57770 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten**
3 SWS; Seminar
Mo. 9 - 12, 301 Genetik, Glaskasten der Genetik (4.OG)
F. Wunderlich
- 57771 Mitarbeiterseminar zu laufenden Arbeiten (in englischer Sprache)**
Seminar
Do. 10 - 11.30, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG)
T. Wenz
- 57772 Mathematical methods and biological applications**
4 SWS; Vorlesung/Übung; Max. Teilnehmer: 16
Mi. 8 - 10, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG)
Fr. 8 - 10, 301 Genetik, 0.46 Seminarraum der Genetik (EG)
C. Tischendorf
T. Wiehe
F. Disanto
Die Vorlesung (jeden Mittwoch) richtet sich an Studierende der Mathematik, die Interesse an biologischen Anwendungen haben sowie an Studierende der Biologie mit Interesse an mathematischen Methoden. Es ist eine Ringvorlesung mit Dozenten des Instituts für Genetik (Prof. Wiehe, PhD Desanto) und des Mathematischen Instituts (Prof. Bringmann, Prof. Sweers, Prof. Tischendorf).

Jeden Freitag finden begleitende Übungen statt, in denen der Stoff vertieft wird und Fragen/Probleme erörtert werden.

57776 Literaturseminar zu aktuellen Arbeiten von C. elegans

2 SWS; Seminar

Do. 9 - 11, 301 Genetik, Seminarraum 3 der Genetik (3.OG)

T. Hoppe
B. Schumacher

S e m i n a r e u n d K o l l o q u i e n

57665 Kolloquium und Seminar des Sonderforschungsbereichs 680 Molecular basis of evolutionary innovation (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr., n. Vereinb

in mehreren Blockveranstaltungen

nach besonderer Ankündigung

Hörsaal 4, 4. OG des Instituts für Genetik

M. Lässig

Die Dozenten und Projektleiter des SFB 680

Sprecher: M. Lässig

57773 Kolloquium des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)

1 SWS; Kolloquium

Fr. 12.15 - 13, 14tägl

nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635

Sprecher: T. Langer

T. Langer

57774 Seminar des Sonderforschungsbereichs 635 Posttranslationale Funktionskontrolle von Proteinen (in englischer Sprache)

1 SWS; Seminar

Di. 12.15 - 13, 301 Genetik, Seminarraum 4 der Genetik (4.OG), n. Vereinb

nach besonderer Ankündigung mit den Dozenten und Projektleitern des SFB 635

Sprecher: T. Langer

T. Langer

B i o l o g i e f ü r M e d i z i n e r

57800 Praktische Übung in Biologie für Mediziner

4 SWS; Praktische Übung

k.A., n. Vereinb

N.N.
A. Ricke

S t u d i u m i n t e g r a l e

57021 Biologie I/B Genetik

Vorlesung

Mo. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

Die Dozenten der
Genetik

Anwesenheitspflicht! Vorbesprechung und Sicherheitsbelehrung in der 1. Vorlesung am Mo. 02.04.2012

57031 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Vorlesung

Mo. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Di. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 3.4.2012

Fr. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 13.4.2012

M. Bucher
U. Höcker
K. Hoef-Emden
M. Hülkamp
K. Linne von Berg
M. Melkonian

Die Vorlesung von Karfreitag, 06.04.2012 findet am Do. 05.04.2012 statt, die Vorlesung von Ostermontag, 09.04.2012 am Do. 12.04.2012 und die Vorlesung vom Di. 01.05.2012 (Maifeiertag) am Do. 03.05.2012. Diese Ausweichstermine sind jeweils von 9.00 - 9.45 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal.

57033 Biologie II/B Evolution, Entwicklung und Systematik der Pflanzen

Tutorium

Do. 12 - 13.30, 304 Biozentrum, 0.024, ab 26.4.2012

Fr. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 27.4.2012

B. Marin

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung, die an zwei alternativen Terminen stattfindet.

57061 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Vorlesung

Mo. 10 - 10.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 2.4.2012

Mi. 8 - 8.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

Mi. 9 - 9.45, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 4.4.2012

H. Arndt
M. Bonkowski
U. Flügge
R. Krämer
M. Melkonian
N.N.

Anwesenheitspflicht!

Eine Vorbesprechung in der ersten Vorlesung Mo. 02.04.2012 um 10.00 Uhr im Geo-Bio-Hörsaal!

57064 Biologie IV Ökologie und Angewandte Biologie

Tutorium

Di. 17.15 - 18.45, 304 Biozentrum, 0.024, ab 10.4.2012

Do. 10 - 11.30, 310b Geowissenschaften, Geo/Bio-Hörsaal, ab 12.4.2012

B. Marin
N.N.

Das Fachtutorium ist eine optionale Veranstaltung und wird mit zwei alternativen Terminen abgehalten.